

Langener Zeitung



14 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Freisnächliche nach Anzeigenpreislise Nr. 5. Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 88

Freitag, den 1. November 1963

Jahrgang 15/56

DIE WOCHE

Vorwürfe an Frankreich

Kritik der USA an der Haltung Frankreichs zu Fragen der Nordatlantischen Allianz sind selten. Sogar Präsident Kennedy vermittel bei allem Schneid, mit dem er von der ersten Stunde seiner Präsidentschaft an die außenpolitischen Probleme seines Landes ging, alles, was wie eine Kritik an der Haltung Frankreichs aussahen konnte. Zwar gehört es in den Vereinigten Staaten zu den wesentlichsten Erkenntnissen der Außenpolitik, daß Frankreich sich eine weltpolitische Rolle anmaßt, die ihm eigentlich nicht zusteht, seit jedoch die USA an den Herrschaftsanspruch der Grande Nation anknüpfte und sich strikt weigerte, der Satellit irgend einer europäischen oder europäisch-amerikanischen Institution zu werden, will man die daraus erwachsenen Schwierigkeiten auf amerikanischer Seite nicht noch vergrößern.

Desto bemerkenswerter ist die scharfe Kritik an der Haltung Frankreichs, die der Vorsitzende des Außenpolitischen Ausschusses im amerikanischen Senat, Senator Fulbright, in dieser Woche übte. Fulbright beschuldigte Präsident de Gaulle, durch seine Zweifel an den USA die Atlantische Allianz zu schwächen. In einer Rede vor dem amerikanischen Senat meinte Fulbright, de Gaulle sehe die USA noch immer „durch die entstehende Brille des verwundeten Stolzes.“ Eine lebensfähige Allianz, so meinte der Senator, der großen Einfluß auf die amerikanische Außenpolitik hat, setze gemeinsame Ziele und deren Verfolgung in einer gemeinsamen Politik voraus. Wenn das westliche Bündnis seinen Zweck erfüllen wolle, dann brauche man vor allem „wirksame Übereinkommen zur politischen Konsultation, hinsichtlich der Befehlsgewalt und der Dispositionen für die Streitkräfte, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Senkung der Zölle.“

Die Franzosen, so sagte Fulbright, hätten aber ihre Alliierten gerade in dieser praktischen Zusammenarbeit enttäuscht. Eine derartige Haltung könne auf die Dauer zum Zerfall des Bündnisses führen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß es nicht das politische, sondern das wirtschaftliche Widerstreben de Gaulles war, das diese massive Kritik vor dem amerikanischen Senat auslöste. Das wird deutlich angesichts des Ersuchens von Fulbright an Frankreich, sich noch im nächsten Frühjahr zu entscheiden, gemeinsam mit seinen atlantischen Partnern ein allgemeine Liberalisierung des Handels anzustreben, denn allein damit werde der Weg zu neuen „Ebenen der Prosperität und zum beschleunigten wirtschaftlichen Wachstum in Europa und Amerika“ eröffnet.

Erhard in Berlin

Mit Fahnen festlich geschmückt empfing Berlin am Montag den neuen Bundeskanzler. Sichtlich beeindruckt waren die Berliner davon, daß Prof. Erhard so schnell schon seinen

Antrittsbesuch in Berlin machte und damit weit mehr als sein Vorgänger zu betonen schien, wie unbedingt er Berlin dem Bundesgebiet zurechnet.

Der Kanzler war mit einer Millidrasmaschine der US-Luftwaffe nach Berlin geflogen, wo er auf dem Militärteil des Flughafens Tempelhof mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt, der an der Spitze einer umfangreichen Delegation Bundeskanzler Erhard empfing, die Front einer Ehrenkompagnie der Berliner Bereitschaftspolizei abschritt. So festlich wie dieser Empfang, so harmonisch verlief auch der gesamte Besuch Erhards in Berlin.

Offiziell war diese Berliner Reise des Kanzlers als „Arbeitsbesuch“ angekündigt worden. Prof. Erhard, so hieß es, wolle sich über die Probleme der Stadt umfassend unterrichten und dabei insbesondere die Frage prüfen, mit welchen Mitteln erneut ein Versuch unternommen werden kann, den Westberlinern wieder den Zutritt zum Ostteil der Stadt zu ermöglichen.

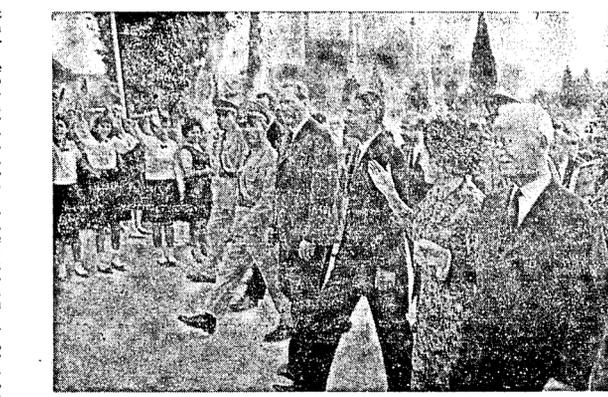
Dem informativen Gespräch mit Willy Brandt folgten die üblichen Besichtigungen, Rundfahrten und Bankette und schließlich der Abschied, bei dem Prof. Erhard den Berlinern versprach: „Ich werde oft nach Berlin kommen, um dieses Zusammenstehen nicht nur vor dem deutschen Volk, sondern vor der ganzen Welt zu bekunden.“ Sein nächster Besuch sei bereits für Januar geplant.

Nun doch Truppenabzug in der Bundesrepublik

Nach recht widersprechenden Meldungen in letzter Zeit über Truppenabzüge in der Bundesrepublik scheint es sich nun zu bewähren: Die USA planen den Abzug eines der vier in Deutschland stationierten Panzerregimenten in Sicht von Ost-Berlin. Die von Verteidigungsminister McNamara beschlossene Neugruppierung amerik. Streitkräfte in Europa, im Mittel-Osten u. in Afrika wird weiter vorangetrieben, ohne daß die Gesamtstärke u. Kampffähigkeit der Nato-Zentralsowie die Verteidigung im Mittelmeerbereich darunter leiden sollen. Zu den geplanten Truppenverschiebungen scheint auch die Rückverlegung eines der vier Panzerregimenter in die Vereinigten Staaten zu gehören, das während des Höhepunktes der Berlin-Krise im Sommer 1961 in die Bundesrepublik gekommen war und rund fünftausend Mann umfaßt. Damals waren 40 000 Mann zusätzlicher amerikanischer Kampftruppen in Westeuropa eingetroffen. Von diesen sind mittlerweile rund 22 000 Mann wieder auf amerikanischem Boden. Wenn das Panzerregiment völlig zurückgezogen worden ist, wird die Gesamtstärke der in Deutschland stationierten sechs amerikanischen Divisionen auf insgesamt 229 000 Mann kommen, das ist die Zahl vor der Berlin-Krise.

Erhard sprach mit Stikker

Bundeskanzler Erhard hat am Donnerstag den Generalsekretär der NATO, Stikker, empfangen. An den Besprechungen nach der



Bundespräsident Heinrich Lübke und Frau wurden in Isfahan, dem Florenz des alten Perseerreiches unter Darius und Xerxes, von Tausenden von Menschen mit stürmischer Begeisterung gefeiert. Unser dpa-Bild zeigt den Bundespräsidenten und seine Gattin in Isfahan.

Das Reformationstfest

Die evangelischen Gemeinden in der Bundesrepublik und in West-Berlin haben am Donnerstag das Reformationstfest gefeiert. Die Gottesdienste und Schulfestern waren gut besucht. Auch für die Bundeswehr wurden Gottesdienste gehalten. In den überwiegend evangelischen Ländern und Landteilen hatten die Kinder — wie an diesem Freitag zu Allerheiligen die in den überwiegend katholischen Ländern — schulfest.

Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin war so überfüllt, daß viele Gläubige keinen Einlaß fanden; der Gottesdienst wurde deshalb von Bischof Dibelius wiederholt.

Letzte Phase der Bergung

Die drei Bergleute in der Unglücksgrube „Mathilde“ in Lengede/Broistedt waren vergangene Mitternacht genau 172 Stunden in 70 Meter Tiefe eingeschlossen. Seit sieben Tagen warten die drei eingeschlossenen in ihrem feuchten Gefängnis auf ihre Rettung. Wenn keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten eintreten, werden sie heute das Tageslicht wieder erblicken dürfen.

Bundeswehr-Maschine auf Bauernhaus gestürzt

Beim Absturz einer Jagdmaschine der Bundeswehr vom Typ „F 88 K“ bei Neuburg an der Donau sind vier Zivilisten getötet und 14 andere verletzt worden. Der Pilot konnte sich durch Fallschirmabsprung retten. Die Maschine stürzte auf ein Bauernhaus des Ortes Straß bei Neuburg. Ein zweites Haus wurde beim Aufschlag der Maschine ebenfalls zerstört.

Algerien und Marokko einig. König Hassan II. von Marokko und der algerische Präsident Ben Bella haben ein Abkommen unterzeichnet, das den Wüstenkrieg zwischen beiden Staaten um den Grenzverlauf in der Sahara beendet. Damit hat die Konferenz in Bamako der Hauptstadt der Republik Mali, schon am zweiten Tag zu einem Erfolg geführt.

Wieder Raubüberfall in Frankfurt auf eine Bankzweigstelle

Am Donnerstagmittag ist auf die Zweigstelle der Volksbank im Hause Berlinger Straße 34 ein bewaffneter Raubüberfall verübt worden. Dem noch unbekanntem Räuber fielen nahezu dreißigttausend Mark in die Hände. Er konnte ungehindert entkommen, obgleich ein Kassierer sofort das Überfallkommando alarmiert hatte. Es soll sich bei dem Verbrecher um den gleichen Räuber, der bereits am 24. Juli dieses Jahres die Zweigstelle überfallen und dabei 9680 DM erbeutet hat, handeln. Es ist der dritte Raubüberfall innerhalb weniger Jahre.

Bankräuber erschießt sich nach der Tat

Zwei maskierte Räuber verübten einen Raubüberfall auf eine Zweigstelle der Sparkasse in Aachen. Mit vorgehaltener Pistole hielten sie die Sparkassenleiterin und einen Lehrling in Schach und stoppten 24 700 DM in eine Aktentasche. Von der Polizei verfolgt, schoß einer der Täter auf eine Autofahrerin, die schwerverletzt wurde. Der Täter wurde inzwischen gefaßt. Der zweite Bankräuber, ein 24 Jahre alter Bauhilfsarbeiter, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Als Polizisten gewaltsam die Tür öffneten, war er bereits tot.

November

Mit leichtem Gepäck

Hansherbert Bergmann

Berlins Regierender Bürgermeister Willy Brandt wird leichtes Gepäck mitnehmen, wenn er am 4. November in Kairo seine mehrwöchige Reise durch Afrika beginnt. Er will nach Ägypten reisen, nach Tanganjika, Nigeria und an die Elfenbeinküste. Herbst wird es sein in Kairo, wärmer in Nairobi und recht feucht und heiß an der Elfenbeinküste.

Leichtes Gepäck wird Willy Brandt das Reisen in Afrika angenehmer machen, denn schwer genug werden die Probleme sein, mit denen ihn seine Gastgeber belasten werden. Kein Zweifel auch, daß er mit einem Koffer voll afrikanischer Wünsche in die Bundesrepublik zurückkehren wird. „Entwicklungshilfe“ ist nach wie vor die große Hoffnung der jungen afrikanischen Staaten und die bisweilen etwas zu selbstbewußt erwartete Honorierung ihrer „westlichen Gesinnung“.

Willy Brandt wird es nicht vermeiden können, daß man ihn allerorten nicht nur auf Geld ansprechen wird, sondern auch auf das Thema Nr. 1 der letzten und der nächsten Wochen: auf die Frage der überseeischen Provinzen Portugals und auf Südafrika. Berlins Regierender Bürgermeister wäre gut beraten, wenn er hierbei voll Charme und mit einer Portion gültiger Cleverness, betonte Zurückhaltung üben würde. Die Schilderung, die der Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Dr. Jaeger, kürzlich über seinen Besuch in Angola und Mozambique gab, mag er für unglücklich halten. Das sei ihm als Partei-

mann zugestanden. Er wird aber das, was Dr. Jaeger über die Verhältnisse in den portugiesischen Übersee-Provinzen berichtete, als wahr und ehrlich akzeptieren; das heißt, daß dort die Verhältnisse in vielem anders und besser sind, als es manch polemische Information glauben machen möchte.

Er wird sicher klug genug sein, dann das Gesprächsthema zu wechseln, weil er kaum übersehen wird, daß es gerade Portugal und die Republik Südafrika sind, die von uns keine „Entwicklungshilfe“ fordern müssen, ja, daß Südafrika selbst in großem Rahmen seinen farbigen Mitbürgern Entwicklungshilfe gewährt und darüber hinaus, gleich nach seinem Austritt aus dem Commonwealth, das ehemalige deutsche Eigentum, das Eigentum des einstigen Feindes, freigegeben hat.

Er wird auch nicht die wichtigste Position Portugals als Mitglied der NATO verkennen, der seine Stadt letzten Endes ihre Freiheit verdankt. Und er sollte sich überlegen, ob die Position der Republik Südafrika als wichtigster Verbündeter des Westens auf dem afrikanischen Kontinent uns nicht ein wenig zur Zurückhaltung bei der Kritik an südafrikanischen Verhältnissen veranlassen sollte.

In Kairo wird sich ihm automatisch die Erinnerung an die Suez-Krise vor sieben Jahren aufdrängen, eine Entwicklung, aus der der Westen sich zuletzt durch die Stabilität der Schifffahrtswege um das „weiße“ Kap im Süden des Schwarzen Kontinents noch so ein-

germaßen herauskam. Sicher wird er auch längst die Berichte seiner eigenen Parteifreunde kennen, die kürzlich die Republik Südafrika besuchten und die Verhältnisse dort — auch in puncto Apartheid — so ganz anders sahen, als man es in diesen Tagen bei der UNO hört.

Er wird, so ist zu erwarten, zuletzt nicht übersehen, daß gerade diejenigen, die heute wortführend die Gegner Portugals und Südafrikas sind, sich durch ihre politische Aktivität oder ihre dubiose „Neutralität“ erfahrungsgemäß schon oft auf die Seite der Feinde Berlins gestellt haben.

Fallschirmjäger-Kompanie in Nagold wird aufgelöst

Die Fallschirmjäger-Ausbildungskompanie 6/9 in Nagold wird auf Befehl ihres Kommandierenden Generals sofort aufgelöst. Alle Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, die vor dem 1. August dieses Jahres in der Kompanie Dienst taten, werden zu anderen Einheiten versetzt. Die Nummer der Kompanie wird gestrichen. Der Kompanie hatte der 19 Jahre alte Fallschirmjäger Gerd Trimborn angehört, der bei einem Marsch am 25. Juli einen Hitzschlag erlitten hatte und eine Woche später gestorben war.

Die Auflösung wird damit begründet, daß diese militärische Einheit „eine Schande für die Bundeswehr“ sei. Elf Ausbilder müssen sich demnach wegen Nichtachtung und Mißhandlung Untergebener vor Gericht verantworten.

Monat im Nebel Heute beginnt der stillste Monat des Jahres...

WIR GRATULIEREN Frau Elise Böttner, Forsting 21, zum 77. Geburtstag...

Goldene Hochzeit Heute, am 1. November, feiern die Eheleute Jakob Lust und Frau Luise...

Der Ortsverein der SPD verweist alle Mitglieder u. Freunde auf die Vorträge...

Städtischer Kindergarten überfüllt Keine Aussicht für Neuaufnahme...

Nebel und Panzerkolonnen lähmen den Verkehr Am Dienstagvormittag kam es im Stadtgebiet...

Ehrenabend des Turnvereins Zur Ehrung verdienter Mitglieder für 50-jährige Vereinszugehörigkeit...

Mittwoch Ende des Schichtunterrichts in der Ludwig-Erk-Schule Ein gesprungenes Heizkessel, der nach dreißigjährigen treuen Diensten...

Gefahr durch Mülltonnen. Es wird in letzter Zeit wiederholt Beschwerde darüber...

Durchfahrt bei Rotlicht. Es wurde in den letzten Tagen beobachtet, daß die auf der Kreuzung...

Friedhof länger geöffnet Die Stadtverwaltung weist noch einmal darauf hin...

Interessante Erkenntnisse einer Kreistagssitzung Der Kreis läßt sich gern etwas schenken...

Hubertustag Schon seit vielen Jahrhunderten begehen die Jäger und Forstleute am 3. November...

Neue Obdachlosen-Unterkünfte? Trotz der sich überstürzenden Bautätigkeit...

Hier spricht die Volkshochschule Hochalpin von Genf nach Nizza Auf den heute Abend, 20.10. Uhr...

Nebenverdienst durch Pölen u. Kasternen neuartiger Süßwaren...

Viel Ware für wenig Geld Alter Korn 1/4 Fl. DM 5,50 Feinster Deutscher Weinbrand...

Einladung zum öffentlichen Bunten Abend mit Tanz am Samstag, 2. Nov., im Eigenheim-Saal...

Restaurant Flugplatz Egelsbach Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis...

Danksagung Für die große Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- u. Blumenbinden...

Heinrich Ludwig Altmannberger Revierförster i. R. sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus...

Kein Telefon im Städt. Kindergarten Einbruch nnter den Müttern Große Erregung herrschte am Mittwoch...

Schutzdächer an Autobushaltestellen Die Stadtverwaltung hat die Absicht, an den wichtigsten Haltestellen des Stadtbusses...

Hochhaus für Bundesbahner im Rohbau fertig In Anwesenheit des Direktors der Bundesbahndirektion Frankfurt, Bayer, und des Oberbahnhofs Dr. Veltner fand am Dienstag...

ERZHAUSEN Der Verein der Vogelfreunde veranstaltet am Samstag (2. 11.) und Sonntag (3. 11.) im Gasthaus „Erzhäuser Hof“...

GÖTZENHAIN Korsika - Insel der Schönheit. Wer denkt bei dem dichten Nebel der letzten Tage...

2 x 1 Zimmer nebeneinanderliegend, 2 Räume in Egelsbach...

Preiskat Jede ich alle Freunde und Bekannte ein Eigenheim-Saalbau Max Werse, Egelsbach

Anzeigenannahme für Egelsbach Oskar Drechsler Heideberger Str. 3

Einladung zum öffentlichen Bunten Abend mit Tanz am Samstag, 2. Nov., im Eigenheim-Saal...

Restaurant Flugplatz Egelsbach Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis...

Danksagung Für die große Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- u. Blumenbinden...

Heinrich Ludwig Altmannberger Revierförster i. R. sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus...

Egelsbacher Nachrichten OFFENTHAL o Unser Glückwunsch. Am kommenden Sonntag kann Frau Erhardine Hatz...

Hatschi aus der Dose Es konnte einem heute morgen im Autobus wirklich Angst vor einer Grippeepidemie werden...

Kirchliche Nachrichten Egelsbach Evangelische Kirche Egelsbach Sonntag, 3. November 9.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst...

Wer sie vergleicht, sagt: unerecht! Vitaquell Vollwert-Fettnahrung aus dem Reformhaus

o Manövrierschäden melden. Manövrierschäden, die bei den zur Zeit stattfindenden großen amerikanischen Manövern entstanden sind...

o Hügelstraße fertiggestellt. Bis auf kleine Arbeiten an den Bürgersteigen konnte der Ausbau der Hügelstraße in diesen Tagen beendet werden.

o Kanalisationsplanung vergeben. Wie Bürgermeister Zimmer hier letzten Gärgeratsversteigerung mitteilte, wurde die Planung für die Restkanalisation in Offenthal an ein bekanntes Frankfurter Ingenieurbüro vergeben.

g Korsika - Insel der Schönheit. Wer denkt bei dem dichten Nebel der letzten Tage...

2 x 1 Zimmer nebeneinanderliegend, 2 Räume in Egelsbach...

Preiskat Jede ich alle Freunde und Bekannte ein Eigenheim-Saalbau Max Werse, Egelsbach

Anzeigenannahme für Egelsbach Oskar Drechsler Heideberger Str. 3

Einladung zum öffentlichen Bunten Abend mit Tanz am Samstag, 2. Nov., im Eigenheim-Saal...

Restaurant Flugplatz Egelsbach Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis...

Danksagung Für die große Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- u. Blumenbinden...

Heinrich Ludwig Altmannberger Revierförster i. R. sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus...

Kein Telefon im Städt. Kindergarten Einbruch nnter den Müttern Große Erregung herrschte am Mittwoch...

Schutzdächer an Autobushaltestellen Die Stadtverwaltung hat die Absicht, an den wichtigsten Haltestellen des Stadtbusses...

Hochhaus für Bundesbahner im Rohbau fertig In Anwesenheit des Direktors der Bundesbahndirektion Frankfurt, Bayer, und des Oberbahnhofs Dr. Veltner fand am Dienstag...

ERZHAUSEN Der Verein der Vogelfreunde veranstaltet am Samstag (2. 11.) und Sonntag (3. 11.) im Gasthaus „Erzhäuser Hof“...

GÖTZENHAIN Korsika - Insel der Schönheit. Wer denkt bei dem dichten Nebel der letzten Tage...

2 x 1 Zimmer nebeneinanderliegend, 2 Räume in Egelsbach...

Preiskat Jede ich alle Freunde und Bekannte ein Eigenheim-Saalbau Max Werse, Egelsbach

Anzeigenannahme für Egelsbach Oskar Drechsler Heideberger Str. 3

Einladung zum öffentlichen Bunten Abend mit Tanz am Samstag, 2. Nov., im Eigenheim-Saal...

Restaurant Flugplatz Egelsbach Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis...

Danksagung Für die große Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- u. Blumenbinden...

Heinrich Ludwig Altmannberger Revierförster i. R. sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus...

Egelsbacher Nachrichten OFFENTHAL o Unser Glückwunsch. Am kommenden Sonntag kann Frau Erhardine Hatz...

Hatschi aus der Dose Es konnte einem heute morgen im Autobus wirklich Angst vor einer Grippeepidemie werden...

Kirchliche Nachrichten Egelsbach Evangelische Kirche Egelsbach Sonntag, 3. November 9.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst...

Wer sie vergleicht, sagt: unerecht! Vitaquell Vollwert-Fettnahrung aus dem Reformhaus

o Manövrierschäden melden. Manövrierschäden, die bei den zur Zeit stattfindenden großen amerikanischen Manövern entstanden sind...

o Hügelstraße fertiggestellt. Bis auf kleine Arbeiten an den Bürgersteigen konnte der Ausbau der Hügelstraße in diesen Tagen beendet werden.

o Kanalisationsplanung vergeben. Wie Bürgermeister Zimmer hier letzten Gärgeratsversteigerung mitteilte, wurde die Planung für die Restkanalisation in Offenthal an ein bekanntes Frankfurter Ingenieurbüro vergeben.

g Korsika - Insel der Schönheit. Wer denkt bei dem dichten Nebel der letzten Tage...

2 x 1 Zimmer nebeneinanderliegend, 2 Räume in Egelsbach...

Preiskat Jede ich alle Freunde und Bekannte ein Eigenheim-Saalbau Max Werse, Egelsbach

Anzeigenannahme für Egelsbach Oskar Drechsler Heideberger Str. 3

Einladung zum öffentlichen Bunten Abend mit Tanz am Samstag, 2. Nov., im Eigenheim-Saal...

Restaurant Flugplatz Egelsbach Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis...

Danksagung Für die große Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- u. Blumenbinden...

Heinrich Ludwig Altmannberger Revierförster i. R. sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus...

Egelsbacher Nachrichten OFFENTHAL o Unser Glückwunsch. Am kommenden Sonntag kann Frau Erhardine Hatz...

Hatschi aus der Dose Es konnte einem heute morgen im Autobus wirklich Angst vor einer Grippeepidemie werden...

Kirchliche Nachrichten Egelsbach Evangelische Kirche Egelsbach Sonntag, 3. November 9.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst...

Wer sie vergleicht, sagt: unerecht! Vitaquell Vollwert-Fettnahrung aus dem Reformhaus

o Manövrierschäden melden. Manövrierschäden, die bei den zur Zeit stattfindenden großen amerikanischen Manövern entstanden sind...

o Hügelstraße fertiggestellt. Bis auf kleine Arbeiten an den Bürgersteigen konnte der Ausbau der Hügelstraße in diesen Tagen beendet werden.

o Kanalisationsplanung vergeben. Wie Bürgermeister Zimmer hier letzten Gärgeratsversteigerung mitteilte, wurde die Planung für die Restkanalisation in Offenthal an ein bekanntes Frankfurter Ingenieurbüro vergeben.

g Korsika - Insel der Schönheit. Wer denkt bei dem dichten Nebel der letzten Tage...

2 x 1 Zimmer nebeneinanderliegend, 2 Räume in Egelsbach...

Preiskat Jede ich alle Freunde und Bekannte ein Eigenheim-Saalbau Max Werse, Egelsbach

Anzeigenannahme für Egelsbach Oskar Drechsler Heideberger Str. 3

Einladung zum öffentlichen Bunten Abend mit Tanz am Samstag, 2. Nov., im Eigenheim-Saal...

Restaurant Flugplatz Egelsbach Unseren verehrten Gästen zur Kenntnis...

Danksagung Für die große Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- u. Blumenbinden...

Heinrich Ludwig Altmannberger Revierförster i. R. sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus...

Sport NACHRICHTEN

SSG-Fußballer in Hahnhausen

Die Fußballer der SSG treten am Sonntag beim SKV Hahnhausen zum fälligen Punkte-spiel an...

SCHACH

Schachklub Langen 2. — SK 1926 Da-Eberstadt 2. 3 1/2 : 4 1/2

Der erste Kampf, der am 20. 10. in Langen zum Austrag kam, endete, entgegen allen Erwartungen, mit einem Sieg der Eberstädter Gäste...

Egelsbacher Jugendfußball

Da in der Terminliste eine Pause für die Egelsbacher A- und B-Jugendmannschaften vorgesehen war, standen am Wochenende nur die 3 Schülermannschaften auf dem Rasen...

D1 — D2 SV Erzhäuser 16:0

Einen Rekordspiel erzielte die Egelsbacher D1 in einem Spiel, das keinerlei spielerischen Wert hatte...

Das kommende Wochenende

sieht wieder alle Mannschaften der Egelsbacher Fußballjugend auf dem grünen Rasen...

SSG-Handballjugend beginnt mit der Hallenrunde

Am kommenden Sonntagvormittag beginnt in der Pfungstädter Sporthalle die Hallenrunde der A-Jugend...

Schützengessellschaft Langen gegen Bergen-Enkheim erfolgreich

Die Schützengessellschaft Langen stand am 21. 10. im Rudenvettkampf gegen Bergen-Enkheim...

Am Schützenhaus und Schießstand ist noch viel zu tun

Die Schützengessellschaft ist eifrig bemüht, an ihrem Schützenhaus und Schießstand noch vor Eintritt des Winters recht viel in Selbsthilfe fertig zu stellen...

Kinderchor der SSG beim Jubiläum in Frankfurt-Griesheim

Am Sonntagmorgen wurden 60 Kinder und Jugendliche des Kinderchors der SSG Langen mit ihrem Dirigenten und ihrer Streuerin in einem Omnibus nach Griesheim...

Am Sonntag keine Verbandsrunde

Am kommenden Sonntag finden keine Verbands-spiele statt, da in Groß-Gerau die Bezirkskreismeisterschaften ausgetragen werden...

Landwirtschaftsmeister

In den letzten zehn Jahren haben 1300 junge Landwirte ihre Prüfung als Landwirtschaftsmeister abgelegt...

Vielfältig und lehrreich

Die vierte große Ausstellung des Vereins der Vogelliebhaber warb für Liebe zur Natur...

Langen stellte erneut 3 Turniermeister

Schüler- und Jugendmannschaft erfolgreich beim Judo-Herbstturnier in Bingen

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Heute zeigt uns der Kalender, daß für jeden — gleich ob Penner, ob Herr Vorsteher oder Vornach — ein Miss nun ab heut November ist...

Jungsozialisten in Bonn

Am Donnerstag (24. 10.) besuchten 17 Jungsozialisten in Begleitung des SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Helmuth Langenbach den Bundestag...

Da die Fragestunde des Bundestages, deren Besuch zuerst vorgesehen war, erst um 9 Uhr beginnt, blieb noch eine knappe Stunde Zeit...

Kurz vor 9 Uhr begab sich die Gruppe dann in den großen Plenarsaal...

Nach dieser Rede unterbrach Bundestagspräsident Gerstenmaier die Sitzung bis 15 Uhr...

Am Samstagabend hatte der Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Langen aus Anlaß seines 125jährigen Bestehens zu einem Festkonzert in den großen Saal des Turnvereins eingeladen...

Das Karneval hat es nicht leicht

Die letzte für Karnevalisten stille Zeit wird immer zu größeren Tagungen und Besprechungen ausgenutzt...

Ein dritter Punkt macht Sorgen. Am 12. Februar ist bereits Aschermittwoch...

Festkonzert des Männerchors „Liederkrantz“ 1838

Am Samstagabend hatte der Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Langen aus Anlaß seines 125jährigen Bestehens zu einem Festkonzert in den großen Saal des Turnvereins eingeladen...

Nach dieser Rede unterbrach Bundestagspräsident Gerstenmaier die Sitzung bis 15 Uhr...

Das Karneval hat es nicht leicht

Die letzte für Karnevalisten stille Zeit wird immer zu größeren Tagungen und Besprechungen ausgenutzt...

Ein dritter Punkt macht Sorgen. Am 12. Februar ist bereits Aschermittwoch...

Langen stellte erneut 3 Turniermeister

Schüler- und Jugendmannschaft erfolgreich beim Judo-Herbstturnier in Bingen

Bei den Judo-Herbstturniermeisterschaften in Bingen war der 1. Langener Judoverein zweifacher Meister...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Heute zeigt uns der Kalender, daß für jeden — gleich ob Penner, ob Herr Vorsteher oder Vornach — ein Miss nun ab heut November ist...

Das Karneval hat es nicht leicht

Die letzte für Karnevalisten stille Zeit wird immer zu größeren Tagungen und Besprechungen ausgenutzt...

Langen stellte erneut 3 Turniermeister

Schüler- und Jugendmannschaft erfolgreich beim Judo-Herbstturnier in Bingen

Das Karneval hat es nicht leicht

Die letzte für Karnevalisten stille Zeit wird immer zu größeren Tagungen und Besprechungen ausgenutzt...

Langen stellte erneut 3 Turniermeister

Schüler- und Jugendmannschaft erfolgreich beim Judo-Herbstturnier in Bingen

Advertisement for Sunil detergent, featuring a woman washing clothes and a box of Sunil. Text: 'Das neue Sunil spürbar-sichtbar-fühlbar besser als je zuvor! spürbar-frischer! Schon am Duft spüren Sie den Unterschied...' and 'Das strahlendste Weiß meines Lebens!'.

Giuseppe Saragat und sein Kurs

Ein Politiker von großer Vielseitigkeit

Unter Italiens Politikern nimmt Giuseppe Saragat eine Schlüsselstellung ein. Nach dem letzten Wahlerfolg im Juni 1963...

allen Geduld gefehlt, eine nicht gerade typische Eigenschaft für italienische Politiker. Nach dem zweiten Weltkrieg begann seine politische Karriere...

Macht und Glaube

Das Kräftefeld in der italienischen Politik bietet ein verwirrendes Bild. Die christlichen Demokraten haben als stärkste Partei...

Ein Viertel der Italiener wirken kommunistisch, wenn nicht kommunistisch sind, wie viele von ihnen wirklich Kommunisten sind...

Mit fast 14 Prozent der Wählerstimmen stellen das letzte Mal die Links-(Nenni)Sozialisten die drittstärkste Wählergruppe...

Diese Vielfalt erklärt auch die vielen Regierungskrisen und die Schwierigkeiten bei Kabinettsbildungen.

Saragat setzte von Anfang an auf die von Fanfani eingeleitete Öffnung nach links. Er hielt sie für mutig, aber auch für notwendig...

Halblinks

Giuseppe Saragat stammt aus Turin, einer der Hochburgen des italienischen Kommunismus. Er ist 65 Jahre alt...

Der Politik hat sich Saragat ziemlich früh verschrieben. Seine Vielseitigkeit erregt überall Bewunderung. Er hat Bücher über den Humanismus, die Demokratie und den Marxismus geschrieben...

Die 18 Jahre seines Exils sind nicht spurlos an ihm vorbeigegangen. Sie haben ihn vor



GIUSEPPE SARAGAT
Verbindlich, zielstrebig, gemäßigt.

DIE WELT UND WIR

Orchideenjäger, Gefangene ihrer Leidenschaft

Farbe und Duft von eigenartigem Zauber

Fremdartig und geheimnisvoll sind ihre Namen: Cattleya, Paphiopedilum, Cymbidium, Stanhopia... Fremdartig und geheimnisvoll sind die eigenartigsten Kinder der Natur, die Orchideen...

men. Auf den abenteuerlichsten Wegen werden Samen und Pflanzen über die Grenzen geschmuggelt, und die Register der Polizei berichten von Diebstahl, Raub und Mord... Orchideen sind im fernsten Winkel unserer Erde...



IM LAGER DES MAHDI MOHAMMED AHMED

wurde diese zeltgenössische Skizze gezeichnet. Vor 80 Jahren am 5. November 1883, legte der Mahdi über die ägyptischen Truppen...

WIR ERINNERN UNS

Vor 70 Jahren starb Peter Tschaiakowskij

Die interessantesten Gedenktage der Woche

Am 6. November 1883, vor siebenzig Jahren, starb der Komponist Peter Tschaiakowskij...

hätte. Als Privatmann ist dieser Politiker ein begabter Anwalt, spielt jedoch auch gerne Klavier und erzählt im Freundeskreis treffsichere Witze. Seine Lebewächter hatten es mit ihm recht schwer, als er noch Präsident der USA war...

Am 2. November sind fünfzehn Jahre vergangen, seitdem Harry S. Truman 1946 zum 34. Präsident der USA wiedergewählt wurde...

Am 3. November 1918, vor 45 Jahren, begann mit einem Matrosenaufstand in Kiel die deutsche Revolution. Viele wurzeln in trockener Weise, andere stehen im Morast...

starr Verharrendes sind, sondern sich ständig weiter verändern, weil nichts vom Leben getriebenen stehenbleiben kann. Verschieden wie ihre Lebensräume sind auch ihre Lebensgewohnheiten. In den Tropen bevölkern sie den großen Teil der Wälder...

So spaßig geht es oft zu...

Als Nat Haynes in Guiltford (England) erfuhr, daß ihn der verstorbene Großvater zum Erben eingesetzt hätte, lud er Freunde und Verwandte in eine Wirtschaft ein. Die Zechen betrug 52 Pfund. Am übernächsten Tag erfuhr er, daß die Erbschaft aus 540 Pfund Schulden bestand...

Wegen zweifachen Diebstahls wurde Majlinda Gomez und Victorio Cusinas in Montevideo angezeigt. Sie hatten von einer elektrischen Überleitung den Strom abgezapt und ihn in einen Bach geleitet, um Fische zu fangen.

Brief aus Washington

Eine Feuerwehr für Krisenzeiten

Was hinter dem Manöver „Big Lift“ steht. Transportflotte kostete viel Geld. Von unseren Sonderkorrespondenten Thomas A. Stephan

Das große Lufttransport-Manöver „Big Lift“ ist vorläufig abgeschlossen. Es hat bewiesen, daß die Vereinigten Staaten sehr wohl in der Lage sind, innerhalb weniger als drei Tagen eine volle Panzerdivision über 6000 Kilometer Distanz nach Mitteleuropa zu werfen...

Einmal freilich müßte in einem solchen Fall auch nach Meinung hiesiger Politiker und Militärs sichergestellt sein, daß Truppenverstärkungen, sollte eine Verschärfung der Lage...

Von Kontinent zu Kontinent

Dieses „Strike Command“ ist den Vereinigten Stabschefs direkt unterstellt und setzt sich aus Heeres- wie aus taktischen Luftwaffenverbänden zusammen. Dabei mutet es beinahe phantastisch an, daß diese 50 „taktischen“ Fliegerstaffeln - Jäger, Jagdbomber und Aufklärer - immerhin in der Lage sind...

Die geographischen Konfliktstoffe Die Mandchurien, das ostasiatische Industriegebiet, war 2000 Jahre lang chinesisches Siedlungsgebiet. 1901 wurde es dem damals nachfolgenden China von den Zaren abgenommen...

Armada aus der Luft

Natürlich kostet der Unterhalt einer solchen mobilen und zentralen Reserve, wie sie das „Strike Command“ mit den dafür notwendigen Transportstaffeln darstellt, enorme Summen. Daher die Bestrebungen, an anderer

Stelle einzusparen. Dements hin, Demontis her: Eines Tages wird, falls die Gesamtlage sich nicht zuspitzt, eine Reduzierung der amerikanischen Truppen in Deutschland ein- treten; um eine Division zunächst, später vielleicht um zwei. Das aber muß keineswegs auch eine Schwächung der Kampfkraft der auf dem Boden der Bundesrepublik stehenden US-Truppen bedeuten: durch noch modernere Bewaffnung der verbleibenden Verbände kann der zahlenmäßige Schwund ausgeglichen werden...

Die Grenze der Giganten

Wo kann sich der russisch-chinesische Konflikt entzünden?

Der Streit zwischen Mao und Chruschtschow ist nach dem Urteil britischer Fachleute in Hongkong weniger eine Auseinandersetzung zwischen zwei Weltmächten als ein Streit um die Kontrolle des Ostens. Für chinesische Ohren klingt ein solcher Name wie eine zusätzliche Herausforderung, zumal Peking seinen Anspruch auf die beiden Provinzen nie aufgegeben hat. Die Äußere Mongolei gehörte bis 1911 zu China und machte sich dann mit russischer Unterstützung selbstständig...

„Flucht in die Flasche“ Alkohollismus ist eine schwere Krankheit. Vor etwa 150 Jahren erlebte ein kirchlicher Visitationer aus Wiesbaden-Bierstadt: „Das Laster der Trunkenheit herrschte im höchsten Grade und gab zu Schlägereien, zu hilflosen Uneignigkeiten und zum Verkauf der Güter zu häufig Veranlassung.“

Unfall auf den Gleisen. Bei einer Kontrolle von Weichen wurde auf einem Vorortbahnhof von Ludwigshafen ein 63jähriger Bundesbahnbediensteter von einem Güterzug erfaßt. Er wurde auf der Stelle getötet.

Aber die Warnungen vielfältigster Art halten die meisten der Sucht-Konsumanten nicht von Alkoholmißbrauch ab. Das geht sogar soweit, daß sich auch der Staat heftig einschalten muß. In Hessen plant der LWV im Einvernehmen mit dem hessischen Sozialminister Heinrich Heimath, das Psychiatrische Krankenhaus in Marburg-Cappel als Sonderklinik für Trunksüchtige einzurichten zu lassen.

Nichts gegen einen guten Tropfen zu „seiner Zeit“, aber man sieht, daß heute der Wohlstands-Alkohollismus sogar dem Staat besondere Leistungen auferlegt. Das sollte jeder bedenken, bevor er die Flucht in die Flasche begehrt. Diese Flucht führt nur zum Boden und endet in der charakteristischen Dürre.

„Flucht in die Flasche“

Alkohollismus ist eine schwere Krankheit

Vor etwa 150 Jahren erlebte ein kirchlicher Visitationer aus Wiesbaden-Bierstadt: „Das Laster der Trunkenheit herrschte im höchsten Grade und gab zu Schlägereien, zu hilflosen Uneignigkeiten und zum Verkauf der Güter zu häufig Veranlassung.“

Kirchen und Verbände versuchen seit Jahren wirksame Waffen gegen den unaufhaltsam vordringenden Alkohollismus zu finden. Sie klären auf, verteilten Schriften, halten Vorträge und lassen Plakate drucken. Auf der Jahrestagung des Bundes deutscher Gebrauchsgraphiker in Berlin wurde das vom evangelischen Gesamtverband zur Abwehr von Suchtgefahren e. V. (Kassel) herausgegebene Plakat „Flucht in die Flasche“ unter die 23 besten Plakate des Jahres 1962 eingereiht.

Aber die Warnungen vielfältigster Art halten die meisten der Sucht-Konsumanten nicht von Alkoholmißbrauch ab. Das geht sogar soweit, daß sich auch der Staat heftig einschalten muß. In Hessen plant der LWV im Einvernehmen mit dem hessischen Sozialminister Heinrich Heimath, das Psychiatrische Krankenhaus in Marburg-Cappel als Sonderklinik für Trunksüchtige einzurichten zu lassen.

Nichts gegen einen guten Tropfen zu „seiner Zeit“, aber man sieht, daß heute der Wohlstands-Alkohollismus sogar dem Staat besondere Leistungen auferlegt. Das sollte jeder bedenken, bevor er die Flucht in die Flasche begehrt. Diese Flucht führt nur zum Boden und endet in der charakteristischen Dürre.

Aus dem Verkehrsrecht

Wer eine Fahrzeugkolonne auf der linken Fahrbahnhalbe überholt, muß diese nicht zugunsten eines nachfolgenden schnelleren Verkehrsteilnehmers unter Verminderung seiner Geschwindigkeit und Einhalten in eine Lücke innerhalb der Kolonne räumen. Er ist erst am Ende der Kolonne verpflichtet, wieder auf die Normalfahrbahn zurückzukehren. (Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts v. 20. 3. 1963 - I St 32/63)

Neue Preise für SUNIL

In Übereinstimmung mit maßgeblichen Organisationen des Handels

haben wir, ab sofort die Preise für Sunil wie folgt geändert:

Das neue Sunil	Bisherige Preise	Neue gebundene Verbraucherpreise
	Normalpaket	0,85 DM → 0,80 DM
	Doppelpaket	1,55 DM → 1,45 DM
	Riesenkarte	2,30 DM → 2,15 DM

Soweit noch beim Handel vorrätig: das alte Sunil	Bisherige Preise	Neue gebundene Verbraucherpreise
	Normalpaket	0,75 DM → 0,70 DM
	Doppelpaket	1,40 DM → 1,30 DM
	Riesenkarte	2,00 DM → 1,85 DM

Die obengenannten gebundenen Verbraucherpreise sind Bestandteil unserer bestgünstigen beim Bundeskartellamt hinterlegten Preisliste.

SUNILICHT GESELLSCHAFT

ONKO KAFFEE



... mit Preisvorteil

Mit Gold, Rot und Blau kennzeichnen wir die drei ONKO-Qualitätsmischungen, die wir als geschmackliche Grundtypen herausgefunden haben. Drei harmonisch abgestimmte Mischungen — nicht mehr und nicht weniger — um die verschiedenen individuellen Wünsche zu erfüllen. Wenn Sie unter diesen drei ONKO-Kaffees gewöhnt und täglich Ihre Freude daran haben, dann sollten Sie auch den Preisvorteil wahrnehmen, den die Halbpfund-Packung bietet. Sie haben dann doppelte Freude — am Genuß und am noch vorteilhafteren Einkauf. ONKO KAFFEE *gut gewählt!*

Vorwiegend weiter

Nichts Menschliches war ihm fremd Kleine Geschichten vom großen Goethe

Zu dem 19jährigen Goethe sagte eines Tages in Leipzig der Kupferstecher Stock, seine Tochter wüchse heran, und es müßte an eine Ausbildung gedacht werden. Worin aber? Goethe sollte ihm einen guten Rat geben. „Laß sie gute Köchinnen werden“ antwortete der junge Weltweise und Gourmet ohne Besinnen, „das wird für ihre zukünftigen Männer das Beste sein.“

Die Vaterstadt
Goethe hatte auf das Bürgerrecht seiner Vaterstadt Frankfurt verzichtet, was man ihm dort recht verargte. Lange Zeit erschienen die Stadtbürger nicht bei offiziellen Goethefeiern. Erst am 80. Geburtstag des großen Dichters lenkten sie ein und versammelten sich zu einem Festmahl. Dabei brachte der Bürgermeister den Trinkspruch aus: „Uns liebt der Frankfurter Goethe teuer — zahlt er auch keine Einkommenssteuer!“

Eifersucht
Betina von Arnim war auf alle Frauen in der Nähe Goethes eifersüchtig. Dabei zählte sie erst 22 Jahre und Goethe 58, als sie einander kennenlernten. Andererseits war Goethe

thos Frau Christiane, die viele Jahre seine Haushälterin war, ehe sie von ihm geheiratet wurde, leicht verletzlich und hatte Minderwertigkeitsgefühle den „großen Damen“ gegenüber. Auf einer Gemäldeausstellung waren beide Frauen plötzlich verschiedener Meinung, und es gab eine erregte Debatte. Betina geriet schließlich so in Wut, daß sie Goethes Gattin zurief: „Sie wahnsinnige Blutwurst!“ Das war natürlich zu viel. Goethe verbot Betina das Haus und ergriff auch später die vernünftig dazugehörige Hand nicht.

Der Gesichtsausdruck
Goethes Freund, der Züricher Pfarrer Lavater, der berühmte Deuter der menschlichen Physiognomie, traf einmal in einer Postkutsche einen Fahrgast, den er wegen seines sanften Gesichtes für einen Kollegen hielt. Er fragte

Hans Clavert und das fluchende Weib

„Wer einen bösen Wurm antrifft...“

Den Namen des in Trebbin geborenen und dort 1866 verstorbenen märkischen Schalksnarrs Clavert kann man nicht nennen hören, ohne vergnüglich dabei zu schmunzeln. Er ist ein Schalk wie Ulenpiegel. Doch ist sein Narrentum, wie Helmut Wiemken in „Die Volksbücher von Till Ulenpiegel, Hans Clavert und dem Schalkern“ (bei Carl Schünemann, Bremen) ausführlich, „harmloser, gemessen am rebellischen Narrentum Ulenpiegels — seine Streiche entsprechen dem kleinbürgerlichen Milieu, in dem sie verübt werden.“ Hier soll nun eine der schönsten Clavert-Geschichten, die Wiemken — nach den Erstdrucken — wiedergibt, folgen. Sie erzählt, wie Hans Clavert ein eitles Weib versucht, ob sie auch fluchen könnte:

„Clavert kam im Lande Mecklenburg vor ein Dorf, wo ein altes Weib in einem Garten saß und das Unkraut ausraufte; da grüßte er gar freundlich und ward auch noch freundlich bedankt. Weil ihm aber wohl wissend war, daß Manns- und Weibspersonen desselben Landes heftig schelten und fluchen, fragte er die alte Mutter, ob sie auch fluchen könnte? Sie sagt: O nein, lieber Sohn, wo sollte ich haben fluchen lernen, das sei ferne von mir; ich bin keinem Menschen so gram wie einem, der fluchen tut. Clavert sagte zu seinem Gesellen: Das will ich aber versuchen; und zu



„Es muß sich um ein schottisches Programm handeln!“

ihn deshalb: „Wo befindet sich Ihre Herde, Herr Kollege?“ — Der Fremde runzelte die Stirn und antwortete kurz: „Ich habe keine Herde, und ich bin auch kein Hirt!“ Lächelnd entgegnete Lavater: „Nun, kein Hirt im gewöhnlichen Sinne des Wortes, sondern wie ich, im Dienste Gottes.“ — „Denke nicht daran, lautete die barsche Erwiderung, „ich bin Scharfrichter von Basel!“

Lächerliche Kleinigkeiten

Guter Rat
Junge Frau (zur älteren verheirateten Freundin): „Sag mal, Grete, was gibst du denn deinem Mann, wenn ihm mal das Mittagessen zu Hause nicht schmeckt?“
Freundin: „Hut, Stock und Mantel.“

Im Speichzimmer
„Kennen Sie den Herrn genauso?“
„Ich behandle ihn die längere Zeit!“
„Er ist ein ziemlich aufgeweckter Kopf!“
„Scheint so! Ich behandle ihn wegen seiner Schlaflosigkeit!“

Erkenntnis
Er: „Es gibt zwei Perioden im Leben, in denen ein Mann eine Frau nicht versteht.“
Sie: „Welche?“
Er: „Die eine, bevor er sie geheiratet hat, und die andere nachher.“

Der Herr Bürokrat
Beamter (zum Herrn, der ihm eine Postanweisung gibt): „Sie haben hier oft dem „i“ den Punkt vergessen, Herr.“
Herr: „So setzen Sie ihn doch darauf!“
Beamter: „Bedauere sehr, aber es muß dieselbe Handschrift sein!“

Abwarten
„Frau Gölle, Sie wollen nur mit einem Koffer nach der Schweiz reisen?“
„Das kann ich im Augenblick noch nicht sagen. Vorher fahre ich erst zur Testamentsöffnung meines verstorbenen Onkels.“

Bahnhofgespräch
„Ach, Sie verreisen auch? Wohin denn?“
„Nach dem Süden.“
„Da schicken Sie wohl Ihr Arzt hin?“
„Nein, mein Rechtsanwalt.“



„Frlutein Schmidt, es ist Feierabend. Ich müßte nicht, daß Sie Ihren Feierabend verträdeln!“



„O weh, jetzt habe ich doch keinen Platz mehr für die Augen gelassen!“

Junge Brechbohnen 1/1 Dose	0.98	gefüllte Vollmilchschokolade 2 Sorten 2 Taf. à 100 g	0.98
Französischer Gehelmratskäse 50% Fett i.T. 250-g-Strück	1.18	Jamaica-Rum-Verschnitt 38 Vol. % 1/1 Fl.	4.25

Unser Frischfleisch-Angebot:

Rinderrouladen 500 g	4.50	Schweinebraten wie gewachsen 500 g	3.40
Sauerbraten 500 g	4.40	Frische Bratwurst 500 g	1.98

Nur in Selbstbedienungsläden mit Frischfleisch-Abteilung erhältlich
... und noch 3% Rabatt!

Ihr Vorteil liegt im guten Einkauf

SCHADE u. FÜLLGRABE

Jetzt kaufen, im nächsten Jahr zahlen und trotzdem Super-Discountpreise!

Beachten Sie die folgenden Angebote und vergleichen Sie:

Super-Automatic
Tischrechner, 59-cm-Größbild, für alle Programme, Klarsicht, Welttemporgerät, eingebaute Antenne, in hellen Höhen ohne Antenne
Nur **698.-** 34.
oder 24 x 28.-

Saba Rundfunkgerät
Super mit 4 Wellen, herannahen, Doppel-Plattenspieler, 10-Platten-Spieler, 5 Tonen u. einbaufähig, Antenne
nur **228.-** Masse-Modell
oder 19 x 18.-

Rosita Musiktruhe
mit 2 Schallplatten, Superplatte und einem Plattenspieler
nur **368.-** Masse-Modell
oder 24 x 19.-

Loewe-Opta
Klarsichtrechner, 59-cm-Größbild, Automatik, mit 1000
nur **898.-** Masse-Modell
oder 24 x 44.-

Loewe Rundfunkgerät
Vollderen, Druck-Plattenspieler, per mit 3 x 4 Wellen, 10-Platten-Spieler, Antenne
nur **328.-** Masse-Modell
oder 24 x 17.-

Imperial Musiktruhe
Vollderen, mit Plattenspieler und einem Plattenspieler, Auch in hellen Höhen lieferbar
nur **488.-** Masse-Modell
oder 24 x 24.-

Grundig
Klarsichtrechner, 59-cm-Größbild, Automatik, mit 1000
nur **1498.-** Masse-Modell
oder 24 x 74.-

Riesen-Zentral-Neu-ausstellung in Stillmöbeln
Alle Preise sind mit 10% Kundenrabatt und 10% P.-Spitzen. Auf Wunsch außerdem mit 5% - oder 10% Ermäßigung. Folgende Marken sind teilw. separat lieferbar: Grundig, Kuba, Imperial, Ite, Metz und Loewe.
Von **898.- bis 5073.-**
Trotz dieser Neupreise voller Kundendienst! Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Januar

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
DAS GRÖSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSEN
Frankfurt/M. Liebfrauenstr. Ecke Holzgraben
Telefon: 292578 - 292674 - 22868

Filialen:
Gießen, Rothemannstr. 18, Tel. 3743
Mainau, Rosenstraße 17, Tel. 23290
Friedberg, Kaiserstr. 30, Tel. 7715
Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 70950

IHR VIVO-VORTEIL

Deutscher Sekt
1/1 Flasche nur DM 1.75 + DM 1.- Steuer

Orig. ital. Vermouth
G o n z a
Rosso und Bianco
1/1 Flasche nur DM 2.95

... und noch 3% Rabatt!

Große Auswahl in preiswerten Möbeln

finden Sie bei uns alle Tage. Diese moderne Kombi-Couch-Ecke, bestehend aus Liege, Rückenschrank, Beltzeugtruhe und Bücherecke, kostet zum Beispiel nur DM 398,-. Sie können sicher sein: bei uns finden Sie immer etwas Besonderes! Überzeugen Sie sich persönlich. EUROPA-MÖBEL führen am Platz nur wir.

MÜBEL Gessmann

NEU-ISENBURG, Frankfurter- Ecke Schulstraße / Ludwigstraße 39-41 u. 44

Rodenstock
Brillenmodelle aus München

ALFRED Oeder
AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstraße 6 und Bahnstraße 122
Alle Krankenkassen

Selbstgestricktes ist besser und billiger!
Die größte Auswahl finden Sie im
Fachgeschäft für Handarbeiten und Wolle

Serda Böhm
Uhländstraße 6 - Telefon 2514

Schämen Sie sich davon zu sprechen? Nicht nötig. Hämorrhoiden mit Druck- u. Spannunggefühl, Jucken, Schmerzen, Blutungen im Enddarm können sehr gut behoben werden durch DR. MÜLLER'S HAMORRHOIDAL-KUR (Apotheken). Aufklärungsschrift kostenlos. v. Pharm. Fabrik Fulda, Postfach 747/B 36.

„Nicolon“ ist silberwährt gegen
Bettflüssen
Preis DM 3.25 - In allen Apotheken

Für den Herrn 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; LUX. 10,-. Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekt für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!

K. D. Pfister
(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Für den Herrn 1 Dtz. 10,-; Gold 15,-; LUX. 20,-. Sortiment je Dtz. 10,-. Interess. Prospekt für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe! 1. Fach 1605

Halb so dick
fühlen Sie sich doppelt wohl!
Stuhlgang Entladung Gewichtsabnahme durch die angenehme, schmelzende Wirkung

BISCO-ZITRON
Fach-Drogerien
Ende
Telefon 35 51, Langen, Lutherplatz, Bahnstraße

Stoffe Gardinen Teppiche Weißwaren

Die großen Textil-Etagen
Ffm. Zeit 85-93
gegenüber der Hauptpost

WEIPERT

Sind Sie krank? Ärzte sagen: heilsame Wärme

Wärme-Strahlendecken

anzuwenden bei:
Magen- und Darmkrankheiten, Nervenleiden, Nervenentzündungen, Rheuma, Arthritis, Ischias, Gicht, Kreislaufstörungen, Schlaflosigkeit usw.

Wir verkaufen sofort ab unseren Fabriktagen in Langen größere Posten Strahlendecken (11. Wahl) mit voller Garantie (keine äußerliche Fehler) zu einmaligen Preisen ab 30,- DM.

Vom 2. bis 9. November 1963
täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
im Saal des Gasthauses „Zum Hferkusten“, in der Nähe des Rathauses.

expresstar
MANFRED L. KÄMPFE
Wilhelm-Leuschner-Platz 21

Barzahler

kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu
GROSSHANDELSBEDINGUNGEN

bei
Radio Lokrum der zuverlässige Fachmann

Hessens führende Telefunken-Werkstatt
Langen, Dieburger Straße 59, Telefon 26 65/9 68 87 32

Ihr Vorteil!

- Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt
- Anteunbau- und Reparatur-Schnelldienst
- Wir sind Vertragswerkstatt für Industrie und Behörde

Geöffnet: Montag bis Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Saustag ab 9.30 Uhr

Anregung und Erfrischung

Man braucht schon einmal eine Ermunterung, um mit seinen Aufgaben leichter fertig zu werden. Ein guter Kaffee hilft dabei und gibt Ihnen schnell wieder neuen Schwung.

Ja, eine Tasse JACOBS KAFFEE, düftender, dampfender, Kaffee.

Geld macht nicht glücklich aber ...

Pechvogel oder Glückskind? - Eine interessante Umfrage

Es gibt Leute, die einfach kein Glück im Spiel haben. Niemand kommen sie beim Toto auch nur mit dem Einsatz heraus, aus dem Loskasten ziehen sie die letzte Niete. Andere sind ausgesprochene Glückspilze. In jedem Preisausschreiben sind sie unter den Gewinnern, beim Skat heimsen sie einen fetten Strich nach mit einer Sieben ein. Bei einer repräsentativen Umfrage im vergangenen Jahr ging das Institut für Demoskopie von dieser Tatsache aus und fragte Angehörige der verschiedensten Berufe und sozialen Schichten, Männer wie Frauen: „Würden Sie sagen, Sie gehören eher zu den Glückspilzen oder eher zu den Pechvögeln?“

Das Ergebnis der Allensbacher Meinungsforschung ist recht interessant. Insgesamt hielt sich unter zehn Befragten einer für einen ausgesprochenen Glückspilz, während sich der Hälfte zu den Pechvögeln zählte. In der einfachen sozialen Schicht fühlte sich aber nur jeder Zwanzigste als Glückspilz, dafür glaubten 65 von 100 zu den Pechvögeln zu gehören. Daß die 16- bis 29-jährigen (jüngere Leute wurden nicht befragt) optimistischsten waren, dürfte kaum verwundern. In dieser Altersgruppe glaubten zwölf von hundert mit Fortuna im Bunde zu sein, während dies nur von sechs im mindestens sechzigjährigen von sich behaupteten. Gute Schulbildung macht realistisch: Während sich von den ehemaligen Volksschülern 54 von 100 zu den Pechvögeln zählten und 37 sich weder mit besonderem

Glück noch mit besonderem Pech behaftet glauben (was etwa dem Gesamtdurchschnitt entspricht), ist es bei den Befragten mit Abitur gerade umgekehrt. Hier halten 52 von hundert nichts von Glück oder Pech. Es war einem Monatslohnkomme von mehr als sechs-hundert DM die Zahl der vermeintlichen Glückspilze um die Hälfte höher lag als bei den Antworten auch zu hören, daß bei einem Monatslohnkomme von mehr als sechs-hundert DM die Zahl der vermeintlichen Glückspilze um die Hälfte höher lag als bei den Antworten auch zu hören, daß eine gesunde finanzielle Grundlage ganz offensichtlich dazu

Sonderbare Welt

Bedauernswert Ehemann

Margaret Furson leidet den Kochkurs am Farnsunder Hooley (USA). Jeden Vormittag erteilt sie auf dem Bildschirm Rezepte und Anweisungen, nach denen ungezählte Hausfrauen ihre Speisen zubereiten. Jetzt will sich der Ehemann von Margaret Furson scheiden lassen. Grund: „In unserer zwei-jährigen Ehe hat mir meine Frau, weil sie jeden Vormittag Kochrezepte in der Zeitung senden muß und deshalb keine Zeit hat, noch nicht ein einziges Mal ein Mittagessen zubereitet, und ich war immer gezwungen im Restaurant zu essen. Diesem Zustand habe ich satt!“

Männer „quatschen“ mehr

Die italienischen Männer „quatschen“ mehr als ihre Frauen. Nach den Umfrage-Ergebnissen eines Mailänder Instituts für Meinungsforschung verbringen die Männer 44 Prozent ihrer freien Zeit mit Plaudern, die Frauen jedoch wesentlich weniger, nämlich nur 31 Prozent.

Meinungsverschiedenheiten

In London hatten sich vor einigen Zeit 87 Damen aus ehemals regierenden Häusern Europas zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen, um einander in beruflichen Dingen weiterzuhelfen. Dieser Tage wurde die Interessengemeinschaft „wieder aufgelöst“ - wegen unüberwindbarer Meinungsverschiedenheiten.



Das modische Trägerkleid gehört zu den Favoriten der Saison. Bei Besorgungen, im Bericht auf Reisen - immer ist man damit passend angezogen. Grauer Tweed ist das Material des Kleides, aus einem dunklerfarbigen Phantasietweed ist der Junper gefertigt.

Modell: Lindenstaedt u. Brittschneider Foto: IWS



Pate stand der Duffelcoat bei diesem festeren, warm gefütterten Mantel aus Stoffels Aquaperl mit Sechsgard. Vor Wind und Wetter schützt die Kapuze. Sehr schön sind die Doppelpfand-Patten und der Bindesbügel.

beiträgt, den Menschen optimistischer zu stimmen bzw. sich zu den Glückspilzen zu zählen. Nun trifft es zwar zu, daß tatsächlich der eine vom sogenannten „Glück“ mehr beginnt, allerdings, sich auf die Gunst der Dame Fortuna zu verlassen, denn sie hat sich noch immer als höchst wettwendisch erwiesen. Die eigene Schaffenskraft und die reale Einschätzung der Möglichkeiten dürften wesentlich bessere Voraussetzungen dafür sein, sich den Alltag des Lebens angenehmer zu machen. Durch kluge und umsichtige Verwaltung der vorhandenen Mittel kann man zwar keinen Hauptreifer machen, aber doch ganz beachtlichen zusätzlichen Gewinn erzielen.

Nehmen wir ein Beispiel: Wer sein erspartes Geld - oh viel oder wenig, ist ganz gleich - Ragouts - pikant für den Gaumen

Immer wieder werden Pocken eingeschleppt

Wiederholungsimpfungen geplant - Internationaler Reiseverkehr birgt Gefahren

Am Ende der diesjährigen Sommer-Urlaubsaison sind fast täglich Meldungen über die Pockenkrankungen von Budapest und Wien nach Mitteleuropa eingeschleppt, nachdem sie gerade erst in Stockholm und Schlesen erschienen war. Im vergangenen Jahr gab es Pockenbrüche in Düsseldorf und im Kreis Mönsheim, langwe Zeit war auch Großbritanien davon betroffen. Wenn man die Pockenkrankungen in Deutschland während der Nachkriegszeit betrachtet - Wiesbaden 1947; Hamburg 1957; Heidelberg 1959/60; Ost-Berlin 1959; Ansbach 1961; Düsseldorf 1961/62; Lammersdorf/Monschau 1962 - so läßt sich schwer erkennen, daß die Abstände zwischen den einzelnen Ausbrüchen immer kürzer wurden.

Die Pocken werden ganz vorwiegend aus dem indischen Subkontinent und aus Zentralafrika eingeschleppt. Dort sind sie, neben gewissen Gebieten von Südamerika, endemisch, also dauernd vorhanden. Die vielfachen Anstrengungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) konnten die Pocken-Seuche zwar zurückdrängen, nicht aber ausrotten. Um so mehr müssen auch die Methoden der Anwesenheit finden, welche Einschleppung und Verbreitung von Pocken vermeiden können. Obligate Pocken-Impfungen im internationalen Reiseverkehr sind von der WHO seit längerer Zeit empfohlen worden. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich diesen Empfehlungen von einer Reihe von Jahren angeschlossen. An den Grenzen der Bundesrepublik wird deshalb Prüfung auf Pocken-Schutzimpfungen vorgenommen. Diese sind in dem „internationalen Impftertifkat“ eingetragen, welches jeder Einreisende von außereuropäischen Ländern (mit Ausnahme von USA und Kanada) vorlegen muß. Nur wenn er bereits länger als 14 Tage Jenes Land verlassen hat, entfällt diese Nachweispflicht. Die Gültigkeitsdauer für Pockenschutzimpfungen im internationalen Reiseverkehr ist auf 3 Jahre festgesetzt, so daß diese Impfung vor Ablauf dieser Frist erneuert werden muß. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich dieses Verfahren auch hierzulande weitgehend eingeführt. Trotzdem erreichen heute noch immer Reisende

de die deutsche Päckkontrolle, ohne ein gültiges Pocken-Impftertifkat vorweisen zu können. Die Impfung muß dann umgehend - z. B. auf einem Flughafen - nachgeholt werden.

Erfolgreiche Pockenimpfungen sind die einzige Möglichkeit, einen Schutz vor Ansteckung zu erlangen. Dies ist um so bedeutsamer, als es noch immer kein Pocken-Heilmittel gibt. Der Rat, vor einer Reise in einen anderen Kontinent rechtzeitig den Arzt zu einer Pockenschutzimpfung aufzusuchen, gilt nach wie vor. In vielen Ländern ist die Einreise ohne ein Impfschein nicht möglich.

Neu sind jetzt Überlegungen, welche einige Aerzte als Sorge vor neuen Pockenbrüchen anstellen. Dabei handelt es sich um die Verstärkung des Impfschutzes der Bevölkerung durch Wiederholungsimpfungen von Erwachsenen, auch wenn diese keine Reise planen.

Bekanntlich finden die beiden gesetzlichen Pockenimpfungen innerhalb der ersten Lebensjahre und dann im 12. Lebensjahr statt. Danach sind Impfungen nur noch vorgesehen bei bestimmten Auslandsreisen und beim Auftreten von örtlichen Pockenherden. In diesem Falle wird die Bevölkerung von den Medizinbehörden zur Pockenimpfung aufgefordert.

Man muß davon ausgehen, daß bei fast allen Menschen der Impfschutz im Laufe der Jahre langsam nachläßt. Aus diesem Grunde kann man von einer gewissen „Impfücke“ in unserer erwachsenen Bevölkerung sprechen. Tritt nun eine akute Pocken-Infektionsgefahr auf, so sind bei manchen Personen nicht mehr genügend Abwehrstoffe vorhanden. Im Zeitler des internationalen Reiseverkehrs ist es aber die Infektionsgefahr, von der eine Bevölkerung betroffen werden könnte. Da Impfung gegen Pocken vorzuziehen ist, wird immer größer werden, sollten Anstrengungen gemacht werden, die diese Impfung durch rechtzeitige Wiederholungsimpfungen zu schließen. Diese Empfehlung sollte für die gesamte Bevölkerung gelten und nicht nur für diejenigen, welche sich auf eine größere Reise vorbereiten.

Dr. med. F. Wiencke

Wor auf man sich immer freut

SCHADE u. FÜLLGRABE

Kokos-Makronen 200 g - **.85**

Delikate Eier-Sandtorfe Stück **1.35**

Perl-Mocciu 300-g-Beutel **6.95**

Weiße Pfeffermüsse mit hochwertigen Gewürzen 200 g **.50**

Echte Jamaika Rumkugeln 20 Stück **.78**

Vollmilch-Trauben-Nuß-Schokolade 200 g **1.-**

... und noch 3% Rabatt!

Der Bahnbrecher zum billigeren Möbelkauf

Das erste DISCOUNT-Möbelhaus

in Frankfurt am Main und Umgebung mit dem sensationellen, kompletten Möbel-Programm macht auch den weitesten Weg garantiert bezahlt!

Polstergarnituren Klappcouch (Wiener Bank), Bezugst. in mod. Webart, 2 Sess. 212.- eleg. Kubische Form, mit sehr strapaziert Bezugstoff, Seitenteile mit Kunststoff bezogen, Fußbe Stuhl, anthrazitbl., 2 Sess. 458.- moderne, skandinavische Form, Holzleiste lackiert, Sessel mit lassen Sitz- und Rückenlehnen 467.-	Wohnzimmereinrichtung Wohnzimmerschrank Marmor, dunkel Ahorn, 200 cm 275.- Sideboard 220 cm 235.- Eckschrank 121.- Schreibtisch 133.- Vitrine 116.- Anrichte 61.-
Doppelbettcouch 244.-	Schlafzimmer Bürnbau, in großem mod. Untereinrichtung, Schrank 200 cm, Doppelbett, 2 Nachtschränke, Friseurkommode 530.- Bürnbau/Ecke, Hochschrank, 200 cm, Friseurkommode, 2 Nachtschränke, Doppelbett 675.- Teckholz, 250 cm, mit Hochschrank, komplett 688.- Bürnbau, Front Polyester poliert, Friseurkommode, Nachtschränke, Doppelbett, Schrank 200 cm 729.-
Anbauküche In Polyester grau-weiß, Arbeitsplatten der Interleite Homolux grau Leinen 90 cm breit, 2 Schülbe 111.- Spüle 100 cm breit, Nirostaabdeckungs, 1 Becken und Ablauf 239.- Eckschrank 77 cm breite Schenkelle mit dreihohem Einsatz 135.- Hängeschrank 90 cm breit, 2 Schließbetüren 67.- Seitenerschrank 47 cm breit, als Geschirrschr., oder mit Beiseinrichtung 133.-	Einbettcouch voll gepolstert 92.- Kleiderschrank In schönem Bezugstoff 139.- Macoré, 100 cm 85.- Schreibtisch 80.- Küchenschrank 10.- Schuldschrank 15.- Tischweiser 37.- Küchenschrank 47.50 Küchenschrank 15.- Küchenschrank 11.50 Vorwandenspiegel 27.50

Das sind ganz tolle Preisschlager!

Cocktailsessel In 5 verschiedenen Farben 29.-
Schaukelsessel mit Kunststoffüberzogenem Fußreit 108.-
Hochschrank 181.-

möbelschau

Firm. Eschersheim, Maybachstraße am Bahnhof Eschersheim

Jeden Freitag u. Samstag v. 8 Uhr bis Ladenschluß

Frankfurt/Main, Darmstädter Landstr. 176/182 (ehem. Melcer-Verkaufsstelle), O-Buslinie 66 - Haltestelle Binding.

Anzüge, Mäntel, Saccos, Hosen

Holcaca-Hosen für Damen und Mädchen: Gr. 0-6 15,-/DM Gr. 7-12 17,-/DM ab Gr. 36-48 20,-/DM

Große Auswahl in Damenmänteln, Jacken

unseres Wissens nirgendwo günstiger!

10rennklerfabrik aus der Kleiderstadt Aschaffenburg bietet das, was Sie suchen: Qualität zu kleinsten Preisen.

Albrecht Hoffmann, Kleiderfabrik, Aschaffenburg, Abt. Einzelverkauf Ffm. Eigenfabrikate und Fremdfabrikate

K+B bietet

1-Zimmer-Wohnung
Güthenhain, sofort beziehbar, Küche Bad, Parkettfußboden, ZH, in 2-Fam.-Haus, BKZ 1500,- / 150.-
Nahe Offenbach u. Frankfurt, kurzfr. Lage, ruhig, kompl. Einb.-Kü., Parkett, ZH, Ka-Bad, 1500,- / 139.-

1/2-Zimmer-Wohnung
schöne Lage Langen-Oberinden, sofort, mit Garten, Terrasse, Küche u. Ka-Bad, sep. WC, ZH, nur für alleinst. Herrn, Miete DM 210,-

Komf. Zimmer-Wohnung
feine Lage nahe Buchschlag, sofort beziehbar, 90 qm, Wohnzimmer 30 qm, Parkett, ZH, Ka-Bad, Terrasse, kein BKZ, Miete incl. Umg. 350,-

Über weitere Angebote in Frankfurt und näherer Umgebung informieren wir Sie gerne. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.

KIENAST & BENEDICT Mithhaber Kurt Weber I M O H L I E N Ffm., Kaiserstr. 9, Tel. 28951

Filiale „Dreieck“ Spendingen, Hauptstraße 32-38, Tel. 68195 Amt Langen Sprechstunden: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 14.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 14.30 bis 17.00 Uhr, sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Das ist günstig!

Frische Holland-Eier ^{Kl. C} 10 Stück **1.75**

US Puten-Unterschenkel küchenfertig gewürzt 500 g **2.78**

Gemüsemischung 150 g Gemüseerbsen, 450 g Karotten, 20 g Spargel ^{1/1 Dose} **1.18**

Camembert ^{Alpeng'ut} 30 o/o Fett i. T. Stück 90 g **3 Stück .87**

Blutwurst je 200 g **.92**

Leberwurst Hausmacher Art

Dänisches Lunch. Meat 340 g Dose **1.68**

Wodka 40 Vol. o/o eiskalt genießen 1/1 Flasche **6.25**

Im **KONSUM** kaufen kluge Kunden

Leere und möblierte Wohnungen für Amerikaner sucht

Frankfurt a. M. Tel. 331288 u. 337384
Weserstraße 18

LINDNER

Transporte, Umzüge, Auslieferungen

täglich Egelsbach - Frankfurt/M.

E. AVEMARIA
Egelsbach, Telefon Langen 3380

Funk Taxi LANGEN

Ruf **3366**

Krankenfahrten auf Rezept
K SCHEIBLE

BRÄUNER Fleckerl

Im Gesicht oder an den Händen - Allergiker nehmen sie strenge doch sehr. Darum nehmen Sie Eishov-Creme-Lila. Sie verjüngt Ihren Teint und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer

Fach-Drogerie

Enste

Telefon 3351 Langen
Lutherplatz Bahnhofstraße

Wir suchen für Betriebsangehörige

2 1/2 - 3 - Zimmer - Whng.

für sofort oder später. MVZ oder BKZ wird geboten.

Buchdruckerei Kühn KG
Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26

Gute Existenz!

Kiosk

für Zeitungen, Zigaretten, Getränke, Blumen oder dergleichen in zentraler u. bester Lage Spendingen preiswert zu vermitteln.

KIENAST & BENEDICT
Filiale „Dreieck“, Telefon 68195
Sprechstunden siehe Hauptanzei

2. November

IHR ZIEL AUF DER ZEIL

KAUFHAUS **Schneider**
FRANKFURT AM MAIN - ZEIL/ECKE STIETSTRASSE

Lasst Samstag!

Die besten Kartoffeln kamen aus dem Moosbruch

Ein Hochmoor von 15 000 Hektar im Kreise Labiau - Unter Friedrich dem Großen begann die Besiedlung

Ostpreußen ist reich an Mooren, von denen allerdings die im Gebiet der masurischen Seenkette und der Oberländischen Seen vornehmlich liegenden Niedermoores weitaus den größeren Umfang haben, der insgesamt auf etwa eine Fläche von 300 000 Hektar geschätzt wurde. Unter den ostpreussischen Hochmooren, die im Südosten des Kurischen Hafes gelegen sind, ist das Große Moosbruch mit rund 1500 Hektar Umfang das größte mit nur etwa doppelt soviel Fläche umfassenden weiteren Hochmooren.

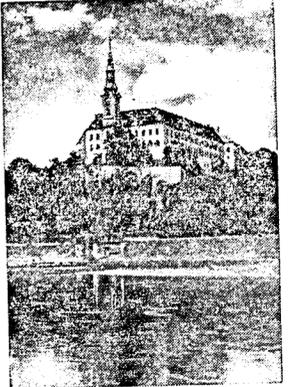
Diese Hochmoore sind aus verlandenden Wasserflächen, in diesem Falle wohl aus vorgeschichtlichen Seen oder Hafellofen entstanden. Das ursprünglich torfige Niedermoor scheint Jahrtausendlang unberührt geblieben, vor allem scheint keine Entwässerung eingetreten zu sein, so dass das Torfmoos seine Herrschaft antreten konnte. Diese unerschöpflichen Pflanzungen ließen den dichten Moos Teppich entstehen, der Tausende von Hektaren bedeckte. So ein Moospflanzung kann etwa das Zwanzigfache seines Gewichts an Flüssigkeit aufnehmen, aber auch wochenlang völliger Dürre ausgesetzt sein, ohne die Lebensfähigkeit zu verlieren. Je stärker das Moospolster wurde, umso unabhängiger wurden die Moospflanzen vom Grundwasser. Sie nahen sich nur noch vom Regenwasser und bildeten ein Hochmoor, weil sich das Moospolster in der Mitte höher aufwühlte als am Rand. Neben

Torfmoos und Heide gedeihen auf dem Hochmoor nur noch wenige Pflanzen, so die Moos- und die Zwergbrombeere, Wollgras und die Krüppelkeifer. Als erster Baum findet die Birke Lebensbedingungen auf dem torfigen Grund.

Ostpreußens Großes Moosbruch galt seit altersher als eine Landschaft von besonderer Eigenart. Sie unterschied sich in ihrem äußeren, baumarmen Bild wesentlich von ihrer nächsten Umgebung, in der die Niederungen moos- oder birkenbewaldet waren. Selbst im Norden in den letzten Jahren vor Kriegsausbruch sah man am Rande des Großen Moosbruchs, das überwiegend im Kreise Labiau lag, wenige birkenbesäumte Anhöhen, die Randsteine und der Damm der festen Straßen nahmen dem Moor einen Teil seines monotonen und schwermütigen Anblickes. Doch es genügt nur wenige Schritte neben die Straße, um den schwankenden, unkrautüberwucherten Untergrund zu fühlen.

Unter Friedrich dem Großen begann eine methodische Besiedlung des Großen Moosbruchs. Alt-Heldauken wurde als älteste Ortschaft 1756 gegründet. Die Siedler erhielten das Land zunächst in Erbpacht und später in freies Eigentum. Am Rand der Flächen entstanden fast im ganzen 18. Jahrhundert kleine Frchtsiedlungen, wie Julienbruch 1814, Königgrätz 1869, als jüngste Siedlung 1906 Eichtal.

Es dauerte lange, bis der Moorboden kultiviert werden konnte. Zunächst zog man Gräben von einem Meter Breite und Tiefe, die das Moor fünf Jahre lang entwässerten. Dann wurden hölzerne Dränageröhren gelegt, und erst wenn wieder zwei Jahre verlossen waren, wurde der Boden unter den Pflanzreihen mit Kalk durchsetzt. Als erste Frucht wurde dem jungfräulichen Boden der schwarze Moorhafer anvertraut. Der Staat, vertreten durch die Mooradmiral, verpachtete Siedlungsflächen von 40 bis 60 Morgen, die zum Teil Weide, zum Teil Gemüse- oder Kartoffel-Lauken (Hochmoor) verpachtete. Die Siedler wurden aber wie lange dauerte es, und wieviel Mühe mußte aufgewendet werden, ehe die ersten Anbauenerträge brachte. Nach erprobten Anbaumethoden pflanzte man auf schmalen Beeten in Handarbeit die „moosbruchel blanken“ Kartoffeln. Sie kam als Frühkartoffel schon Anfang Juni auf die Märkte in Königsberg, Tilsit und Insterburg. Im Aussehen und Wohlgeschmack waren die „Blaublanken“ un-



Auf steilem Felssockel hoch über dem Elbufer erhebt sich Schloß Tetschen. Foto: Lohrich

Sudetendeutsches Land zu dünn besiedelt

Neustädler im Grenzgebiet klagen: „Wir werden hier nicht heimisch!“

Achtzehn Jahre nach Kriegsende sind die einst vorwiegend von Sudetendeutschen bewohnten Grenzgebiete der Tschechoslowakei immer noch eines der größten Sorgenkinder der Prager Regierung. Obgleich man nach der hinfällig imponierende Zahlen über die Neubesiedlung der leergebliebenen Grenzgebiete veröffentlicht hatte, mußte man jetzt in der Tat feststellen, daß das hauptsächliche Hindernis für einen umfassenden Aufbau in den Grenzgebieten die zu geringe Bevölkerungsdichte ist.

Als besonders krassere Beispiele für die böhmisch-schlesische Besiedlungspolitik wurden namentlich die Bezirke um Budweis, Krummau, Eger, Karlsbad, Prachatz, Neureichenau, Taus, Tetschen, Komotau, Gablonz und Böhmisches Schnee genannt.

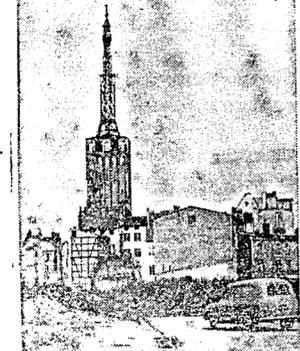
Gewiß waren viele Zehntausende von Siedlern unter dem Eindruck andauernder Propaganda und handfester materieller Vorteile gekommen, aber viele von ihnen wurden nicht heimisch. Sie kassierten die Prämien und Zulagen, dann wanderten sie ab. Beamte, Lehrer und Ärzte, die ihre neuen Posten nicht ohne besondere Genehmigung verlassen durften, traktierten ihre vorgesetzten Dienststellen in Prag mit Gesuchen um Rückversetzung.

Ein Beispiel für viele ähnliche Fälle liefert der Bezirk Krummau. Dort sollten zu Beginn des Schuljahres 16 Absolventen der Lehrakademien ihren Dienst antreten. Drei kamen tatsächlich an, der Rest blieb weg. Gleichzeitlich lagen der Aufsichtsbehörde aus dem gleichen Bezirk 56 Bitten von Jungärzten und einem Sanitäter, die bereits im Frühjahr ihren Dienst antreten sollten.

Nach diesen und vielen ähnlichen trüben Erfahrungen haben sich die Prager Regierungsverwaltungen jetzt für Zuckerbrot und Fettscheiben ihrer eigenen materiellen Anreize für die Übersiedlung in die ehemals sudetendeutschen Grenzgebiete. Die Land- und Forstwirtschaft zum Beispiel bietet jetzt Neustädler Prämien bis zu 6000 Kronen, wovon 30 Prozent bei Antritt im Grenzgebiet, weitere 30 Prozent nach drei Jahren und der Rest nach weiteren zwei Jahren ausbezahlt werden.

Griechen wurden aus Niederschlesien ausgesiedelt

Die griechischen Markos-Partisanen, die nach Beendigung des griechischen Bürgerkrieges — nach ihrem Uebertritt nach Bulgarien — in Niederschlesien angesiedelt worden waren, sind späterhin wieder zum großen Teile ausgesiedelt und in die menschenleeren Heimatgebiete der Ukrainer in Südostpolen gebracht worden. Von dort waren die Ukrainer in den ersten Nachkriegsjahren fast vollständig zwangswise evakuiert und in die Oder-Neiße-Gebiete gebracht worden. Jetzt wohnen die ehemaligen griechischen Partisanen vornehmlich im Kreise Ustrzyki Dolne in der Wojewodschaft Reszow, hauptsächlich in der 783 Personen — in der Gemeinde Krosienko (nach dem Stande von 1960). Die Griechen benutzen auch die Fluren der benachbarten ebenfalls ukrainisch besiedelten Dörfer als Hutung,



Elbings Altstadt wurde schwer zerstört. Der Wiederaufbau war bisher gering. Blick auf die Nikolaikirche. Foto: Archiv

Elbings Neuer Markt

Der Alte Markt in der Altstadt von Elbing war ein Straßenmarkt, der bald zur Hauptdurchgangsstraße eingestiegen wurde. Zum Mittelpunkt des städtischen und bürgerlichen Lebens in Elbing wurde in den letzten anderthalb Jahrhunderten der Neue Markt, der halb zu Ehren des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm III. den Namen Friedrich-Wilhelm-Platz erhielt. Er war entstanden, als Friedrich der Große nach 1772 die alten Festungswerke von Elbing schließen ließ. Damals entstand neben Anlagen und Plätzen auch der Neue Markt. Dort wurde 1779/82 im Zopfstil das Rathaus erbaut, das 1890 abgerissen wurde und dem neuen Rathaus Platz machte. Den stattlichen, weiten Platz säumten die Gebäude

der Industrie- und Handelskammer, die großen Bankhäuser, die Post, die ehemalige Bürgersource, die später zur Feuerwehrgasse wurde, Hotels und Weinstuben. Hier wurde 1837 zum 600jährigen Bestehen der Hansestadt die Jubiläumssäule gepflanzt. Die Mitte des Marktplatzes nahm die Bronzestandbild Kaiser Wilhelms I. ein, und den ordentlichen Stadtrinders Hermann Balk. Hier auf dem Neuen Markt spielte sich das Alltags- und das festliche Leben der Stadt ab, und die zweimal wöchentlich stattfindenden Wochenmärkte standen im Zeichen der vielseitigen Produktion der landwirtschaftlichen Umgebung.

Neue Preise für Persil 59

In Übereinstimmung mit maßgeblichen Organisationen des Handels haben wir ab sofort die Preise für Persil 59 wie folgt festgesetzt:

- Normalpaket, bisher: DM 0,75 • neuer gebundener Verkaufspreis: **DM 0,70**
- Doppelpaket, bisher: DM 1,40 • neuer gebundener Verkaufspreis: **DM 1,30**
- Riesepaket, bisher: DM 2,60 • neuer gebundener Verkaufspreis: **DM 2,45**

Die obengenannten gebundenen Verbraucherpreise sind Bestandteil unserer derzeit gültigen, beim Bundeskartellamt hinterlegten Preisliste.

Henkel & Cie. GmbH., Düsseldorf

UHREN-HEYDEGGER
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAURINGE
Friedrichstraße 21 Telefon 2193

Rolladen - Schneider OIG
Rolladen in Holz u. Kunststoff aller Art
Spezialität: Kunststoffrolläden aus ital. Material, unerreicht in Qualität.
nur EGELSBACH b. Ffm. Mühlweg - Tel.: Amt Langen 3624

Für Ihr Haus nur die OLIVARIA BODEN TREPPEN
mit etwas CUTEC!
Kostenlose Beratung und Angebote

Sarglager
„Pietät“ **Sebring**
Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 2114
Überführungen

SPAR
Blütenhonig
500 g-Glas
2.50

SPAR
3% SPAR Rabatt

Jamaica Rum Verschnitt 4,95
38 Vol. % 1/4 Fl.

Oldenburger Landlieberwurst 85
- 125 g

Töizer-Butter-Käse 95
45 % F.i.T. 1 Ecke 180 g

Beulelear Gebäckrollen 1,45
1 Rolle 400 g

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorobeezstr. 8-10

Becher, verlagsneu, bis 70% billiger! Riesengangebot — Grätskatalog anfordern.
Versandbuchhandlg.
Hans-Peter Hemmes 607 Langen/Hessen Wolfsgartenstraße 80

NEU!
Gummihandschuhe mit filzartiger Fütterung, sehr strapazierfähig, in allen Größen, 6-5 Paar DM 2,40.
Fach-Drogerie **Ernte**
mit Photospezialabtlg. 607 Langen b. Ffm. Telefon 3551 Lutherpl. u. Bahnstr.

DM
Testjahrbuch 1963
Der beste Einkaufsführer, den es heute gibt!
● ist billiger als Experimente beim Einkauf
● erscheint am 1. November 1963
Geben Sie rechtzeitig Ihre Bestellung auf!
Versandbuchhandlg.
Hans-Peter Hemmes 607 Langen - Wolfsgartenstraße 80 Telefon Langen 4437

Pelz-Bekleidung
vom Fachmann
Pelz-Müller
Egelsbach Westendstraße 8 Ruf Langen 2338

Bücher u. Zeitschriften liefert zuverlässig und schnell
Versandbuchhandlg.
Hans-Peter Hemmes 607 Langen Wolfsgartenstraße 80 Telefon Langen 4437

Größthandelspreise
TZ Miet- mit Garantie
Rechenmaschinen - Diktiergeräte Verleihbüchsen-Apparate - BÜROMASCHINENHAUS - Günther Schmidt KG, Ffm. Kaiserstr. 79 (direkt am Hbf-Tunnelende) 8-18 Uhr durchgehend, Samstags 9-12 Uhr

Funkausstellung
Neue Modelle zu Schulz-Discount-Preisen: Radios, Fernseher, Musiktruhen etc. Waschautomaten, Kühlgeräte, Tiefkühltruhen und Elektrokleingeräte in großer Auswahl! Gabel, Kaffee-, Elektro-, Gitter usw. Man kauft mit Garantie und Kundendienst
des Preises wegen von
SCHULZ & CO KG
Frankfurt/M., Nordendstr. 30
Umschleier ggü. Mallinckrodt-Haus und Bürenbrunn sowie in Aschaffenburg, Müllerstraße 19
Bulzbach, Weidigstraße 16
Bad Nymburg, Audenstraße 9.

Reparaturarbeiten
von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus
Albert Deuber
Erzhausen, Bahnstraße 13
Telefon 06150/664

Edeka steht immer auf der Seite jede Familie mit guten Lebensmitteln sehr preiswert. Beispiele unserer Leistung

Preisbeer-, Heidelbeer- Marmelade 450 g Glas - ,88
Preßkopf 100 g - ,65
Brick Trappistenkäse 45% 200 g - ,92

Stets besonders zu empfehlen ist unsere **EDEKA-As** - ,66
reine Pflanzenkost, 250g Beutel

Bei uns zu Haus - Gutes von **Edeka** Frankfurt/Main

Küche
Die wohnliche zeigen wir Ihnen in vielen Arten und Ausführungen zu günstigen Preisen

Truhen-Eckbank, gepolster ab 129,—
Küchentisch ab 42,—
Küchenstuhl ab 19,50
Schwedenküche, Kunststoff, mit Anbaumöglichkeit ab 192,—

MÖBEL LICH
DARMSTADT - WILHELMINENSTR. 7
Mittwoch Möbelschautag

Wir suchen für unseren Betrieb

**Schreiner
Glaser
Hilfsarbeiter**
(zur Ausbildung als Spezialarbeiter)
Transportarbeiter

Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten, Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse.

Interessenten bitten wir, bei uns montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vorzusprechen.

MONZA
MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.
Langen, Pitterstraße 45, Telefon 2852

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Kontoristin
mit Stenografie- und Schreibmaschinen-Kenntnissen.

Wolf Kienast
Spedition - Langen
Mörfelder Landstraße 31
Telefon 3845 und 2320

Lehrling
für Schlosserei und Fahrradreparatur wird sofort oder 1. 4. 1964 eingestellt.

SCHNEIDER
Dorotheenstraße 8—10

Kraftfahrer
Führerschein Klasse 3, für Auslieferung von Geräten für sofort gesucht.

Radio Pelz
Langen, Rheinstraße 32, Tel. 2314

Tüchtige Schreiner
bei gutem Lohn sofort gesucht (43-Stunden-Woche)

**Bau- und Möbelschreiner
W. Pfaff**
Langen, Hügelstraße 6

Wir stellen noch

50 Schreibkräfte
für Adressenschreiben in Heimarbeit ein.

Kolumbus-Adressen-Verlag, Ffm.
Ausgabestelle in Sprendlingen, Westendstraße 161, bei Groh, Freitag von 16—19 Uhr, Telefon 6 89 21.

Wir suchen

**Maschinenschlosser
Dreher
E-Schweißer und
Hilfsarbeiter**

ALFONS STRAUB
Volkswagenhändler
Langen, Darmstädter Str. 47-51

BI BÜRKERT

Wir suchen:

Maschinenschreiberinnen
zum möglichst baldigen Eintritt für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte (im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

Christian Bürkert
Bau elektr. Geräte
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Zum 1. April 1964 stellen wir noch einige weibliche oder männliche

kaufm. Lehrlinge
ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen oder Jungen mit guten Schulkenntnissen. Eine gründliche und vielseitige Ausbildung wird geboten. Wir haben die 5-Tage-Woche. Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere Personalabteilung.

**WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK
DR. KOHUT KG.**
Langen/Hessen, Rheinstraße 27/29

P PFAFF
WÄSCHEREIMASCHINENFABRIK
LUDWIG PFAFF & CO. KG, DUISBURG

Waldstraße 132—140

A. van Kaick
„AvK“-Generatoren- und Motorenwerke oHG

sucht zum baldigen Eintritt

Ankerwickler
(männl. u. weibl.)
- auch Anlernkräfte -

Elektromaschinenbauer
Betriebselektriker
(Elektromaschinenbau)

Prüffeldmonteurs
für vielseitige u. interessante Tätigkeit. Fünf-Tage-Woche, Werkskantine, betriebliche Altersversorgung.

Kurz-Bewerbung oder Vorstellung erbitten beim

Werk Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 233
Zweigwerke in Ingelstadt, Eittingen in Baden und Erzhäusern

Transporte u. Umzüge
führt schnell und preiswert aus

Horst Doglow
Langen, Bahnstraße 57
Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

Für unsere zentrale

**Frischfleisch-Abteilung in
Dreieichenhain, Frankfurter Str. 56**
stellen wir ein:

**Metzgergesellen
Lagerarbeiter
Frauen u. Mädchen**

**SCHADE
u. FÜLLGRABE**

Personalabteilung
Frankfurt am Main.
Hanauer Landstr. 161/173

Wir suchen:

**2-3 Schreiner und
3-4 jüngere Hilfskräfte**

Geboten wird:
Interessante Arbeit, gute Verdienstmöglichkeit, gutes Betriebsklima.

Rolladen-Schneider oHG.
Egelsbach.
Mühlweg Ecke Darmstädter Landstraße

Wir suchen zum 1. April 1964

einen weiblichen und einen männlichen

kaufmännischen Lehrling
Sorgfältige Ausbildung ist gewährleistet. Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

SEHRING, ROTH & CO.
Langen - Wiesenstraße 3

Wir suchen

**2-3 Schreiner und
3-4 jüngere Hilfskräfte**

Geboten wird:
Interessante Arbeit, gute Verdienstmöglichkeit, gutes Betriebsklima.

Rolladen-Schneider oHG.
Egelsbach.
Mühlweg Ecke Darmstädter Landstraße

Hunderttausende nutzen diese Vorteile

Ein Konto bei der DEUTSCHEN BANK erleichtert Ihnen den Umgang mit Geld. Es nimmt Ihnen manche Mühe ab und erspart Ihnen viel Zeit.

Erfahrene Fachleute der DEUTSCHEN BANK unterhalten sich mit Ihnen gern ausführlich darüber, wie Sie Ihre Ersparnisse gut und sicher anlegen können.

Und wenn Sie einmal Geld brauchen: Die DEUTSCHE BANK hilft Ihnen mit einem persönlichen Klein-Kredit (PKK) oder einem persönlichen Anschaffungs-Darlehen (PAD).

Bitte, machen Sie von unseren Diensten Gebrauch. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich in allen Ihren Geldangelegenheiten von uns beraten ließen.

DEUTSCHE BANK
AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Neu-Isenburg
Neu-Isenburg,
Frankfurter Straße 173 • Telefon 3572

Erzhäusers Stadtväter tagten

Unter Vorsitz von Konrad Becker fand im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeindevertreterversammlung statt. Trotz einiger sehr wichtiger Beschlüsse konnte die umfangreiche Tagesordnung relativ schnell bewältigt werden.

Zu Beginn der Sitzung wurde der neue Gemeindevorsteher Josef Leinweber, Erzhäuser, Ludwigstraße 18, durch den Vorsitzenden in sein neues Amt eingeführt. Josef Leinweber ist Nachfolger von Hicini Lotz, der wegen beruflicher Überlastung auf eigenen Wunsch ausschied.

Bezüglich des Kreiszuschusses für die Oberflächenentwässerung der Kreisstraße 167 (Bahnstraße) wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig nachfolgende Erklärung gefaßt:

„Der Landkreis Darmstadt beteiligt sich an den Kosten der Ortsentwässerung Erzhäuser im Zuge der Kreisstraße 167 mit 70,— DM pro lfd. Meter. Die Gesamtdurchfahrtslänge beträgt 1211 Meter. Der Gesamtschub des Kreises beläuft sich, unter der Voraussetzung, daß die gesamte Ortsdurchfahrtslänge kanalisiert wird, auf 84 770 DM. Die Gemeindevertretung bestatigt hiermit, daß durch die finanzielle Leistung von 70,— DM pro lfd. Meter der Landkreis Darmstadt seinen endgültigen Beitrag für die Anlage, Verbesserung, Erweiterung und laufende Unterhaltung der Entwässerung der Kreisstraße 167 im Zuge der Ortsdurchfahrt Erzhäuser erbringt. Die Gemeinde Erzhäuser verzichtet somit insoweit für die Zukunft auf jede weitere finanzielle Leistung durch den Landkreis Darmstadt.“

... überall im Haushalt gegen groben Schmutz IMI

Innerhalb der Gemeinde Erzhäuser betraut wurde und somit nicht ausreichende Zeit hat, sich ordnungsgemäß um alle feildienstlichen Angelegenheiten zu kümmern.

Als Spende für die Opfer der Plavetal-Katastrophe wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig der Betrag von 200,— DM zur Verfügung gestellt.

Weiterhin wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig der Tausch der Gemeindeparzelle Elbstraße 16 gegen die Bauparzelle Heinrichstraße 36 (Eigentümer Eheleute Carl Hessler) beschlossen. Die Gemeinde sah sich zu dem Tausch entschlossen, da bei einer späteren Kanalisation des hinteren Geländes dieser Parzelle dadurch eine gerade Trassenführung möglich wird.

Aus der Welt des Films

„Der schwarze Prinz“ (UT-Spütvorstellung). Dieser erregende Abenteuer-Farbfilm führt in das Frankreich des 14. Jahrhunderts, gegen Ende des „Hundertjährigen Krieges“ zwischen Frankreich mit England. Errol Flynn, der zu Lebzeiten unter den „Draufgängern“ der Leinwand einen der ersten Plätze einnahm, spielt in ihm die tragende Rolle als Eduard, Prinz von Wales, der als englischer Thronfolger die Regierungsgeschäfte seines Landes in der recht unruhigen französischen Provinz Aquitaine zu leiten hat und dabei in aufregende Abenteuer verstrickt wird.

„Arsen und Spitzenhäubchen“ (UT) ist ein haarsträubend komischer Film mit Gary Grant in der Hauptrolle. Zwei alte Tanten befördern mit vergessenen Wein gepöbelte Engländer aus Wohlthätigkeit ins himmlische Paradies, während sich ihr Neffe mit dem Beiseiteschaffen der Entschelten plagt.

„Ein Jahr und ein Tag“ (Lichtburg) ist die Schilderung der Liebe einer Frau zu zwei Männern. Sehnsucht und Leidenschaft verstricken eine bedeutende Frau in ein dramatisches Geschehen von ungewöhnlichem Reiz und tiefer Menschlichkeit. Ein verführerisches Thema, meisterhaft gestaltet. Ruth Luwerick spielt in ihm die tragende Rolle.

„Mit Winebester und Peitsche“ (Lichtburg-Spütvorstellung). Texas: Unendliche schwebende Wälder mit unübersehbaren Viehherden, für die sich keine Käufer finden. Die Farmer stehen vor dem Ruin. Geschäftsmacher um jeden Preis verarbeiten gegen den Willen der Farmer Hüte und Talg der Tiere. Winchester und Peitsche regieren. Um diese Ausgangsposition schlingen sich die Abenteuer dieses groß angelegten amerikanischen Films aus der Pionierzeit des Westens.

„Micky-Maus-Parade“ (LIL) bringt die schönsten und witzigsten Zeichentrickfilme von Micky Maus, Donald Duck, Goofy, Pluto und A- und B-Hörchen. Es ist eine bunte Palette heiterster Erlebnisse — und darüber hinaus ein abendfüllendes Programm für die ganze Familie.

Reifendruck ständig prüfen

Samt seiner Ladung mit 28 kompletten Schlafröhrenanordnungen ist vor einigen Wochen auf der Autobahn Frankfurt—Mannheim ein Sattelzug aus dem Landkreis Erzhäuser entgleist. Der Fahrer wurde durch den Reifendruck — wie den Ölstand und das Kühlwasser — regelmäßig prüfen. Das kostet kein Geld, aber es beruhigt.

Ein geplatztter Reifen kann Ursache tödlicher Unfälle werden, er kann — wie geschildert — Brände auslösen und Massenkarabinieri nach sich ziehen. Jeder Fahrzeugführer sollte

Langnese BIENENHONIG
rein, wie die Natur ihn gibt

auch wissen, wieviel Belastung er seinem Fahrzeug zumuten darf. Das Höchstgewicht der Belastung steht in jedem Kraftfahrzeugschein vermerkt. Nach der jeweiligen Belastung — von der mindestens bis zur oberen Grenze — muß auch der Reifendruck variiert werden. Ein Alt zu wenig oder zuviel... und schon kann es (im Zusammenhang mit hohen Geschwindigkeiten) passiert sein. HD

Vom Anhänger erdrückt
Einem tragischen Unglück ist am Samstagmittag gegen 15.30 Uhr, im nahen Gräfenhausen, die 69 Jahre alte Marie Bach zum Opfer gefallen. Sie saß auf dem Anhänger eines Traktors, den ihr Sohn steuerte. Während der Fahrer in sein Grundstück einbiegen wollte, versuchte die Frau unbemerkt auf den dort etwa 53 Zentimeter breiten Bürgersteig abzuspringen. Die Frau wurde dabei von dem Anhänger gegen eine Mauer gedrückt und erlitt dabei den Tod.

Zulassungsscheine für den Zivildienst

Versorgung der früheren Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit

Das Bundeskabinett hat den Bundesrat um Zustimmung zu einer Rechtsverordnung gebeten, mit der die Ansprüche auf eine Stelle in der Verwaltung verwirklicht werden sollen, die den Unteroffizieren und Mannschaften auf Zeit nach Ablauf ihrer Dienstzeit durch das Soldatenversorgungsgesetz eingeräumt wurden. Die Verordnung regelt die Erfassung der freien Stellen bei Bund, Ländern und Gemeinden und die Art ihrer Bekanntheit, sowie die Erfassung der Inhaber von Zulassungsscheinen. Mit der Durchführung der Maßnahmen soll das Bundesverwaltungsamt in Köln beauftragt werden.

Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit haben nach ihrer Entlassung aus dem Wehrdienst die Möglichkeit, eine Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu bekommen. Zu diesem Zweck wird ihnen rechtzeitig vor dem Ausscheiden ein Zulassungsschein ausgestellt, auf Grund dessen sie sich bei den Behörden bewerben können. In allen Verwaltungen wird ihnen eine Anzahl von Stellen vorbehalten.

In Frage kommen freie, freiverwendende und neu geschaffene planmäßige Beamtenstellen des Bundes, der Länder, der Landkreise und der Gemeinden sowie der ihrer Aufsicht unterstellten Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, wie zum Beispiel Bundesbahn und Bundespost. Unter dem Vorbehalt befinden sich auch Anstellstellen. Die Erfassung der Inhaber eines Zulassungsscheines erfolgt durch die Dienststellen des Berufsförderungsdienstes des Bundeswehres.

Wallerfels

Textil und Mode
Langen - Bahnstraße 120

Machen Sie sich's leichter durch moderne

**Kohleöfen mit Automatic
Oelöfen mit und ohne Thermostat**
oder einen neuen
Unterbrandofen
(Dauerbrand ca. 60 Stunden)

Überzeugen Sie sich von unserer bekannten großen Auswahl der neuesten Modelle 63/64.

Öfentanks und Wannen in allen Größen sowie Ölfässer und Kannen stets am Lager.

Kundendienst!

Werner & Dutiné
Frankfurter Straße 9 - Telefon: 35 49

Rudolf Köhler Bahnstraße 54

Das Fachgeschäft für elegante Damenbekleidung bietet

**Mäntel
Kostüme
Kleider**

in den bekannt guten Qualitäten bei soliden Preisen. Unverbindliche Besichtigung und fachmännische Beratung, auf Wunsch Maßanfertigung; Toni-Stretch-Hosen in allen Größen.

Kaufen Sie bei Köhler, er ist Fachmann!



Langen, den 5. November 1963

Der Zorn ist ein Narr
Weise Menschen empfehlen, daß man immer erst bis hundert zählen soll, man seinem Ärger über eine Sache Luft machen, sich brieflich entlasten oder mündlich einen anderen beschimpfen. Dieser Rat ist eine Kurzfassung jener anderen Weisheit, nach der man nicht alles was man in den Mund nimmt, auch in der Welt zu tun hat.

WIR GRATULIEREN
... Herrn Hans Brendel, Elisabethstraße 56, zum 78. Geburtstag, Frau Henriette Breidert, Kaplaneigasse 8, zum 75. Geburtstag, Frau Lina Heyne, im Wiesengrund 28, zum 85. Geburtstag.

Sitzung der Stadtratsordnenen
Am kommenden Freitag, 8. November, 20.15 Uhr, findet im Rathaus eine öffentliche Sitzung der Stadtratsordnenen statt. Die Tagesordnung enthält u. a. folgende Punkte: Genehmigung des Waldwirtschaftsplanes 1964.

Über 9000,- DM ungenutzt
Post gibt sie an Hausbesitzer für neue Briefkästen
Der Post in Langen stehen noch rund DM 9400,- zur Verfügung, um damit die Anschaffung von fehlenden oder unbrauchbar gewordenen Briefkästen an Langener Altbau zu bezuschussen.

Feuermelder eingeschlagen. Wider einmal erfolgte Feueralarm über den Feuermelder in der Steubenstraße. Die Nachprüfung an Ort und Stelle ergab, daß Kinder die Scheibe des Feuermelders eingeschlagen hatten. Der dortige Feuermelder wurde schon wiederholt durch Kinder in Tätigkeit gesetzt.

Standrohr wurde umgefahren. Samstagmittag wurde in der Beethovenstraße ein Standrohr, das von den Stadtkernen in einen Hydrant der Wasserleitung eingeschraubt war, beim Rückwärtsfahren umgefahren, so daß erhebliche Wassermassen austreten. Der Schaden war von einer Frau verursacht worden, die beim Rückwärtsfahren mit ihrem Wagen gegen das Standrohr gefahren war.

Richtfest im Neuroitgebiet
42 Wohnungen für Frankfurter Familien - Weitere Bauvorhaben
In der Carl-Schurz-Straße im Neuroit wurden auf den Grundstücken 2-12 Wohnblöcke mit insgesamt 42 Wohnungen gerichtet. Sie wurden von der Frankfurter „Gemeinnützigen Gesellschaft für Wohnheim- und Arbeiterwohnungen“ in Zusammenarbeit mit der Nassauischen Heimstätte gebaut.

Langens Geflügelzüchter stellen aus
Der Geflügelzüchterei 1898 Langen veranstaltet am Samstag und Sonntag (8. und 10. 11.) im Saalbau „Zum Lämmchen“ seine diesjährige Lokalschau.

Vater ist erkältet
Das erste, was Mutter zu hören bekommt, wenn sie feststellt, daß Vater heiser spricht und sich vermutlich eine Erkältung geholt habe, ist die brummige Antwort: „Unsinig, ich werde doch nicht krank!“

ERZHAUSEN
Vollautomatische Kegelbahn
Nach Mitteilung des 1. Vorsitzenden der Sportvereingung e. V. Erzhausen, August Elinger, kann im Sporthaus in Erzhausen die vollautomatische Kegelbahn bald in Betrieb genommen werden.

GOTZENHAIN
Wir gratulieren. Morgen feiern Frau Eilli Milker geb. Giehe, Rheinstr. 17, und Frau Katharina Kaut geb. Mehl, Wallstr. 17, ihren 77. Geburtstag.

Oberförster Jakobi berichtet aus Ungarn
Anlässlich einer Monatsversammlung des Bundes für Vogelschutz zeigte Oberförster Jakobi einige Farbdias, die er auf einer Lehrtour letzten Sommer in der Schweiz machte.

Hier spricht die Volkshochschule
Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung
Heute Abend beginnt die Volkshochschule Langen eine Vortragsreihe, die sich über vier aufeinanderfolgende Dienstagabende erstrecken wird.

Geselliger Abschluß der 50-Jahr-Feier
Bunter Abend beim DRK-Ortsverein Egelsbach
Zum öffentlichen Bunter Abend mit Tanz des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Egelsbach, im Eigenheim-Saalbau waren die Freunde und Mitglieder des Ortsvereins in großer Zahl erschienen.

Wir sind da!
So sind wir: beweglich, sauber; zuverlässig — und freundlich. Wir führen BP HEIZÖL, weil es unübertroffen gut ist.

Egelsbacher Nachrichten

Vater ist erkältet
Das erste, was Mutter zu hören bekommt, wenn sie feststellt, daß Vater heiser spricht und sich vermutlich eine Erkältung geholt habe, ist die brummige Antwort: „Unsinig, ich werde doch nicht krank!“

ERZHAUSEN
Vollautomatische Kegelbahn
Nach Mitteilung des 1. Vorsitzenden der Sportvereingung e. V. Erzhausen, August Elinger, kann im Sporthaus in Erzhausen die vollautomatische Kegelbahn bald in Betrieb genommen werden.

GOTZENHAIN
Wir gratulieren. Morgen feiern Frau Eilli Milker geb. Giehe, Rheinstr. 17, und Frau Katharina Kaut geb. Mehl, Wallstr. 17, ihren 77. Geburtstag.

Wir sind da!
So sind wir: beweglich, sauber; zuverlässig — und freundlich. Wir führen BP HEIZÖL, weil es unübertroffen gut ist.

Herrn-Hüte Herren-Mützen Pelz-Müller Egelsbach Kleinanzeigen haben immer Erfolg
Informationen zur freiwilligen Haushaltsbevorratung 1963

Schon wieder erkältet!
Man muß sich gründlich auskurieren
Vitamine sind jetzt wichtig - Rheumagefahr!

Wir gratulieren. Morgen feiern Frau Eilli Milker geb. Giehe, Rheinstr. 17, und Frau Katharina Kaut geb. Mehl, Wallstr. 17, ihren 77. Geburtstag.

Hier spricht die Volkshochschule
Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung
Heute Abend beginnt die Volkshochschule Langen eine Vortragsreihe, die sich über vier aufeinanderfolgende Dienstagabende erstrecken wird.

Geselliger Abschluß der 50-Jahr-Feier
Bunter Abend beim DRK-Ortsverein Egelsbach
Zum öffentlichen Bunter Abend mit Tanz des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Egelsbach, im Eigenheim-Saalbau waren die Freunde und Mitglieder des Ortsvereins in großer Zahl erschienen.

Wir sind da!
So sind wir: beweglich, sauber; zuverlässig — und freundlich. Wir führen BP HEIZÖL, weil es unübertroffen gut ist.

Wir liefern Ihnen BP HEIZÖL EL mit Normengarantie: SEPP SPATH 607 Langen (Hessen) - Bahnstr. 11-13 - Tel. 3819

Wer rechnet wählt?
Rechenmaschinen
Walthers Rechenmaschinen

Kohlnoten
Mit Automatik
macht Dir's leicht

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 77. bzw. 82. Geburtstages danken wir allen Nachbarn, Bekannten und Verwandten, insbesondere der Kameradschaft 1987 Langen u. der Karnevalsgesellschaft Egelsbach 1937 e. V. noch nachträglich recht herzlich.

Jeden-Freitag ab 18 Uhr
Schlachtfest
Verkauf auch über die Straße
Es tadet freundlichst ein:
Familie Philipp Henßel
„HESSISCHER HOF“ Telefon 2092

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHEN

Allgemeiner Anzeiger
Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisen Nr. 5. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.

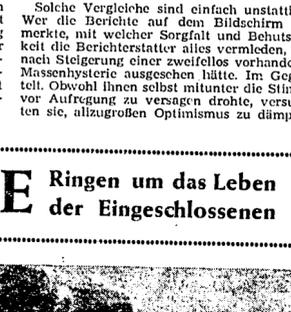
Nr. 90 Freitag, den 8. November 1963 Jahrgang 15/56

DIE WOCHE

Das wahrhaft heroische Ringen um das Leben von Bergleuten, die in der Erzgrube Lengede vom Schicksal einer schweren Prüfung unterzogen wurden, machte die Stürkationen der Sowjets im Berlinverkehr der Alliierten für den deutschen Durchschnittsbürger noch verständlicher, als dies ohnehin schon der Fall wäre. Während in Lengede im Tag- und Nachtensatz, der das eigene Opfer kaum kennt, in einer technischen Großaktion sich die ganze Menschheit gegen die Tücken der gefährlichen Materie aufzubauen schien, spielte man an den Fahrtisotopen nach Berlin vanbanue mit dem Weltfrieden, werden Patzer aufgeföhren und die Nerven strapaziert.

LENGEDE Ringen um das Leben der Eingeschlossenen

Es begann am Montagmorgen mit dem Festhalten eines amerikanischen Militärkonvois am Autobahnkontrollpunkt Marienborn und endete vorläufig am Mittwochmorgen mit seiner Freilassung durch die Sowjets.



Genaueres weiß man nicht, doch hat es den Anschein, als sei die Angelegenheit durch eine Intervention höchster Stellen bereinigt worden. Die Tatsache, daß Präsident Kennedy schon drei Stunden vor der Freilassung des Konvois von diesem Vorhaben der Sowjets unterrichtet worden war, läßt den Schluß zu, daß dabei auch erstmalig der "direkte Draht" zwischen Washington und Moskau eingesetzt wurde. Der aus 44 Soldaten in 12 Fahrzeugen bestehende Konvoi erreichte am Mittwochmorgen gegen 7:15 Uhr den Westberliner Kontrollpunkt Dreilinden.

Unter dem Motto „Die Toten mahnen: Vergelt die lebenden Opfer nicht!“ steht die „Woche der offenen Herzen“ des VdK-Landesverbandes Hessen, die vom 10. bis 17. November in der Schirmherrschaft des Hessischen Ministers für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen, Heinrich Hemshart, stattfindet. Die Eröffnungsfahrt wird am 10. Nov. um 11 Uhr in der Frankfurter Paulskirche, die Abschlusssitzung am 18. Nov. um 20 Uhr in der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel abgehalten. In den 175 Ortsgruppen, Kreis- und Bezirksverbänden des VdK Hessen finden während der „Woche der offenen Herzen“ Felerunden und kulturelle Veranstaltungen aller Art, Aufklärungsveranstaltungen, Familienabende und Rundgespräche statt.

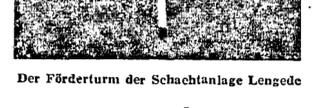
Frankreich stellt Atombomben in Serienproduktion her
Der französische Verteidigungsminister, Pierre Messmer, gab gestern in der Nationalversammlung bekannt, Frankreich stelle seit Mitte des Jahres Atombomben in Serienproduktion her. Trotz aller Proteste werde es auch mit den Arbeiten für größere Kernwaffenversuche fortfahren. Zuvor war der Nationalversammlung mitgeteilt worden, daß die Atombombenproduktion von 22 Prozent teurer werde als ursprünglich veranschlagt.

Pankow sperrt Zugang zu Westberliner Exklave
Die Sowjetzonen-Behörden haben nach Mitteilung der Westberliner Polizei den Zugang zu der Westberliner Exklave Wüste Mark gesperrt. Die Exklave befindet sich etwa einen Kilometer südlich des Westberliner Autobahnkontrollpunktes Dreilinden in der Sowjetzone und besteht nur aus Wiesen und Äckern.

Alle elf Bergleute gerettet
Die dramatischste Rettungsaktion in der Geschichte des deutschen Bergbaues ist zu Ende. Bei strahlendem Sonnenschein wurden in dem kleinen niedersächsischen Ort Lengede elf Bergleute, die 14 Tage in 62 Meter Tiefe zubringen mußten, wieder an das Tageslicht gebracht. Bekanntes Schweigen lag über dem Gelände, als die Rettungsaktion in ihre entscheidendste Phase trat, die nur 69 Minuten dauerte.

Rettenwerk erfüllte, was die am Dienstagabend von dem Manöver zahlreiche schwere Unfälle zugefallen. Im Kreis Lauterbach zwischen Kützenhain und Feldrücken geriet aus noch nicht geklärter Ursache ein mit zehn Soldaten besetzter amerikanischer Lastwagen ins Schleudern und überschlug sich. Zwei Soldaten waren auf der Stelle tot. Ein dritter wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Über 1000 Fahrzeuge der Ende Oktober aus Texas eingeflogenen zweiten amerikanischen Panzerdivision rollten am Mittwoch auf dem Rückmarsch von der Manöverübung über die Autobahn Frankfurt-Mannheim und den hessischen Teil der Autobahn Köln-Würzburg.



Der Fördersturm der Schachtanlage Lengede

Lichtburg
Tel. 2209
Verlängert bis einschließlich Donnerstag
ELF JAHRE u. EIN TAG
Drei Menschen im Strom des Lebens.
Ruth Lewerick - Bernhard Wicki
Paul Hubschmid

Lf
Telefon 2112
Dienstag bis Donnerstag 20.30 Uhr
Ein Hithecock-Krimi ist die beste Medizin

Der Mann der zuviel wusste
Neunzig Minuten elektrisierende Spannung und unheimliche Abenteuer!

Wir suchen für Betriebsangehörige 2 1/2 - 3 - Zimmer - Whng.
für sofort oder später. MVZ oder BKZ wird geboten.

Buchdruckerei Kühn KG
Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26

Preiswerte RESTE
In Herbst- und Winterware und andere mehr
von 9.00-16.00 Uhr in Langen, Verkaufstag am Donnerstag, 7. Nov., Frankfurter Hof, Lutherplatz.

Radblende
von LKW am Freitagabend verloren von Erzhausem nach Langen. Abzugeben gegen Belohnung.
Göbel u. Sohn, Langen, Mörfelder Ldstr. 17

INSERATE
bitten wir immer frühzeitig aufzugeben

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

ARSEN UND SPITZEN HAÜBCHEN
Mittwoch und Donnerstag 20.30 Uhr
Krimi mit Tiefgang!
Die Nacht der Gehezten

tücht. HERRENFRISUR
in nächster Nähe Langens (gut erreichbar) Dauerstellung mit außergewöhnlicher Verdienstmöglichkeit geboten.

Wir suchen:
Geprüfte Schweißer für Elektrohändler, Argonarc- und SIGMA-Schweißung, Vorzeichner, Apparateschlosser, Lehrlinge zur Ausbildung als Schweißer und Stahlbauarbeiter (Apparateschlosser)

L. ZIEGLER & Co.
Apparate- und Behälterbau, Neu-Isenburg
Hermannstr. 40/42 (Industriegebiet)

Krankentafelfahrstühle
System Everest und Jennings für Zimmer- und Straße und zum Mitnehmen im Auto, auf Wunsch mit Klosett Einrichtung.

Wilhelm Schmidt
Frankfurt am Main, Tel. 33 26 34
Münchener Str. 17, Ecke Wieserstr.
Küche, Peter-Müller-Str. 21, Tel. 2610
Lutherstraße 73

1898 ZUCHTVEREIN LANGEN
Arbeitskräfte für den Kaffigtransport am Donnerstag, d. 7. 11., Darmstädter Straße 4. Einsetzen der Tiere am Freitag, 8. 11., ab 17 Uhr. - Tombolagegegenstände bitte beim Einsetzen abgeben.

OWK ORTSCHUFFEL LANGEN
Sonntag (10. Nov. 63) Wanderung Eberstadt - Waschenbach - Ob-Ramstadt. Abfahrt mit Bus 8 Uhr Arbeitsamt. Fahrpreis: 3,20 DM. Anmeldung für Fahrt und Mittagessen bis Mittwoch, 6. Nov., bei Heim, Leu-kerweg 28.

VTL CURNEREIN
Achtung! Die Leichtathletikabt. des TV 1862 führt am 8. Nov. um 19 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle einen Filmabend durch.

Freitag, den 8. Nov., Zusammenkunft
20.30 Uhr im Deutschen Haus.

Jahrgang 1893/94
Zur monatl. Zusammenkunft treffen wir uns am Freitag (8. 11.), 16 Uhr, im Café „UT“, Rheinstr. Dort können auch Anmeldungen für die kommende 70-Jähr-Feler erfolgen.

Jahrgang 1892/93
Wir treffen uns am Mittwoch, den 6. 11., um 17 Uhr im „Rebenstock“.

Winteräpfel, Futtermöhren, Futterkartoffeln
zu verkaufen.
Wallstraße 20

Radblende
von LKW am Freitagabend verloren von Erzhausem nach Langen. Abzugeben gegen Belohnung.
Göbel u. Sohn, Langen, Mörfelder Ldstr. 17

Wüstenrot
Wüstenrot

Kluge Köpfe
erkennen jetzt ihre Chancen und spielen ein Klassenlos
jetzt bietet der neue Spielplan 11x das große Los
erstmalig eine Gewinnsumme von 41,8 Millionen DM
SUddeutsche Klassenlotterie
Lose bei den Staatlichen Lotterie-Einnahmen

Unwiderruflich — letzte Woche!
Holen Sie sich mit einem Fingerdruck den Sommer wieder:
Für jeden Haushalt, für jedes Büro, bei jeder Gelegenheit — im Winter — immer, wenn Sie schnell Wärme brauchen. Nur ein Fingerdruck und schon hat Sekunden Strömungswärme durch den Raum. — Das ist moderner Heizklima!

Ein-Fam.-Haus
in Langen-Oberlinden ab sofort oder später zu vermieten. 2 Zimmer, Terrasse und Garten, Bad und Küche gemeinsam mit allen, Herrn (Junggeselle bevorzugt) Geeignet auch als Büro oder Atelier.
Langen-Oberlinden, Anemonenweg 63

5-Zi.-Haus oder -Wohnung
gegen Kautions gesucht.
Lehrerin E. Vogel, Spremlingen, Goetheschule

Amerikan. Familie (Zivilist) sucht möbliertes Haus oder Wohnung
mind. 3 Schlafzimmer, im Raum Rhein-Main.
Off. u. Nr. 1596 a.d.LZ

Suche heizbares Leerzimmer
(mögl. sep. Eingang) in Langen.
Off. u. Nr. 1639 a.d.LZ

Moderne 3-Zi.-Wohnung
per 1. 12. 1963 gesucht.
Höhere Mietvoraussetzung.
Off. u. Nr. 1631 a.d.LZ

2 x 1 möb. Zimmer
nebeneinanderliegend, mit Küche, in Egelsbach zu vermieten.
Off. u. Nr. 1622 a.d.LZ

Dringend gesucht 1-2-Zi.-Wohnung
Angebote Tel. 3505 oder 3106

Kleiner Büroraum einschl. Büropersonal
ab sof. in Langen abzugeben.
Off. u. Nr. 1635 a.d.LZ

Bauerwartungsgelände
Waldnähe, 1050 und 1500 qm, günstig zu verkaufen.
Off. u. Nr. 1633 a.d.LZ

Schrankschrank
wenig gebraucht, zu verkaufen.
Bürgerstr. 1, 2x Hüt.

Hinweis für unsere Nov. Interessenten
Bis 9. November große Orient-Schau

Echte Perserteppe Orient-Brücken Wollteppiche Haargarn usw.
Eine Auswahl, wie Sie sie auch in Frankfurt erst suchen müssen.

Lagerpreise günstig. Zahlungsmögl. IMZ
Teppich-Speziallager Spremlingen-Nord, Nähe Effektenbank, Ortsausgang nach Elm. rechts um die Ecke, I. H. Teppich-Großhd.

Putzfrau
für 4 Std. wöchentlich gesucht.
Frau Lömbker, Gartenstraße 95, Telefon 2261

Suche für gepflegten 1-Person.-Haushalt 1 x wöchentlich zuverlässige Hilfe
Off. u. Nr. 1547 a.d.LZ

Verkaufsstelle für halbe Tage
Off. u. Nr. 1634 a.d.LZ

Suche für gepflegten 3-Pers.-Haushalt 3mal wöchentlich 1/2 Tage eine zuverlässige u. saubere Zimmerpflegerin
Off. u. Nr. 1638 a.d.LZ

Hausmann nutzte die Lage

Erzählung von Heinz Rein

Als Hausmann zum Frühstück in die Veranda herunterkam, sah eine Dame an seinem Tisch. Sie trug noch ihre Reisetasche...

Plötzlich hörte er Schritte hinter sich. Trotz des dichten Regens blieb er stehen und wandte sich um. Auf einem Entwurf, der den Aufstieg krönte, kam die Dame gelaufen...

Als die Dame ihr Frühstück beendet hatte und sich erhob, stellte Hausmann fest, daß sie seine Größe hatte, sehr schlank war und sich ungewöhnlich gerade hielt...

Die Dame ließ sich erschöpft auf einen Hocker fallen. Sie war völlig durchnäßt. Das Kleid klebte ihr am Körper, ihre Schuhe waren durchnäßt, das Haar hing ihr in Strähnen über die Stirn...

Trotzdem versuchte Hausmann, mit der Dame bekannt zu werden, aber die Hoffnung, daß sie mit der Zeit ihre Zurückhaltung aufgeben und zugänglich werden würde, erfüllte sich nicht...

Inzwischen war das Gewitter über sie gekommen. Der Regen prasselte unaufhörlich auf das Dach. Blitz und Donner folgten einander ununterbrochen...

Ich schreibe illustrierte Briefe / von Annemarie

Wenn ich von meinem „Hobby“ spreche, werde ich sicher ein wunderbares Kopfschütteln auslösen...

Er, mit der berühmten Meerjungfrau im Hafen, nun ging ich einen Schritt weiter. Ich komponierte die Kopenhagener Bilder mit Illustrationen von Katzen, Kindern und Eulen...

Ich habe eben Gewittersturm, wie viele Frauen, sagte die Dame schroff. „Und Sie haben diese Schwäche ausgezuckt.“

Für einige Sekunden war Schweigen in der Hütte. Dann wurde die Tür geöffnet. Mit einem Knall fiel sie wieder ins Schloß. Hausmann blickte durch das Fenster...

Heute war große Freude bei uns. Unserem Beispiel folgend, sandte mein Schwager Arnold (bekannt durch seine Schreibtafel) den ersten Foto-Brief.

Der australische Staat Viktorien gibt keine uneingeschränkten neuen Führerscheine mehr aus. Jeder, der die Fahrprüfung bestanden hat...

Die UHR der NACHT im ALBERTUM

Der Hahn war seit dem höchsten Altertum bei allen Völkern die Uhr der Nacht. Wegen seiner Gewohnheit, im Mitternacht zu krähen, wurde er geschätzt, und später als Kampfplatz ausgebildet...

Fleisch ist leichter verdaut als etwa Schweinebraten oder Rindfleisch, und außerdem ist ein Brathähnchen verhältnismäßig billig. Die Zubereitung nimmt wenig Zeit in Anspruch...

Hier gleich ein Tip: Wer zwei Brathähnchen kauft, hat vier Schenkel — und außerdem noch die Möglichkeit, am nächsten oder übernächsten Tag aus dem ohne Zweifel übrig bleibenden Resten ein schmackhaftes Risibisi (Risi-Pisi) — mit Reis, Hühnerfleisch und Erbsen — oder eine kräftige Hühnerfleischsuppe zu bereiten...



hätten Nun war der erste Film schon voll, zumal der junge ein solches Bild für die Foto-Fahrkarte brauchte und wir einen halben Sonntag „bitte recht freundlich“ oder „Besuch im Fotostudio“ gespielt hätten.



Strenge Kontrolle durch den Tierarzt. Jedes Tier wird untersucht und selbst beim kleinsten Mangel sofort ausgeschieden



Ein stolzer Zuchtahn, der Stammhalter des „Huhns von morgen“

Charakter durch Abenteuer! Charaktererziehung durch Abenteuer verspricht ein neuer Kursus für 60 Mädchen, der von einer neuen Schule in Nordwesten eingereicht wurde...

lender nur zwei vorhanden. Meistens ist es dann die Hausfrau, die sich an den knusprigen Flügeln und am weißen, zarten Brustfleisch schadlos bitt.

Den Nächsten nicht sehen

Da stand in der Zeitung, daß ein Omnibusfahrer durch seine schnelle Reaktion einen Miträger, der unvorsichtig quer über die Straße lief, vor dem Überfahrenwerden gerettet hat...

Vernünftiger gesehen. Der andere wird dadurch nicht ausgesprochen, sondern vielmehr mit blinggenommen. Der Dank den wir ihm schulden, der muß sich auch auf die anderen Menschen übertragen — deshalb die Aufforderung des Apostels Paulus an seine Christen: „Zeiget euch dankbar!“

Harlekins Grab

Wer liegt hier? Ein Bruder Wie heißt er? Arlecchino. Wer? Komödiant. Wo wohnt er? Nirgends. Wen liebt er? Alle. Warum? Komödiant.

schließlich selbstverständlich, daß der Junge aufsteht — aber nicht selbstverständlich, daß die Frau ihm dankt? Man kann sich nun darum streiten, ob es sich hierbei um Ausnahmen handelt oder nicht. Wie dem auch sei — es geschieht häufig.

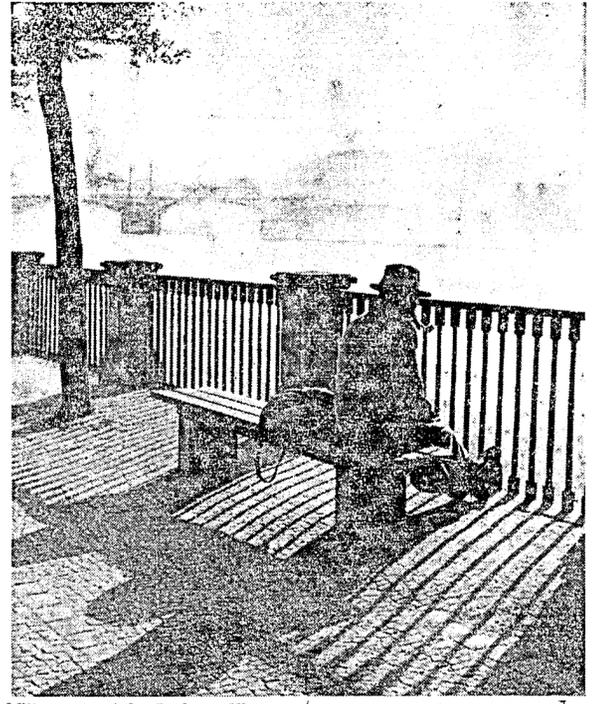
Aufruf des hess. Arbeits- und Sozialministers Heinrich Hemshart zur „Woche der offenen Herzen“

Die diesjährige „Woche der offenen Herzen“ des Vdk Hessen findet wieder in einer Zeit statt, in der sich die Kriegsgesamtheit entschließen muß, ihre berechtigten und längst überragenden Ansprüche durch besondere Kampfmaßnahmen von der Bundesregierung zu erzwingen.

Wenn der kleine Junge von der Tante etwas geschenkt bekommt, dann muß die Mutter manchmal etwas nachhelfen, und sie fragt dann: „Hast du auch danke schön“ gesagt? Die Eltern legen Wert darauf, daß die Kinder gut erzogen werden, daß sie dankbar sind. Und dann verliert es sich langsam wieder — und leider ist keiner mehr da, der fragt: „Hast du auch den Dank nicht vergessen?“

Es sind wiederum keine unbilligen Forderungen, die die Opfer zweier Kriege, die Lebens-, Gesundheit und Lebensglück für die Allgemeinheit eingesetzt haben, stellen. 18 Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges müßte eine angemessene Entschädigung der Kriegsgesamtheit eine Selbstverständlichkeit sein.

Die diesjährige „Woche der offenen Herzen“ des Vdk Hessen findet wieder in einer Zeit statt, in der sich die Kriegsgesamtheit entschließen muß, ihre berechtigten und längst überragenden Ansprüche durch besondere Kampfmaßnahmen von der Bundesregierung zu erzwingen.



Mittagsrast auf der Bank am Ufer. Foto: Dr. Wolff u. Tritschler

Möge die elterliche „Woche der offenen Herzen“ dazu beitragen, den Opfern der beiden Kriege endlich zu ihrem Recht zu verhelfen.

Schönomen Sie Ihre Wäsche! Waschen Sie alles mit Persil 59!

Je öfter Sie es tun, desto länger bleibt alles wie neu. Denn das ist das Besondere an Persil 59. Ob Sie im Kessel oder in Ihrer Bottichwaschmaschine waschen — immer waschen Sie mit dem Vorzug echter Wäscheplege. Immer waschen Sie mit der Sicherheit: „Ich habe das Beste für meine Wäsche getan.“



das ist echte Wäscheplege!





Helle Kreta-Sultaninen 500-g-Btl. 1.20 u. **88**

Levantiner Haselnußkerne 250-g-Btl. **1.98**

Handverlesene süße Mandeln 250-g-Btl. **2.20**

Echte Ceylon-Kokosraspel 250-g-Btl. **1.55**

Halbe Schalen Zitronat 200-g-Btl. **1.08**

Type 405 Weizenmehl 2-Kilo-Btl. **1.68**

Das Beste ist gerade gut genug für das Paket nach drüben.



... und noch 3% Rabatt!

Ein Besuch auf Tahiti

Der nächstehende Erlebnisbericht ging uns durch Mr. A. E. Föhler direkt aus Albert Parill in Australien zu. Herr Föhler ist der Schwiegersohn des Langener Bürgers Wilhelm Drouin, Egelsbacher Straße, der mit zu den eifrigsten Lesern der Langener Zeitung zählt. Dem Wunsche auf eine Veröffentlichung dieser Kunde unseres Planeten kommen wir daher auch gern nach.

Wie biblisch, brennt die Sonne unbarmherzig. Mein unentbehrlicher Tropenhelm leistet mir gute Dienste. Die „Sagittaire“ ist nach langer Fahrt von Marseille eingelaufen. Ich kaue an dem Stummel einer guten Hütchenzigarre. Vor uns die tropische, romantische Insel Tahiti, wo reiche Menschen, Maler, ihren Urlaub verbringen. Fremde aus allen Ländern Grund des Pazifik ist korallenreich, buntfarbig. Tropische Geleiten dahin. Ich entdeckte etliche Seeperlechen. Unweit von uns ist Moorea. Unvergänglich ist diese Insel. Umgeben von kleinen Inseln Mehetu, Teiaoroa und Maio-Hi. Mit einer Kamera ausgerüstet, betrete ich die Hauptstadt Papeete mit kilometerweiter Ausdehnung. Tropicen, dunkelbraune Polynesierinnen, Chinesinnen mit dunklen Pyjamas, uniformierte Franzosen, sind neugierig auf die Ankommenden. Etliche Backfischehen umringen uns, wir erhalten

küssend einen naturblumenreichen Halschmuck. Ein So-Sa-Tanz überrascht uns. Ein Straßenverkäufer bietet uns orientalische und polynesishe Souvenirs an. Unweit des ruhenden Dampfers stehen splitterackte Jungens, es sind schöne Naturmenschen und teilen ihren Fischfang. Eine Bora-Bora-Tanzgruppe ist erschienen. Ich atme die warme Luft ein und gehe entlang des Strandes. Einige Taucher sind aus der Nähe zu sehen. Fast unglaublich, welch gewandte Schwimmer alle sind. Ich gehe entlang des Strandes und trete krachend den muschelreichen Boden. Ich beobachte wie ein älterer Polynesier Schildkrötenfleisch zu Portionen zerschneidet, diese auf Bananenblätter ins bemerkbar hellgrüne Gras legt. In französischer Sprache bietet er mir seine Delikatessen an. Ich lehne dankend ab. Ein intelligenter Tahitianer ladet mich ein, ihm einen Besuch abzustatten. Wir betreten seine Hütte, seine Frau, auch ein Dreimäderlhaus, wird mir vorgestellt. Eine schöner als die andere. Der Sohn spielte mit einer Schaummaschel, die er mir schenkte. Ein Korb voller mit Ur-Mango und Papaya wurde mir als Gast angeboten. Diese Südrüchte schmeckten ausgezeichnet. Am Spätnachmittag führen wir mit einem Canakamaran zur kleinen Insel Motu Uia. Unvergänglich bleibt mir dieser Aufenthalt. Einige Palmen, ein verlassenes Haus, die Umgebung tropisch und romantisch. Stunden waren vergangen, der Tag neigte sich zu Ende, die Sonne im Untergehen, das Firmament karminrot. Schatten von sich dahinziehenden Berges Rücken. Als wir uns verabschiedeten,

war der mondeshelle Himmel mit glänzenden Sternen besät, der Pazifik wie mit Silber bedeckt.

Ein Polynesier aus Bora Bora führte mich zu meinem Hotel. Der Besitzer empfing mich mit einer freundlichen Geste. Etliche Minuten blühte ich vom Fenster in den tropischen Garten. Papeete war wach, die Abendluft war warm. Der Mond, stummer Zeuge der Vergangenheit, hatte seine Höhe erreicht, von unzähligen leuchtenden Sternen umgeben. Ich beobachtete die Lichter eines Leuchtturmes. Bei Nacht ist die Umgebung mit einem silbernen Schleier bedeckt, des Tags verleiht reiche tropische Vegetation dieser einzigartigen Fassade Tahitis eine tiefgrüne Färbung. Bald liege ich unter dem Moskitonez. Tiefe Stille um mich herum. Ehe ich eingeschlafen war, wiederholte ich: O, Tahiti, O, Tahiti, wie bist du doch so schön.

Für den Gartenfreund

Im Winter wird kein Rasen betreten. Lose Halme werden weggeschert. Kompost ist jetzt besser als Torfstreu.

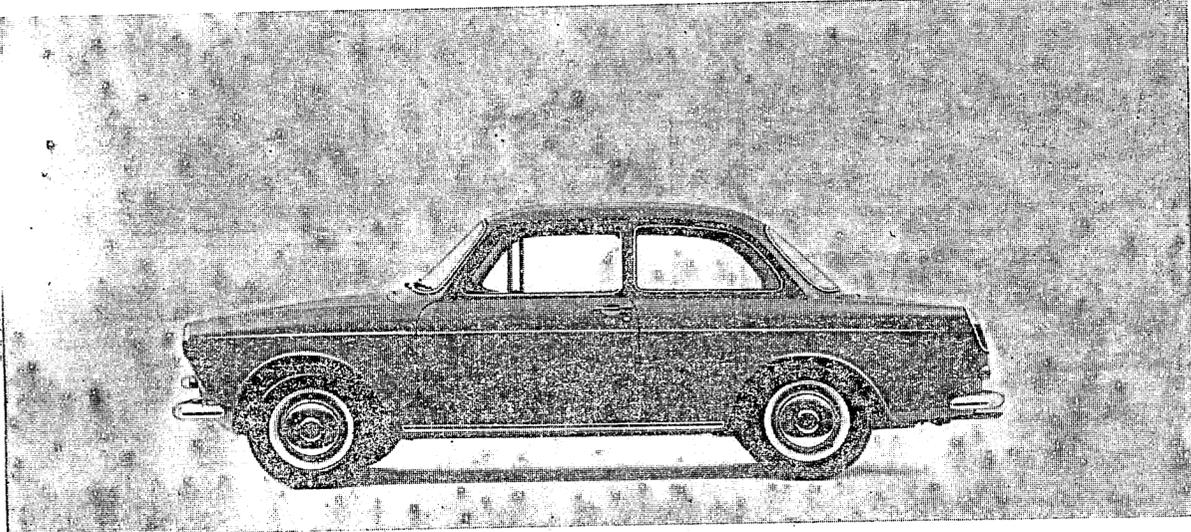
Rasen muß immer kurz in den Winter gehen. Bei mildem, feuchtem Novemberwetter ist das Gras nochmals in die Höhe gewachsen, so daß es unbedingt geschnitten werden muß. Man wähle hierzu einen trockenen Tag um die Mittagszeit. Grashälmechen dürfen am

Schluß auf der Rasenfläche nicht liegen bleiben.

Dann bekommt die sauber abgekochte Rasenfläche einen etwa 3 cm hohen Aufwurf von unkrautfreier Kompost- oder guter Gartenerde. Handelt es sich um eine Grasfläche auf schwerem, lehmigen, leicht schmierigem und deshalb schlecht durchlüftetem Boden, so wird man anstatt von Kompost- oder Gartenerde jedoch nun Sand und gesiebte Koksasche zum Aufstreuen nehmen müssen. Immer ist das aufgebährte Streumittel gleichmäßig zu verteilen. Außerdem ist eine Kalkdüngung nötig. Auf je 10 qm Fläche streut man 1 kg kohlen-sauren Kalk in Pulverform. Gibt man außerdem noch etwas chlorhaltiges Kalk (4ter Kalk), so kommt man Mosse schlecht auf. Im Frühjahr wird man den Rasen mit geeigneten Düngemitteln wuchskräftig machen. Für verdünnte Stalljauche ist er immer dankbar.

Ein Bedecken mit Torfstreu ist im Spätherbst nicht zu empfehlen, da dieser viel Feuchtigkeit aufsaugt, im Winter durch Frost zu einer harten, luftundurchlässigen Kruste wird. Als Dünger ist er nur dann anzusprechen, wenn man ihm recht viel Jauche gibt oder an deren Stelle Mineraldünger im richtigen Verhältnis beimengt.

Im Winter sollte man den Rasen so wenig wie möglich betreten. Eine Schneedecke ist für ihn immer günstig; Schneeverwehungen auf ihm wird man rechtzeitig ausbreiten. Eis darf keinesfalls von einer Rasendecke abgehoben werden, das führt immer zu Kahlstellen.



DM 5.990

(Wäre der Preis das einzig Gute an diesem Wagen, wären wir nicht so stolz.)

Denn ein billiges Auto zu bauen, ist nur die Hälfte der Geschichte.

Die andere Hälfte: ein gutes Auto zu bauen. Preise muss man eben sehen im Verhältnis zu dem, was geboten wird.

Sehen wir uns das einmal an. Was bietet der VW 1500 N? Und worauf sind wir also stolz? Dass er ein echter Volkswagen ist - mit allen technischen Vorzügen. In der Qualität der Verarbeitung, in Ausdauer und Langlebigkeit. Dass er ein echter Wagen der Mittelklasse ist.

Mit fünf Plätzen (davon zwei Einzelsitzen). Mit 45-PS-Motor und 125 km/h Geschwindigkeit (beim Volkswagen bedeutet Höchstgeschwindigkeit zugleich Dauergeschwindigkeit).

Und bei all dem ist er auch noch sparsam; in dem was er verbraucht. Benzin und Öl und Reifen. Sparsam ist er erst recht, in dem was er nicht braucht: Wasser, Frostschutz, Garage, Ersatzteile für Kardanwelle und das ganze komplizierte Wasserkühlsystem.

Wie kann man soviel Gutes unter einen Hut bringen? Können wir denn zaubern?

Nein - das erklärt sich einfach und ist möglich: Wenn man nicht jedes Jahr das Modell wechselt, sondern verbessert. Wenn man in grossen Stückzahlen produziert, die immer grösser werden. Wenn man also, was man spart, an den Kunden weitergeben kann. Und will.

Wenn Sie jetzt glauben, dass der VW 1500 N ein guter Wagen für Sie ist, können Sie ihn billig haben.

Für DM 5990. Preis ab Werk.

Ihre VW-Händler.

Setzer-Stereotypen für Flach- und Rundguß bald oder später gesucht

Buchdruckerei Kühn KG LANGEN Darmstädter Straße 26

Großbankfiliale in Neu-Isenburg sucht zum sofortigen Eintritt oder später

Sekretärin für Kreditsekretariat

Stenotypistin

Buchhalter

Expedienten

Über die leistungsgerechte Bezahlung hinaus bieten wir echte Sozialleistungen und verbilligtes Mittagessen aus eigener Kantine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten unter Off.-Nr. 1652 an die Langener Zeitung.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine

Essensausgeberin für unsere Kantine.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 12 bis 16 Uhr.

Ferner suchen wir einen perfekten

Universal-Werkzeugfräser

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8 bis 12 oder 14 bis 16 Uhr erbeten.

PITTLER Maschinenfabrik A.G. 697 Langen Hessen

BRAUNE Flecken

Im Gesicht oder an den Händen - Altersflecken nennt man sie, aber doch sehr. Darum nehmen Sie Bishova-Crema-Lila. Sie verjüngt Ihre Haut und macht sie makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer Fach-Drogerie

Enste Telefon 3351 Langen Lutherplatz Bahnstraße

Fernseher

Neue Modelle zu Schul-Discant-Preisen, Antennen für alle Programme, Radios, Musiktruhen etc., Waschautomaten, Kühlschränke, Heizkühltruhen u. Elektroheizgeräte in großer Auswahl, Gas-, Kohle-, Elektroherde, Döfen usw. Man kauft mit Garantie und Kundendienst **des Preises wegen von**

SCHULZ & CO. KG Frankfurt/M., Nordendstr. 30, Implitzbar am Mainkanal, 1. und 2. Stock, sowie in 225 Alschaffenburg, Mullerstraße 19, Buirbach, Waldgraben 16, Bad Homburg, Audenstraße 6.

Alles fürs Baby kauft man gut u. preiswert in der Baby-Elage, Moselstr. 45/II (Lift) Babykörbe, hübsch garniert ab DM 65,-, Kinderbetten, Erstlingsausstattungen, Baby-Wäsche und alles, was vom ersten Tag an für den kleinen Erdenbürger benötigt wird, finden Sie in großer Auswahl bei mir. Erfahrene, freundliche Bedienung, kein Kaufzwang, Karola Hermann, Ffm., Moselstr. 45/II (Lift), zwischen Taunus- und Mainzer Landstraße, kein Laden, auf Hausnr. achten, Tel. 33 29 44. Gratiskatalog anfordern, Auf alles 3 % Kassenrabatt. Der weiteste Weg lohnt sich!

Was die Wagen kosten?

BAHNSTR. 62 RUF 24 71

ja, aber nicht Modelle!

AUF DEN GUTEN START KOMMT ES AN

Lehrlinge

finden bei uns die fachliche Ausbildung, die ihnen das Rüstzeug für eine gesicherte berufliche Zukunft mitgibt.

In einem Kreis verständnisvoller Mitarbeiter und in einem sympathischen Betriebsklima werden Sie viel lernen und profitieren können, und zwar in den Zweigen:

Verkauf

Einkauf

Verwaltung

Dekoration

- Je nachdem, wohin Ihr Lernerifer Sie zieht. Der Textil-Einzelhandel bietet viele Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten. Es gibt eine Menge interessanter Arbeitsgebiete, die den ganzen Menschen auszufüllen vermögen. Zu einer zunächst unverbindlichen Besprechung und Beratung erwarten wir Sie in unserer Personal-Abteilung

OTT HEINEMANN DIE ZUVERLÄSSIGEN KLEIDERFACHLEUTE

Frankfurt am Main - Zell 119-121 - Tel. 2 05 26

Höchst, Königsteiner Str. 5 - Tel. 31 25 31 Offenbach (M.), Frankfurter Str. 34 - Tel. 8 22 42 Hanau (M.), Nümburger Str. 28 - Tel. 2 22 15 Wetzlar, Bahnhofstr. 2 - Tel. 21 08

NEU MODELLE 1964



ZU SUPER-DISCOUNTPREISEN

Auch für Sie alle Fernseher, Radios, Musikschänke und Tonbandgeräte zu marktgerechten Preisen, die Sie ruhig prüfen und vergleichen können. Außerdem bieten wir Ihnen den höchstzulässigen Bezugspreisrecht, 2 Jahre Teilzahlung ohne Anzahlung, 1. Rate erst 1964. Unser verbindlicher Kundendienst betreut Sie auch zuverlässig nach der Garantie. Reparaturen in einem Tag durch unsere Meisterwerkstätten. Wir leihen eine Fernseher und Radiogeräte für unsere Gelegenheitskäufer. Auch der Alltagsfilm kann mehr wert sein! Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten. Mein Radio - Fränklers großes Fachgeschäft, ist einen Besuch wert!

MAIN-RADIO KAISERSTR. 40

Verkauf Tel. 33698 - Kundendienst Tel. 31103 - Werkstätten Tel. 334028

Sonderverkauf

Elektrische Wärmdecken

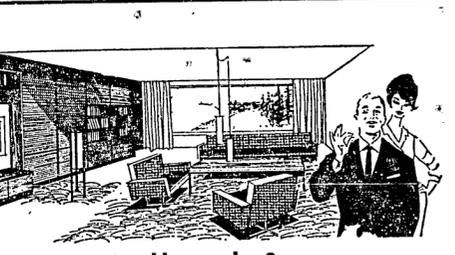
(II. Wahl) ab DM 30,- während den üblichen Bürozeiten, sowie sonnabends

VO: 10 13,90

expresstar

Manfred L. Kämpfe

Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 21



Dürfen wir Ihnen einen Vorschlag machen?

Wenn Sie irgend einen Möbelkauf planen, fordern Sie zuerst per Postkarte oder Telefon kostenlos unser großes Einrichtungsbuch an. Es zeigt Ihnen musterartige Einrichtungen. Zu allen Einzelheiten können Sie aus dem zusätzlichen Preislistenheft die für Sie günstigsten Zahlen zusammenstellen. Diese Vorauswahl in aller Ruhe ist für viele wertvoll. Wenn Sie aber gleich zu uns kommen wollen, freuen wir uns ebenso. Sie mühen nur die Maße mitbringen. Dann kann das Aussuchen losgehen. Wie gesagt - alles unverbindlich für Sie.

Möbel Müller

Frankfurter Straße 89 TELEFON 2568 und 8311

IBI BURKERT
Wir suchen:
Maschinenschreiberinnen
zum möglichst baldigen Eintritt
für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte
(im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

Christian Bürkert
Bau elektr. Geräte
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Kaufmännische Lehrlinge
(männlich und weiblich)
KFZ-Schlosser-Lehrlinge und Karosserie-Spenglerr-Lehrlinge
stellt ab 1. April 1984 ein

Alfons Straub
Volkswagenhändler
Langen,
Darmstädter Str. 47-51

Wir suchen

Buchhalter (in)
für unsere Durchschreibehaltung, evtl. auch H.lbtags-Arbeit, zum sofortigen Eintritt;

A.- und E.-Schweißer
für Tank- und Apparatebau auf Montage;

Schlosser Hilfsarbeiter
für Werkstatt

bei guter Bezahlung und gesundem Betriebsklima. Schriftl. Bewerbung oder persönl. Vorstellung jeweils von 17 bis 19 Uhr bei

Wir stellen für sofort ein:

männliche und weibliche Arbeitskräfte
44-Stunden-Weche.

HANS DOLL
Kartonagenfabrik
Moselstraße 5 (am Gaswerk), Telefon 3733

Lagerhelfer
für leichte Arbeit, evtl. auch halbtags gesucht. Zuschriften u. Nr. 1672 a. d. LZ

Buchhalter(in)
halbtags oder aushilfsweise gesucht.
Angebote unter Off.-Nr. 1673 an die LZ

OELTAV

TANKANLAGEN - APPARATEBAU
Egelsbach, Ostendstraße 34, Telefon Langen 2385

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?

Wir suchen zur Zeit

**Maschinenschlosser
Fräser, Blechschlosser
Hilfsarbeiter**

Für die Reinigung unserer Büroräume suchen wir möglichst sofort

1 weibliche Arbeitskraft
Bezahlung und Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Ing. Altmann & Böning KG
Werk II - Langen
Moselstraße 9, Telefon 30 61

Wir suchen:

Maschinennäherinnen
für Schürzen und Kittel

42-Stunden-Woche, sonnabends frei. - Werkstücklohn.

FRIEDRICH WOLF & CO.
Bekleidungswerk - Neu-Isenburg, Hermannstr. 50-52

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen u. ein gutes Betriebsklima. Gutes verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.

Acme Maschinenfabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15-19, Telefon 8228 und 2837

Installateure
gesucht.

Becker & Sohn
Friedrichstraße 25

Schreiner
in Dauerstellung gesucht.

Schreinerei Preussler
Langen, Bürgerstr. 35, Tel. 22 45

Autoschlosser
mit praktischer Erfahrung für Lastwagen-Werkstatt gesucht.

A. Jeschke
Langen - Langestraße 3

Wegen Erweiterung unseres Betriebes suchen wir noch

**1 Metall-Facharbeiter
1 Hilfsarbeiter**
zur Montage von Ölbrenner-Pumpen.

Webster-Electric Co GmbH
Neu-Isenburg
Bahnhofstr. 67-69, Telefon 28 96

Suche

Frau
zur täglichen Praxisreinigung
ca. 1 bis 2 Stunden.

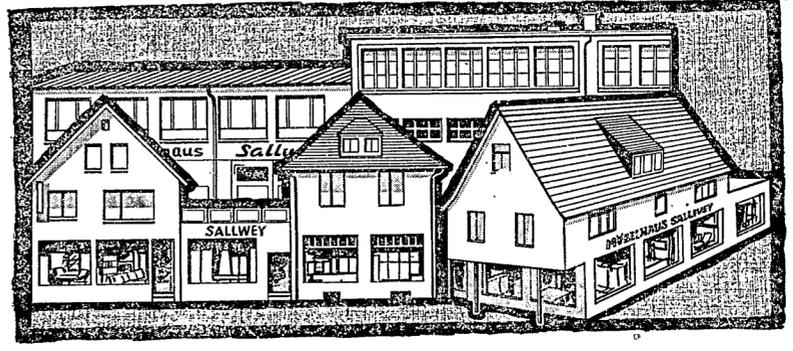
Dr. Waltraud Hasso
Langen, Marienstraße 2

Bagger-, Raupen- und Abbrucharbeiten
übernimmt

Hch. Sehring 8. und Sohn
Langen - Rheinstr. 8 - Tel. 35 45

Reparaturarbeiten
von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus

Albert Deuber
Erzhausen, Bahnstraße 13
Telefon 06150 / 604



12 Schaufenster - 1000 Quadratmeter Ausstellungs- und Lagerraum
Wir bieten in unseren Ausstellungsräumen eine Auswahl von

**über 100 Wohnzimmer - Schlafzimmer - Küchen
über 100 Polstermöbel**

Ein repräsentativer Querschnitt durch das Programm der deutschen Möbelwirtschaft. Wir beraten Sie in allen fachlichen und stilistischen Fragen!
Überzeugen Sie sich durch einen unverbindlichen Besuch in unserem Hause von unserer Leistungsfähigkeit.
Wo viele kaufen, kauft man gut!

Möbelhaus Sallweg Langens größtes Möbelhaus
Obergasse 1 Obergasse 21-25

Die Fischer von Pribberow

Eine hellere Liebesgeschichte von Erich Paetzmann

Eines Sonntags abends langte sich der Gastwirt Boldt in Pribberow die Kömbsudel vom Regal, gab sich in kurzer Folge sieben große Gläser davon ein und ging dann mit kräftiger Beredsamkeit daran, dem jungen Teedje Schröder klarzumachen, daß die Herumtrekerei mit seiner Tochter Tina ein Ende haben mußte, denn ein arnseliger Schlickfischer könnte niemals der Schwiegervater eines gut-gestellten Gast- und Ackerwirts werden. Das wäre gegen die göttliche Ordnung in der Welt, und man wisse ja, daß Liebe und kein Geld dem Teufel wohl gefällig.

Mit diesem Kernspruch auf den Lippen ging er hinaus, setzte sich in seine Stube auf das Wachstuchsofa und schloß, zufrieden mit sich selber, ein.

Nicht so zufrieden mit ihm war man im Gastzimmer. Die meisten Einwohner von Pribberow waren Fischer. Sie konnten schon ein derbes Wort vertragen, aber der Schlickfischer wollte ihnen gar nicht schmecken. Sie saßen verdrossen da, saßen mit langen Zungen das Bier aus den Gläsern und kamen schließlich überein, die Wirtschafft Boldt in Zukunft zu meiden, und wenn man sonntags bis nach Heldebrink wandern mußte. Dem Teedje Schröder wurde als einzigem eine Ausnahme-erlaubnis bewilligt. Denn er wies mit Recht darauf hin, daß er sich sonst um die einzige Möglichkeit brühte, seine Tina zu sprechen oder wenigstens zu betraden.

Als Herr Boldt am nächsten Tag von diesem Beschluß erfuhr, kratzte er sich zweimal kurz am Kopf und sagte dann gefaßt, er hielte es wohl länger aus als die Fischer. Dann rief er Tina zu, daß er ein Gelüst auf Bars in Petersillenstraße für Mittag hätte und ging in den Stall.

Mittags war das erste, was er bei seinem Eintritt sah, daß Tina vernügt hinter der Theke lehnte, und vor der Theke stand Teedje

Schröder und malte gerade mit seinem dicken Daumen in einer Bierfülle Kringel, die eine verdächtige Ähnlichkeit mit Herzen hatten. Herr Boldt ging voller Zorn in die Küche, rief Tina herein und gebot ihr, den Fischer augenblicklich aus dem Lokal zu weisen.

„Aber wie kann ich das, Vater“, sagte Tina sanft, „er ist doch Gast. Und der Amtsvorsteher hätte ihm gesagt, kein Wirt dürfte einen Gast ohne hinreichenden Grund aus dem Lokal weisen. Und das wäre keine; sondern eine Privatsache.“

„So, beim Amtsvorsteher war der Kerl“, knurrte Boldt wütend. „Na, ich will mich nicht auf nütternern Magen ärgern. Geh, trag das Essen auf.“

„Bars ist aber nicht.“ - „Ist nicht? Was denn sonst für Fisch?“

„Gar keiner. Die Fischer haben nichts gefangen, sagen sie!“

Am nächsten Morgen rannte Herr Boldt wie ein Spürhund am Achterwasser herum und lauerte den heimkehrenden Booten auf. Sie hatten auch in den Kästen alles, was das Herz begehrt, Bars, Aale und sogar ein paar ausnehmend schöne Zander. Aber wenn er sich sein Teil einhandeln wollte, waren sie plötzlich schon alle bestellt.

Ja, es war nicht zu leugnen, für Herrn Boldt zog eine unglückliche Zeit herauf. Ewig hatte Teedje Schröder einen Grund, in seiner Gastwirtschaft vorzusprechen. Nur noch mehr quälte es ihn, wenn er auf die schimmernde weiße Fläche des Betdens hinaussah und daran denken mußte, daß von den Millionen Fischeln keiner mehr den Weg in seinen Kochtopf fand.

Die schlimmste Prüfung jedoch widerfuhr ihm, als er eines Abends in die Küche trat und einen fetten Hecht im Wasserbade schwimmen sah. In einem anderen Topf be-



sofort in der besten Laune. „Aber Mädel“, rief er und tätschelte ihr die Wangen, „wo hast du denn den Hecht da hergeholt?“

„Der ist bestellt“, sagte Tina seelenruhig. „Den hat sich jemand mitgebracht. Ich soll das Essen aber rechnen, als wenn es von uns wäre.“ - „Wer hat ihn mitgebracht?“ - „Herr Schröder, weil an seinem Hecht die Feuerklappe abgegangen ist.“

Herr Boldt zog sich in seine Stube zurück, setzte sich auf das Wachstuchsofa und grubelte lange in sich herum. Dann rief er Tina. „Ich habe mir da mal was durch den Kopf gehen lassen. Tina, ich möchte nämlich neben der Gastwirtschaft noch eine ordentliche Fischerei einrichten, aber sowas Richtiges, mit einem Mann, der was davon versteht. Weißt du jemanden?“

„Im - ja - Ich“, sagte Tina und drehte augerregt an ihrem Schürzenbunde. „- Ja - ich wüßte schon.“

„Na, dann schick mal den Kerl, den du meinst, zu mir herein.“

Am nächsten Sonntag wurde in der Gastwirtschaft Boldt unter Beteiligung aller Fischer eine Verlobung gefeiert. Als ersten Gang im Festmahl gab es, auf Wunsch des Brautvaters, Zander in holländischer Soße.

Gründliche Wissenschaft

In einer naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu deren Mitgliedern auch der Mathematiker Leonhard Euler gehörte, las der Philosoph Gotard seine Abhandlung über die Altersstufen von Menschen und Tieren vor und behauptete unter Verwendung zahlreicher Zitate aus alten und neuen Schriften, daß Raben bis zu zweihundert Jahre alt werden.

Der Vortrag fand ebensoviel Beifall wie Widerspruch. Vor allem Euler brachte als Mathematiker allerlei Einwände vor, die der Philosoph Gotard freilich mit seinem umfangreichen Zitatenschatz jeweils prompt zu entkräften wußte.

Schließlich beauftragte Euler einen seiner anwesenden Studenten, ihm einen ganz jungen Raben zu besorgen.

Als der eben flügel gewordene junge Rabe da war, sagte der Mathematiker zu seinem philosophischen Gegenspieler:

„Sie sind ein alter Eichenwurm und schöpfen alle Ihre Weisheiten aus fremden Quellen. Aber wir Mathematiker lassen einzig und allein die Tatsachen sprechen. Wir werden also nun diesen jungen Raben hier großziehen und dann wird es sich ja zeigen, ob er wirklich zweihundert Jahre alt wird!“

Die Jugend und das „süße Leben“

Nach Kontrollen fallen viele Eltern aus allen Wolken

Was tut man, wenn man einen Zwölfjährigen an der Straßenecke mit einer Zigarette im Mund antrifft? Ein verantwortungsbewußter Erwachsener bedeutet dem Jungen, daß er das nicht darf. Es geschieht aber leider immer wieder, daß rauchende Kinder auf den Straßen mit Absicht übersehen werden, und zwar nach dem Motto: „Was geht mich der an. Aber, wenn das mein Junge wäre...“ In unserer Zeit ist die Jugend durch ein Überangebot in „Süßen Leben“ und durch schlechte Beispiele Erwachsener großen Versuchungen und damit noch größeren Gefahren ausgesetzt.

Wie sehr das Jugendschutzgesetz strapaziert wird, dürfte an der Halbjahresbilanz 1983 des Frankfurter Stadtdiamanten ersichtlich deutlich werden. In Nachtbetrieben sind 16- und 17jährige Bardamen keine Seltenheit. Bei 50 gemeinsamen Zivilstreifen mit der weiblichen Kriminalpolizei sind 283 Kinder und Jugendliche in Kinos, Lokalen und Spielhallen trotz gesetzlicher Verbote angetroffen worden. 226 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben die Streifen aus Lokalen mitgenommen, weil ihre Anwesenheit gegen die Jugendschutzbestimmungen verstieß, weil sie an Tanzveranstaltungen teilnahmen, Alkohol tranken oder öffentliche Zigaretten und gewichtige Managerepfeifen rauchten. Im Frankfurter Bahnhofviertel gab es einen weiteren Rekord, denn dort wurde eine nicht registrierte „Bardame“ entdeckt, die erst 15 Lenzung jung war.

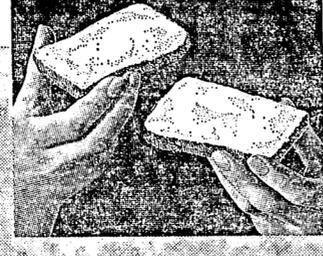
Während 112 Kinder und Jugendliche sich die Zeit in ungesunden Kinoveranstaltungen vertrieben, wurden „nur“ 15 in Spielhallen gestellt. Die Streifen, die sich aus einer Kriminalbeamtin oder einem männlichen Kollegen, Fürsorgerin und Fürsorgerin, Beamten der Schutzpolizei und Disziplinärbeamten zusammensetzen, haben nicht immer leichtes Spiel. Hin und wieder muß bei renitenten Jugendlichen „sanfte Gewalt“ angewendet werden. Je nach Jahreszeit konzentrieren sich die Streifen auf besondere Ziele. Im Sommer werden auch wilde Campingplätze und Parks kontrolliert.

Im vergangenen Jahr wurden bei 110 Streifen in 1030 Lokalen, Spielhallen und Kinos in Frankfurt 881 Jugendliche aufgegriffen. Das Beispiel der Mainmetropole aber steht nicht allein. Denn auch in kleineren Städten und in ländlichen Gegenden gibt es etliche Fälle von Jugendlichen „Dolce vita“.

Wenn die Namen der Geschnappten erst aktenkundig geworden sind und die Erziehungsberechtigten vom zuständigen Jugendamt unterrichtet werden, dann fallen Vater und Mutter meist aus allen Wolken. Häufig sind es sogar Kinder aus gutem Hause, die der Versuchung, erwachsen zu wirken, schnell erliegen. Was nun Kinder und Jugendliche im Freien und in Lokalen treiben, ist, wenn sie bei verbotenen Dingen erwischet werden, Sache der Polizei und der Jugendämter. Wenn Inhaber von Gaststätten und Spielhallen Jugendlichen Zutritt gewähren, werden sie zunächst verwarnet. Bei groben und wiederholten Verstößen gegen die Jugendschutzbestimmungen müssen die Betriebe mit Geldbußen oder Gefängnisstrafen rechnen.

Dort aber, wo Jugendliche verbottenweise in Lokalen beschäftigt werden, schaltet sich die Gewerbeaufsicht im Sinne des städtischen Jugendschutzes ein. Heutens Sozialminister Heinrich Heusch und seine Mitarbeiter aus den staatlichen Gewerbeaufsichtsstellen wissen, daß nicht nur in Großstädten gegen das Jugendschutzgesetz gesündigt wird. Deshalb ist das notwendigerweise große Netz der Kontrollen sehr fein gesponnen.

Bitte vergleichen Sie:



Welcher Brotaufstrich schmeckt besser?

RAMA schmeckt einzigartig
naturfein im Geschmack

Tun Sie's! Einmal, zweimal - immer wieder! Vergleichen Sie Rama mit jedem Brotaufstrich, der auf Ihren Tisch kommt! Sie werden staunen, was eine Ecke Brot beweist: Rama schmeckt einzigartig, naturfein - immer wieder! Weil für Rama nur beste pflanzliche Öle und Fette verwendet werden. Darum ist sie auch so gesund, bekömmlich, nahrhaft: Ein Lebensmittel von höchstem Wert!



Wir suchen für unseren Betrieb

Schreiner Glaser Hilfsarbeiter (zur Ausbildung als Spezialarbeiter) Transportarbeiter

Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten, Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse.



MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co. Langen, Pittlerstraße 45, Telefon 2852

Möchten Sie den neuesten Beruf als Offset-Drucker erlernen? Als

Offsetdrucker-Lehrling

können Sie bei uns diesen Beruf, der von der Drucksachengestaltung über die Reproduktion bis zum fertigen Mehrfarbdruck reicht...

Auch für unsere Verwaltung suchen wir ab Ostern 1964 noch männliche und weibliche

kaufmännische Lehrlinge

Wir bieten eine gründliche Ausbildung als Industriekaufmann in allen Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens...

Unsere Adressplatten-Prägerei stellt noch weitere

weibliche Arbeitskräfte

Es handelt sich dabei um eine leicht erlernbare sitzende Beschäftigung mit guten Verdienstmöglichkeiten...

Lagerarbeiter

für unser Ersatzteil- und Zubehörlager, eine

Kantienhilfe

für unsere Werkskantine, täglich (außer samstags) in der Zeit von ca. 10 bis 14.30 Uhr...

kaufmännischen Angestellten

dessen Arbeitsbereich die Verwaltung des Papier- und Formularlagers und die damit verbundene Druckauftragsbearbeitung umfassen soll...

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung...

Addressograph-Multigraph GmbH 8079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5 Tel. Langen 66041

Elektro-Mechaniker-Meister

für die Betriebsleitung eines kleineren Betriebes in Darmstadt gesucht. Kurze Bewerbung unter Off.-Nr. 1647 an die Langener Zeitung.



Fahräder in allen Preislagen

Schnieder Dorotbeestr. 8-10

Bücher, verlagsneu, bis 70% billiger! Riesangebot - Gratis-katalog anfordern.

Versandbuchhandl. Hans-Peter Hemmes 807 Langen/Hessen Wolfsgartenstraße 80

NEU!

Gummihandschuhe mit filzartiger Fütterung...

mit Photospezialabtlg. 607 Langen b. Ffm. Telefon 3551 Lutherpl. u. Bahnstr.

Enste Fach-Drogerie

mit Photospezialabtlg. 607 Langen b. Ffm. Telefon 3551 Lutherpl. u. Bahnstr.

Pelz-Bekleidung

vom Fachmann Pelz-Müller Egelesbach Westendstraße 8 Ruf Langen 2338

Wir suchen:

Geprüfte Schweißer für Elektrohändler, Argonarc- und SIGMA-Schweißung.

Vorzeichner, Apparateschlosser, Lehrlinge

zur Ausbildung als Schweißer und Sindhilbschlosser (Apparateschlosser)

Bei Eignung Dauerstellung, leistungsgerechte Bezahlung...

Wir bieten:

Apparate- und Behälterbau, Neu-Isenburg Hiemannstr. 40/42 (Industriegebiet)

L. ZIEGLER & Co.

Apparate- und Behälterbau, Neu-Isenburg Hiemannstr. 40/42 (Industriegebiet)

Kaufm. Angestellten

männlich oder weiblich zur Führung unserer Lagerkartei gesucht.

ALFONS STRAUB

Volkswagenhändler Langen, Darmstädter Str. 47-51

VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert das Wort des Geschäftsberichtes: Gewerbank, Sparkasse, Volksbank und seit 20 Jahren Volksbank »Dreieich« haben die Mitglieder ihre Volksbank genannt...

Arbeiten und in der Volksbank sparen, Tausende halten es so. Aus dem Fleiß von Generationen bildet sich Vermögen...

Wohngebiet schließt sich an Wohngebiet, Wohnstadt an Wohnstadt, Gemeinden werden zu Städten, Städte wachsen zusammen...

In diesem Wirtschaftsgebiet den Wohlstand zu fördern, ist die Aufgabe Ihrer Bank, der VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

Zum 1. April 1964 stellen wir noch einige weibliche oder männliche kaufm. Lehrlinge ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen oder Jungen mit guten Schulzeugnissen.

Wir suchen: Geprüfte Schweißer

für Elektrohändler, Argonarc- und SIGMA-Schweißung.

Vorzeichner, Apparateschlosser, Lehrlinge

zur Ausbildung als Schweißer und Sindhilbschlosser (Apparateschlosser)

Bei Eignung Dauerstellung, leistungsgerechte Bezahlung...

Wir bieten: L. ZIEGLER & Co.

Apparate- und Behälterbau, Neu-Isenburg Hiemannstr. 40/42 (Industriegebiet)

Kaufm. Angestellten

männlich oder weiblich zur Führung unserer Lagerkartei gesucht.

ALFONS STRAUB

Volkswagenhändler Langen, Darmstädter Str. 47-51

Wir suchen: Geprüfte Schweißer

für Elektrohändler, Argonarc- und SIGMA-Schweißung.

Vorzeichner, Apparateschlosser, Lehrlinge

zur Ausbildung als Schweißer und Sindhilbschlosser (Apparateschlosser)

Bei Eignung Dauerstellung, leistungsgerechte Bezahlung...

Wir bieten: L. ZIEGLER & Co.

Apparate- und Behälterbau, Neu-Isenburg Hiemannstr. 40/42 (Industriegebiet)

Kaufm. Angestellten

männlich oder weiblich zur Führung unserer Lagerkartei gesucht.

ALFONS STRAUB

Volkswagenhändler Langen, Darmstädter Str. 47-51

Bringt eine Verkehrsbefragung ein brauchbares Ergebnis?

Ausbau der Aschaffener Schneise vom Ergebnis der zu erwartenden Verkehrsbelastung abhängig

Die Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsvereine des Westkreises Offenbach bemüht sich schon seit längerer Zeit um einen Ausbau der Aschaffener Schneise...

Die Bemühungen gipfelten in dem Antrag des Kreisausschusses des Landkreises Offenbach a. M. vor 3 Jahren...

In der Zwischenzeit kam aus Wiesbaden wiederholt die Kunde, daß der Verbindungsweg zwischen Langen und der B 44...

So einfach sollte man es sich nun doch nicht machen! Hier geht es letzten Endes um höhere Einsichten und Beurteilungen...



Verhältnisse und Gegebenheiten so viel Logik wie möglich anzulegen, daß man bereits im Augenblick Entscheidungen treffen kann...

In dankenswerter Weise hatte sich auch der Bundesstadtdirektor W. Kämpel, im August d. Js. beim Hess. Landesamt für Straßenbau, Wiesbaden, eine längere Aussprache...

Im Hess. Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Ministerialdirektor Dienstbach, an die Aschaffener Schneise zu geben, um ihm dabei die Vorteile dieses möglichen Verkehrswege auszuweisen.

Der Minister meint, daß im Hinblick auf die erheblichen Ausbaukosten und mit Rücksicht auf die auszubauenden Landesstraßen, die bereits genehmigt sind...

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsvereine des Westkreises Offenbach a. M., Wilh. Kämpel, gab uns dazu folgende Stellungnahme:

Wir können wohl alle dankbar sein, daß sich ein Bundestagsabgeordneter dieses Anliegens angenommen hat...

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsvereine des Westkreises Offenbach a. M., Wilh. Kämpel, gab uns dazu folgende Stellungnahme:

Wir können wohl alle dankbar sein, daß sich ein Bundestagsabgeordneter dieses Anliegens angenommen hat...

Wir können wohl alle dankbar sein, daß sich ein Bundestagsabgeordneter dieses Anliegens angenommen hat...

Wir können wohl alle dankbar sein, daß sich ein Bundestagsabgeordneter dieses Anliegens angenommen hat...

Wir können wohl alle dankbar sein, daß sich ein Bundestagsabgeordneter dieses Anliegens angenommen hat...

Unsere Gebiet gehört zum Ballungsraum Groß-Frankfurt. Hier befindet sich die mächtigste Wirtschaftskraft des Landes.

Die Sporkasse wird noch in diesem Jahre in Götzenheim und Langen-Oberlingen weitere Zweigstellen eröffnen...

Weltspartag bei der Bezirksparkasse Langen

Die Bezirksparkasse Langen gibt bekannt, daß die diesjährige Aktion Weltspartag wiederum ein außerordentliches Ergebnis gebracht hat.

Die Sparkasse wird noch in diesem Jahre in Götzenheim und Langen-Oberlingen weitere Zweigstellen eröffnen...

Karl Marx als Prophet wiederlegt

Begleit der Vortragsreihe über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung in der Volkshochschule

Unter diesem Thema begann am Dienstag eine Vortragsreihe der Volkshochschule im Musikpavillon des Dreieich-Gymnasiums.

Der Unterhaltungsanspruch der Mutter gegen ihre Tochter ist realisierbar, wenn der Tochter gegen die Eltern ein Erbschaftsvertrag...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Langener Gebabbel

Wann schon wider e Gedichte, anstatt erem Stadt-Berichte, in de Zeldung steht uffs neu, muß es was Besonn'eres sei.

Ach, wie dun die Panzer rabbeln, während mir minnare bebeln, wo mir alle — dut mer deuchte — dringend nix als Ruhe bräuchte...

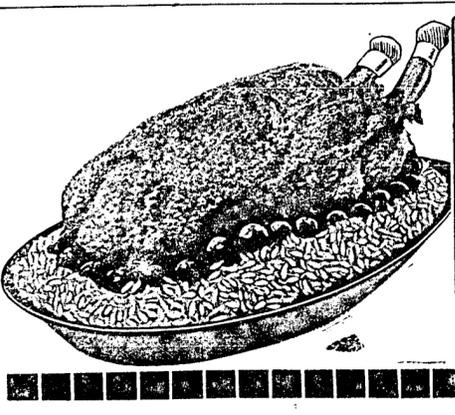
Lange aus de Luft begucke, is gar herrlich, wie e Glucke, die ihr Küke ängstlich hiet.

Des is es zu versteh, wie Ionies jähling schon gehe, daß en Klängearte, statt Engels zwei Telefon bloß Dante's hat ???

Was er 11. 11. näht is die Nacht, um die mer bat, zwischem Stüdche, dem bekannete, un der Wohnstadt hierzulande...

ALFRED Oeder AUGENOPTIKER-MEISTER Bahnstraße 6 und Bahnstraße 122 Alle Krankenkassen

Amliche Bekanntmachungen Aus gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß die Durchführung von Manövern die Gefahr in sich birgt, daß durch das Herbeiführen von im Gelände liegenden brennender Munition schwere Verletzungen vorkommen können...

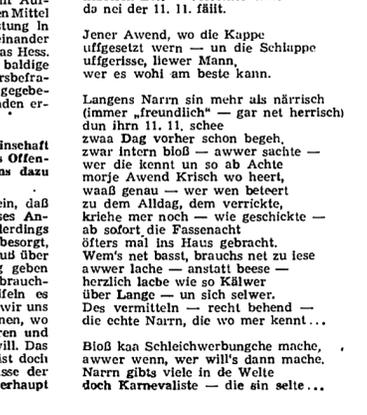


Polnische Hafermastgänse aus frischer Schlachtung bratfertig 500 g 2.95

Französische Hähnchen bratfertig 1150 g Stück 5.75

Holländische Hühner kochfertig 1400 g Stück 6.95

Schauen Sie sich unser Geflügel-Angebot gut an! Auch heute gibt es wieder verschiedene Möglichkeiten, schnell und preiswert eine delikate Mahlzeit zu bereiten.





Piranhas oder Pirayas, wie die Amazonasvölker sagen, schwimmen meist in Rudeln. In den südamerikanischen Strömen werden sie für Mensch und Tier eine tödliche Bedrohung...

Ein gieriger Teufel in Fischgestalt

Piranhas - „Menschenfresser-Fisch“ am Amazonas - Er ist der Leichenbestatter der Indianer Südamerikas

„Was macht Ihr denn mit dieser Leiche?“ fragte Alexander von Humboldt, der große Forscher, als er am Amazonas einige Indianer sah, die einen eben verstorbenen Angehörigen in einem weltmaschinigen Netz zum Flusse trugen...

getrennt haben. Am Amazonas besorgen das die gefährlichsten Räuber der Welt; die Piranhas, wie man sie auch nennt.

Angedrohter Stücken festen Holzes, den ich einst einmal schon erschöpften Fisch vorhielt, war ich im Nu durchbissen, auch diese stählerne Angelhaken wiederstehen ihren Zähnen nicht.“

Der Luftballon kam zurück

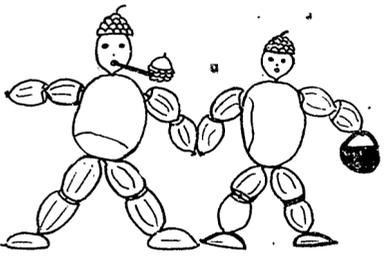
In einem Vorort von London fand ein Jahrmarkt statt. Ein dreijähriges Kind schickte einen Luftballon fort. Ein kräftiger Windstoß riß den Ballon hoch in die Luft...

Wehe dem Papir oder Ochsen, der ahnungslos einen solchen Fluß durchschwimmt! Im Nu ist er umzingelt, fängt an tausend Wunden zu bluten an und wird bei lebendigem Leib zerrissen...

Wir basieren auf dem und Frau Eichelmann

Habt ihr fleißig Eichen und Kastanien gesammelt? Dann könnt ihr gleich diese lustigen Gesellen basteln. Außer Eichen und Kastanien braucht ihr einen kleinen Bohrer...

beiden Drähte durch die Längsbohrung des Kastanienleibes. Biegt die Drähte auseinander und steckt auf jeden Draht je zwei Eichen...



Gestalten: Herr und Frau Eichel. Die beiden lassen sich sehr rasch von flinken Kinderhänden basteln.



Kehraus im Schrebergarten



Von links nach rechts: 1. Fanggerät der Cowboys, 6. Edelstein, 9. Sternbild, 10. Zunft, 11. Teil des Hauses, 12. einfaches Transportfahrzeug, 15. Last- und Rettler, 16. weiblicher Kurzname, 17. Fluß in Afrika, 18. Teil des Auges...

Sport NACHRICHTEN

Table with football results: I. Fußball-Amateurliga Hessen. Am letzten Spieltag konnten nur SV Darmstadt 98 und SV Wiesbaden erfolgreich bestehen...

Table with football results: II. Fußball-Amateurliga Hessen. Am kommenden Samstag: Kastel - Marburg, Germania Kastel - Hanau...

10 klare Chancen und ein Tor für den Club

Trotz ständiger Überlegenheit während der gesamten 90 Minuten und ungefähr zehn ganz klarer Torchancen war die 1. FC Langen am Schluß froh, daß er mit seinem 1:0-Erfolg gegen Hermannia Kastel auf seinem Platz die Punkte unter Dach und Fach gebracht hatte.

Seine Nebenleute kaum nach, denn sonst wäre ein halbes Dutzend Tore fällig gewesen. Hermannia Kastel hatte den zahlreichen Langener Chancen nur zwei entgegensetzen.

Lichtathleten des TV 1862

überzeugten sich von ihrem Leistungsstand. Am Sonntag waren in einem Sonderlehrgang die Techniker des TV (Kugel, Diskus, Speer, Stabhoch) mit ihrem Trainer Werner Bernhart in Mainz im Institut für Leibesübungen...

Diesmal klappte es!

SSG Langen - Sportfrde. Offenbach 7:0 (1:0). Endlich vermochten die Langener einmal ihre spielerische und chancenmäßige Überlegenheit zahlenmäßig in Tore auszusprechen.

Abenteuer am Vierwaldstätter See

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

Hergott, wo war ihre Tasche? Sie hatte doch ihre Tasche bei sich gehabt. Sie war doch mit der Handtasche unter dem Arm aus dem arabischen Lokal in Zürich auf die Straße hinausgegangen...

„Betrunken? Ach ja, das hatte ich auch heute. Wie gedacht habe ich die Nacht so am Weg durch die morgigen früh nach Zürich mußte zu Bleichenbacher? Er stellt vor mir aus. Zum Teufel, der Regen ist mir bis in den Hemdkragen hinuntergelaufen. Gute Nacht, Jakob, ich hoffe, daß sie morgen früh nicht mehr noch da ist.“

„Nicht da?“ fragte Yester. „Wissen Sie denn das?“ „Das weiß ich ganz genau“, sagte die Alte. „Mein Mann ist Gärtner bei den Mollettas und das alte Haus hat eine Handabgewandlung in die Richtung, aus der Yester eben gekommen war.“

die Empfindung in Yester war merkwürdigweise keine Verzweiflung. Der Alkohol, der noch in ihr steckte, oder auch die ganze Unwirklichkeit der Situation, die Welt und die unaufrichtig niederdrückende Regen, es war ihr, als würde sie träumen. Ganz bestimmt, sie träumte nur und würde morgen aufwachen, und alle Schrecken waren vorbei.

„Als der Morgen kam, hörte der Regen auf, packte seine Koffer und baute sein Motorrad aus der Garage. Er schob einen Zettel nach Jakob Molletta, daß er nach Zürich gefahren sei und verhielte sich in zwei, drei Tagen wiederzukommen, und dann trölte er sich aus dem Haus. Draußen stand eine große Pfütze, die von den Schuhen der Leute besetzt war.“

Ihre Vorteile!

Wir sind da, wenn Sie uns rufen. Wir sind beweglich, sauber, zuverlässig - und freundlich. Wir führen BP HEIZÖL, weil es unübertroffen gut ist.



Wer rechnet wählt. Rechenmaschinen. waren ihre Aktien, so daß die Tore wie reife Früchte fallen mußten. Dabei stellten sich die Offenbacher keinesfalls als ein schwacher Gegner vor. Im Gegenteil, daß die Mannschaft über ein solides Können verfügte, stellte sie in den ersten 45 Minuten mehrfach unter Beweis.



Wir liefern Ihnen BP HEIZÖL EL mit Normengarantie: SEPP SPATH 607 Langen (Hessen) - Bahnstr. 11-13 - Tel. 3815

Mutter Margarido aus der Camargue

Eine Erzählung von Ernst Deutsch-Einöder

Heute ist sie eine gestrenge Frau. Nie sieht man das leiseste Lächeln auf ihrem Gesicht...

Die Frau Margarido aber dachte um so mehr an den jungen Arzt aus dem Norden...

Wenn man auch immer noch hofft, daß der November, wie in manchen Jahren zuvor...

Nun ist Grippewetter

Erkältungen sind oftmals selbstverschuldet Vernünftige Lebensweise trägt viel zur Gesunderhaltung bei

Häufig bringt der November schon rechte Regenperioden, und dieses narkale Wetter bildet die Voraussetzung für mancherlei Erkrankungen...

Blumen im Herbstwind

Blume - Spiegel des Lichts, Wachsend aus der Erde, Welkend ins Geheimnis...

Was kostet der Haushalt? Rund 600 DM sind nötig - Emnid-Umfrage Der Bundesbürger braucht durchschnittlich 572 DM...

Man müßte ihm gut sein. Wie er so neben ihm dahinschlief, kam es Gisbert Tallet in den Sinn...

Die Arme, als hätte er es oft und oft schon getan, und sie wehrte ihm nicht, als er sie küßte...

Gerade für die richtige Bekleidung lassen sich allgemeine Richtlinien schwer aufstellen. Da muß schon jeder einzelne seine schwache Stelle kennen...

Hier spricht die Volkshochschule

Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Diese Vortragsreihe mit Fritz Borges wird heute abend mit dem 2. Vortrag fortgesetzt. Er findet nicht im Musikpavillon statt...

Die Wanderung durch das obere Donautal Walter Baumeister, Stuttgart, einer der wenigen großen Fußwanderer...

Jugend- und Erziehungsfragen Diese Vortragsreihe, die seither mit so gutem Besuch abgelaufen ist...

Jugenderziehungs- und Entwicklungsfragen Im Rahmen der unter diesem Titel stehenden Arbeitsgemeinschaft wird auf Wunsch der Teilnehmer...

Hier spricht die Kunst- u. Kulturgemeinde Ein Brecht-Weill-Abend Kunst am schwarzen Flügel mit Bertold Brecht und Kurt Weill...

Schattenrisse im November

Eine Betrachtung von Kilian Meriten

Die Kunst, mit zierlicher Schere Silhouetten zu schneiden, wird nicht mehr geübt. Hier und da findet man über dem Kalenderarm von Jahresschriften noch das Schattenbild...

Das Papier geglättet. Die Wiesen und Felder sind leer, das Laub ist von den Blumen und Sträuchern gefegt...

Anmliche Bekanntmachungen

Auf die folgenden Zahlungstermine wird hiermit hingewiesen: Gewerbesteuer: 4. Rate 1963, fällig am 15. 11. 1963...

Öffentliche Ausschreibung Für den Bau des Entwässerungskanal vom Neubau des Kreiskrankenhauses in Langen werden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben...

Öffentliche Ausschreibung Für den Bau des Entwässerungskanal vom Neubau des Kreiskrankenhauses in Langen werden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben...

Öffentliche Ausschreibung Für den Bau des Entwässerungskanal vom Neubau des Kreiskrankenhauses in Langen werden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben...

Heil und Heilung

Von Hans Schomerus

Wenn der Mensch krank wird, sieht es so aus, als müsse er die Krankheit über sich ergehen lassen. Seine leiblichen Kräfte werden passiv...

Das Leid erschöpft nicht nur, es ruft nach Kräfte wach. Und jede Kraft ist auf Heilung gerichtet. Je stärker das Leid ist...

34. Südd Klassenlotterie Gewinnsumme 418 Millionen. 1 MILLION - 800 000 - 600 000 - 500 000 - 400 000 - 300 000 - 200 000 - 100 000 - 1 MILLION - 1 MILL - 300 000 - 600 000 - 1 M

Das ist die Meinung von Frau Falk: "Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!" OMO hat unermüdlige Waschkraft! Ein Sunlicht-Erzeugnis

Heizungshelfer und Lehrlinge im Heizungsbau gesucht. F. H. Sallwey Frankfurt/Main, Niddastr. 107 Langen, Bahnstraße 96. Elektromonteur und Helfer für Neubauinstallationen in Frankfurt und Langen gesucht.

Jetzt größte Auswahl des Jahres. Warum also erst auf den Vorweihnachtsstapel warten? Wählen Sie jetzt in Ruhe Ihre Geschenke...

Ich bin e Länger!

25jähriges Dienstjubiläum der Langener Lehrerin Frau Herta Kleinschmidt

Am Freitagvormittag überreichte Schulrat Frank innerhalb einer Feierstunde der Gymnasialkathole der Geschwister-Scholl-Schule der Lehrerin Herta Kleinschmidt die Urkunde des Herrn Regierungspräsidenten...



Bürgermeister Umbach überbrachte Grüße und Glückwünsche des Magistrats und der Schulpatronin. Er lobte besonders ihren ausgezeichneten Kontakt mit den Kindern...

Danach sprach Rektor Köster (Sprenglinger) im Auftrag des Personalrats und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Ortsverband Langen. Auch er brachte Blumen als Zeichen des Dankes...

Die Sorgen der Langener Kinderreichen

Schulrat Frank sprach über das 9. Schuljahr - Problematische Bauabsichten

Der Ortsverband Langen im Bund der Kinderreichen veranstaltete im Doppelsaal der Ludwig-Erk-Schule eine gutbesuchte Mitgliederversammlung...

Lehrer in Pension gehen würden, an deren Stelle junge Lehrkräfte treten müssen. Da aber an den Universitäten und Hochschulen ebenfalls Raumnot besteht...

Der Kreisschulrat ging auf die besondere Schusituation in Langen ein. In den nächsten 3 bis 4 Jahren würden in Langen weitere 35 Lehrkräfte benötigt...

In der Mitgliederversammlung des Bundes der Kinderreichen wurde erneut über das Vorhaben der Kinderreichen, mehrere Eigenheime zu errichten, gesprochen...

In der Aussprache bezweifelte Herr Reiffenkugel, der zugleich Vorsitzender des Elternbeirates der Ludwig-Erk-Schule ist...

Abschließend stellte Vorsitzender Reiffenkugel die Forderung, die Gemeinschaft - der Eltern und der Gemeinde - müsse sich weit mehr um die Familien, besonders die der Kinderreichen, kümmern...

Preis-Segen für Langener Geflügelzüchter

Ergebnis der Lokaleger im „Lämmchen“

Der Geflügelzuchtverein Langen 1888 konnte seine Schau am Sonntag (10. Nov.) mit großem Erfolg durchführen. Wer diese Geflügel-ausstellung besuchte, war des Lobes voll...

Heuer rebhuhnfarbig, 2 Z-Preise auf Kränenköpfe silber, 1 Z-Preis auf federfüllige Zwergschwarz; Wilhelm Seibert 1 E-Preis 3-Z-Preise auf Australopis, 1 E-Preis, 3-Z-Preise auf Schautauben...

Die Prämierung fand schon am Samstag statt und hatte folgendes Ergebnis: Ehrenpreise des Landesverbandes: Jakob Althaus LVE auf 1,0 Minoraka schwarz...

Jugendmitglied Peter Becker errang auf seine Pfauentauben rotschldig 1 Z-Preis und 2 mal gut. Den Gesamt-Leistungspreis der Schau errang der Züchter Fritz Kreech mit 144 Punkten...

Weitere E- und Z-Preise errangen: Fritz Kreech auf Sussux hell 1 E-Preis, 2 Z-Preise. Derselbe Züchter Zwerg-Sussux bunt 2 Z-Preise, 1 Z-Preis auf Kupfer-Gimpel Zwergflügel...

Außerdem waren folgende Züchter auf auswärtigen Ausstellungen in Weichenheim/Bergst und Bad Homburg v. d. H. am 3. II. erfolgreich vertreten: Fritz Kreech auf Zwerg-Sussux bunt 1 E-Preis, 2 Z-Preise...

Tanzsport und Geselligkeit in buntem Reigen

Tanzturnier des Tanz- und Gesellschaftsclubs Blau-Gold in der Turnhalle

Zu einem gesellschaftlichen Ereignis wurde das Amateur-Tanzturnier des Tanz- und Gesellschaftsclub „Blau-Gold“ Langen mit festlichem Ball im Festsaal des Turnvereins 1882 Langen...

Vorsitzender Kurt Birken begrüßte besonders herzlich die auswärtigen Turniergäste. Nach dem Einmarsch der Paare stellte Herr Birken die Teilnehmer einzeln vor...

Ein farbenprächtiges Bild bot sich im Festsaal, hervorgerufen durch die dezenten blaugoldenen Farben des Wandschmuckes und die leuchtenden farbigen Tupfen der Tanzkleider der Damen und Turnierteilnehmerinnen.

Zunächst bestritten zehn Paare mit langsamem Walzer, Tango, Foxtrott, langsamem Foxtrott und Wiener Walzer drei Runden...



Das Ehepaar Hempel vom Tanz- und Gesellschaftsclub Blau-Gold Langen erntete sich in der Senioren-Klasse B beim Tanzturnier im Festsaal des Turnvereins 1882 einen überraschenden Sieg.

Zu einem besonderen Erfolg für den gastgebenden Club wurde das Turnier der Senioren-B-Klasse. Herr Hempel und Frau vom TGC Langen erhielten bei sämtlichen Tänzen hervorragende Noten...

In der Senioren-A-Klasse waren keine Langener am Start. Sie war eine ausgesprochene Runde der auswärtigen Teilnehmer. In dieser Klasse starteten lediglich sieben Paare...

Selten fand in Langen eine tanzsportliche Veranstaltung von so hohem Rang statt. gegen einen Lichtsturm fuhr. An der Unfallstelle war das Auto zurückgeklappten. Fahrer und Insassen waren verschwunden...

Radio Hauptwache advertisement: Jetzt kaufen, im nächsten Jahr zahlen und trotzdem Super-Discountpreise! Beachten Sie die folgenden Angebote und vergleichen Sie!

Loewe Rundfunkgerät advertisement: Super mit 4 Wellen, 2000-30000 Hz, 2000-30000 Hz, 2000-30000 Hz, 2000-30000 Hz

Riesenzentral advertisement: Neu: ausstellung in Stilmöbeln! Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Februar

Radio Hauptwache advertisement: DAS GROSSE FERNSEHGERÄTEGESCHÄFT HESSENS. Frankfurt/M., Liebfrauenstr. 1, Ecke Holzgraben

Christian Bürkert advertisement: Wir suchen: Maschinenschreiberinnen zum möglichst baldigen Eintritt für unsere Werbe-Abteilung...

Heinrich Vey advertisement: Todesanzeige: Nach einem arbeitsreichen Leben verschied am Montag nach schwerer Krankheit mein lieber Vater, Schwiegervater und Onkel Heinrich Vey

Acme Maschinenfabrik GmbH advertisement: Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten? Wir suchen zur Zeit Maschinenschlosser, Fräser, Blechschlosser, Hilfsarbeiter

Schreiner Glaser advertisement: Wir suchen für unseren Betrieb Schreiner, Hilfsarbeiter (zur Ausbildung als Spezialarbeiter), Transportarbeiter

Pittler Maschinenfabrik advertisement: Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen perfekten Stahleschleifer

Karl Heinrich Sehring I. advertisement: Am Sonntag, dem 10. 11. 1963 entschlief nach längerer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Pate Karl Heinrich Sehring I.

Christoph Schmidt advertisement: Danksagung: Für die innige Anteilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden bei dem so plötzlichen Hinscheiden meines lieben Mannes, meines guten Vaters, Großvaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Christoph Schmidt

Rover Sonderangebot advertisement: Man sieht es am Gesicht ob sie angepillegt herumlaufen oder ob sie sich wickeln. Weil ihr Kleid zu Sonderpreis Röver gereinigt ist.

Pittler Maschinenfabrik advertisement: Kleid DM 1,90 junior gereinigt, DM 4,40 chem gereinigt

Transporte u. Umzüge advertisement: führt schnell und preiswert aus. Horst Deglow Langen, Bahnstraße 57, Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

JACOBS Mocca Press advertisement: Qualität entscheidet! Bei seinem Vorzug der schnellen Zubereitung bleibt er ein echter, aromatischer Kaffee zu außerordentlich günstigem Preis. Der Puderkaffee für Sie

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Abi-Turnen Spielmannszug Mittwoch, 13. 11. 1963, um 20.15 Uhr wichtige Versammlung i. Clubhaus...

I. G. Bau - Steine - Erden Zahlstelle Langen Zu der am kommenden Samstag, dem 16. Nov. 1963, im Saalbau...

Freitag, 15. 11. 1963, 20 Uhr, Versammlung im Gasthaus 'Zum Lämmchen'...

Freitag, 15. 11. 1963, 20 Uhr, Versammlung im Gasthaus 'Zum Lämmchen'...

Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr Informations- und Beratung im Cafe Marweg

Donnerstag, 14. 11. 63, 20.00 Uhr Zusammenkunft im Cafe 'Marweg'

Freitag, 15. 11. 1963, 20 Uhr, Zusammenkunft im Cafe 'Marweg'

UT Filmbühne LANGEN, TEL. 2885. Dienstag - Mittwoch - Donnerstag täglich 20.30 Uhr. Verlängert! Bryan Edgar Wallace Scotland Yard jagt Dr. Mabuse

Über die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Verlobung haben wir uns sehr gefreut und danken auch herzlich.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Verlobung sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.

Geflügelzuchtverein 1898 Langen Bei der Geflügelausstellung am 9. und 10. 11. wurden auf die Nummern der verkauften Eintrittskarten folgende Gewinne gezogen: 1. Preis 1 Rheinländerhenne Nr. 288...

Lichtburg Langen Telefon 2112. Nur Dienstag und Mittwoch 20.30 Uhr. Horst Buchholz in TIGER BAY Ein spannender Abenteuerfilm. Ein Mörder nimmt seinen Tatzeugen mit auf die Flucht!

Elektr. Massageapparate Hähnsenonen, Original Hanau Elektr. Inhalierapparate, Bestrahlungslampen, Hochfrequenzapparate...

Wilhelm Schmidt Frankfurt a. M., Telefon 332634. Münchener Str. 17, Ecke Weserstraße. Ärzte- und Krankenpflegeartikel. Bei allen Kassen zugelassen.

Lichtburg Langen Tel. 2209. Verlängert wie einst. Donnerstag täglich 20.30 Uhr. Lieselotte Pulver ein anständiges Mädchen

Unabhängig und geboren Gebtes einen verlässlicheren Schutz im Leben und eine bessere Sicherheit als ein eigenes Heim? Schaffen Sie sich deshalb ab etwas 'Eigenes'...

Brennholz schneiden wird ausgeführt. Annahme samstags und sonntags bei: F. Helfmann Friedhofstraße 25

Leerzimmer mögl. mit separatem Eingang gesucht. Off.-Nr. 1682 a, d. LZ

1-2 Leerzimmer (auch Mansarden) Renovierung wird übernommen, von alleinst. Dame gesucht. Off.-Nr. 1676 a, d. LZ

Krankenpflegerin für älteres Ehepaar gesucht. Off.-Nr. 1681 a, d. LZ

Mädchen od. Frau für 5 Tage von 13 bis 23 Uhr zur Beaufsichtigung von Kindern ab sofort. 503 A 6 Langen Terrace

Garage ab 1. Januar 1964 zu vermieten. Dieburger Straße 18

Grundstück mit Zaun, Wasserleitung, massiv gebautem Gartenhäuschen, 8 x 3 m, u. einen Kachelofen...

Langener Zeitung HELMATHLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV. Allgemeiner Anzeiger Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Er scheint wöchentlich zwei mal: dienstags und freitags. Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trügerlohn.

Druck und Verlag: Buchdrucker Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 3893.

Freitag, den 15. November 1963 Jahrgang 15/56

DIE WOCHE

Handel mit dem Osten Der Versuch der Bundesregierung, über eine Ausweitung des Handels mit der Ostblockstaaten zu besseren politischen Kontakten zu kommen...

Machtwortwuchs für Ubricht Auf ihrer ersten Sitzung nach den Wahlen in der DDR, die im Oktober stattfanden...

An der Sparförderung wird nichts geändert

Die Befürchtungen, daß im nächsten Jahr mit einer Einschränkung der staatlichen Förderung des Sparens zu rechnen sei, sind gesunken...

Steuersenkung in Sicht Erhöhung der Altersrenten um 8,2 Prozent Alle drei im Bundestag vertretenen Parteien und die Bundesregierung sprachen sich für eine Steuersenkung vorlegen...



Jakob Heil 70 Jahre alt Heute wird Landrat Jakob Heil 70 Jahre alt. Es ist bezeichnend für sein nimmermüdes Bemühen, daß Landrat Heil, als ältester Landrat...

Richtig anfangen Ein guter Anfang Konsum Konsumgenossenschaft Main-Taunus EGMH

darauf kommt es an, wenn man aus der Schule kommt und einen Beruf für's Leben sucht. Einen Beruf, in dem immer etwas los ist, der Spaß macht und in dem man weiterkommen kann...

Ein guter Anfang Konsum Konsumgenossenschaft Main-Taunus EGMH 6 Frankfurt/Main 1, Kleyerstraße 90 Ruf 33 0086

Buchhalter (in) für unsere Durschreibbuchhaltung, evtl. auch Halbtages-Arbeit, zum sofortigen Eintritt

A- und E-Schweißer für Tank- und Apparatebau auf Montage

Schlosser Hilfsarbeiter für Werkstatt

Jüngeren Buchhalter(in) versiert in doppelter Durschreibbuchführung und in- und ausländischem Zahlungsverkehr

Bello wartet

2 Öfen und 1 Kofeifein zu verkaufen

Verkauf fabrikneuen Strumpfpomaten

PKW Lloyd 600 Alexander, BJ. 1958, 35 500 km, TÜ bis 64, zu verkaufen

VW Transporter geschlossen, übernommen, Auflieger

Fiat 600 Bj. 57, neue Maschine, sehr guter Zustand

VW Export 55 generalüberholt, TÜ bis Nov. 65, AT-Motor

Karl Schwarze, Annastraße 59

Tropicarium Frankfurt Buchschlag, Jakob-Latscha-Straße 7

Herren-Hüte Herren-Mützen E. Müller Egelbach

BMW Coupé 61 700 ccm, Radio UKW, 28 000 km, TÜ bis 65

VW Transporter geschlossen, übernommen, Auflieger

Fiat 600 Bj. 57, neue Maschine, sehr guter Zustand

VW Export 55 generalüberholt, TÜ bis Nov. 65, AT-Motor

Karl Schwarze, Annastraße 59

Tropicarium Frankfurt Buchschlag, Jakob-Latscha-Straße 7

NSU Prinz III 61 21 000 km, TÜ bis 65, 2500 DM, Finanzie-

Hans Kasper: Der andere Journalismus Tagebuchnotizen nach dem Lesen einer sowjetischen Parteizeitung

Als die einzige bedeutsame Veränderung, die in der Praxis zu einem Machtwortwuchs Ubrichts führt, wird die Zuwahl von Ubrichts engstem Mitarbeiter, seines Sekretärs im Staatsrat...

Präsident der Volkskammer blieb der Liberaldemokrat Johannes Dieckmann und auch das SED-Politbüromitglied Hermann Matern wurde als Vizepräsident der Volkskammer bestätigt

Berliner Stabilisierungsbeitrag Wie ernst es dem Bundeskanzler um die Ausgeglichenheit des Haushalts für 1964 ist, das geht aus der Tatsache hervor...

Sorgen um den Hausbrand Preisüberwachung stellt fest: Erhöhungen bis zu rund 14 Prozent

Zur Stenerentlastung kündigte Bundesfinanzminister Dähgrün an, er werde dem Bundestag bereits in aller Kürze ein Steueränderungsgesetz vorlegen

SPD-Vorstand tagt Mit dem deutsch-amerikanischen Verhältnis will sich der Parteivorstand der SPD heute unter Vorsitz von Herbert Wehner befassen



Unser Spa-Bild zeigt Berlins Regierenden Bürgermeister Willy Brandt, der bei seiner Ankunft in der Hauptstadt von Kenia, Nairobi, im Januar, Charles Rubia (Mitte), Wirtschaftsminister Dr. Kiuno (l.) und dem Justizminister Tom Mboya (r.) begrüßt wird.

Wir suchen
Buchhalter (in)
für unsere Durchschreibebuchhaltung, evtl. auch
Halbtages-Arbeit, zum sofortigen Eintritt;
A- und E-Schweißer
für Tank- und Apparatebau auf Montage;
Schlosser
Hilfsarbeiter
für Werkstatt
bei guter Bezahlung und gesundem Betriebsklima.
Schriftl. Bewerbung oder persönl. Vorstellung jeweils von
17 bis 19 Uhr bei
OELTAV
TANKANLAGEN - APPARATEBAU
Egelsbach, Ostendstraße 34, Telefon Langen 2385

Wir suchen für unseren Betrieb
Schreiner
Glaser
Hilfsarbeiter
Transportarbeiter
(zur Ausbildung als Spezialarbeiter)
Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten,
Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse.
Interessenten bitten wir, bei uns montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 Uhr oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vor-
zusprechen.
MONZA
MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.
Langen, Pittlerstraße 45, Telefon 2852

Wir suchen:
Maschinenschreiberinnen
zum möglichst baldigen Eintritt
für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte
(im Winter Berufsvertretung vom und zum Bahn-
hof Egelsbach)
Christian Bürkert
Bau elektr. Geräte
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Zum 1. April 1964 stellen wir noch einige weibliche oder
männliche
kaufm. Lehrlinge
ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen oder Jungen
mit guten Schulzeugnissen.
Eine gründliche und vielseitige Ausbildung wird geboten.
Wir haben die 5-Tage-Woche.
Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebe-
nem Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbitet unsere
Personalabteilung.
WEINBRENNEREI UND LIKORFABRIK
DR. KOHUT KG.
Langen/Hessen, Rheinstraße 27/29

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen
Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?
Wir suchen zur Zeit
Maschinenschlosser
Fräser, Blechslosser
Hilfsarbeiter
Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingun-
gen u. ein gutes Betriebsklima. Gutes vergütetes Mittagessen.
Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.
Acme Maschinentabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15 - 19, Telefon 8228 und 2837

Wegen Platzmangel
Totalverkauf
unserer
Sportabteilung
mit Nachlässen
Kinderparadies
E. Scholz
Wassergasse 1
Bücher u. Zeitschriften
liefert zuverlässig und
schnell
Versandbuchhandlg.
Hans-Peter Hemmes
607 Langen
Wolfsgrabenstraße 80
Telefon Langen 4437

Alles für das Bett
Billig
Reich
Leinen- und Wäsche
Pelz- Bekleidung
vom Fachmann
Pelz-Müller
Egelsbach
Westendstraße 8
Ruf Langen 2338

Reichhaltige Auswahl
in Zier-, Fensch-,
Leuchter- und Rauch-
veker-
Kerzen
DROGERIE
Meißner
Fahrgasse 12

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Kaufmännische Lehrlinge
(männlich und weiblich)
KFZ-Schlosser-Lehrlinge und
Karosserie-Spangler-Lehrlinge
stellt ab 1. April 1964 ein
Alfons Straub
Volkswagenhändler
Langen,
Darmstädter Str. 47-51

Elektromonteur und Helfer
für Neubaustationen in Frankfurt
und Langen gesucht.
Lohn nach Vereinbarung. — Leistungs-
prämien. — Tägliche Hin- und Rück-
fahrt mit Firmenfahrzeugen.
Vorstellung samstags, 10-12 Uhr i. Büro.
Werner Rost
Elektroniker
607 Langen - Elisabethenstr. 31
Telefon 48 15

Bagger-, Raupen- und
Abbrucharbeiten
übernimmt
Hch. Sehning 8. und Sohn
Langen - Rheinstr. 8 - Tel. 35 45

Reparaturarbeiten
von Bau-Tiefbaumaschinen und Diesel-
motoren jeder Art führt aus
Albert Deußer
Erzhausen, Bahnstraße 13
Telefon 00150 / 604

VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert
den Aufsatz der elfjährigen Daniela Schmitt aus Drei-
eichenhain zum Weltspartag 1963:



Graf von Moltke, der seinem Söhnchen
zum Geburtstag 20 Mark in das Internat
schickte, schrieb folgenden Brief dazu:

Liebes Söhnchen!
Wenn du das ganze Geld, das ich dir zum
Geburtstag geschickt habe, auf die Bank
gibst, bist du ein Geizkragen. Wenn du
es ausgibst, bist du ein Verschwender.
Suche den passenden Mittelweg!

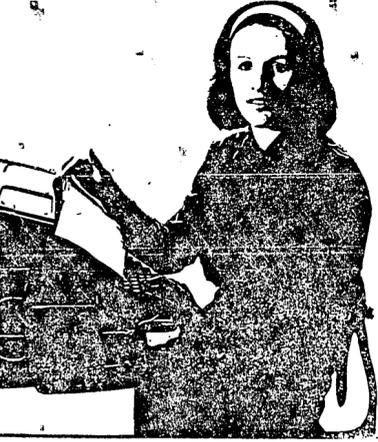
Daniela Schmitt Dein Papi!
Was Daniela Schmitt sich mit gesundem Sinn gemerkt
hat, möchte Ihnen nicht vorenthalten
Ihre Bank,
die VOLKSBANK inmitten der »DREIEICHE«

Transporte u. Umzüge
führt schnell und preiswert aus
Horst Deglow
Langen, Bahnstraße 57
Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

Transporte, Umzüge,
Auslieferungen
täglich Egelsbach - Frankfurt/M.
E. AVE MARIA
Egelsbach, Telefon Langen 3380

Fernschreiberin werden
bedeutet
Kontakt mit der ganzen Welt

Mir gefällt es beim
Frankfurter Telegrafenamt.
Da ist nicht nur die
Arbeit die mir Spaß macht,
die netten Kolleginnen
und Kollegen, da sind auch
die vielen Vorteile,
die mich so gern in die
Zukunft blicken lassen.
Das sind Vorteile über die
man ernsthaft
nachdenken sollte.
Rufen Sie uns doch
einmal an, oder kommen
Sie vorbei. Wir geben
Ihnen gern alle Auskünfte.
Telegrafenamt. -
6 Frankfurt 1, Siltstr. 25
Personalstelle
Telefon 20 66 22 03.
Persönliche Vorsprache:
montags bis freitags
8 - 15 Uhr
samstags 8 - 12 Uhr.



Im Fachgeschäft
für Damen-Oberbekleidung

werden Sie auch fachgerecht bedient.
Sie finden die schönsten Mäntel,
die elegantesten Kleider und
ein ausgewähltes Sortiment in Stricksachen.

Rudolf Köhler Langen, Bahnstr. 54
Auf Wunsch Maßanfertigung!

IHR VIVO VORTEIL
Heringsfilets
in verschiedenen Tunkten
2 Dosen à 200 g nur **-98**
Jamaika-Rum-
VERSCHNITT
38 Vol. % 1/1 Fl. nur **4.95**
...und noch 3% Rabatt!

KB
Moderne Wohnungen
1 1/4-ZW, Neu-Isenburg, Frühl. 64 bez.,
ruhige, nette Lage, Neubau mit sehr
guter Ausstattung, Küche, Ka.-Bad, ZH,
BKZ 3500,-, 50 % z. Br., M. 185,-
2 1/2-ZW Spredlingen-Hirschsprung,
ruhige Lage, direkt am Wald, kurzfr.
bez., Io Ausstattung, gr. Sonnenloggia,
BKZ 4950,- M. 230,- Garage 45,-
Bauplatz Waldrandlage
720 qm, sofort baureif, in Dietzenbach-
Stehberg, sämtl. Anschlüsse vorhanden,
für 1- bis 2-Fam.-Haus, Kaufpreis ca
35,- DM pro qm.
Repräsentative
1-Fam.-Villa in Neu-Isenburg, Neubau,
Wohnraum 60 qm, 4 weitere Zimmer,
div. Nebenräume, gr. Dielen mit Ein-
bauten, 30 qm Dachterrasse, kostspielig
angelegter Garten, Garage, Öl-ZH,
Kaufpreis 225 000 DM. Teilfinanzierung
möglich.
KIENAST & BENEDICKT
Filiale „Dreieich“ Spredlingen, Hauptstraße 32-36, Tel. 68195 Amt Langen
Sprechstunden: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 14.30 bis 18.30 Uhr,
mittwochs 14.30 bis 17.00 Uhr, sonnabends von 11 bis 12 Uhr.

Für den Hernal 3 Diz. Rek. 5,-;
Gold 7,50; Lux. 10,-. Sortiment
je Diz. 7,50. Interess. Prospekte
für Sie und Ihn werden jeder Sendung
beigefügt. Altersangabe!
K. D. Pfister
(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Dießen modernen Sessel
mit verchromtem
Stahl-Drehgestell
bekommen Sie bei uns
schon ab DM 218,-
Das ist eine e c h t e
Leistung, das ist ein
sensationeller Preis!
Aber auch unsere anderen Polstermöbel sind so
schön und preiswert - weil ab Fabrik!
POLSTER-RICHTER Ffm.-Sachsenhausen
POLSTERMÜBELFABRIK Dreieichstr. 35 - Telefon 6 58 71

Kauf einer Baby-Ausstattung ist Ver-
trauenssache. Schauen Sie deshalb zu
erst einmal in die Baby-Elage Karola
Hermann, Sie werden erstaunt sein, wie
reichhaltig das Angebot und niedrig
der Preis ist! Selbst der weitaus Weg
lohnst sich zur Baby-Elage Karola
Hermann, Ffm., Moselstr. 45/II (Lift)
zwischen Taunus- und Malzer Land-
straße, kein Laden, auf Hausnr. achten.
Ruf: 33 29 44. Bunkatalog anfordern,
auf alles 3 % Kassennabatt.

Bildhübsche Pudel 150 DM
Ist ein gr. Auswahl: lg. Bover,
Cocker-Spaniel, Foxe, Zwerg-
pinscher, Pomeran, Spitze,
Dackel, Kofferhunde usw.,
billigste Beschichtung Lederzoll.
Hell, Großsachsenheim (Würt.)
Kreis Ludwigsburg, Krummholz 18
Telefon Großsachsenheim 81 14

Heizdecken
nur **59,- DM**
5 Tage zur Ansicht - Unverbindlich -
Kostenlos - Prüfen Sie in Ruhe daheim
Qualität und Leistung.
Wir besuchen Sie gern!
Hähnel-Versand
6078 Neu-Isenburg,
Waldstr. 25 - Tel. 87 96.

Leere und möblierte Wohnungen
für Amerikaner sucht
LINDNER Frankfurt a M
Tel. 331288 u
337384
Weserstraße 16

4 Z. W. Neubau M. 297,50 BKZ 4500
voll abwohnb.
3 Z. W. Neubau M. 265,50 BKZ 4000
voll abwohnb.
4 Z. W. M. 250 MVZ 4000
ruhiges älteres Ehepaar
mehrere möbl. Zimmer in Dreieichenhain
zu vermieten
Hildebrandt - Tel. Ffm. 238 19

Warum denn nach Frankfurt laufen?
Auch in Langen kann man billig kaufen.
Nicht Prozente machen den Preis.
Netto-netto ist unser Preis.
Und der prima Kundendienst am Ort.
RADIO - SCHNAUDER konf. solort.



Ihr Fernsehspecialist
bietet Ihnen alle verfügbaren Geräte; hier eine Auswahl:
TONFUNK BILDSTAR 598,- DM
LOEWE-OPTA ARISO 748,- DM
KUBA-IMPERIAL 748,- DM
PHILIPS TIZIAN 778,- DM
GRUNDIG T 303 778,- DM
GRAETZ MARKGRAF 788,- DM
SABA AUTOMATIK 798,- DM
STANDGERÄTE AB 898,- DM
NÖRDMENDE TIPPOMATIK 1199,- DM
STEREO MUSIKSCHIRÄNKE ab 498,- DM

Stadtbekannter Reparaturdienst
nur bei
Schnauder - Fernsehen
Bahnhofstraße 14 - Telefon 23 44

Das ist günstig!

Weizen-Auszug-
Mehl Type 405
Packg. 2 1/2 kg **1.98**
Perser
Sultanas 500-g-
Packg. **-.88**
„Perlenkrone“
Kokosfett 250-g-
Packg. **-.49**
garantiert rein
Eine delikate Mahlzeit!
Deutsche TIKO-
Hähnchen 5.98
bratfertig, ca. 1150 g Stück
Echter italienischer
Tafel-Reis 1000-g-
Packg. **-.98**
Jamaica-
Rum-Verschchnitt 4.95
Negerkopf 38 Vol. % 1/1 Fl.

Im **KONSUM** kaufen kluge Kunden
KONSUMGENÖSSENSCHAFT MAIN-TAUNUS E.G. & B.K. FRANKFURT MAIN

Der Kapitän und das Baby

Erzählung von Michel Corday

chen und Armechen in der Luft umher. Sein Gesichtchen war dunkelrot geworden, so sehr hatte es sich angestrengt zu schreiben und zu strampeln.

Was, das Kind war ganz allein? Schnell ging Chéreau durch die Wohnung in das Speisezimmer, den eleganten Salon, das Mäd-



Speisezimmer, den eleganten Salon, das Mädchenzimmer. Tatsächlich niemand. „Das ist ja toll!“ sagte der Kapitän. „Während der Herr Leutnant mit seiner Frau und einem Kindermädchen mit irgendeinem Kerl herum und geht auf Abenteuer aus? Er holte das kleine Mädchen aus der Wiege. Aber die Kleine strampelte so stark, machte so lebhaftige Bewegungen mit ihrem Körper-

ger Kapitän im Alter von ungefähr fünfundvierzig Jahren gewesene wäre, so hätte sich der schon darüber geärgert! Aber dieser Kapitän ließ sich sogar in diesem Augenblick von einer jungen Person küssen und was das Sonstbarste war: beide saßen an dem Tisch. Die kleine, feuchten Lippen die seine Wangen berührten, ließen seine Augenlider

Mit großen Schritten im Zimmer auf und ab gehend, wiegte der Kapitän die kleine, halb gütig der Kapitän auch mit rührenden Zärtlichkeit über die zweideutigen kleinen Kreuz zu saugen, auf seinen Armen und

Die Wärme des kleinen Körperchens drückte ihn das Lächeln eines weiblichen Wesens hatte ihn das Lächeln eines weiblichen Wesens hatte ihn das Lächeln eines weiblichen Wesens

Da fühlte sich Kapitän Chéreau stolz, stolz wie ein Eroberer nach einem Sieg. Niemand

Aber das rote Band seines Kreuzes hatte kein Reiz für Bébé als sein Schnurrbart. Da kam dem Kapitän die Idee, seine Stimme

Unter uns gesagt: er mußte den Befehl münden zwanzigmal wiederholen, um nicht

ger Kapitän im Alter von ungefähr fünfundvierzig Jahren gewesene wäre, so hätte sich der schon darüber geärgert! Aber dieser Kapitän ließ sich sogar in diesem Augenblick von einer jungen Person küssen

Mit großen Schritten im Zimmer auf und ab gehend, wiegte der Kapitän die kleine, halb gütig der Kapitän auch mit rührenden Zärtlichkeit über die zweideutigen kleinen Kreuz zu saugen, auf seinen Armen und

Die Wärme des kleinen Körperchens drückte ihn das Lächeln eines weiblichen Wesens hatte ihn das Lächeln eines weiblichen Wesens

Da fühlte sich Kapitän Chéreau stolz, stolz wie ein Eroberer nach einem Sieg. Niemand

Aber das rote Band seines Kreuzes hatte kein Reiz für Bébé als sein Schnurrbart. Da kam dem Kapitän die Idee, seine Stimme

Unter uns gesagt: er mußte den Befehl münden zwanzigmal wiederholen, um nicht

Abenteuer am Vierwaldstätter See

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

„Nein, nicht versetzt werden“, sagte Yester leise. „Er ist nur augenblicklich nicht da.“

„Eine etwas unordentliche Sache, nicht wahr?“

„Ja“, sagte sie und sah ihm ins Gesicht. „Ja, für Sie ist das alles unordentlich.“

Aber die Gedanken kamen nicht weiter. Denn plötzlich war der Husten wieder da. Das Klend — mein Gott, sie mußte ja sterben...

Paul Bieder, der Freund von Jakob Molfetta, hatte seine Bilder in Zürich aufgehängt. Jean Bleichenbacher hatte ihm den ersten Raum seines Kunstsalons zur Verfügung gestellt.

Er hatte nicht vor, in die Hochstraße zu gehen und Frau Regula einen Besuch abzustatten, obwohl sie es gern hätte, wenn Paul sooft er in Zürich war, Bericht erstattete, daß in Weggis alles in Ordnung sei.

Warum eigentlich, dachte Paul. Eines Tages mußte sich Jakob ja doch zurückmelden. In gewissen Dingen war Jakob einfach merkwürdig. Und vor allem, wenn es sich um Verhältnisse zu Frau Regula betraf. Sie liebte ihn zügellos.

Das war doch nicht möglich. Ein Plymouth — und die Nummer ZH 8627 —, das war doch der Wagen gewesen, aus dem er das hübsche betrunkene Geschöpf herausgezogen hatte.

Paul dachte eine Weile nach. Ein wenig seltsam war sie ja gewesen, aber daß sie den Wagen gestohlen hatte, so sah sie eigentlich nicht aus.

Er ist da der rohe Pfanni-Kloß eine neue Spezialität in der grünen Packung

75 Jahre Sport- und Sängergemeinschaft

Ein Langener Verein von starker Lebenskraft

Im kommenden Jahre kann die Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen ihr 75jähriges Bestehen feiern.

Wenn man bei Jubiläen immer wieder hört, daß der Jubilär, in diesem Fall der Jubelverein, bewegte Zeiten erlebt und durchgemacht habe, dann gilt dies im besonderen Maße für die Sport- und Sängergemeinschaft.

In den achtzig Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde die Turmgemeinde Langen, die Vorgängerin der SSG gegründet. Ein Verein von beträchtlicher Lebenskraft, wie die folgenden Jahre zeigen werden. Zielbewußte Männer leiteten die Geschicke des Vereines, und so konnte dieser stolze Erfolg erbringen.

Der Weltkrieg lockerte zwar die Vereinsbande, konnte sie jedoch nicht sprengen. Das Bezirksfest 1920 in Langen zeigte ganz deutlich, daß die Kriegsjahre gut überstanden waren. Das Jahr 1923 aber wird in der Vereinsgeschichte der SSG ganz groß geschrieben.

Selbst das Verbot im Jahre 1933 — die „Freie Sport- und Sängervereinigung“ lebte die Gleichschaltung ab — ließ es nur vorübergehend still werden.

Das Wiedererleben weiterer Vereine 1945 durfte die II. Beschluß der Militärregierung in jeder Stadt bis zu einer bestimmten Einwohnerzahl zunächst nur ein Verein — die Sport- und Sängergemeinschaft — bestehen.

Die Wiederersterne weiterer Vereine 1945 durfte die II. Beschluß der Militärregierung in jeder Stadt bis zu einer bestimmten Einwohnerzahl zunächst nur ein Verein — die Sport- und Sängergemeinschaft — bestehen.

Hute ist die Turmabteilung sehr rige, gerade in ihren überaus starken Kinderarbeiten wird wertvollste Arbeit für die Gesundheitsförderung unserer Jugend geleistet.

Die Fußballer sind unter neuer tatkräftiger Leitung sehr stark im Kommen und erzielen gute Ergebnisse. Über die Gesangsabteilung vieles zu berichten, hieß Eulen nach Athen tragen. Ihr Können ist unbestritten, ihre Leistungen weit über Langens Mauern hinaus bekannt.

Die Turmabteilung sehr rige, gerade in ihren überaus starken Kinderarbeiten wird wertvollste Arbeit für die Gesundheitsförderung unserer Jugend geleistet.

„Alles dicht!“, log Paul. „Es ist alles dicht.“ „Nun, vielleicht kann mir Blank helfen. Oder ich hole den Gärtner Clemens.“

„Clemens weiß nur im Garten Bescheid“, meinte Paul. „Und ich halte mich für ein Wasser haben, BHM mir gerade ein.“

„Wasser? Aber wieso können Sie das Wasser absperren? Wozu denn?“ „Ich habe gedacht, es wäre besser für den Fall...“

„Für welchen Fall...?“ Er wußte keinen und schweig betreten. „Nun, da wird mich einer der Nachbarn helfen. Die haben ja auch Wasseranschlüsse na Keller und wissen in solchen Dingen Bescheid.“

Paul zuckte die Schultern. Er war wütend auf Jakob. Wenn die alte Dame draußen ankam und erklärte, Paul auf der Straße getroffen zu haben, dann war Jakob überzeugt, daß Paul ihn verraten hätte Herrgott, was machte er auch wieder für eine heimliche zwanzig Jahre für Jakob hegte, geben ihm einen neuen Gedanken ein. Und um ein Haar wäre ihm noch der Ausruf zum Himmels willern „entschlüpft“, denn in Weggis war ja doch Jakob, und Jakob wolle seine Ruhe haben.

„Ja, nach Weggis? Ich halte die Stadt nicht mehr aus. Diese vielen Menschen — und diese Unruhe — und stellen Sie sich vor, er hat immer noch nicht geschrieben, nichts telegrafiert, außer, daß er gut drüben angekommen ist — Jakob, meine ich bin ganz durch-einander...“

„Aber... aber...“, stammelte Paul und ließ hilflos die Arme hängen. „Wenn er gut angekommen ist — also, soweit ich Jakob kennen kann, das ist ein gutes Zeichen, dann ist das ja doch Jakob, und Jakob wolle seine Ruhe haben.“

„Wenn es schlecht steht, pflegt er es stets sofort mitzuteilen.“

Die Dreigroschen-Oper

Musik von Kurt Weill - gesungen, gesprochen und gespielt von Gerhard Lenßen

Die Kulturgemeinde Langen wartete mit einer eigenartigen Veranstaltung auf deren reichliche Reklame einen so großen Besucherkreis anlockte, so daß der den Musiksaal des Dreieich-Gymnasiums nahezu überfüllte.

Die Dreigroschen-Oper, die vor rund 200 Jahren die in England blühende aristokratische Oper George Friedrich Händels per se perfizierte. Der Librettist Bertolt Brecht stellt mit der ihm eigenen theatergewandenen Kaltblütigkeit

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

„Das Publikum folgte mit starkem Interesse der Darbietung und spendete lebhaften Beifall.“

Das neue Sunil spürbar-sichtbar-fühlbar besser als je zuvor! Das strahlendste Weiß meines Lebens!



Langen, den 26. November 1963

Ich traf ihn in unserer Bahnstraße, er hatte in der rechten Hand einen Koffer und in der linken eine große Tasche. Und er fragte mich nach einer Straße.

Sie müssen nämlich wissen, ich bin hier erst zugezogen, erklärte mir der Fremde, ein schlanker vierziger. Man hat mir hier eine gute Stelle angeboten. Meine Familie kommt nach, wenn wir erst einmal eine Wohnung haben. Aber die Firma will in helfen.

Was hätten Sie ihm geantwortet, lieber Leser? Ich habe ihm gesagt: „Ja, es läßt sich hier bei uns leben, wenn man nur ein wenig guten Willen hat, das anzunehmen, was man unsere kleinen Eigenheiten nennt.“

Naja, das muß man wohl überall, sagte er, man hat es nicht leicht, wenn man fremd irgendwohin kommt. Ich sah ihm nach, wie er mit seinem Gepäck davonging. Fremd... man hat es nicht leicht!

Nicht jeder darf Straßen bauen. Ein Grundstücksbesitzer am Südrand der Stadt, der sich eine eigene Überfahrt über die Bundesstraße 3 angelegt und diese ausgebaut hatte, wurde nun durch die zuständigen Behörden darüber belehrt, daß dies nicht gestattet ist.

Ziersrücker in der Berliner Allee beschädigt. In letzter Zeit wurden die an der Berliner Allee entlang des Schulhofes der Albert-Schwitzer-Schule angepflanzten Ziersrücker nachts wiederholt beschädigt. Es wird angenommen, daß jugendliche Rowdies dafür verantwortlich sind.

Zusammengeknollen. Am Donnerstag stieß ein in ein Industriebetrieb abgliedernder PKW mit einem entgegenkommenden Kombiwagen zusammen. An beiden Autos entstand Sachschaden.

Jahrbücher angefahren und verletzt. Am Donnerstag wurde gegen Mittag an der Kreuzung Bundesstraße 3 / Südliche Ringstraße ein Jahrbücher-Schüler von einem überholenden Eisenbahnfahrzeug auf der gleichzeitigen Wegegänger angefahren und leicht verletzt. Der Junge mußte zur Behandlung ins Kreiskrankenhaus gebracht werden.

Radfahrer von Motorroller gestreift. Am Donnerstagabend kam in der Rheinstraße eine Radfahrerin zu Fall und verletzte sich dabei am Kopf. Sie war von einem überholenden Motorroller gestreift worden, wobei sie mit dem Schutzblech ihres Rades am Motorroller hängen blieb.

Fahrrad gestohlen. Am Sonntag wurde in der Nassovstraße ein Damenfahrzeug gestohlen. Das Rad war neben der Bahnschranke abgestellt und abgeschossen. Es handelt sich um ein „Dreikorn“-Rad mit blauer Lackierung. Sachdienliche Hinweise erachtet die Langener Polizei. Vor Ankauf wird gewarnt.

Die SSG in Wort und Bild

Unter diesem Titel veranstaltet die Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen am kommenden Samstag (30. 11.) um 20 Uhr im Saalbau 'Zum Lammchen' einen Lichtbildervortrag.

Was wird zu sehen sein? Eingeleitet wird der Vortrag von Aufnahmen aus alten Zeitungen, in denen die Vorläufer der SSG — die Turngemeinde Langen usw. — auf ihre Veranstaltungen aufmerksam machen.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter. Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Kanal in der Mörfelder Landstraße bald fertig. Die Kanalarbeiten in der Mörfelder Landstraße kamen seltner ausgesetzt voran.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3. Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter. Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3. Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3. Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Neuwahl des DGB-Ortskartells Langen

In einer für Freitag, 29. 11., um 20.15 Uhr, im kleinen Saal der TV-Turnhalle am Jubiläumspfad festgesetzten Mitgliederversammlung sollen das Ortskartell der Deutschen Gewerkschaftsbund neu gewählt werden.

Wohnachtsfeier im Landestiftlingswohnheim. Am 14. Dezember wird der Ortsverband Langen im Landestiftlingswohnheim seine diesjährige Wohnachtsfeier veranstalten.

Noch zwei Kreistagssitzungen

Der Kreistag des Offenbacher Landkreises unter Vorsitz des Kreistagspräsidenten wird noch vor Weihnachten zwei öffentliche Sitzungen abhalten. Am Mittwoch, 11. Dezember, um 9.30 Uhr werden die Kreistagsarbeiten über die endgültige Festlegung der Wasserräume für das Wirtschaftsjahr 1963/64 beraten.

Totenensonntag in Langen

Der Totensonntag, in diesem Jahr noch überschattet durch die Ermordung von Prälat Kenedy, führte viele in die Gräber ihrer Lieben auf den Friedhof. Von frühmorgens bis in die Dunkelheit hinein — der Friedhof war an diesem Tag bis 10 Uhr geöffnet — herrschte allerorts zwischen den Grüben Andacht und Frieden.

Tiere als Wetterpropheten

Nur wenige Menschen verstehen sich heute noch darauf, aus dem Verhalten der Pflanzen und Tiere auf das Wetter zu schließen.

Große Geflügelchau im Eigenheim

Übers Wochenende veranstaltete der Geflügelzuchtverein 'Eigenheim' im Saalbau ein großes Schau- und Verkaufsfest.

Hier spricht die Volkshochschule

Die erfolgreiche Hülse bei festlicher Kartenbeziehung im Saal der Zeit, die bei vielen Gastspielen im in- und Ausland beglückten Beifall auslöste, kommt durch das bekannte Roscnau-Trio Baden-Baden am Sonntag, 1. Dezember, um 20 Uhr, in das Evang. Gemeindehaus. Karten an der Abendkasse.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens. Die Mitglieder der Vereinigung werden sich am Sonntag, 1. Dezember, um 10 Uhr im Saalbau 'Zum Lammchen' treffen.

Erziehung von 20 Nebenerwerbstätigen, 21 Reihenhausern und 11 Zweifamilien-Einzelhäusern vor

Die Erziehung von 20 Nebenerwerbstätigen, 21 Reihenhausern und 11 Zweifamilien-Einzelhäusern vor. Diesem Jahr sind 20 Nebenerwerbstätige, 21 Reihenhausern und 11 Zweifamilien-Einzelhäusern vor.

Tiere als Wetterpropheten

Nur wenige Menschen verstehen sich heute noch darauf, aus dem Verhalten der Pflanzen und Tiere auf das Wetter zu schließen.

Große Geflügelchau im Eigenheim

Übers Wochenende veranstaltete der Geflügelzuchtverein 'Eigenheim' im Saalbau ein großes Schau- und Verkaufsfest.

Hier spricht die Volkshochschule

Die erfolgreiche Hülse bei festlicher Kartenbeziehung im Saal der Zeit, die bei vielen Gastspielen im in- und Ausland beglückten Beifall auslöste, kommt durch das bekannte Roscnau-Trio Baden-Baden am Sonntag, 1. Dezember, um 20 Uhr, in das Evang. Gemeindehaus.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Kanal in der Mörfelder Landstraße bald fertig

Die Kanalarbeiten in der Mörfelder Landstraße kamen seltner ausgesetzt voran.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3

Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3. Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Egelsbacher Nachrichten

Tiere als Wetterpropheten

Nur wenige Menschen verstehen sich heute noch darauf, aus dem Verhalten der Pflanzen und Tiere auf das Wetter zu schließen.

Große Geflügelchau im Eigenheim

Übers Wochenende veranstaltete der Geflügelzuchtverein 'Eigenheim' im Saalbau ein großes Schau- und Verkaufsfest.

Hier spricht die Volkshochschule

Die erfolgreiche Hülse bei festlicher Kartenbeziehung im Saal der Zeit, die bei vielen Gastspielen im in- und Ausland beglückten Beifall auslöste, kommt durch das bekannte Roscnau-Trio Baden-Baden am Sonntag, 1. Dezember, um 20 Uhr, in das Evang. Gemeindehaus.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Kanal in der Mörfelder Landstraße bald fertig

Die Kanalarbeiten in der Mörfelder Landstraße kamen seltner ausgesetzt voran.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3

Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Kanal in der Mörfelder Landstraße bald fertig

Die Kanalarbeiten in der Mörfelder Landstraße kamen seltner ausgesetzt voran.

Der heimtückische Nebel

Jetzt kommt wieder die Jahreszeit mit Regen, Nebel, mit Schnee und Glätte. Diese Verhältnisse bereiten dem Kraftfahrer nicht nur Schwierigkeiten, sie bringen auch große Gefahren mit sich.

Tiere als Wetterpropheten

Nur wenige Menschen verstehen sich heute noch darauf, aus dem Verhalten der Pflanzen und Tiere auf das Wetter zu schließen.

Große Geflügelchau im Eigenheim

Übers Wochenende veranstaltete der Geflügelzuchtverein 'Eigenheim' im Saalbau ein großes Schau- und Verkaufsfest.

Hier spricht die Volkshochschule

Die erfolgreiche Hülse bei festlicher Kartenbeziehung im Saal der Zeit, die bei vielen Gastspielen im in- und Ausland beglückten Beifall auslöste, kommt durch das bekannte Roscnau-Trio Baden-Baden am Sonntag, 1. Dezember, um 20 Uhr, in das Evang. Gemeindehaus.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

Kanal in der Mörfelder Landstraße bald fertig

Die Kanalarbeiten in der Mörfelder Landstraße kamen seltner ausgesetzt voran.

Die meisten Unfälle ereignen sich auf der B 3

Bei der Langener Polizei wird auf einem großen Stadtplan genau registriert, wo sich im Laufe eines Jahres die meisten Verkehrsunfälle ereignen.

Reichbesichtige Jubiläumsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter

Die Lokalschau des Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins stand im Zeichen des Jubiläums des 60jährigen Bestehens.

ERZHAUSEN

Freizeitehrer in Erzhausen. Auf der Russesgasse in Erzhausen fand am Sonntag ein Unterrichtsstunde statt.

Verloren - gefunden

Verloren - gefunden. Wie das Pundbüro der Gemeindeverwaltung - Zimmer 3 - mitteilt, sind folgende Gegenstände und Wertsachen gefunden worden.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Kirchliche Nachrichten Egelsbach vom 21. bis 29. November 1963. Sonntag, 24. 11., um 10 Uhr Bibellehrstunden.

Offentliche Mahnung

Offentliche Mahnung. Das an die Evang. Kirchengemeinde Egelsbach zu richtende Kirchhof für die Jahre 1963 bis 1968 wird am 15. November 1963 in seiner vollen Höhe fertig werden.

Herren-Hüte Herren-Mützen

Herren-Hüte Herren-Mützen. Eg. Müller Egelsbach Westendstraße.

Anzeigennahme für Egelsbach

Anzeigennahme für Egelsbach. Oskor Drechsler Heidelbergstr. 3.

Danksagung

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kenn- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres treubesorgten Vaters, Großvaters und Schwelgeraters.

Josef Baier

Josef Baier. In tiefer Trauer: Eleonore Baier und Kinder. Egelsbach, 22. November 1963. Geschwindstraße 14.

Schwerer Zugunfall bei Hannover

Schwerer Zugunfall bei Hannover. Ein schwerer Eisenbahnzug lief gestern in der Nähe des Bahnhofs Hannover-Einhausen sechs Todesopfer und zwölf Schwerverletzte hinter sich.

Verloren - gefunden

Verloren - gefunden. Wie das Pundbüro der Gemeindeverwaltung - Zimmer 3 - mitteilt, sind folgende Gegenstände und Wertsachen gefunden worden.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Kirchliche Nachrichten Egelsbach vom 21. bis 29. November 1963. Sonntag, 24. 11., um 10 Uhr Bibellehrstunden.

Offentliche Mahnung

Offentliche Mahnung. Das an die Evang. Kirchengemeinde Egelsbach zu richtende Kirchhof für die Jahre 1963 bis 1968 wird am 15. November 1963 in seiner vollen Höhe fertig werden.

Herren-Hüte Herren-Mützen

Herren-Hüte Herren-Mützen. Eg. Müller Egelsbach Westendstraße.

Anzeigennahme für Egelsbach

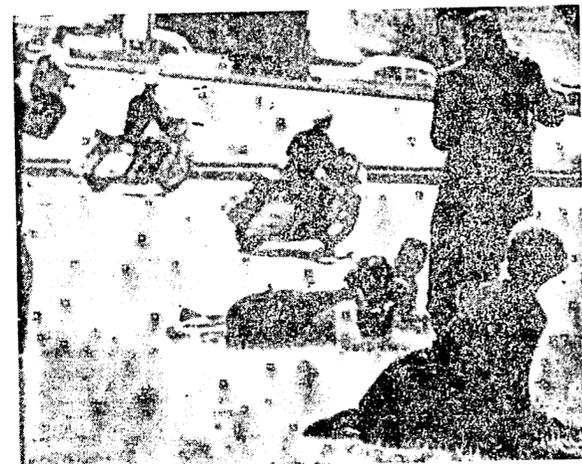
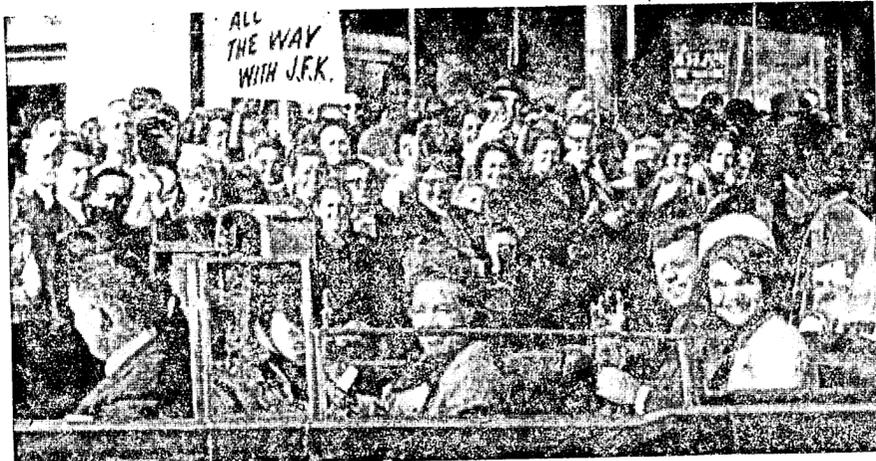
Anzeigennahme für Egelsbach. Oskor Drechsler Heidelbergstr. 3.

Danksagung

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kenn- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres treubesorgten Vaters, Großvaters und Schwelgeraters.

Josef Baier

Josef Baier. In tiefer Trauer: Eleonore Baier und Kinder. Egelsbach, 22. November 1963. Geschwindstraße 14.



Hier hielt die Welt den Atem an

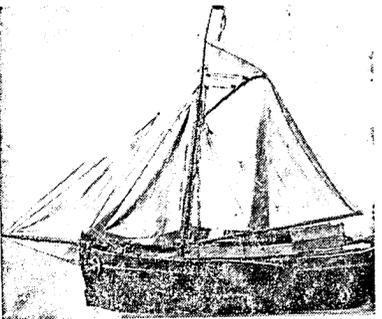
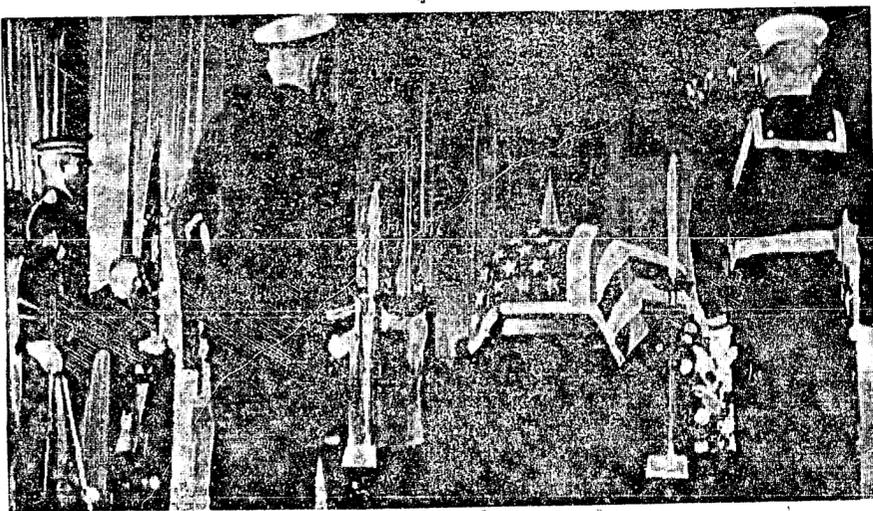
OBER LINKS: Dieses Bild entstand eine Minute vor dem Attentat. Beifall klatschende Bürger der Stadt Dallas standen am Straßenrand, als die offene Limousine mit Präsident John F. Kennedy und seiner Gattin vorbeifuhr. Vor ihnen hatte der Gouverneur von Texas John Connally mit seiner Frau Platz genommen. Im Hintergrund glüht noch ein Schild „All the way with J.F. Kennedy“ (Immer mit J.F. Kennedy).
LINKS: Sekunden nach dem Attentat. Die Autokolonne mit dem tödlich getroffenen Präsidenten Kennedy und dem schwerverletzten Gouverneur Connally rast zum Parkland-Krankenhaus. Begleitende Motorradfahrer sind noch zu sehen. Straßenpassanten haben sich auf die Erde geworfen, um von den Schüssen nicht getroffen zu werden.
RECHTS OBEN: Aus diesem Haus wurden die tödlichen Schüsse abgegeben. Der Pfeil markiert das Fenster, hinter dem der Mörder stand.

RECHTS: Knapp zwei Stunden nach dem Tod von J.F. Kennedy wurde Vizepräsident Lyndon F. Johnson zum neuen Präsidenten der USA durch die Bezirksrichterin Sarah T. Hughes (links) in Dallas vereidigt. Rechts neben Johnson Jacqueline Kennedy. — Nach der Vereidigung waren Johnsons erste Worte als Präsident: „Das ist ein trauriger Augenblick für alle Menschen. Ich will mein bestes tun. Das ist alles, was ich tun kann!“
UNTEN: Das ist die Mordwaffe: ein Gewehr mit Zielfernrohr. Es wurde am Tatort sichergestellt. — Inzwischen hat die Polizei ermittelt, daß sich der verhaftete Oswald ein Gewehr dieser Art vor einiger Zeit in einem Versandhaus in Chicago bestellt hat.
Aufnahmen: dpa (5), UPI (4)



OBER: Als drei Stunden nach dem Attentat in Dallas das Düsenflugzeug mit der Leiche Kennedys und dem neuen Präsidenten Johnson an Bord in Washington eintraf, war die Witwe Kennedys kaum fähig, sich zu bewegen. Ihr Schwager Robert, Justizminister der USA, half ihr, in den Wagen einzusteigen.

UNTEN: Der ermordete Präsident wurde am Samstag im Weißen Haus in Washington aufgebahrt. Das Sternenbanner bedeckte den Sarg. Eine Ehrengarde aller Truppenteile hatte den Sarg begleitet, als er aus dem Marinekrankenhaus Bethesda in das Weiße Haus übergeführt wurde. Unser Bild zeigt den aufgebahrten Sarg im Ostraum des Weißen Hauses. Links ein Priester, der um Sarg hetet.



Hölzerne Planken und madiger Zwieback

Auf den alten Windjammern hatten die armen Matrosen früher wenig zu beißen und noch weniger zu lachen. „Früher“, so pflegte der alte Schiffsoffizier K. zu sagen, wenn er die Kadetten der Dreimastbark Dal zum x-ten Male in die Wänten schickte, „waren die Schiffs aus Holz und die Männer, die darauf fuhren, aus Eisen.“ — „Heute“, so fügte er nach einer wirkungsvollen Kunstpause hinzu, „ist es umgekehrt...“
Mag auch der alte Marineoffizier der vergangenen dreißiger Jahre bei solchen Vorträgen nicht immer begeisterte Zuhörer gefunden haben, so kann doch niemand bestreiten, daß ein Körnchen Wahrheit darin steckt. Wer in vergangenen Jahrhunderten zur Seefahrt, der mußte wirklich ein Kerl sein, der Tod und Teufel nicht fürchtete, der Muskeln wie Stahl und eine eiserne Gesundheit besaß. Längst nicht immer jedoch wurden diese Voraussetzungen erfüllt, denn nur die wenigsten Matrosen betreten die schwankenden Planken freiwillig. Sie wurden einfach „shanghait“. Mit anderen Worten: wenn der Kommandant eines Kriegsschiffes neue Leute benötigte, schickte er ein Dutzend oder ein halbes Dutzend zuverlässiger Männer los, die die Hafengegend oder die umliegenden Dörfer abkäm-

Bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts verkehrten Segler wie dieses Modellschiff auf dem Rhein und transportierten Waren.
Foto: Riedel

Wir basteln eine Blumenampel

In den dunklen Herbst- und Wintermonaten hat man besonders gern etwas Grünes im Zimmer. Schnittblumen sind aber meist sehr teuer und verblühen außerdem sehr rasch. Kauft euch deshalb lieber eine Topfpflanze und bastelt euch dazu eine Blumenampel, in der eine rankende Pflanze besonders hübsch aussieht. Einen passenden Platz für die Ampel findet ihr bestimmt in eurem Zimmer.
Ihr braucht elf Rundholzstäbe von 17 cm Länge und 1,5 cm Durchmesser, zwölf Rundholzstäbe von 2 cm Länge und 1,5 cm Durchmesser, eine 3,50 Meter lange Schnur und rote Lackfarbe.



„Auf den alten Windjammern hatten die armen Matrosen früher wenig zu beißen und noch weniger zu lachen. Dienstbetrieb, der Schikanen ausschließt, von gemeinen Quälereien ganz zu schweigen. Sie haben gemütliche Kojen und allen Komfort der Neuzeit und sind trotzdem tüchtige Kerle, das muß sogar der brummige Schiffsoffizier K. zugeben. Er tut's auch — abends, heim steifen Grog.“
Um ganz ehrlich zu sein: Es erscheint heute mehr denn je verständlich, wenn sich so ein „Groggler“ bei der ersten besten Gelegenheit vor den Strapazen und Gefahren der damaligen Seefahrt zu drücken versuchte. Ganz abgesehen davon, daß von der heute so oft besungenen Romantik meist die geringste Spur zu finden war. Die Mannschaftsliebe waren unvorstellbar eng, die Verpflegung bestand gewöhnlich aus madigem Schiffszwieback und versalzenem Pökelfleisch. Der Dienst war anstrengend und die Strafen kann man selbst bei größtem Wohlwollen nur als grausam bezeichnen.
Die hölzernen Schiffe, die damals die Meere kreuzten, waren nach heutigen Begriffen relativ klein. Segler von sechshundert oder achthundert Tonnen galten bereits als „Dicke Pötte“. Selbst die Handelsschiffe fuhren zum Schutz gegen Seeräuber und Kaperer einigermaßen gut bestückt. Die Linienschiffe mit ihren übereinanderliegenden Kanonenböden konnte man, gemessen an ihrer damalig beachtlichen Feuerkraft, als schwimmende Festungen bezeichnen.
Experten der Geschichtsstunde werden sich sicher noch an gewisse Schiffsnamen erinnern, die eng mit gewissen historischen Ereignissen verknüpft sind. Solche Schiffe werden meistens als Schätze der betreffenden Nationen wie ein Heiligtum gehütet. Noch heute kann man in einem englischen Hafen die alte „Victory“ bewundern, jenen stolzen Dreimaster, von dessen Planken aus Admiral Nelson die berühmte Schlacht bei Kap Trafalgar lenkte. Auf dem gleichen Schiff traf ihn im Schlachtgetümmel auch die Kugel eines französischen Scharfschützen.
Am Gardasee liegt sogar eine ganze Flotte alter Korvetten und Fregatten veräuert, und im Hafen von Barcelona kann man eine ganze Nachbildung der berühmten Kolumbus-Karavelle bestaunen. Wenn man diese alten Fahrzeuge besichtigt, wird man insgeheim vielleicht doch dem Schiffsoffizier K. recht geben. Denn die Männer, die auf diesen hölzernen Untersätzen fuhren, mußten wirklich aus Eisen sein.
Da haben es die blauen Jungs von heute doch entschieden besser mit ihrem geregelten



Der neue Mantel

Von links nach rechts: 1. weiblicher Vorname, 6. Ölfrucht, 7. Getränk der Germanen, 8. männlicher Vorname, 10. Singvogel, 12. Himmelsrichtung, abgekürzt, 13. große Anzahl, 14. Material, das beim Straßenbau zum Abdichten gebraucht wird, 17. so sagten die alten Ägypter für etwas, das ewig dauert, 18. Nebenfluß der Donau, 20. Trinkgefäß. — Von oben nach unten: 1. Magnetnadel zur Bestimmung der Nordrichtung, 2. englisches Bier, 3. religiöser Brauch, 4. Abkürzung für „in Verletzung“, 5. herbstliche Naturscheinung, 9. Grünfütterplatz für Rinder, Pferde, 11. schädliches Insekt, 14. feuerspeiender Berg auf Sizilien, 15. Pferdegangart, 17. Zeitabschnitt, 19. Spielkarte.

Auflösung:
1. Aina, 2. Aina, 3. Trau, 4. Trau, 5. Trau, 6. Öl, 7. Wein, 8. Aina, 9. Aina, 10. Aina, 11. Aina, 12. Aina, 13. Aina, 14. Aina, 15. Aina, 16. Aina, 17. Aina, 18. Aina, 19. Aina, 20. Aina.

Wie oft ich mir meine HB hole?
Ich nehme gleich die
21-Stück-Packung,
da spart man Zeit und Wege.
21 mal 8¹/₃
macht
DM 1,75

Frohens Herzens genießen — HB eine Filter-Cigarette, die schmeckt.

Auf den Geschmack kommt es an

Die Geschichte der Gewürze scheint so alt zu sein wie die Menschheit selbst. Jedenfalls fand man bei den Ausgrabungen der Pharaonen aus der Steinzeit bereits Reste von Gewürzkrümmern. Auch die folgenden Generationen wußten die Vorteile gut gewürzter Speisen sehr zu schätzen: ob bei den Kaisern von China oder bei den Ägyptischen Pharaonen, ob in den Küchen der alten Griechen oder in den Palästen römischer Kaiser — Gewürze wurden immer und überall als kulinarische Kostbarkeiten betrachtet.

Auch uns geht es beim Essen je nicht mehr allein darum, satt zu werden, sondern vor allem sehr viel von feinen, delikaten Speisen. Für das Gelingen solcher „lukullischen Genüsse“ sind natürlich gute Kenntnisse in der Kochkunst eine wichtige Voraussetzung, und auch sorgfältig ausgewählte, hochwertige Zutaten sind dabei von großer Bedeutung. Aber der Chefkoch im großen Hotel weiß ebenso wie jede Hausfrau, daß die Zubereitung der von uns so geschätzten Tafelgerichte nicht denkbar wäre ohne eine gut dosierte, richtig aufeinander abgestimmte Würzung.

Jedoch — es ist nicht so einfach, die Kunst des Würzens richtig zu beherrschen. Um genau zu wissen, welches Gewürz zu welcher Speise paßt, welche Dosierung und Zusammenstellung jeweils richtig ist, dazu bedarf es schon einer genauen Kenntnis der zahlreichen, zum Teil recht seltenen und teuren Gewürzkräuter sowie ihrer Anwendung. Und welche Hausfrau hat schon die Zeit, um sich mit diesem Gebiet derart intensiv zu beschäftigen?

Die Nahrungsmittelindustrie begann sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Sollte es nicht ein Würzmittel geben, das den Speisende die pikante Würzung verleiht, aber trotzdem einfach zu dosieren und nicht zu teuer ist? Sozusagen eine ideale Ergänzung zu den bekannten Gewürzen? Die internationale Spitzenklasse liebt die Gewürzmühlen kreisen, und aus Heilbronn erreichte uns jetzt eine „gaumenfreundliche“ Nachhilfe aus dem französischen Industrieunternehmen, eine Gewürzkomposition zu empfehlen. Sie würzt nicht nur pikant, sondern sie hat außerdem die Eigenschaft, den natürlichen Geschmack der Speisen zu betonen.

Gewürze aus vieler Herren Länder sowie eine Dosis Glutamat (ein reines Würzprodukt) waren erforderlich, um diese doppelte Wirkung zu erzielen. Unter dem Namen „Knoche Aromat“ ist dieser Meisterstück der Gewürzküche aus Heilbronn jetzt auf dem Markt gekommen. Mit diesem neuen Würzmittel soll alles noch einmal

„Standesgemäß“ sein! Englische Städte haben häufig neben dem Bürgermeister eine Bürgermeisterin, die bei offiziellen Gelegenheiten als „Hausfrau“ im Rathaus amtiert. In Meicon (Essex) wurde kürzlich aus dem Spiel Ernst, als der Bürgermeister, der Junge des Bürgermeisters Woodward, sehr standesgemäß die Bürgermeisterin Marie Wheeler heiratete. Wenn übrigens eine Frau Bürgermeisterin ist, erhält sie zu ihrer Unterstützung meist keinen Mann, sondern eine weitere Frau.

so gut schmecken. Sehr bescheiden klingt diese Behauptung je gerade nicht, aber vielleicht ist doch etwas dran. Ein Versuch könnte jedenfalls nichts schaden, denn warum sollen wir gegenüber der Steinzeit nicht auch auf diesem Gebiet einen Fortschritt zu verzeichnen haben?

Kosmetik ist für jede, vor allem die berufstätige Frau in Frankreich und in den USA selbstverständlich. Ob nun ein nicht unerheblicher Posten im Wirtschaftsbild des Haushaltes. Das gesamte Weltmarktprogramm der USA Kosmetik im vergangenen Jahr hat genau das gleiche wie die Anwendungen der amerikanischen Frauen im selben Zeitraum für Lippenstift, Nagellack und Puder“ erklärte der amerikanische Vizepräsident Lyndon B. Johnson.

Wir können daraus schließen, daß wir deutschen Damen noch Bedenken gegen Lippenstift und Nagellack haben, denn der Verbrauch steigt zwar ständig, ist aber relativ geringer als bei unseren europäischen Nachbarn, wenn wir vom Osten absehen.

Jede Frau will schön, zumindest gefällig und gepflegt aussehen! Ein demoskopisches Institut nun durch Befragung tausender Frauen herausgefunden, daß im wesentlichen Bedenken gegen chemische Erzeugnisse bestehen, die unmittelbar auf Haut oder Nagel aufgetragen werden.

„Worin liegen die Qualitäten von Lippenstift und Nagellack?“ fragten wir einen wissenschaftlichen Mitarbeiter der deutschen Misslyn-Fabrikation für anerkannt guten Nagellack und Lippenstift. „Ergebnisse dieser Art sind gut“, sagte Dr. Friedrich Brosel, „wenn alle Substanzen eine Affinität (Verbindungsbarkeit) zur Hornsubstanz des Nagels bzw. Haut haben.“

Ein Lippenstift braucht nicht schlechtes oder gar schädliches sein, wenn Frau S. ihn nicht trägt, oder wenn der Lack bei Frau K. nicht gut hält. Die Aufgabe unserer Chemiker ist es nun, nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und mit der in jahrzehntelanger Forschungsarbeit erworbenen Erfahrung jene Stoffe auszuwählen, die einer größtmöglichen Anzahl von Kunden nützen und die objektiv beste Qualitätsmerkmale aufweisen. Alle für uns in Frage kommenden Lacke sind organischen Ursprungs, hergestellt aus nichter Cellulose bzw. Baumwoll. Bei Misslyn werden keine Verbindungen verwendet, die gesundheitsrädliche Schwermetalle enthalten. Die Lacksubstanz hat nach dem Trocknen gut haftende Eigenschaften. Dabei spielen die „Weldmacher“ eine entscheidende Rolle. Sie sind äußerst schwerlösliche Stoffe, speziell ausgesuchte organische Substanzen, die ähnliche Eigenschaften wie das Hautfett haben. Zu dem gestrichelten wertvollen Harze bestimmten Ursprungs. Gerade die richtige Auswahl dieser Harze ist entscheidend und in jedem Falle das besondere Fabrikationsgeheimnis eines jeden erstklassigen Nagellacks. Sie verleihen dem Lack in entscheidender Weise

Für Sie, meine Damen

Ein Kapitel für sich: Lippenstift und Nagellack

seiner Haltbarkeit und vor allem seinen Glanz. Nun sind wir schon bei der ästhetischen Seite des mit Lack gepflegten Nagels. Die Farbschönheit, die Vielfältigkeit der Nuancen sind von den Pigmenten abhängig. Jetzt zeigt es sich, ob die Voraussetzungen für ein Spitzenprodukt gegeben sind. Nur wenn der Farbtträger, das Pigment unendlich fein gemahlen, durch Homogenisieren in größtmöglicher Verteilung gebracht wird und durch Zentrifugieren von den letzten Uneinheiten befreit wird, erhält man einen Nagellack, den der Fachmann als „stippenfrei“ bezeichnet.

Nagel müssen vor jedem Lacken (ganz gleich, ob bei sorgfältiger Behandlung mit Unterlack oder ohne eine solche Präparierung) mit Nagel-lackentferner von Uneinheiten, Nagellack, Seifenrückstände und dergleichen gesäubert werden, andernfalls kann mit dem besten Lack Mißerfolg eintreten. Die Nagellack nicht nur für Augenblicke, sondern tagelang seine Trägerin veredeln soll, müßten Versuche gemacht werden, um festzustellen, wie sich die Lackoberfläche bei der großen Wäsche, also unter Einwirkung alkalischer Stoffe (Seife) verhält oder auch zu den von jeder Hausfrau verwendeten modernen chemischen Waschl-, Spül- und Reinigungsmitteln.

Aber auch anderen Angriffen gegenüber muß er seine Widerstandskraft bewahren: Wenn ist noch nicht in der Ehe Parfum oder Benzin über die gutlackierten Fingernägel gelassen? Auch die bei der großen Wäsche, also unter Einwirkung alkalischer Stoffe (Seife) verhält oder auch zu den von jeder Hausfrau verwendeten modernen chemischen Waschl-, Spül- und Reinigungsmitteln.

Was die Lippenstifte angeht, müssen wir uns zunächst mit dem anatomischen Aufbau der Lippen selbst beschäftigen.

Wir unterscheiden hier zwischen der äußeren stabilen Haut, der Hornschicht. Darunter liegt die Keimsehne, unter dieser wiederum ist die Lederhaut festzustellen, durchsetzt mit vielen gutdurchbluteten Papillen, die sich bis dicht unter die Oberfläche vorziehen. Es handelt sich also bei den Lippen um fettreiche Organe, die meist von dem vom Mund herrührenden Speichel feucht sind. Durch die Empfindlichkeit der Hornschicht ist die bei Kälte auftretende Sprödigkeit zu erklären und es kann vorkommen, daß sich tiefe Risse zeigen, die oft infolge der zahlreichen Papillen mehr oder weniger stark zum Bluten neigen. Sie sind Eintrittsporten für Infektionserreger, Entzündungen und mitunter Verletzungen sind die Folge.

Werden nun Lippenstifte verwendet, die sich nicht harmonisch zu der Hornhaut verhalten, kommt es zum Austrocknen.

Wie soll nun für die Dame der Lippenstift be-

schaffen sein? Zunächst wird ein gutes Aussehen erwartet. Die Oberfläche muß glatt sein und darf nicht durch ausgesiebene Werkstoffe oder Öltröpfchen unansehnlich werden.

Der Geruch muß dezent und ansprechend sein.

Die Konsistenz des Stiftes muß so beschaffen sein, daß er weder schmierig noch zu fett sein darf. Dabei muß er sich deckend auftragen lassen, die Lippen geschmeidig machen und darf trotzdem ein Glasieren nicht beschmieren.

Die Wäxose der Grundsubstanz, zu denen Bleien-, Candelilla- und Carnaubawachs zählen, müssen in einem erprobten Verhältnis zu anderen Substanzen stehen. Auch Stoffe, zu einem Teil aus dem Tierreich, wie Lanolin und Cetylalkohol, zum anderen aus dem Pflanzenreich, wie Rizinusöl und Kakaobutter, haben entscheidenden Einfluß auf die Halt- und Kubeständigkeit und werden in größeren oder homöopathischen Dosen zum Aufbau der Grundmasse verwendet.

Hier muß nun der Chemiker auch in bescheidenem Umfang zu synthetischen Stoffen greifen, die einen günstigen Einfluß auf die feine Verteilung der Farbstoffe ausüben. Für farblose Lippenstifte wird Murexid verwendet, das durch die geringe Ammoniumausscheidung der Lippen prächtig rot gefärbt wird.

Alle diese Fülle von Zutat-, Farbstoffen und Parfüm-Kombinationen lassen die Schwierigkeiten im Umgang mit der Lippenstift-Produktion festzustellen. Hier muß der Chemiker auch in bescheidenem Umfang zu synthetischen Stoffen greifen, die einen günstigen Einfluß auf die feine Verteilung der Farbstoffe ausüben. Für farblose Lippenstifte wird Murexid verwendet, das durch die geringe Ammoniumausscheidung der Lippen prächtig rot gefärbt wird.

Alle diese Fülle von Zutat-, Farbstoffen und Parfüm-Kombinationen lassen die Schwierigkeiten im Umgang mit der Lippenstift-Produktion festzustellen. Hier muß der Chemiker auch in bescheidenem Umfang zu synthetischen Stoffen greifen, die einen günstigen Einfluß auf die feine Verteilung der Farbstoffe ausüben. Für farblose Lippenstifte wird Murexid verwendet, das durch die geringe Ammoniumausscheidung der Lippen prächtig rot gefärbt wird.

Alle diese Fülle von Zutat-, Farbstoffen und Parfüm-Kombinationen lassen die Schwierigkeiten im Umgang mit der Lippenstift-Produktion festzustellen. Hier muß der Chemiker auch in bescheidenem Umfang zu synthetischen Stoffen greifen, die einen günstigen Einfluß auf die feine Verteilung der Farbstoffe ausüben. Für farblose Lippenstifte wird Murexid verwendet, das durch die geringe Ammoniumausscheidung der Lippen prächtig rot gefärbt wird.

Immer

ist REGINA-Hartwachs das Richtige, wenn Sie Qualität suchen. REGINA erfüllt alle Ihre Erwartungen, denn es ist ein Spitzenprodukt von überragender Güte. — Auch in der beliebten Plastikpackung erhältlich —



Fach-Drogerten
Enste
Telefon 35 51, Langen,
Lutherplatz, Bahnstraße

Ihre Sparmark hoch prämiert!

Bausparen vor dem 31. Dez. 63.

Nur wer vor dem 31. Dezember 1963 mit dem Bausparen beginnt, erhält noch rückwirkend für das ganze Jahr eine Wohnungbauprämie bis zu 400 Mark oder eine eventuelle noch vorteilhaftere Steuervergünstigung.

*** Darum fragen Sie uns jetzt. Postkarte oder Anruf genügt.**

Gegenwärtig werden arbeitstäglich 287 Wohnungen — zumeist als Eigenheime — mit unserer Hilfe finanziert. Wenden auch Sie sich an uns. Am besten sofort!

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Tel. 843 06; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz, Montag- u. Donnerstagnachmittag.

Größe deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

Die chice Pariserin

trägt Mäntel und Jacken aus weichem, schwarzem Nappalein. Unsere original Pariser Edmo-Sport-Modelle verleihen Ihnen internationalen Chic. Natürlich bei

LEDER-VATER

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung

Fm., Hauptwache und Kolnerstr. 18
Duisburg, Großdammstr. 52
Duisburg, Sonnenwall 56
Essen, Völkering 65
Garmund, Brückstraße 54

Krankenfahrräder

System Everest und Jennings für Zimmer und Straße und zum Mitnehmen im Auto, auf Wunsch mit Kioskeinrichtung.

Verbandskisten und -schränke
Hausapotheken
elektr. Massageapparate
Höhensonne Original Hanau
Beleuchtungs Lampen
Galv. und farad. Elektrischer Apparat
Hico-Klimamasken
Gesichtsauna
Fußpedikoff mit Motor
Bei Krankenkassen zugelassen!

Wilhelm Schmidt
Frankfurt am Main, Tel. 33 26 34
Münchener Str. 17, Ecke Weserstr.
Ärzt- und Krankenpflegerwaren
— Bei allen Kassen zugelassen —

Kopfschmerz

Neuralgien und Frauenbeschwerden
Bringt Tögel zuverlässig zum Abklingen. Die intensive und lang anhaltende Wirkung wird Sie angenehm überraschen. Tögel wirkt beruhigend auf das Nervensystem und befreit von den quälenden Schmerzen. In den kritischen Tagen erleichtert Tögel den biologischen Ablauf. Sie fühlen sich entspannt, frisch und wieder leistungsfähig — ohne Schaden für Ihre Gesundheit befürchten zu müssen. Seit Jahrzehnten bewährt, gut verträglich, ohne Gewöhnung. In Apotheken. DM 1.50 u. 3.00

logal
Rasche Hilfe, bringt

POLSTER RICHTER

ganz groß in Leistung und kleinen Preisen



Liege-Sofa ab DM mit Stahlkufen **384,-**; Sessel mit Stahldrehgestell ab DM **218,-**

Auch diese zaubernd schöne Polster-Garnitur ist in unseren eigenen Fabrikationsstätten (in Winkel/Rhg.) hergestellt. Sofa und 2 Sessel kosten nur **820,- DM.** Für diesen Preis kann eben nur der Hersteller selbst liefern. Schieben Sie Ihren Besuch bei uns nicht auf! Bald ist Weihnachten!

POLSTER-RICHTER Ffm.-Sachsenhäuser
POLSTERMÜBELFABRIK Dreieichstr. 35 - Telefon 65874

POLSTER-RICHTER Ffm.-Sachsenhäuser
Dreieichstr. 35 - Telefon 65874

Jetzt kaufen, im nächsten Jahr zahlen und trotzdem Super-Discountpreise!

Beachten Sie die folgenden Angebote und vergleichen Sie: Super-Automatik

Nur 698,- (24 x 34)

Saba Rundfunkgerät
Super mit 4 Wellenbereichen, Doppel-Platten-Spieler, eingebauter Antenne
nur **228,-** (19 x 15,5) Messer-Modell

Rosita Musiktruhe
mit 3 Schallplatten, Superradio und einem Telescreen, 10-Platten-Spieler
nur **368,-** (24 x 17) Messer-Modell

Loewe-Opta
Kleinbildkamera, 50-cm-GröÙbild, Automatik, mit Tüten
nur **898,-** (24 x 44) Messer-Modell

Loewe Rundfunkgerät
Vollstufen, Druck-Kasten-Spieler, einstellbare Lautstärke, eingebauter Antenne
nur **328,-** (24 x 17) Messer-Modell

Imperial Musiktruhe
Vollstufen, mit Spitzennadel und einem 10-Platten-Spieler. Auch in hellen Holzarten lieferbar.
nur **486,-** (24 x 17) Messer-Modell

Grundig Fernseh-Kombination
mit Röhre und 10-Platten-Spieler
nur **1498,-** (24 x 74) Messer-Modell

Riesen-Zentral-NEU: ausstellung in Stilmöbeln

Ablaufschüß — Barchett — Chippendale
Alle Färbungen sind mit Laser-Rundfunkgeräten und 10-Platten-Spielern. Auf Wunsch außerdem mit 50-cm- oder 59-cm-Fernseh- und Tonbandgeräten. Folgende Marken sind teilw. separat lieferbar: Grundig, Kubon, Imperial, Ilse, Metz und Loewe.

Trotz dieser Meißpreise voller Kundendienst! Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Februar

Blitz-Reparaturdienst m. II Spezial-Werkstoff-wagen und insgesamt 26 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Das Prospektieren-Archivgeschäft Messers
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben

TELEFON: 29 25 75, 29 26 12, 29 28 08
29 25 75, 29 26 12, 29 28 08

Filialen: Hamburg, Ratzeburgstr. 17, Tel. 2 12 19
Kiel, Wilhelmsstr. 19, Tel. 9 57 72
Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 7 09 50

Am Sonntag, 24. 11. 1963, entschlief mein geliebter Mann, unser guter Vater

Hubert Kühnl

im 60. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:
Frieda Kühnl
Hubert und Anna Kühnl

Langen, den 25. 11. 1963
Walter-Rathenau-Straße 5

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 27. 11. 1963, um 14.30 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Am Freitag, dem 22. 11. 1963, verschied nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante und Oma

Anna Löhrl Wwe.
geb. Göbel

Langen, den 26. 11. 1963
Nordendstraße 8

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilh Löhrl
Helx Löhrl

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 26. 11. 1963, um 14.30 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Verkäuferin oder Ladnerin

zum 2. 12. 1963 in Langen, Riedstr. 1, gesucht. Es handelt sich hier um die Filiale einer Chem. Reinigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Meldungen erbeten an

ENGELHARD
Goethestraße 70, oder Express-Reinigung Rekord
Urbach, Telefon 06074 / 7055

Stundenhilfe

für Haushalt für drei mal wöchentlich in Egelsbach gesucht.
Offerten unter Nummer 1760 an die L.Z.

... Jetzt zugreifen!

Punsch-gefüllte Baumringe 100 g nur **—,40**
Schokoladen-Nuß Lebkuchen 100 g nur **—,50**
1a Pralinen Mischung 100 g nur **—,65**
Marzipan-Ananas Brote 100 g nur **—,80**

und 3 Prozent Rabatt im: **Konfitüren-Haus LAUDENKLOS**
Langen - Lutherplatz 4
Ab sofort durchgehend geöffnet

Prämienbegünstigtes Vertragssparen jetzt noch vorteilhafter!

jetzt 20 bis 30% Sparprämie!

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?

Wir suchen zur Zeit **Maschinenschlosser Fräser, Blechschlosser Hilfsarbeiter**

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen u. ein gutes Betriebsklima. Gutes, verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.

Acme Maschinfabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15-19, Telefon 82 28 und 28 3.

Miele DELUXE

EINKOFP- AUTOMAT mit Elektro-Gehirn

HELFMANN Kälte-technik

6070 Langen Mühldstraße 8
Telefon (06103) 3764

Wir suchen für unseren Betrieb **Schreiner Glaser Hilfsarbeiter (zur Ausbildung als Spezialarbeiter Transportarbeiter)**

Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten, Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse. Interessenten bitten wir, bei uns montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vorzusprechen.

MONZA
MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.
Langen, Pflitzerstraße 45, Telefon 2653

Kunden dienst und Verkauf

günstige Sonderpreise



Spari- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Mittwoch, 27. 11. 1963, 20 Uhr, im Clubhaus erweitert

Hauptvorstandssitzung
Alle Abt.-Vorstände werden erwartet.

. 6. Bau-Steine-Erden
Zahlstelle Langen
Auf die am kommende Freitag, 29. 11. stattfindende
Mitglieder-versammlung des DGB-Ortskartells Langen machen wir unsere Mitglieder aufmerksam. Da die Tagungsordnung sehr wichtig u. aktuell ist, bitten wir um rege Beteiligung.
Näheres im Innern d. Blattes.



ORTSGRUPPE LANGEN

Freitag, den 29. 11. 63, 20:00 Uhr
Lichtbildvortrag
Dunkles Afrika
mit Herrn Huber, Orfenbach im Saal, Gasth. „Zum Lämmchen“. Alle Mitglieder sind zu dem Vortrag herzlich eingeladen. Der Vortrag ist auch für Gäste zugänglich. Eintritt frei!
Der Vorstand

Verband der Heimkehrer
Ortsverband Langen
Dienstag, den 3. 12. 63, 20:30 Uhr im „Lämmchen“ (Kam. Fausch)
Monatsversammlung.
Dringende Probleme stehen zur Debatte.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht
der Vorstand



Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr Informationsbesprechung im Café Marweg

Volkssparverein Langen u. Umgebung e.V.

Die **48. Auslosung** (Weihnachtsauslosung)

des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am **Samstag, dem 7. Dezember 1963, 16 Uhr** in Langen, Gasthaus „Frankfurter Hof“, am Lutherplatz, statt. Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höflichst, den Kontrollabschnitt „D“ der Sparkarten bis spätestens Dienstag, den 3. Dezember 1963 bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen, damit die Teilnahme an dieser Auslosung garantiert ist. Dies trifft nur für diejenigen Volkssparer zu, bei denen die Beiträge der Langener Volksbank nicht kassieren.

Volkssparverein Langen und Umgebung e.V.
Der Vorstand

Nur morgen

Langener, kommt in Massen
zu dem bekannten **Gardinen-Jakob**
Großer Gardinen-Verkauf nur morgen Mittwoch, 27. 11. 1963, Verkauf von 9:00 bis 18:00 Uhr durchgehend! in Langen, „Frankfurter Hof“, Lutherplatz.
Zum Verkauf kommen Gardinen-Reste und Abeschnitte sowie farbenfrohe Übergardinen zu unglaublich billigen Preisen. Zum Beispiel 1 Store für ein Normalfenster schon ab 3,- DM, Dienen-Stores, 220 cm breit, 1 m schon ab 4,95 DM, 300 cm breit schon ab 9,95 DM, Gardinenreste schon ab 20 Pfennig.
Auch der weiteste Weg lohnt sich, den Gardinen-Jakob aufzusuchen!

Gardinen-Vertrieb
Ruth Knapp, Heilbronn, Frankfurter Str. 17

UT Filmbühne
LANGEN, TEL. 1889

Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Das Fenster zum Hop
Der mit allen Raffinessen ausgeklügelte Kriminalfilm von dem unvergleichlichen Kriminal-Regisseur Hitchcock!
James Stewart - Craze Kelly

Fahrer
mit Führerschein Klasse 2 gesucht.

Baustoff - Hancke
Langen, Neckarstraße 15

ACHTUNG!
Die junge Dame, die am 21. 11. 1963 mit ihrem taubblauen Fiat 600 in Langen von einem gelben Citroen zur BP-Tankstelle geschleppt wurde, will sich zurückerstattung eines Werkzeugkastens melden unter Nr. 1759 a. d. LZ

Jahrgang 1919/20
Am 7. 12. 63 ab 20 Uhr Familienfest im Clubhaus 1. FCL / Oberlinden.
Anmeldungen erbeten bis 3. 12. 63 bei Elis. Zimmer Leukertsw. 11, u. Gretel Köhler, Taubenschmalz (Meitzerei Schmalz).

Jahrgang 1929/30
Das Treffen der Schulkolleginnen u. -kollegen findet am Freitag, 29. Nov., im Gasthaus „Zur Traube“, Frankfurter Straße, statt. Wir treffen uns um 20.30 Uhr.

Kaufen Sie bei **Köhler**
Damen-Oberbekleidung!
Er ist Fachmann!

LF
Telefon 2112

Nur Dienstag u. Mittwoch, 20.30 Uhr Ein Film, der alle Sorgen vertreibt **Elvis Presley**
Girls! Girls! Girls!
Gar kein Geheimnis soll es sein: Der Elvis fängt die Mädchen ein! Doch wie der Jung' das immer dreht, lernt ihr, wenn ihr den Film ansieht!
Tempo, Romantik und Humor in Elvis Presleys neuestem Musikfilm!

Nur Donnerstag 20.30 Uhr auf vielfachen Wunsch **Audrey Hepburn**
PRINZESSIN BEI TIFFANY
GEORGE PEPPARD MICKY ROONEY
Ein Hauch Poesie, Anmut und Charme, viel Witz und eine bezaubernd frische Audrey Hepburn!

Am Donnerstag, dem 28. Nov. 1963, eröffnen wir unser

neuerbautes Ladengeschäft
Wir empfehlen la Butterstollen und in reicher Auswahl Weihnachtsgebäck. ■ Alles, was Sie für den Nikolaus brauchen, finden Sie bei uns. ■ Wir empfehlen ferner Brot und Brötchen in bekannter Qualität.

Karl Götzelmann

Langen, Gartenstraße, Ecke Blumenstraße
Am Mittwoch bleibt das Geschäft geschlossen

Ab sofort gelangt unser **UNIATOR**
HELLER DOPPELBOCK
wieder zum Ausstoß
Unionbrauerei Groß-Gerau

Lichtburg
Tel. 2209

Dienstag bis Donnerstag, 20.30 Uhr
Das Netz
Ein atemberaubender Krimi der großen Klasse!
Der spannungsgeladene Bericht eines tollkühnen Verbrechens! Drei Gangster landen ihren größten Coup! - Mit: Helmut Schmid, Stanley Backer, Tom Bell

Dr. Waltraud Hasse, Zahnärztin
Wegen Umzug fällt meine Sprechstunde vom Donnerstag, 28. 11. bis Mittwoch, 4. 12. aus.
Neue Praxis:
Robert-Koch-Straße 25

100-Liter-Kessel für 150 DM
VW Kastenwagen Bj. 55, für 1100 DM zu verkaufen.
E. Schäfer, Erzhausen Elbstraße 46 nur nach 17.15 Uhr

Fast neuwertiges Tretauto u. Kinder-Dreirad günstig zu verkaufen. Telefon 2995
1 Waschkessel u. Heizungsherd 12 000 WE, zu verkaufen. Peter-Müller-Str. 7

Nassauisches Heim Wohnungstausch Biete in Oberlinden 2-Zi-Wohn., ca. 52 qm, m. Fernheizung, gegen gleiche Wohnung mit Kohleheizung in Langen. Sozialer Wohnungsbau. Off. u. Nr. 1761 a.d.LZ

INSERATE bitten wir immer frühzeitig aufzugeben

Nähmaschinen!
Fahrbare Werkstatt aller Systeme noch immer in Langen (Guxplatz).
Eine Aufarbeitung auch älterer Modelle lohnt sich. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!
Eine Beurteilung über Zustand und event. Überholung geschieht bei Ihnen zu Haus. Wir werden auch in Ihrem Wohngebiet bald vorschreiben.
Kundendienst
M. Reinsch
Fim, Selterstraße 39

Gewinnliste!

Die nachstehend aufgeführten Nummern der Eintrittskarten bei der „Jubiläum-Ausstellung“ des Käningchen- u. Geflügelzuchtvereins 1963 Langen, haben bei der Freilosung gewonnen:

Karton-Nr.	Preis:	Gewinn:
76	1,-	1 Kaninchen
314	2,-	1 Kaninchen
443	3,-	2 Zwerghennen
498	4,-	1 Hahn
363	5,-	1 Kaninchen
79	6,-	1 Kaninchen
290	7,-	2 Tauben
135	8,-	2 Tauben
436	9,-	1 Kaninchen
474	10,-	1 Fische Gin
352	11,-	5 Eier
266	12,-	5 Eier
85	13,-	5 Eier
80	14,-	5 Eier
432	15,-	5 Eier
267	16,-	5 Eier
387	17,-	5 Eier

Die Gewinner werden gebeten, bis Samstag, 30. November 1963, bei dem 1. Vors. Georg Werner, Schaifgasse 30, ihren Gewinn in Empfang zu nehmen.
Die Ausstellungsleitung

Suche
2 1/2-Zi.-Wohn. in Langen oder Umg. Bln. Maurer. Off. u. Nr. 1764 a.d.LZ

Haus in Erzhausen zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 1753 a.d.LZ

1-Zi.-Kmf.-Wgh. Nähe Gut Neuhof, mit sep. Eingang, Bad und Küche sofort zu vermieten. Tel. Langen 68189

2-Zi.-Wohnung mit Küche und Bad, Garage, ab 1. 1. 64 in Dietzenbach zu vermieten. Brutto-Miete 180,-, Netto-Mi. 100,-, MVZ 2500,-. Immobilien Tel. 3237 od. 06074/193

Mitfahrer für LKW per sof. ges. Rud. Walter, Sofienstraße 52

Friseur für das Wochenende baldigst gesucht.
Salon Gerdi
Langen, Elisabethenstr. 55 Tel. 48 16

Student gibt **Nachhilfe** in Physik u. Mathematik. Off. u. Nr. 1757 a.d.LZ

Student erteilt **Nachhilfe** in Englisc. Off. u. Nr. 1730 a.d.LZ

Flöte / **Ziehharmonika-Spielerin** von hier oder Umgeb. f. einen gesell. Nachmittags eines Jahrgangs (Frauen) an einem Konzertabend Anfangs Dezember gesucht. Gefl. Angebote unter Nr. 1758 an die LZ

Ford 12 M Bj. 1958, kaum gefahren, aber noch preisgünstig z. verkaufen. Peter-Müller-Str. 11 Telefon 3105

Umgahshalber preisgünstig zu verkaufen:
1 Ofen (60 cm)
1 Kohleofen u. 3flam. Gasherd
Wannemacher, Wallstraße 9

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis monatlich 2,50 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 28. — Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisl. Nr. 5. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 96

Freitag, den 29. November 1963

Jahrgang 15/56

DIE WOCHE

Lyndon B. Johnson
Die Ermordung Kennedys hat Amerika einen neuen Präsidenten gebracht, von dem der bundesdeutsche Durchschnittsbürger recht wenig weiß. Wer ist aber dieser neue Mann, der an erster Stelle in der nächsten Zeit die freie Welt zu vertreten haben wird? Es liegt nicht nur in der Natur des Amtes eines „zweiten Mannes“ an der Spitze eines Landes begründet, daß dieser in der Regel weitgehend im „Schatten“ des Staatsoberhauptes zu stehen sich vor dem Amt verdient hat. Lyndon Johnson 1908 auf einer Farm bei Stonewall im Staate Texas geborene Lyndon Baines Johnson, hat während seiner ganzen bisherigen Karriere kaum jemals versucht, ein Übermaß an Popularität zu fordern, um dann im Lichtkegel des öffentlichen Interesses — nach hohen und höchsten Posten zu greifen. Als Nachfahre tüchtiger, zäher Baumwollpflanzer und Viehzüchter, die sich als Pioniere im Herzen von Texas niedersetzten, hatten besuchte Johnson die Primar- und Oberschule in jenem Städtchen, das seinen Namen trägt und von seinem Großvater gegründet wurde. Das für sein Studium an der Lehrerbildungsanstalt in San Marcos erkrankliche Kind mußte sich der junge Mann selbst verdienen; im Jahre 1930 nahm er nach einem guten Abschlußexamen die Stelle eines Pädagogen an einer Schule im texanischen Houston an.

Bereits 1932 die Bekanntheit eines Kongreßabgeordneten den jungen Lehrer nach Washington, wo er neben seiner Sekretariatsarbeit an der Georgetown-Universität seine juristischen Kenntnisse erweiterte. Drei Jahre später wurde Lyndon B. Johnson Mitglied der Texas Bar und im darauffolgenden Jahre als Kongreßabgeordneter in den Senat gewählt, wobei er als Vertreter aus Texas zahlreiche Beispiele maßvoller Haltung und staatspolitischer Klugheit.

In dieses Dezentum fällt das Aufgebot als Offizier in die US-Marine 1941, die er nach etwas mehr als einem halben Jahr verläßt, um dem Ruf, seine Tätigkeit im Kongreß wieder aufzunehmen, nachzukommen. Im gleichen Jahre noch militärtätig der Versuch, einen Sitz im Senat zu erringen. Teil der Verlust dieses Bemühens, wie erwähnt, sieben Jahre später die Gabe Lyndon Johnsons, die er von seinen Aeltern geerbt haben dürfte, ein fest gefaßtes Ziel nie aus den Augen zu verlieren, sich durch Mißerfolge nicht entmutigen zu lassen und immer wieder zu erkennen, daß auch in der Politik Wartezeiten unvermeidlich sind, sollte sich lohnen; als demokratischer Fraktionsvorsitzender im Senat seit 1953, nahm Lyndon Johnson u. a. einen entscheidenden Anteil an der Gestaltung der amerikanischen Außenpolitik, umso mehr, als die Regierung des Präsidenten Eisenhower mit der von Johnson angeführten Mehrheit zusammenarbeiten anzuschließen. Teil der Fraktionsvorsitzender, teils als Mitglied wichtiger Ausschüsse vermachte der heutige Präsident der „USA“ speziell die Verteidigungspolitik, aber auch die Raumfahrt-Gesetzgebung wesentlich zu beeinflussen.

Auf einer ganz anderen Ebene aber zeigte Johnson Mut und Entschlossenheit, als er der Rassendiskriminierung energischen Einhalt zu gebieten begann. Gerade seinen Landsleuten in Texas redete er ins Gewissen, was einen Südstaatter mit weniger Geschick und diplomatischem Können hätte zum Verhängnis werden können. Gerade sein Wille, dem Land dienen zu wollen, offenbarte sich aber vielleicht damals am deutlichsten, als er 1960 im Los Angeles-Wahlkongreß der Demokraten gegen seinen politischen Rivalen, John Kennedy, unterlag und dieser als Präsidentenamtswürdiger nominiert wurde. Johnson nahm, seine Enttäuschung überwindend, den Posten des Vizepräsidenten an. Als Ulbricht am 13. August 1961 die Mauer in Berlin errichten ließ, erschien Lyndon B. Johnson als Vertreter Kennedys wenige Tage später in der zweitgeteilten Stadt.

Unveränderter Kurs
Viel über die Person des neuen Präsidenten verriet auch die Art, wie er in den ersten Tagen seiner Präsidentschaft die durch die Ermordung Kennedys ausgelöste Lehnung in öffentlichem Leben der Nation nutzt, um Boden auf dem Wege zu gewinnen, der von Kennedys

vorgezeichnet wurde. Er scheint dabei genau zu wissen, daß ihm nichts im Augenblick größere Popularität sichern kann, als die Testamentsvollstreckung Kennedys. Die Widerstände, die sich Kennedys Reformen gegenüber zu Lebzeiten des Präsidenten auf-türmten, haben nach dessen tragischem Ende keinen Boden mehr. Sie gehören, wenn man es genau betrachtet, zu den unpopulärsten Dingen, die ein Staatsmann in den USA heute unternehmen könnte. In Washington erklärte Johnson in einer Ansprache an den Kongreß, die Ideen des ermordeten Präsidenten „müssen und werden in wirksame Handlungen“ umgesetzt werden. Er forderte das Ende des Predigens von Hass und Gewalt und verlangte eine rasche Entscheidung des Parlamentes hinsichtlich neuer Sicherungen der Bürgerrechte und für die von Kennedy vorgezeichnete Lenkung des öffentlichen Lebens. Lyndon Johnson, könne das Andenken Präsident Kennedys mehr ehren als die frühestmögliche Verabschiedung der Bürgerrechtsvorlage. Auch hinsichtlich der außenpolitischen Verpflichtungen der USA bekannte sich Präsident Johnson eindeutig zum Kurs seines Vorgängers und versicherte: „Diese Nation wird ihre Verpflichtungen von Süd Vietnam bis West-Berlin einhalten.“

Streitkräfte waren alarmbereit
Nach dem Attentat auf Präsident Kennedy waren die amerikanischen Streitkräfte in aller Welt in Alarmbereitschaft gesetzt worden. Dies wurde von zuständiger Seite in Washington bekanntgegeben. Ein Sprecher des Verteidigungsministeriums sagte, von Washington seien zwar keine offiziellen Befehle ausgegeben worden, aber alle Einheiten seien angehalten worden, für einen eventuellen schnellen Einsatz bereit zu sein. Damit habe man einen Angriff von außen und Unruhen in den Vereinigten Staaten vorbeugen wollen.

Kabinet verabschiedet Zivilschutz-Gesetzentwürfe

Bildung eines 200 000 Mann starken Zivilschutzkorps
Kinder bis 12 Jahre sollen Erkennungsmerkmale tragen
Am Mittwoch wurde vom Bundeskabinet ein Gesetzentwurf verabschiedet, in dem die Bildung eines Zivilschutzkorps und eines zivilschutzorganisatorischen vorgesehen ist. Aufgabe dieser Organisation soll es sein, in Katastrophenfällen den Schutz der Bevölkerung zu übernehmen.

Nach dem Entwurf der Regierung sollen zum Zivilschutzkorps Wehrpflichtige heran-gezogen werden, die noch nicht in der Bundeswehr gedient haben. Auch aus den Reihen der sogenannten „Weißen“ Jahrgänge (bis zum 45. Lebensjahr) will man vor allem die Führungskräfte rekrutieren. Die Gesamtstärke dieses Korps soll auf 200 000 Mann geplant, wobei immer 20 000 Mann aktiv dienen sollen. Frauen sollen zu diesem Korps und auch zum zivilschutzdienst nicht herangezogen werden.

Der zivilschutzdienst ist nach dem vorliegenden Entwurf als reine zivile Organisation gedacht, an der sich das Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Johanniter-Unfallhilfe, der Malteserhilfsdienst und der Arbeiter-Samariterbund beteiligen sollen.

Künftig soll es nach den Vorstellungen der Bundesregierung so sein, daß ein Wehrpflichtiger entweder zur Bundeswehr oder zum zivilschutzdienst herangezogen werden kann.

Auf der Eröffnungsveranstaltung zum Jahreskongreß des Kuratoriums in der Berliner Kongreßhalle, der mit rund 1000 Teilnehmern der bisher größte Jahreskongreß seit der Gründung des Kuratoriums im Jahre 1954 ist, forderte gestern der Geschäftsführende Vorsitzende d. Kuratoriums Unteilbares Deutschland, Dr. Wilhelm Wolfgang Schütz, der Berliner Bürgermeister Heinrich Albertz und der Berliner Bundestagsabgeordnete Dr. Johann Baptist Grad aktivere Ostpolitik.

Schütz forderte ein Vorausdenken und ein vorausschauendes Festlegen der Methodik, die in der Wiedervereinigungspolitik angewandt werden soll. Diese Politik müsse jeglichen Haß absagen, denn eine Politik der Freiheit könne nur eine Politik der Menschlichkeit sein.

Die Abende im Advent sind die schön-esten im ganzen Jahr. Mehr als genug gibt es da zu tun und keiner weiß anfangs so recht, ob denn alle Pflichten rechtzeitig gepackt und abge-sandt, ob die begon-nenen Handarbeiten fertig sein werden, wenn die Weih-nachtslocken läu-ten und unsere Weihnachtswünsche pünktlich ihr Ziel er-reichten. Die Abende in der Adventszeit sind daher am ge-mütlichsten, wenn am Adventskranz von Woche zu Woche mehr Kerzen bren-nen, wenn die Vorweihnachtswünsche im Mandelgebäck nicht nur ver-führerisch duften, sondern auch pro-duziert werden dürfen und die schönen alten Weisen erklin-gen. Mühen auch auf den Straßen und Plätzen der Städte und Weibachtsbäume im hellen Glanz er-strahlen — die echte Vorweihnachtsstimmung stellt sich erst daheim ein.

Streitkräfte waren alarmbereit
Nach dem Attentat auf Präsident Kennedy waren die amerikanischen Streitkräfte in aller Welt in Alarmbereitschaft gesetzt worden. Dies wurde von zuständiger Seite in Washington bekanntgegeben. Ein Sprecher des Verteidigungsministeriums sagte, von Washington seien zwar keine offiziellen Befehle ausgegeben worden, aber alle Einheiten seien angehalten worden, für einen eventuellen schnellen Einsatz bereit zu sein. Damit habe man einen Angriff von außen und Unruhen in den Vereinigten Staaten vorbeugen wollen.



Geschäfte am Samstag bis 18 Uhr offen

Die Geschäfte sind am kommenden Samstag zum erstmaligen für Weihnachten bis um 18 Uhr geöffnet. Die übrigen drei „langen Samstage“ sind nach dem Ladenschutzesetz am 7. 12. und 21. Dezember. Am Heiligen Abend schließen die Geschäfte um 14 Uhr.

Johnson wird Berlin besuchen
Der neue amerikanische Präsident Lyndon B. Johnson wird bald wieder nach Berlin kommen. Das versicherte er dem Regierenden Bürgermeister Willy Brandt in Washington. Brandt kam gestern von den Beisetzungs-feierlichkeiten für John F. Kennedy in der geteilte Stadt zurück. Brandt sagte, die Berliner könnten sicher sein, daß der neue Präsident ebenso für die Freiheit der Stadt ein-trete wie sein Vorgänger. Die spontane und starke Anteilnahme des deutschen Volkes am Tode Kennedys, insbesondere der Jugend, sei in den USA stark beachtet worden. Ganz besonders sei die Haltung der Berliner gewür-digt worden.

Südkorea: Absolute Mehrheit für Regierungspartei
Die Demokratisch-Republikanische Partei des südkoreanischen Präsidenten Pak Tschung-hi hat bei den Parlamentswahlen die absolute Mehrheit errungen. Nach dem gestern vor-liegenden, fast vollständigen Ergebnis, bei dem nur noch vier Wahlkreise fehlten, erhielt sie 107 von insgesamt 175 Sitzen.

Assoziierungsabkommen mit Türkei gebilligt
Das am 12. September in Ankara unter-zeichnete Abkommen über die Assozierung der Türkei mit der EWG ist gestern vom Europäischen Parlament gebilligt worden. Vor der Inkraftsetzung bedarf es jetzt noch der Ratifizierung durch die Parlamente der sechs EWG-Länder und der Türkei.

Prinzessin Birgitta zum zweitenmal Mutter
Prinzessin Birgitta von Schweden, die Frau des Prinzen Johann Georg von Hohenzollern, wurde zum zweitenmal Mutter.

Freundschaftsvertrag verlängert
Um 20 Jahre ist der sowjetisch-tschechoslo-wakische Freundschaftsvertrag, der am 12. De- zember 1943 geschlossen worden war, verlän- gert worden.
Schneefälle legen Verkehr lahm
Die ersten schweren Schneefälle in diesem Winter haben im Schweizer Jura zu Verkehrs- stockungen auf den Pässen zwischen Frank- reich und der Schweiz geführt.

Politik ohne Haß ...

Jahrestagung des Kuratoriums Unteilbares Deutschland
gezeigt werden, daß sie niemals eine Unter- schrift des freien Deutschlands zu einem Friedensvertrag erhalten werde, das Deutsch- land teilt. Grad betonte jedoch auch, daß ge- genwärtig ein klarer, überschaubarer Weg zur deutschen Einheit noch nicht gezeigt werden könne.
Bereits am Vortage hatte Wehner, nach einer Sitzung seines Ausschusses in Berlin, erklärt, es sei notwendig, den Wiedervereinigungswillen auch gegenüber dem Ausland verstärkt zum Ausdruck zu bringen.

Förtisch zum Fall Nagold

Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Förtisch, berichtete gestern vor dem Verteidigungsausschuß des Bundestages über die Auflösung der Fallschirmjägerkompanie in Nagold und erklärte, Nagold sei „ein Saut- stall“ gewesen, er stehe voll zu den Maßnah- men, die General Hepp ergriffen habe.



Langen, den 29. November 1963

Adventszeit

Im Vorüberhasten hat man schon in der vorigen Woche oder noch früher die dunkelgrünen Tannen... Adventszeit

* Mädchen vom Rad gestürzt / Wer sah den Unfall? Am 25. Oktober gegen 6:45 Uhr...

Mädchen überfallen

Wer kann Hinweise geben?

Am 18. Nov. wurde in der Zeit zwischen 19:15 und 19:30 Uhr in der verlängerten Friedrich-Ebert-Straße...

Genügen aber Tannenzweige und eine Kerzenflamme wirklich, um das Wunder dieser Zeit der Vorweihnacht um uns und in uns wahrhaftig werden zu lassen? Oder kommt es nicht vielmehr auf jenes unsichtbare Lichtlein an...

Wir gratulieren Frau Margarete Hoffmann, Friedrich-Ebert-Straße 30, zum 81. Geburtstag...

Herrn Wilhelm Hoffmann, Goethestr. 122, zum 84. Geburtstag am 3. 12.

Der Jahrgang 1902/03 begehrt morgen, Samstag, 19 Uhr, im 'Lämmchen' seinen 60. Geburtstag.

Lichtbildervortrag beim VdK. Unter dem Titel 'Dunkles Afrika' zeigt heute, Freitagabend, 20 Uhr, der VdK einen Lichtbildervortrag im 'Lämmchen'.

Landestheater Darmstadt. Die nächste Vorstellung, am Dienstag (3. 12.), bringt das Schauspiel von Wünsche 'Der Unbelehrbare'.

Veranstaltung der Stenografen. Heute abends (29. 11.) zeigt der Stenografenverein Langen in einer Mitgliederversammlung den Filmvortrag 'Stenografenjugend in Schweden'.

Der Nikolaus kommt zum TV. Am Sonntag, 8. Dezember, wird um 15 Uhr von der großen Kinderschar des Turnvereins der Nikolaus erwartet.

DGB-Mitgliederversammlung. Heute, Freitag, 20.11. Uhr, findet im kleinen Saal der Turnhalle eine Mitgliederversammlung des Deutschen Gewerkschaftsbundes statt.

Paul Köhler massiert nicht mehr. Bereits seit dem 31. Oktober dieses Jahres ist der 17 Jahre lang am Kreiskrankenhaus Langen tätig gewesene Masseur Paul Köhler nach Erlebensjahr seines 85. Lebensjahres in den Ruhestand getreten.

Die SSG in Wort und Bild. Unter diesem Titel veranstaltet die Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen am morgigen Samstag einen Lichtbildabend.

Freileitungen wurden erneuert. In der Gegend um das Rathaus wurden in der vergangenen und im Laufe dieser Woche zahlreiche elektrische Freileitungen und deren Masten erneuert.

Feuerwerkkörper in die Wohnung geworfen. Am Dienstagabend warf ein Junge einen Feuerwerkkörper durch das Küchenfenster einer Wohnung in der Sehretstraße, wo dieser explodierte.

Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Diese Vortragsreihe, die sich über vier Abende hinzog, war eine geschichtstreuere Schilderung der Arbeiterbewegung von ihren Anfängen bis zu Gegenwart.

Ein bescheidener, aber interessierter Kreis war ein dankbares, aufgeschlossenes Publikum. Ein jugendlicher Anteil in der Diskussion lebte.

Foto aus Personenvagen gestohlen. Unbekannte stahlen in der Nacht zum Dienstag aus einem Personenvagen einen Fotoapparat.

Auto beschädigt und weggefahren. In der Nacht zum Donnerstag sind ein Personenvagen, der auf dem Parkplatz Lutherplatz abgestellt war, von einem unbekanntem Fahrzeug beschädigt.

Zusammenstoß auf der Bahnstraße. Auf der Kreuzung Bahnstraße / Goethestraße stießen am Montagmorgen zwei Personenvagen zusammen.

Auto beschädigt und weggefahren. In der Nacht zum Donnerstag sind ein Personenvagen, der auf dem Parkplatz Lutherplatz abgestellt war, von einem unbekanntem Fahrzeug beschädigt.

Einige Zeit danach schaltete sich der Landrat des Landkreises Offenbach als Aufsichtsbehörde ein und wies den Magistrat der Stadt Langen darauf hin, daß bei dem Beschluß...

Das bei dem am 8. November 1963 gefaßten Beschluß Mängel hinsichtlich der Einladungsfristen aufgetreten waren, wurden inzwischen auch bei den 'Betroffenen' eingesehen.

Wozu inzwischen bekannt wurde, liegt beim Herrn Stadtverordnetenvorsteher aber auch schon ein Antrag vor, eine neue Sitzung einzuberufen und den Punkt 'Änderung der Hauptsatzung' abzulehnen.

Inzwischen sind die ersten Weihnachtsbäume bereits aufgestellt worden, so daß erwartet werden kann, daß in diesem Jahr tatsächlich Weihnachtsbäume im Straßenbild von Langen am 1. Advent überall in den Schaufenstern zu sehen sein werden.

Die Natur Schönheit und die Denkmäler einer alten insularen Kultur, die sich auf der Insel Korsika erhalten haben, sind Gegenstand des Vortrags, den Rudolf Keller am kommenden Mittwoch halten wird.

In zahlreichen Aufführungen hatten die Künstler Willy Rosenau, Bariton, Helga Becker, Pianistin und Martin Winkler, Sprecher, mit dieser Folge großen Erfolg.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firma Schub-Henricke bei, in der Deutschen Bausparkasse, Darmstadt, bet.

Glas-Engpaß verbürgert Finanzamt-Neubau

Dennoch weiter als äußerlich sichtbar. Bereits vor 2 Jahren wurden die ersten Arbeiten zum Bau des neuen Finanzamts an der Wolfsgartenstraße innerhalb des geplanten Verwaltungszentrums begonnen.

In Wirklichkeit gehen die Arbeiten aber durchaus weiter. Was fehlt und den Eindruck des kaum veränderten Rohbaus von weitem erweckt, das ist das Fensterglas.

Noch ist es nicht soweit. Vierundzwanzig Türchen müssen noch aufgemacht werden, bis am Tannenhaus die Lichter erstrahlen, aber mit jedem Tag wird es ein Fensterchen weniger, das geöffnet werden muß...

WIR GRATULIEREN Frau Dorothea Hochhaus, Schillerstr. 6, zum 70. Geburtstag am 1. 12.

Frau Luise Heck, Ernst-Ludwig-Str. 89, zum 76. Geburtstag und Frau Dorothea Schlier, Ernst-Ludwig-Str. 57, zum 70. Geburtstag am 2. 12.

Wir wünschen den Egelsbacher Einwohnern zu ihrem Weigenfest einen auch weiterhin gesegneten Lebensabend.

SGE-Sportler treffen sich im Bürgerhaus. Heute, Freitagabend, werden alle Damen und Herren, die dem Turnen, der Leichtathletik und dem Volkstanz huldigen, um 20 Uhr zu einer Besprechung in das Näherum des Bürgerhauses gebeten.

Landestheater. Die 4. Vorstellung findet am kommenden Dienstag, 3. 12., zur gewohnten Zeit statt. Es wird das Schauspiel von Konrad Wünsche 'Der Unbelehrbare' gegeben.

Wieder DRK-Basar in Egelsbach. Trotz der gewaltigen Arbeitsbelastung, die das Jubiläumsgelände für die kleine Schar der aktiven Egelsbacher Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler, wie auch in diesem Jahr der traditionellen Wohlthatigkeit-Weihnachts-Basar durchgeführt werden.

Leistungs schreiben der Egelsbacher Stenografen mit Preisverteilung. Am Bußtag veranstaltete der Stenografenverein 1952 Egelsbach e. V. ein Leistungs schreiben.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. 1. Advent, 1. 12. 1963. 9 Uhr Konvent-Gottesdienst. 10.10 Uhr Hauptgottesdienst.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Egelsbacher Nachrichten

Bald geht das erste Fenster auf... Auch wenn die Erwachsenen nicht dran denken sollten — die Kinder wissen längst, daß der erste Dezembertag auch gleichzeitig der Erste Advent dieses Jahres ist.

ERZHAUSEN

Schulturnhalle im Rohbau fertig. Die Maurerarbeiten an der neuen Schulturnhalle in Erzhäusen konnten zum Abschluß gebracht werden.

Unterstützungen werden ausbezahlt. Nach Mitteilung der Gemeindeführung werden am Montag, 2. Dez., in der Zeit von 15 bis 16 Uhr, die monatlichen Unterstützungen an Kriegsfolgebildungspfleger, Erziehungs- und Ernährungshilfepfleger und Sozialhilfepfleger ausbezahlt.

OFFENTHAL

Unter Glückwunsch. Frau Christine Hinck geb. Mahr, Messeler Straße 7, kann heute ihren 76. Geburtstag feiern.

Heute öffentliche Gemeindevertreteritzung. Die Offenthaler Gemeindevertreteritzung wurden für heute abend um 20 Uhr ins Sitzungszimmer des Rathauses zu einer öffentlichen Gemeindevertreteritzung eingeladen.

Missionsabend in Offenthal. Am kommenden Sonntag (1. Advent) findet um 20 Uhr im evangelischen Gemeindeforum in Offenthal ein Missionsabend statt.

Volksbankkassen können eingestiftet werden. Die Offenthaler Spar- u. Darlehenskasse gibt bekannt, daß ab sofort die Volksbankkassen, bei der Kasse eingestiftet werden können.

GOTZENHAIN

Größer Tag der Evangl. Gemeinde Götzenhain. Einweihung des Kirchengemeindeforum.

Zahlreiche Auszeichnungen. Bei den Hühnerern Georg Philipp Beck auf goldfarbigem Italiener den 1. Landesfachschafschpreis erhielt.

Wieder DRK-Basar in Egelsbach. Trotz der gewaltigen Arbeitsbelastung, die das Jubiläumsgelände für die kleine Schar der aktiven Egelsbacher Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler, wie auch in diesem Jahr der traditionellen Wohlthatigkeit-Weihnachts-Basar durchgeführt werden.

Leistungs schreiben der Egelsbacher Stenografen mit Preisverteilung. Am Bußtag veranstaltete der Stenografenverein 1952 Egelsbach e. V. ein Leistungs schreiben.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. 1. Advent, 1. 12. 1963. 9 Uhr Konvent-Gottesdienst. 10.10 Uhr Hauptgottesdienst.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Egelsbacher Nachrichten

Bald geht das erste Fenster auf... Auch wenn die Erwachsenen nicht dran denken sollten — die Kinder wissen längst, daß der erste Dezembertag auch gleichzeitig der Erste Advent dieses Jahres ist.

Unterstützungen werden ausbezahlt. Nach Mitteilung der Gemeindeführung werden am Montag, 2. Dez., in der Zeit von 15 bis 16 Uhr, die monatlichen Unterstützungen an Kriegsfolgebildungspfleger, Erziehungs- und Ernährungshilfepfleger und Sozialhilfepfleger ausbezahlt.

Missionsabend in Offenthal. Am kommenden Sonntag (1. Advent) findet um 20 Uhr im evangelischen Gemeindeforum in Offenthal ein Missionsabend statt.

Volksbankkassen können eingestiftet werden. Die Offenthaler Spar- u. Darlehenskasse gibt bekannt, daß ab sofort die Volksbankkassen, bei der Kasse eingestiftet werden können.

Zahlreiche Auszeichnungen. Bei den Hühnerern Georg Philipp Beck auf goldfarbigem Italiener den 1. Landesfachschafschpreis erhielt.

Wieder DRK-Basar in Egelsbach. Trotz der gewaltigen Arbeitsbelastung, die das Jubiläumsgelände für die kleine Schar der aktiven Egelsbacher Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler, wie auch in diesem Jahr der traditionellen Wohlthatigkeit-Weihnachts-Basar durchgeführt werden.

Leistungs schreiben der Egelsbacher Stenografen mit Preisverteilung. Am Bußtag veranstaltete der Stenografenverein 1952 Egelsbach e. V. ein Leistungs schreiben.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. 1. Advent, 1. 12. 1963. 9 Uhr Konvent-Gottesdienst. 10.10 Uhr Hauptgottesdienst.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Egelsbacher Nachrichten

Bald geht das erste Fenster auf... Auch wenn die Erwachsenen nicht dran denken sollten — die Kinder wissen längst, daß der erste Dezembertag auch gleichzeitig der Erste Advent dieses Jahres ist.

Unterstützungen werden ausbezahlt. Nach Mitteilung der Gemeindeführung werden am Montag, 2. Dez., in der Zeit von 15 bis 16 Uhr, die monatlichen Unterstützungen an Kriegsfolgebildungspfleger, Erziehungs- und Ernährungshilfepfleger und Sozialhilfepfleger ausbezahlt.

Missionsabend in Offenthal. Am kommenden Sonntag (1. Advent) findet um 20 Uhr im evangelischen Gemeindeforum in Offenthal ein Missionsabend statt.

Volksbankkassen können eingestiftet werden. Die Offenthaler Spar- u. Darlehenskasse gibt bekannt, daß ab sofort die Volksbankkassen, bei der Kasse eingestiftet werden können.

Zahlreiche Auszeichnungen. Bei den Hühnerern Georg Philipp Beck auf goldfarbigem Italiener den 1. Landesfachschafschpreis erhielt.

Wieder DRK-Basar in Egelsbach. Trotz der gewaltigen Arbeitsbelastung, die das Jubiläumsgelände für die kleine Schar der aktiven Egelsbacher Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler, wie auch in diesem Jahr der traditionellen Wohlthatigkeit-Weihnachts-Basar durchgeführt werden.

Leistungs schreiben der Egelsbacher Stenografen mit Preisverteilung. Am Bußtag veranstaltete der Stenografenverein 1952 Egelsbach e. V. ein Leistungs schreiben.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. 1. Advent, 1. 12. 1963. 9 Uhr Konvent-Gottesdienst. 10.10 Uhr Hauptgottesdienst.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Egelsbacher Nachrichten

Bald geht das erste Fenster auf... Auch wenn die Erwachsenen nicht dran denken sollten — die Kinder wissen längst, daß der erste Dezembertag auch gleichzeitig der Erste Advent dieses Jahres ist.

Unterstützungen werden ausbezahlt. Nach Mitteilung der Gemeindeführung werden am Montag, 2. Dez., in der Zeit von 15 bis 16 Uhr, die monatlichen Unterstützungen an Kriegsfolgebildungspfleger, Erziehungs- und Ernährungshilfepfleger und Sozialhilfepfleger ausbezahlt.

Missionsabend in Offenthal. Am kommenden Sonntag (1. Advent) findet um 20 Uhr im evangelischen Gemeindeforum in Offenthal ein Missionsabend statt.

Volksbankkassen können eingestiftet werden. Die Offenthaler Spar- u. Darlehenskasse gibt bekannt, daß ab sofort die Volksbankkassen, bei der Kasse eingestiftet werden können.

Zahlreiche Auszeichnungen. Bei den Hühnerern Georg Philipp Beck auf goldfarbigem Italiener den 1. Landesfachschafschpreis erhielt.

Wieder DRK-Basar in Egelsbach. Trotz der gewaltigen Arbeitsbelastung, die das Jubiläumsgelände für die kleine Schar der aktiven Egelsbacher Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler, wie auch in diesem Jahr der traditionellen Wohlthatigkeit-Weihnachts-Basar durchgeführt werden.

Leistungs schreiben der Egelsbacher Stenografen mit Preisverteilung. Am Bußtag veranstaltete der Stenografenverein 1952 Egelsbach e. V. ein Leistungs schreiben.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. 1. Advent, 1. 12. 1963. 9 Uhr Konvent-Gottesdienst. 10.10 Uhr Hauptgottesdienst.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Oskar Drechsler. Heideberger Str. 3. Zum baldigen Eintritt suchen wir: Schlosser für Montage.

Schöne glückliche Zeit. in voller Gesundheit verleben: mit Galama erreichen wir's.

Barzahler. Kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu GROSSHANDELSBEDINGUNGEN.

Radio-Lohrum. Ihr Vorteil! Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt.

Sport NACHRICHTEN

Als „Schulblitz“ hat der Club in Hünfeld keine Chance

Beim 1. FC Langen sind praktisch alle Maßstäbe vorvergeben. Es handelt sich nicht mehr lediglich um eine Formkrise, bei der man auf ein baldiges Ende hoffen kann, sondern es fehlen offensichtlich ganz einfach Spielerpersönlichkeiten, denen man es zutrauen könnte, das Steuerruder zu übernehmen...

Diese Tatsache ist die Ursache für unseren Pessimismus und unsere gewissemaßen hoffnungslos. Der Weg führt zum nächsten Auswärtsspiel beim heimstärksten SV Hünfeld. Auf dem Hartplatz nahe der Zonengrenze...

Club-Soma weiter erfolgreich

Soma 1. FC Langen — Olympia Biebesheim 5:2 (1:1)

Im ersten Durchgang dieses Treffens sah es nicht nach einem Langener Sieg aus. Der Club ging zwar durch einen unheilbar geschossenen Freistoß von Hubich in Führung, kassierte aber kurz darauf den Ausgleichstreffer der kampftreudigen Gäste...

Langen spielte mit Max, Sehring, Bartocha, H. Mann, Stubenvoll, Winkel, Hofelner, Enders, Kunz, Hubich u. Werner. Obwohl noch ein Vorrundenspiel aussteht, haben sich die Langener mit diesem Sieg bereits die Inoffizielle Herbstmeisterschaft gesichert.

B-Jugend des Clubs ist Herbstmeister

SG Arheilgen — 1. FC Langen 1:6

Mit 13:1 Punkten und 22:2 Toren beendete die B-Jugend des 1. FC die Vorrunde. Im letzten Spiel gegen die bisher ungeschlagene SG Arheilgen reichte deutlich mit 6:1. Die Langener haben diesen Sieg jederzeit in der Hand und gewonnen gegen den körperlich stärkeren Gegner durch ihre bessere Technik...

Gelting den Schwarzweißern in Nauheim eine Punkteteilung?

In der Darmstädter Fußball-A-Klasse West sind in der Vorrunde noch drei Spiele von den Vereinen auszutragen. Hierbei müssen Egelsbach Fußballer noch zweimal auswärts und zwar am kommenden Sonntag in Nauheim und am 15. 12. in Groß-Gerau antreten.

Die Voraussetzungen sind durch das Wiedermittwirken von Wannemacher II nicht ungünstig. Gelting der Abwehr ein gleich gutes Abschneiden wie gegen Roddors Angriff und wird im Angriff endlich einmal, wie schon in der deutungswise im selben Spiel, herzhafte geschossen, dann sollte zumindest eine Punkteteilung möglich sein.

Offenthal in Roddors

Zum Sonntag müssen die Offenthaler Fußballer zum Punktspiel bei der SSG Roddors antreten. Sie sind ob dieses Ganges wirklich nicht zu beneiden, denn die Gastgeber haben im bisherigen Verlauf der Vorrunde eine recht beachtliche Heimausbeute gesammelt.

SSG-Fußballer empfangen den TV Hausen

Nach zweiwöchiger Pause empfangen die Fußballer der SSG am kommenden Sonntag zum fälligen Punktspiel den TV Hausen. Dieser Verein, der nach anfänglichen starken Spielen, in den letzten Begegnungen etwas schwächer wirkte, stellt sich erstmalig Langen vor.



Kleines musikalisches Intermezzo für drei Blockflöten. Foto: Weskamp

Kinderpfegerinnen werden ausgebildet. Nach einem Beschluss des Darmstädter Magistrats wird mit Beginn des Schuljahres 1964 an der Alice-Eleonorenschule (Haushaltungsschule) eine Klasse für Kinderpfegerinnen eingeführt.

JACOBS KAFFEE advertisement with logo and text: Eine Freude für die Feiertage. JACOBS KAFFEE, so duftend und aromatisch, bereitet Ihnen wirkliche Weihnachtsfreude.

„Abschießen“ der Langener Schützen

Am 14. Dezember ist Weihnachtsfeier

Am Mittwoch (27. 11.) fand das traditionelle „Abschießen“ des Schützenvereins Langen von 1863 statt. Der Besuch war recht reger. Um auch den restlichen Mitgliedern des Vereins, die am Mittwochabend verhindert waren, die Teilnahme am „Abschießen“ noch zu ermöglichen, wurde für kommenden Mittwoch (4. 12.) noch ein weiterer Schießtermin angesetzt.

Am 14. 12. findet die Weihnachtsfeier des Schützenvereins statt. Und dieses Mal in der Westendhalle. Die Feier beginnt mit einem Wildpretessen. Um Pünktlichkeit wird dazu gebeten, denn punkt 20 Uhr soll das Essen aufgetragen werden.

TISCHTENNIS

SV Erbach — TTC Langen 6:9

Am letzten Samstagabend kam der TTC Langen das Spiel zu seinen Gunsten. Die Punkte gewannen: In den Einzel: Werkmann (2), Jäger (2), Sehring, Tron und Werner je 1. In den Doppel waren Werkmann/Kohn und Jäger/Sehring je einmal erfolgreich.

Ergebnisse vom letzten Samstag

Table with 2 columns: Match and Score. Lompertheim — Griesheim 2:9, Erbach — Langen 6:9, etc.

Vorschau: Am kommenden Sonntag finden keine Verbandsspiele statt. Am 8. 12. spielt die 1. Mannschaft des TTCL in Lampertheim. Die 2. Mannschaft spielt in Langen gegen Messel.

HANDBALL

Zweiter Spieltag der Handballer der TV-Reserve in Seehelm

Am kommenden Sonntag ist für die Reservemannschaft des TV Langen der zweite Spieltag in Seehelm vorgesehen. Gegner sind hier die 1. Mannschaft des TV Eberstadt sowie die 2. Mannschaft des „Hausherrn“ Seehelm. Dabei dürfte es den Langenern sehr schwer fallen, gegen die noch ungeschlagene Mannschaft von Seehelm zu einem Punktgewinn zu kommen.

Handballreserve der SSG-Handballer geht in die zweite Runde

Am kommenden Sonntagnachmittag geht es bei der Reservemannschaft der SSG wieder um Punkte. Seehelms Halle ist wieder Austragungsort.

Im ersten Durchgang konnte man weder gegen Weierstadt 2. Mannschaft, noch gegen die erste Mannschaft von Eiche Darmstadt gewinnen. Beide Spiele wurden ganz klar verloren.

Dieses Mal will man es aber wissen. Da die erste Mannschaft spielfrei ist, hat man die Gelegenheit, einige Spieler dieser Mannschaft einzusetzen. Dadurch hofft man, gegen die sehr starken Weierstädter, einen Erfolg zu erzielen.

SSG-Handballjugend ungeschlagen

Am vergangenen Samstagabend mußte die A-Jugend zu den fälligen Punktspielen der Hallenrunde nach Seehelm. Sie traf dort auf die ebenfalls noch ungeschlagene Mannschaft von Griesheim. Die 1. Mannschaft gewann mit 9:0, die 2. Mannschaft mit 4:0.

Griesheim — SSG 4:8

Am Anfang ein nervöses Spiel beider Mannschaften. Erst kurz vor der Halbzeit konnte Griesheim mit 2 Toren in Führung gehen, doch Langen schob noch den Ausgleich. Nach dem Wechsel zwang die Langener Jugend dem Gegner ihr Spiel auf und gewann sicher.

TSG 46 Darmstadt — SSG 2:4

Dieses Spiel war das Zusammenreffen der wohl spielfähigsten Mannschaften der Gruppe B. Darmstadt hatte sich durch einige B-Jugendspieler verstärkt, die bekanntlich die Kreismeisterschaft erringen konnten. Die Langener Jungens ließen sich aber nichts vormachen und gewannen sicher als das Ergebnis besagt.

Die A-Jugend spielte im Klammern die ersten Tore: Sparr, Schreiber (6), Spreu, Steitz, Hausmann (1), Sauerber (2), Gleib, Lehr (2), Sehring (1) und Friedel 1.

Die Schülerschaft verlor erwartungsgemäß knapp gegen den Kreismeister TSV Pfungstadt mit einem Tor Unterschied, während gegen Griesheim sicher gewonnen wurde.

Bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit

Wer eine Wohnung sucht, hat Sorgen. In besonderem Maße gilt dies, wenn dem Mieter das Schreckgespenst eines Räumungsurteils im Nacken sitzt. Gewiß, die Gerichte gewähren in den meisten Fällen Vollstreckungsschutz.

Aber wie lange? Von einem Räumungsschuldner erwartet nämlich nicht nur der Vermieter, sondern auch die Rechtsprechung, daß er alles in seinen persönlichen und finanziellen Kräften Stehende zur Erlangung einer anderweitigen Wohnung tut.

Bemühungen bei den zuständigen Wohnungsbehörden reichen dazu keineswegs aus. Vielmehr muß ein Räumungsschuldner seiner Ersatzrumbeschaffungspläne durch nachkommen, daß er laufend Suchanzeigen in den örtlichen Tageszeitungen aufgibt und auf allen in den Tageszeitungen erscheinenden Angebote schreibt, die für ihn in Betracht kommen könnten, und daß er zumindest einen Wohnungsmakler beauftragt und ständig bei Vermietern freier werdender Wohnungen nachfragt.

Revierförster - nicht nur ein schöner Beruf

Wie man sich in Hessen den grünen Rook erwerben kann

In diesem Jahr ist die Anmeldefrist für Bewerber der Revierförsterlaufbahn verstrichen. Aber es dürfte gewiß für Eltern von noch schulpflichtigen Söhnen, Mittelschülern, die zum Gymnasium, mit dem Blick in die Zukunft ab 1965 interessant sein zu erfahren, wie man Revierförster werden kann.

Mancher Junge zeigt schon sehr früh seine Vorliebe für Wald und Flur. Doch häufig werden diese Neigungen, die zu einem der schönsten Berufe führen können, überhaupt nicht oder zu spät erkannt. Mit der von Film, „Gartenlaube“-Literatur und Schlagerschulzen verklärten Romantik hat der Försterberuf nichts zu tun.

Der zugelassene Anwärter wird zunächst in einer anderthalbjährigen praktischen Ausbildungszeit mit allem im Forstbetrieb vorkommenden Arbeiten vertraut gemacht. Er soll sich u. a. handwerkliche Fähigkeiten und Erfahrungen in allen Waldarbeiten aneignen, damit er später imstande ist, Waldarbeiten anzuleiten, sie zu beaufsichtigen und ihre Arbeiten richtig zu beurteilen.

Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten, Gustav Hacker, bestimmt im Einvernehmen mit dem Direktor des Landespersonalamtes jährlich die Zahl der Bewerber, die für die Revierförsterlaufbahn im Staatsförstendienst zugelassen werden. Die Anzahl ist begrenzt, weil es nicht allzu viele staatliche Revierförsterstellen gibt. Die Stellen werden öffentlich ausgeschrieben. Es werden Bewerber zugelassen, die die Voraussetzungen für die Einstellung in den öffentlichen Dienst nach dem Hessischen Beamtengesetz erfüllen. Sie müssen am 1. April des Annahmehrs das 16. Lebensjahr vollendet haben und sollen nicht älter als 20 Jahre sein.

Der Bewerber muß — laut amtlicher Untersuchung für den Forstberuf — körperlich und geistlich geeignet sein. Angenommen werden die in einer Eignungsprüfung am besten abschnittenen Bewerber. Auskünfte über weitere Einstellungsfragen gibt die für den Wohnort zuständige obere Forstbehörde (Forstinspektion beim Regierungspräsidenten in Darmstadt, Kassel oder Wiesbaden).

Der Bewerber muß — laut amtlicher Untersuchung für den Forstberuf — körperlich und geistlich geeignet sein. Angenommen werden die in einer Eignungsprüfung am besten abschnittenen Bewerber. Auskünfte über weitere Einstellungsfragen gibt die für den Wohnort zuständige obere Forstbehörde (Forstinspektion beim Regierungspräsidenten in Darmstadt, Kassel oder Wiesbaden).

Der Bewerber muß — laut amtlicher Untersuchung für den Forstberuf — körperlich und geistlich geeignet sein. Angenommen werden die in einer Eignungsprüfung am besten abschnittenen Bewerber. Auskünfte über weitere Einstellungsfragen gibt die für den Wohnort zuständige obere Forstbehörde (Forstinspektion beim Regierungspräsidenten in Darmstadt, Kassel oder Wiesbaden).

Bewerbung für die Technik

Gelähmt noch vom erschütternden Geschehen in die Ermordung des amerikanischen Präsidenten, John F. Kennedy, am 22. 11. 1963, das die Welt in Atem gehalten hat, kann man nicht umhin, ein Phänomen festzuhalten, zu bewundern, das in dieser Welt ohne Wunder zumindest bewundernswert erscheint. Wieso konnte die Welt in Atem gehalten werden? Wie war es möglich, daß wenige Stunden nach der Tat Menschen in allen Erdteilen sich die Nachricht zuriefen, aus Autos, in der Straßenbahn, auf Plätzen in wirklich aller Welt? Durch eine Technik der Nachrichtenübermittlung, die nahezu beispiellos ist.

Wir sind durch den Hörfunk recht verwöhnt. Wir erfahren die Neuigkeiten, so wie sie aus den Fernschreibern kommen. Was dahinter steckt, konnte uns zu diesem erschütternden Anlaß der Hessische Rundfunk zumindest vermitteln. Wer da mehr erfahren wollte (nicht allein wissen, das genügt nicht!), ver teilhaben wollte, mußte den amerikanischen Soldaten der AFN einschalten, der pausenlos Eindrücke von Korrespondenten wiedergibt, die selbst ihre Gedanken noch nicht geordnet hatten — aber der Eindruck war echt. Oder er schaltete auf das Fernsehen um, das in seiner gewissen Hilflosigkeit unser aller Hilflosigkeit widerspiegelt. Das sich aber noch Minuten schon fing, wie kein Nachrichtenmedium vor ihm. — Über Nachrichtensatelliten wurde der Filmbereich von der grausamen Tat vermittelt, und nicht nur zu uns sondern auch nach Moskau, von wo aus das sowjetische Fernsehen den ersten über Telstar übermittelten Bericht ausstrahlte. Der Korrespondent des Deutschen Fernsehens in der sowjetischen Hauptstadt sprach direkt zu uns, indes Thilo Koch aus den USA gleichzeitig mittelte Round-Table-Gespräch über Hemisphären hinweg. Aus traurigem Anlaß eine großartige technische Leistung, die man einfach würdigen muß.

Die Polizei dazu ergänzte, sollten alle Verkehrsteilnehmer in den nächsten Wochen folgende Punkte besonders beobachten:

- 1. Oftmals stören Fußgänger aus Gedankenlosigkeit den Verkehr, wenn sie beim Herumstehen an Straßenecken die Sicht versperren.
2. Bei Verkehrsunfällen braucht nur der an der Unfallstelle zu bleiben, der dort benötigt wird. Ist allerdings Hilfe notwendig, muß der Arzt oder die Polizei gerufen werden, sollte sich jeder zur Verfügung stellen.
3. Wer Parklücken oder Ein- und Ausfahrten blockiert, handelt unvernünftig.
4. Niemand sollte in eine Kreuzung fahren, wenn der Verkehr jenseits nicht weiterfließt, weil er sonst den Querverkehr behindert.
5. Bei längerem Halten stellt man möglichst den Motor ab, um nicht die Luft zu verstopfen, um unnötigen Lärm zu verursachen.
6. Zur Nachtzeit ist besondere Rücksicht auf den Mangel nach der Überflut, sondern der Wechsel des Beständes ist und nationale wie supranationale Energiepolitik daraus für die Sicherstellung der einheimischen Energieversorgung und die Behandlung der einheimischen Energieträger gewisse Konsequenzen ziehen müssen.

Weizen und Kohle

Dr. Horst Menzel

Mit Genugtuung betrachtet man im Ruhrgebiet die Entwicklung der Frachtkosten auf dem Westmeeren. Mühte sich die einheimische Kohle jahrelang sagen lassen, daß die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft nur gewährleistet werden könne durch billige Importenergie, so zeigt der zu fällige Vorgang russischer Weizenkäufe, wie es um „Billigkeit“ dieser Energie tatsächlich bestellt ist. Eine Mißernte in Rußland hat genügt, um die Seefrachten innerhalb kurzer Zeit auf das Doppelte steigen zu lassen. Zu einem Zeitpunkt, da Rußland Tonnagebedarf noch längst nicht gedeckt ist, liegen sie bereits um 2 bis 3 DM je Tonne höher als in den energiepolitischen Konzeptionen von Brüssel und Luxemburg.

Wie der Frachtenmarkt, so erklärt ein geizige gemeinsame Wasseruhr, so erklärt die Mietverträge dann eine Bestimmung, daß der Wasserverbrauch der einzelnen Mietparteien nach dem Verhältnis der Leerraummetern umgelegt ist. — ... und damit die „billige“ und sichere“ Versorgung für Sachverständigen Verbrauchers heute aussehen würde, wenn die einheimische Kohle ihren Kampf um die Erhaltung der Förderkapazitäten aufgegeben und um 10 bis 20 Millionen Tonnen abgebaut hätte, ist für viele Käufer, für Sachverständigen aber recht genau vorstellbar.

Es ist ziemlich sicher, daß die augenblickliche Verteuerung der Frachten bereits ausreichen würde, um alle Energieerbilligungen, die sich auf ihm entfallenden Anteil bezahlen. Grundsätzlich müsse der Mieter auch von den von der Wasseruhr angezeigten Gesamtverbrauch anerkennen, es sei denn, er könne dessen Unrichtigkeit beweisen. Zwar sei der Vermieter verpflichtet, ihm angezeigte Schäden zu befehlen, die den Wasserverbrauch beeinflussen könnten. Zu einer besonderen Kontrolle des Verbrauchs sei er aber nicht verpflichtet. (Urteil des Landgerichtes Hamburg v. 1. 11. 1962 — 16 S 281/61)

Mehr Vernunft auf der Straße

Schwerpunkte der Verkehrserziehung im Monat Dezember

Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung. In diesem Monat sollen folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- 1. Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung. In diesem Monat sollen folgende Schwerpunkte gesetzt werden:
2. Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung. In diesem Monat sollen folgende Schwerpunkte gesetzt werden:
3. Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung. In diesem Monat sollen folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

OMO advertisement featuring a woman washing clothes and a child. Text: Das ist die Meinung von Frau Falck: „Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!“. OMO hat unermüdliche Waschkraft! Ein Sunlicht-Erzeugnis.

Briefe Gottes an die Menschen

Betrachtung zum 1. Advent / Von Johannes Baudis

Und dann gibt es noch die seltenen Briefe, die im wahrsten Sinne des Wortes diesen Titel verdienen. In denen spricht ein Mensch mit dem anderen, stößt die Fenster auf zum Nichts. Das sind Briefe, in denen Worte stehen, die wie die Klappzettel sind, mit denen sich Gefangene in ihren Zellen untereinander verständigen. Da wird die Isolierung aufgehoben, Brücken geschlagen, das Innerste angesprochen.

Ein solcher Brief ist die Adventsbotschaft. Von den Propheten wurde sie einst den Menschen zugesprochen: „Die Knechtschaft wird ein Ende haben, Beseitigt euch vor! Die Finsternis soll vom Lichte abgelöst werden. Gott will bei euch wohnen.“ Es ist eine gute, frohe Botschaft, die in dem Briefe vom Advent steht. Und wir sollten diesen Brief empfangen und lesen, wie man ein Schreiben liest, auf das man lange und schmerzhaft gewartet hat.

In ganz eigenartiger, überraschender Weise spricht der Apostel Paulus von einem Brief. Er redet die Gemeinde an: „Ihr seid ein Brief Christi, der erkannt und gelesen wird von allen Menschen.“ Also wir, die Christen, sind ein Brief, gerichtet an alle Menschen. Uns wird man lesen, unser Leben, unser Verhalten, unsere Worte und Taten werden die Worte und Sätze sein, mit denen der Herr der Welt, Gottes Sohn, den Menschen Nachricht geben will. An uns wird man von seinem Willen und Wesen etwas abzulesen können. Das ist ein großer Gedanke! Durch unsere Existenz wirkt Gott den Menschen etwas mit. Und wenn dieser Brief unleserlich ist, bleibt ihnen Gottes Mitteilung verborgen.

Ich erinnere mich eines Erlebnisses. Es war in der Gefangenschaft. Wir hatten zwar schon nach Hause schreiben können, aber uns hatte noch keine Post erreicht. Fast ein Jahr lang wartete die Verbindung zu den Unseren abgerissen. Besonders die waren dann hart getroffen, die aus Zeitungen erfahren hatten, daß ihre Angehörigen, ihre Frauen, Kinder, Mütter und Väter nun verstorben waren. Oder auch die, die sie in Städten wußten, die in den letzten Tagen des Krieges zerborst waren. Und dann wurde die erste Post verteilt. Einer von denen, der um die Seinen bangen mußte, war zufällig bei der Verteilung nicht anwesend. Ein anderer nahm die Karte für ihn mit. Er legte sie auf den Boden, außen vor dem Eingang zu seinem Zelle, wo der Adressat sie nach aller Vorausicht beim Eintritt sehen mußte. Er fand sie nicht, der Nacht regnete es heftig. Und am Morgen war auf der Karte nichts mehr zu erkennen, sie war gänzlich unleserlich. Wie, wenn wir solche unleserliche Briefe wären, auf denen nichts mehr zu erkennen ist? Adventzeit, die Zeit, da die Botschaft aus der Höhe zu den Menschen gesandt wird, gilt in der christlichen Gemeinde als **Bußzeit**, als Zeit der Selbstreinigung. „In der Welt ist's dunkel, leuchtet schon wir, du an deiner Stelle.“ Ich an meiner Stelle, du an deiner Stelle. Und ich kann man uns als Briefe Gottes, an die Menschen adressiert, erkennen?

Und dann bekommt man heutzutage selten. Postaschen sind reichlich, richtige Briefe selten. Der Postbote gibt jeden Tag einen dicken Stoß ab. Die Hälfte davon wandert meistens sofort auf den Schreibtisch der Sekretärin, Zeitungen und Zeitschriften werden ausgedruckt und beiseite gelegt. Bleiben die geschäftlichen Briefe und die behördlichen Schreiben. Die häufige Anfrage, ob man es übersuchen habe, die Prüme für die Gottversicherung zu überweisen und die Mitteilung der Stadwerke, daß der Stromtarif nach reichlicher Ueberlegung wieder mal erhöht worden sei, kann man wohl auch nicht gut zu den eigentlichen Briefen zählen? Der Rest, das sind die, die den Namen „Brief“ verdienen, die ganz persönlichen Zuschriften, die Botschaften von Mensch zu Mensch. Dazu nehmen wir uns heute viel zu wenig Zeit.

Zwei Lebensalterstufen zeichnen sich noch deutlich ab. Das ist die Jugend und die Jugend des Alters. Die Jugend in der Zeit der ersten Liebe (ob, daß sie ewig grünen bleibe) und das Alter, das schon ein wenig abseits steht und doch noch die Augen der Blicke von allen Menschen nimmt. Aber wenn man so mitten drin ist, da greift man eher lieber schnell zum Telefonhörer als zum Federhalter oder diktiert ins Stenogramm oder Diktaphon. Erinnern wir uns nicht, was einst ein Brief bedeutete? Wenn wochenlang die Nachricht ausblieb von dem, den wir an der Front wußten? Und dann auf einmal war der Feldpostbrief da. Eigentlich war es ziemlich nebensächlich, weil wir uns damals geschrieben haben. Das große, schwere Erleben, die Sorgen, Ängste und Sehnsüchte konnte man in ihrer Tiefe und Schwere sowieso nicht in Worten ausdrücken. Die Briefe waren ein wichtiges Stück der Verbindung zu den Unseren, die Stellung nehmen heute die Briefe ein, die hinüber und herüber gehen über den Stachel- und Drahtzaun, die versichert sind, daß sie im Falle fremd werden will. Man weiß, daß man nicht alles schreiben darf. Man versucht, Andeutungen zu verstehen, zwischen den Zeilen zu lesen. Ueber Liebesbriefe ist nicht viel zu berichten. Die Briefe werden sich auch heute noch geschrieben und mit viel Sehnsucht und Vorfreude erwartet. Daran hat sich im Laufe der Zeiten nicht viel geändert.

Eine Kiesgrube ist ein Geschenk des Himmels

Kurzgeschichte von Hans April

Wer eine Kiesgrube besitzt, ist fein heraus. Von einer Kiesgrube ist eine Goldgrube. Da kommen die Leute von weither mit Lastwagen, Pferd und Karren, schaufeln und graben, und wenn sie ihren Karren voll haben, treten sie zu dem Mann, der ihnen gemächlich bei der Arbeit zuseh, und fragen:

„Was bin ich schuldig, Herr?“

„Zehn Mark für die Fuhr.“

Sie drücken ihm das Geld in die Hand, versprechen wiederzukommen und vor der Kiesgrube warten schon wieder andere mit Lastwagen, Pferd und Karren. So geht das von früh bis spät, Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr.

Ja, so eine Kiesgrube ist wirklich ein Geschenk des Himmels.

Hoch am Berg lag der Garten des Heinrich Hultsch. Heinrich Hultsch war ein Gartenblühergärtner. Was er im Buch las, wollte er haben. Und als er eines Tages etwas von Kies auf Gartenwegen las, bestellte Heinrich Hultsch Kies. Er ließ sich Waggon groß-körnig gelben Schweißkies aus dem Norden kommen, roten Kupferkies aus dem Westen, weißer Kristallkies rollte aus dem Süden heran. Und alles fuhr Heinrich Hultsch schweißspinnig auf seinen Berg hinauf und schüttete es auf die Wege. Goldgelb leuchteten sie in der Sonne. Bis eines Tages ein Gewitter kam und ein toller Regen den ganzen Kies wegschwemmte. Aber Hultsch gab nicht nach. Noch am gleichen Tag bestellte er neuen Kies, diesmal die doppelte Menge, auf daß sie wenigstens ein Jahr vorhalte. Er hatte die Rechnung ohne den Regen Gott gemacht. Der Kies vom wie ein müderes Bäcklein den Berg hinunter und was Hultsch auf der einen Seite schweißspinnig hinauf fuhr, fuß auf der anderen Seite von selbst wieder den Berg hinunter.

Nach drei Jahren — die Eisenbahn war inzwischen durch Heinrich Hultschs Kiestiefen zum reichen Mann geworden — ließ sich bei Hultsch ein Mann melden.

„Nur eine Anfrage, Herr Hultsch“, begann er bescheiden, „wären kaufen Sie eigentlich Ihren Kies nicht bei mir?“

„Wer sind Sie denn?“

„Ihr Nachbar. Mein Grundstück liegt unmittelbar unter Ihrem Garten.“

„Und Sie haben Kies?“

„Der Mann lächelte demütig:

„Vor kurzem habe ich eine Kiesgrube bei mir entdeckt. Sie ist schier unerschöpflich. So viel ich auch wegräumen lasse, immer neuer Kies wächst über Nacht aus der Erde. Wenn Sie also einmal einen Versuch mit meinem Kies machen möchten?“

„Welche Sorte Kies haben Sie?“

„Genau dieselbe Sorte wie Sie, Herr, genau dieselbe Sorte.“



Die alten Adventslieder sind noch immer die schönsten. Foto: Grubauer-Anthony

Kummer mit berühmten Namen

Wenn man Schiller heißt und kein Dichter ist...

Ich habe Schiller viel zu verdanken. Nicht, daß er zu meinen Lieblingsdichtern zählt. Im Gegenteil, ich hatte stets das Gefühl, daß man ihn in der Schule laut Lehrplan überbewertet. Ich habe Schiller nicht geliebt. Er hat mich seinen zerplückten Balladen und Dramen nicht überflutet worden wäre. Aber er trug mich dadurch eine beständig sprudelnde Zinnschlange ein, daß mir eine kleine Trügerin seines berühmten Namens zur Nachhilfe im Deutschen anvertraut wurde. Eigentlich war das Kind im Rechen viel schwächer begabt. Aber das machte nichts, weil es ja nicht Gauß hieß, Biere oder Pythagoras. In der Deutschen stunde jedoch war es immerfort abträglichen Vergleichen ausgesetzt.

Ich hatte volles Verständnis für Erna Schillers unangenehme Lage, denn auch in meiner Klasse gab es eine solche Namensschwester. Sie hieß Karin Modersohn und mußte sich die Zeichen immer mit mittelmäßigen Noten begnügen. Sicherlich hätte sie besser abgeschrieben, wenn man nicht aufgrund des Malers Modersohn, mit dem sie übrigens wirklich verwandt war, allzu hohe Erwartungen an ihre zeichnerischen Leistungen geknüpft hätte. Erst nahm sie das hin; in den oberen Klassen aber wurde sie dünner, indem sie jedem neuen Lehrer so gleich das Wort abschmeckte, das sonst unweigerlich gekommen wäre. „Damit Sie gar nicht erst zu fragen brauchen: Der Maler Modersohn war mein Großonkel. Und ich habe eine Dreiecke in Zeichen.“ Nur ein Studienrat durfte sich über sie auslassen. „Damit Sie gar nicht erst zu fragen brauchen: Der Maler Modersohn war mein Großonkel. Und ich habe eine Dreiecke in Zeichen.“ Nur ein Studienrat durfte sich über sie auslassen. „Damit Sie gar nicht erst zu fragen brauchen: Der Maler Modersohn war mein Großonkel. Und ich habe eine Dreiecke in Zeichen.“ Nur ein Studienrat durfte sich über sie auslassen.

Der dritte Mathelehrer, den ich mir je gestattet, betraf Fräulein Geibel. Mit ihr gemeinsam war ich zu einer Verlobungsfeier eingeladen. Sie konnte doch sicherlich ein tolles Festgedicht aus dem Arme schütteln, sagte ich, da sie einer so berühmten Namen trage. Sie quilierte mit müdem Lächeln. Nein, sie habe nichts gemeinsam mit jenem Emanuel Geibel als den Namen. „Ich kenne nichts von ihm als „Volkers Nachgesang“. Wollte sich auch nicht näher mit ihm befassen, weil sie der „Witzelein herzlich überdrüssig sei, die in einem fort mit der Namensgleichheit getrieben würden. „Am besten ist es, wenn ich die Eltern mit dem Vornamen Emanuela gäbe. Ich habe es mir längst abgewöhnt, von ihm

Wenn es Winter wird...

Es naht die liebe Winterzeit, die Fülle werden kälter. Auch ist es allerters so weit, daß es schon dann und wann mal schneit. Und man wird merklich älter.

Bei Fernsehfunk und Grammophon bleibt man jetzt hütchen zu Hause. Man fliegt nicht mehr wie sonst davon ins Grüne und zum Eis-Salon. Und man freut sich seiner Klausur.

Man sitzt vereint zur Abendzeit in familiärer Runde. Gebraute „erpf steht“ bereit und Wärme und Gemütlichkeit sind das Gebot der Stunde.

Und stellt sich jetzt ein Schnupfen ein, das ist nicht von Bedeutung. Man muß ja nicht gleich ängstlich sein. Und gibt getrost ein Schnupfen ein und lies die neueste Zeitung!

Ady Dreiss

Ein Spanier tut das nicht / Von Juan Rodriguez

Nach brannte die Sonne Andalusens vom Himmel, doch der Wind wehte schon heftiger und ließ den kommenden Winter ahnen. Ueber den Sümpfen lag am Morgen bereits ein leichter Schleier, den die Sonne jedoch schnell aufzulöste.

„Der Regen wird bald beginnen“, sagte Don Juan zu Manolo, dem Besitzer der kleinen Huerta. In der er sich mit Gemüse zu versorgen pflegte.

Manolo blickte zum Himmel auf und nickte: „Dann haben wir weniger Arbeit!“, sagte er zufrieden.

Don Juan wies auf einen Dachziegel, der zerbrochen war und herabzufallen drohte. „Sie sollten den Ziegel ersetzen“, sagte er. „Der Wind wird sich dahinter verfangen und noch andere Ziegel herausreißen.“

Manolo sah zum Dach empor. Dann schüttelte er den Kopf. „Wir stehen in einem Jahr hier — warum soll ich hier noch etwas reparieren? Vielleicht für andere?“

Don Juan lächelte und griff in die Tasche: „Hier sind drei Peseten. Holen Sie sich einen Ziegel und fügen Sie ihn ein.“

„Ich? Ich bin kein Dachdecker!“, sagte Manolo empört und ließ Don Juan stehen.

Es vergingen zwei Wochen.

Als Don Juan wieder in die Huerta kam, waren bereits drei Dachziegel vom Wind herausgerissen und eine Pfütze breitete sich am Boden aus.

„Ich brauche zwei Zentner Mais“, sagte er. „Don Juan kaufte bei Manolos Frau einige Körbe Salat. Als sie das Geld einstrich, seufzte sie: „Das geht für Oel drauf. Ein herabfallender Ziegel hat mir nämlich die Flasche mit dem Oel zerschlagen.“ Sie wies auf das Loch im Dach.

„Sie sollten das Dach reparieren“, schlug Don Juan zögernd vor.

„Ich bin kein Dachdecker!“, konterte Manolo kurz nach der Maisekarte kam Don Juan wieder zu Manolo.

„Ich brauche zwei Zentner Mais“, sagte er. „Don Juan kaufte bei Manolos Frau einige Körbe Salat. Als sie das Geld einstrich, seufzte sie: „Das geht für Oel drauf. Ein herabfallender Ziegel hat mir nämlich die Flasche mit dem Oel zerschlagen.“ Sie wies auf das Loch im Dach.

„Sie sollten das Dach reparieren“, schlug Don Juan zögernd vor.

„Ich bin kein Dachdecker!“, konterte Manolo kurz nach der Maisekarte kam Don Juan wieder zu Manolo.

Licht der Andacht

Warum machen uns die Tage des späten Herbstes so nachdenklich und oft schwermütig? Sie verwischen die letzten Spuren des Sommers und bringen mit grauen Regentagen, Nebel, Kälte und Sturm den Winter. Sie wollen uns sagen, daß nichts Bestand hat, nichts von Dauer ist, daß alles dem Wandel unterworfen ist.

Es sind jene dunklen und unwirtlichen Tage, in denen wir die erste Adventskerze anzünden, die Kerze in die Hand nehmen und daran erinnern, daß der Wandel auch Verwandlung ist.

Das Wachs zu der Kerze wie den Heilig sammelt ja die Bienen aus den Blüten der Erde, Wasser und Sonne. Die Pflanze nimmt ihre Kräfte auf und wird zu bunten Blüten, die im Sommer leuchten. So leuchtet dann in der dunklen und kalten Zeit die Blüte der Kerze, die hartes Wachs jener Blüten in der Kerzenflamme. Johannes Kirchweng sagt davon in den Versen:

Aber tragen nicht tausend Fäden den Sommer der Wiesen heim und bauten daraus die goldenen Waben?

Leuchten uns nicht die jubelnden Gärten aus diesen honigfarbenen Kerzen, die wir entzündet haben?

Schon die Ägypter kannten die Kerze, indem sie Schilfrohr in fülliges Wachs stecken. Von den Ägyptern übernahmen die Juden die Herstellung der Kerze, von ihnen die Christen. Schon die alten Völker verwendeten die Kerzen zur Andacht. Bei den Azteken war das Licht der Kerze dem Sonnengott geweiht. Den Römern galt das Licht als Symbol der Klugheit und Weisheit.

Voll Andacht entzündeten wir die erste Adventskerze. Ihr Licht soll nicht nur leuchten, sondern uns selber erhellen. Wie die Kerze aus der Verwandlung des harten Wachses entsteht, so soll sie uns an unsere eigene Verwandlung erinnern. Licht in der Dunkelheit bedeutet auch Hoffnung in der Ueberwindung der Dunkelheit. Für den Christen ist es die Hoffnung auf die Geburt des Heils, auf das große Licht der Weihnacht.

Es gibt vieles, was heller leuchtet als die Kerze. Aber sie hat den schönsten Glanz. Er berührt uns mit Andacht, wenn alle hellen Lichter um uns ausgegösst sind und nur noch die flackernde Flamme der Kerze das Dunkel um uns erhellt.

Richard Prellinger



Das erste Adventslicht ist angezündet. Foto: Dr. Wolff & Trilschler

Der Uhrmacher und die Zeit

Erzählung von Vratislav Blazek

Ein junger Uhrmacher quälte sich ununterbrochen, weil er die Menschen gern hatte und glücklich verheiratet war. Wer die Menschen gern hat und glücklich verheiratet ist, der muß sich quälen: Denn er wohnt in jedem auch nur das Allerbeste und er ist schrecklich ungeduldig.

Niemand kann ungeduldiger sein als ein ungeduldiger Uhrmacher!

Nun wie auch nicht! Ringsherum um unseren Uhrmacher tickte und summte es und rief Kuckuck und schlug Viertel, halb und ganz; und sooft wieder eine Stunde in das Meer der Zeit heruntergetropft war, stach es den Uhrmacher immer förmlich. Er war überzeugt, daß alles, was nicht mehr zurückkehrt, ein für alle Mal verloren ist.

Und so begann der liebe Uhrmacher die Zeit langsam zu hassen. Er verleidete die Zeitlichen Weg er immer ging.

Die Zeit? sagte er. Das ist unser größter Feind. Das ist geradezu eine Schande, sagte er, mit dieser Zeit. Was haben wir schon alle zustande gebracht! Schon lange sind wir freie Menschen, und die Sklaverei haben wir abgeschafft, und selbst Könige kommen auf Schafott, aber die Zeit — die herrscht ununterbrochen über uns, als Despot. Wenn die Zeit nicht wäre, oder wenn genug von ihr da wäre — lange hätten wir den Himmel auf Erden!

So spricht der Uhrmacher und dachte dabei auch an seine Frau, hübsch und pausbäckig. Daß sie nicht ewig so sein wird.

Und so gärt es im Uhrmacher und wächst, so wallt es in ihm und reißt, daß er an nichts anderes mehr denken kann als daran, wie er der Zeit bekommen könnte. Wie sie sätten, damit sie die Menschen nicht beherrsche, sondern ihnen diene. Und einmal, als es nach dem Abendessen war und das Kind schon lange schlief, jagte der Uhrmacher auch seine Augen, dieser war von der Akademie der Wissenschaften und Künste. Man schrieb dem Uhrmacher, daß ein Wettbewerb wegen eines Denkmals ausgeschrieben wurde. Auf dem Grand Prix sollten vier Weckerhersteller sein. Der Uhrmacher mit einem unbeweglichen Perpendikel in der Hand stehen.

Über den letzten Brief begann der Uhrmacher zu weinen. Darin stand:

„Auge, dieser war von der Akademie der Wissenschaften und Künste. Man schrieb dem Uhrmacher, daß ein Wettbewerb wegen eines Denkmals ausgeschrieben wurde. Auf dem Grand Prix sollten vier Weckerhersteller sein. Der Uhrmacher mit einem unbeweglichen Perpendikel in der Hand stehen.“

Über den letzten Brief begann der Uhrmacher zu weinen. Darin stand:

„Auge, dieser war von der Akademie der Wissenschaften und Künste. Man schrieb dem Uhrmacher, daß ein Wettbewerb wegen eines Denkmals ausgeschrieben wurde. Auf dem Grand Prix sollten vier Weckerhersteller sein. Der Uhrmacher mit einem unbeweglichen Perpendikel in der Hand stehen.“

Über den letzten Brief begann der Uhrmacher zu weinen. Darin stand:

„Auge, dieser war von der Akademie der Wissenschaften und Künste. Man schrieb dem Uhrmacher, daß ein Wettbewerb wegen eines Denkmals ausgeschrieben wurde. Auf dem Grand Prix sollten vier Weckerhersteller sein. Der Uhrmacher mit einem unbeweglichen Perpendikel in der Hand stehen.“

Die Sterne und die Mütter

Von Heinz Steguweit

Es wandelte sich so vieles. Aus dem Volkslied wurde der Schlagler, aus dem Tänzchen ein Trotz und aus dem Dahleim eine Umerktheit. Doch einiges blieb sich treu, und dazu gehören die Sterne und die ewigen Mütter.

Alice war eine Mutter Mit ihren Kindern, die Christa, Wilhelm und Günther hießen, machte sie einen Spaziergang über Land. Auf tausend Fragen sollte die Mutter antworten: Mutter, haben die Hebe denn nirgendwo einen Ofen? Mutter, tut es dem Bach auch nicht weh, wenn er zu Eis gefriert? Und ist es nicht weh, wenn man die Tannen abholzt, dann wunderschön schmückt und hernach wieder verbrennt?

Arme Mutter. Und doch welcher Reichtum, sich so plagen zu lassen. Einmal wurde Alice zur Dichterin, und sie wunderte sich selbst. Denn auf dem abendlichen Heimweg sahen die Kinder zum Himmel hinauf, wo die Sterne funkelten: Mutter, und die Sterne, dürfen sie niemals auf unsere Erde? Auch Weihnachtsnachten nicht?

Tags darauf schneite es. Von frühmorgens bis in die Nacht. Da rief die Mutter ihre Kinder, und alle gingen in den Garten, jeder trug Handschuhe. Und als die Flocken niedersank auf die willenen Füßlinge, blähten die Augen gebannt auf die winzigen weißen

Flaumfedern aus Schnee. Wahrhaftig, man erkennt es, und die Mutter sprach kluge Worte dazu. Die Flocken bestanden aus lauter winzigen Sternen, von denen jeder sechs Strahlen hatte, und sie glänzten wie feine Kristalle.

Oben aber, am Himmel, war alles dunkel, nichts sah man, nur das undurchdringliche Gewölbe der Flocken: Schaut, Kinder, da die Weihnachts nahe ist, dürfen die Sterne auf die Erde!

Mutter, wieviel Sterne sind es wohl? — Da hatte Alice einen guten Einfall: Zählt selber nach, liebe Kinder!

Also krüchen die Kleinen durch den Schnee, scharrend, schöpfend, guckend, zählend. Und waren beschäftigt für lange Zeit. Und wurden müde. Und ließen sich anrufen von einer Ahnung dessen, was der Mensch das Ewige, das Grenzenlose und das unfaßbar Allmächtige nennt.

Rings blieb der Schnee liegen, als wollte er nun warten. Und Mutter Alice lehnte den Himmel an, daß er vorläufig kein Tauwetter schicke. Denn was sollte sie sagen, wenn am Heiligen Abend schon alles geschmolzen und der klare Himmel wieder voller Funken war? —

Ja, die Sterne und die Mütter. Ach, und die ewigen Kinder...

An der roten Plombe erkennen Sie jede DUGENA-Uhr. Sie ist das Zeichen für kontrollierte Güte bis in die Hand des Käufers.

Dugena NOBLESSE

Ein Traum in Gold

Von DUGENA kommen diese königlichen Modelle, liebenswürdige Komplimente an den guten Geschmack. Diese Schöpfungen trägt man als Uhr, man bewundert sie als Schmuck, als Verwirklichung goldener Wunschträume! Ihre neue Uhr? DUGENA-NOBLESSE — die Uhr der Dame! DUGENA bietet immer das Besondere — in jeder Modellgruppe, in jeder Preisklasse, für Damen und Herren: Glanzlichter einer internationalen Auslese.

Exklusiv in DUGENA-Fachgeschäften — Ihr Wegweiser ist die rote Dreiecksuhr.

Hier DUGENA-Noblesse mit goldenem Milanaise-Band und einem Saphir als Glas DM 975,- DUGENA — Darmstadt — Berlin — Genève — Wien

Alexandra ließ sich von der Menschennenge treiben, die die Hauptstraße überflutete. Sie hatte den Mantelkragen hochgeschlagen und die Hände tief in den Taschen verborgen. Aufmerksam beobachtete sie das geschäftige Treiben auf der Straße und in den Geschäften. Zu Weihnachten haben die Leute immer Geld, dachte Alexandra, wenigstens in der Vorweihnachtszeit.

Wenn Mutter noch lebte, dann würde sie sich auch einen Baum kaufen, aber Mutter war schon lange tot, und Alexandra hatte in den letzten Jahren dem Weihnachtsfest keinerlei Beachtung geschenkt.

In einem plötzlichen Entschluß betrat sie ein Warenhaus. So wie überall herrschte auch hier ein unübersichtliches Gewoge von drängenden Menschen, ein Plattenspieler spielte Weihnachtslieder und ein Lautsprecher sorgte dafür, daß die Melodien bis in den letzten Winkel des Hauses zu hören waren.

Alexandra schob sich zum Verkaufstand zu Verkaufsstand, betrachtete die ausgelegte Ware, kaufte für sich selber einen hübschen Kalender und wählte bedächtig an einem anderen Stand ein Paar Strümpfe.

Sie wollte schon das Warenhaus verlassen, als sie in einer Ecke einen Stand entdeckte, den sie vorher übersehen hatte. Ein junger Mann schien der einzige Käufer zu sein, aber dem Gesicht der Verkäuferin war es zu sehen, daß sie mit diesem Kunden einen schweren Stand hatte.

"Verstehen Sie doch", rief er nervös, "diese Kerzen sind viel zu groß! Sie müssen kleiner sein."

"Natürlich", gab die Verkäuferin zurück, "ich habe Ihnen doch gleich gesagt, daß diese Kerzen sich nicht für den Weihnachtsbaum eignen."

Aber dieses Fräulein, war hat Ihnen denn erzählt, daß ich diese Kerzen für den Weihnachtsbaum haben will? Ich brauche sie für den Adventskranz! Sie müssen rot sein!"

Die Verkäuferin schenkte nicht nach einem Karton, "Hier sind rote Kerzen."

Der junge Mann griff nach dem Karton und begann mit hastigen Fingern den Inhalt

Vier rote Kerzen zum Advent

Erzählung von Cristina de Sausur



zu sortieren. "Aber diese Kerzen haben ja keine Sterne", sagte er enttäuscht.

Jetzt verlor die Verkäuferin scheinbar die Geduld. "Mein Herr", sagte sie betont, "außer den Kerzen, die Sie hier sehen, haben wir keine mehr auf Lager."

Aus einem inneren Zwang heraus trat Alexandra zu dem jungen Mann und berührte ihn leicht am Arm. "Kommen Sie", sagte sie, "ich zeige Ihnen ein Geschäft, in dem ich rote Kerzen mit Sternchen gesehen habe."

Der junge Mann drängte sich willig hinter Alexandra zum Ausgang. Auf der Straße laschte er nach ihrem Arm und sagte la-

chend: "Haben Sie etwas dagegen, wenn ich Ihnen meinen Arm anbiete? Sie könnten mir sonst verloren gehen."

"Es ist nicht weit", meinte Alexandra, während sie seinen Arm nahm, "sehen Sie, hier, gleich an der Ecke."

"Oh", sagte der junge Mann, "wollen Sie mir nicht die Freude machen, und mir beim Ausschauen helfen?"

Auch das kleine Kunstgewerbegeschäft, welches sie betreten war, war fast überfüllt. Sie ließen sich eine Weile hin- und herstreifen, bis Alexandra durch eine kleine Lücke schlüpfen konnte und vor dem Ladentisch stand. "Rote Kerzen und eine Schmuckkerze, das wird mich", setzte er lachend hinzu, "für die nicht vorhandenen Sternechen auf den anderen Kerzen entschuldigen."

Nach langem Suchen entschloß sie sich für eine honigfarbene, etwas schledere Kerze, auf der silbernen zwei Glocken leuchteten.

Als Alexandra und der junge Mann auf der Straße standen, schwebten aus einem grauen Himmel große, dicke Schneeflocken, die den Passanten um die Nase huschten und sich auf den Dächern niederhockten.

"Haben Sie Schnee auch so gern?" fragte der junge Mann.

"Ja", meinte Alexandra, "Schnee gehört zu Weihnachten."

Plötzlich sah sich beide verlegen an.

"Ich muß jetzt gehen", stammelte Alexandra, "Ich..."

"Ach, nein, bitte gehen Sie nicht, Sie — Sie waren so nett zu mir", warf der junge Mann

ein, "wenn Sie nichts besonderes vorhaben, könnten wir vielleicht eine Tasse Kaffee irgendwo trinken. Ich heiße Andreas Winger."

Als sie sich in einem kleinen Kaffee gegenüber saßen, rief wieder diese plötzliche Verlegenheit zwischen sie. "Sie werden sich gewundert haben", begann er stockend, "daß ich unbedingt rote Kerzen mit Sternchen kaufen wollte... aber wir hatten als Kinder das heißt unsere Mutter zündete für uns Kinder immer rote Kerzen mit goldenen Sternchen zum Advent an — und da dachte ich..."

— mit den bunten Kerzen ihre glückliche Kindheitserinnerung heraufbeschwören?"

bedeutete Alexandra ruhig den Satz.

"Ja", murmelte er, "sentimental was?"

"Nein", sagte Alexandra leise.

Als sie wieder auf die Straße traten, schellte es stärker. "Alexandra", sagte Andreas, "wir sind als Kinder immer am ersten Advent auf den Weihnachtsmarkt gegangen. Wollen wir morgen zusammen gehen?"

Alexandra zog ihren Handschuh ab und streckte ihre warme Hand den welchen Plöckchen entgegen. "Essen Sie doch Zuckerwatte", fragte sie, "und gebrannte Mandeln!"

"Oh", rief Andreas, "Sie kommen also mit?"

"Ja", rief Alexandra begeistert, "wir werden warme Würstchen essen, kandierte Nüsse werfen und..."

Andreas unterbrach sie, indem er ihre Hand umfaßte und ernsthaft sagte: "Und ich werde versuchen, ein Lebkuchenherz zu gewinnen, auf dem mit Zuckerguß geschrieben steht: 'Ich liebe dich!'"

Im nächsten Jahr lüstete ein junger Mann noch kurz vor Landeshuld in ein Kunstlerwohngeschäft. "Vier rote Kerzen bitte", rief er der Verkäuferin zu.

"Wir haben auch noch Schmuckkerzen", sagte die Verkäuferin freundlich.

"Nein danke", sagte Andreas bestimmt, "die Schmuckkerze hat meine Frau noch vom vorigen Jahr. Alles, was ich brauche, sind vier rote Kerzen für den Adventskranz."

Eine neue Residenz für den Bundeskanzler

Bungalow mit Blick auf den Rhein Zierbecken kein Swimming Pool

Etwas mehr als einen Monat regiert Ludwig Erhard als Bundeskanzler in Bonn, und schon hat sich ein neuer Sill geprägt. Die ersten Schritte zur Bereinigung des Bundesländer-Verhältnisses sind getan worden, und der neue Kanzler hat seinen Amtseinführungsbüro für eine feingliedrige Erhöhung ihrer Haushaltspläne für 1964 gesetzt. Auch der Bundestag muß mit dem Veto des Kanzlers rechnen, wenn er den neuen Plan über die von der Regierung vorgeschlagenen Höhe erweitern will.

Hat sich also die Führung der Regierungsgeschäfte etwas gestrafft, so scheint sich in den äußerlichen Dingen eine leichte Lockerung bemerkbar zu machen. Es ist schon in aufzufallen, daß er weniger Wert auf begleitende Polizeieskorten legte, als sein Vorgänger. Besucher aus dem Süden und Norden des Bundesgebietes haben zudem mit Genauigkeit vermerkt, daß die Doppelposten entdeckten konnten. Lediglich ein Schilderhäusern steht auf dem privaten Grund im Vorgarten. Es dient dem Polizeibeamten der Stadt Bonn als Unterschlupf, der als einziger zum Schutz des neuen Bundeskanzlers abgestellt ist. In dem kleinen Hinterhof des Haus sitzt noch ein Mann von der Bonner Sicherheitsgruppe des Bundeskriminalamtes, der per Funk mit seinem Chef Verbindung hält. Das ist alles.

"Nein danke", sagte Andreas bestimmt, "die Schmuckkerze hat meine Frau noch vom vorigen Jahr. Alles, was ich brauche, sind vier rote Kerzen für den Adventskranz."

Kein Swimming Pool

Besorgte Polizisten, die sich an die Staatsauftritte der Amerikaner und Franzosen er-

innern, sind erschüttert über die Nachlässigkeit, mit der Ludwig Erhard das politische Protokoll behandelt. Der Kanzler hat damit jedoch in der deutschen Öffentlichkeit ein durchaus positives Echo ausgelöst. Einfachheit im persönlichen Leben der Staatsmänner wird vom deutschen Bürger gerne gesehen. Um so mehr war man überrascht, als die ersten Meldungen von dem "Swimming Pool" durch die Zeitungen liefen, den sich Bundeskanzler Erhard angeblich im Garten des Palais Schaumburg bauen lassen wollte. Kann man ein zwei mal drei Meter großes Zierbecken im Innenhof eines Bungalows als "Swimming Pool" bezeichnen?

Bungalow im Kanzlergarten

In Bonner Regierungskreisen war man seit langem darüber klar, daß der Kanzler der Bundesrepublik irgendwann einmal über bessere Wohn- und Repräsenterräume verfügen müßte, als die das über 100 Jahre alte Palais Schaumburg bietet. Die jetzt bekanntgewordenen Pläne zielen auf den Bau eines ebenerdigen, eingeschossigen aber großzügigen Baues im schon vorhandenen Parkgelände, das sich von der Koblenzer Straße bis hinab an die Rheinpromenade zieht. Wohnräume für den Ehepaar Erhard und seine persönlichen Gäste sowie Arbeits- und Gesellschaftszimmer sind in zwei ineinander greifenden quadratischen Blocks geplant.

Man spricht am Ende von zwei Millionen Mark. Die diesen Betrag werden zahlreiche Residenzen deutscher Botschafter im Ausland erstellt, und die Restauration der jetzt zurückgegebenen deutschen Vorkriegsbotschaft in Paris soll z. B. zehn bis zwölf Millionen Mark kosten. Fest steht, daß das Einfamilienhaus, in dem der Kanzler jetzt wohnt, ebensowenig für repräsentative Zwecke ausreicht, wie das Palais Schaumburg dem einfachen und modernen Lebensstil des Regierungschefs gerecht wird.

VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

58,9 Milliarden DM sind 1962 an Vermögen zugewachsen, davon - wie in den letzten Jahren der größte Teil - den gesamten öffentlich rechtlichen Körperschaften 47,2%, den privaten Haushalten 32,3%, den Betrieben und Unternehmen 22,5%.

Die Nachrichten aus den letzten Tagen, daß Sparen durch Prämien auch nach 1963 gefördert werden soll, sind daher zu begrüßen.

Von dem jährlichen Vermögenszuwachs der öffentlichen Hand von mehr als 25 Milliarden DM werden in den Jahren 1964 bis 1969 als Sparprämie wieder 2,5 Milliarden DM zurückgegeben.

Auch Ihnen stehen für dieses Jahr noch Prämien von DM 120,- bis DM 480,- zu, wenn Sie vor Jahresende einen Sparvertrag vereinbaren mit

Ihrer Bank,
der VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

Abenteuer am Vierwaldstätter See

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

Natürlich war er am nächsten Tag in seiner Güte nicht fähig, sie weiterzuschicken, obwohl es ihr ein wenig besser ging. Er packte sie draußen im Schatten einer Blumenschale auf das breite Kissen, auf dem sich Pat immer geküßt hatte, gelangweilt und meistens schweigend.

Yester lächelte. "Sie sind sehr gut zu mir, Herr Bieder", sagte sie.

"Er war nahe daran, ihr zu erklären, daß er wollte helfen, aber es war schließlichsener, wie sie ihn nannte. Er ging herum und häutete bald da und bald dort, wobei er überlegte, wo er ein Mittagessen herbekommen könnte, um ein Hotel anzufordern, würden sie natürlich etwas schicken. Das war auch das einfachste. Aber er hätte gern gehabt, daß man in Wegs nichts von seiner Rückkehr wußte."

Er war noch zu keinem richtigen Entschluß gekommen, als an der Gartentür geklingelt wurde, so laut und energisch, daß er nicht umhin konnte, durchs Fenster zu lugen. Ein Sote von der Post. Er ging hinaus.

Es war ein Blitztelegramm, und als er es ufrüß, sah er, daß es von Paul kam.

"Frau Regula Molletta sollte auf dem Weg nach Wegs Paul... das fünfzig Kilometer machte sie, wenn sie ganz gemütlich uhr, in einer knappen Stunde. Das Telegramm hatte — er sah auf die Zeit — zwanzig Minuten gebraucht. Elbe also eine gute laube Stunde Zeit, um etwas zu unternehmen."

Aber was?

Das einfachste war, hierzubleiben und fama, wenn sie ankam, guten Tag zu sagen. Inmal mußte es doch sein. Warum also nicht gleich? Aber das junge Ding da draußen im Garten würde ihr Mißfallen erregen. Mama war nicht sehr gutmütig. Und von Mildtätigkeit nicht sie nicht viel. Und Deutsche konnte sie — selbst jenen Tagen, da im Pfaunentheater eine deutsche Sängerin namens Emmell Merk ufrat — überhaupt nicht leiden. Obgleich, Merk, Merk, das Mädchen da draußen der Blumenschale, ließ ja auch Merk. Yester Merks war ein Zufall. Oder sollte sie eine Verwandte jener — wie lang was das ihres her? Erwählten. Bald fünfundzwanzig Jahre. Nein, zwelzundzwanzig Jahre erst. Aber

den Namen Merk gab es wohl öfter. Und so sehr ihn das junge Geschöpf manchmal an jemand erinnerte — jener Emmell Merk sah sie nicht im geringsten ähnlich. Nein, überhaupt nicht.

Er ging in den Garten hinaus. Yester öffnete die Augen, als er kam.

"Es war jemand am Tor", sagte sie, "es hatte geklingelt. Was er wegen des Wagens? Jemand von der Polizei?"

"Sie sehen, das Stehlen bringt nichts ein. Man bekommt zwar ein Auto, aber man gibt seinen Seelenfrieden dafür hin. Nein, es war die Post. Fühlen Sie sich kräftig genug, mit mir nach Brunnen zu fahren? Ich habe nach Brunnen telefoniert und einen Wagen bestellt."

Sie sah ihn forschend an. "Flucht? Also doch die Polizei?"

"Ja, Flucht. Aber nicht vor der Polizei. Meine Mutter ist auf dem Weg hierher. Sie braucht Sie nicht zu sehen. Und mich übrigens auch nicht."

"Ich fühle mich ganz gut. O ja, wirklich sie gut."

Er sah ihr an, daß sie log. Aber trotz alledem war es besser, wegzugehen. Mama war bestimmt viel anstrengender als eine Fahrt nach Brunnen. Als er sich niederlegte, um die Decken aufzunehmen, erschrak er vor dem Ausdruck ihres Gesichtes. Er kannte sie ja. Er hätte sie früher schon einmal gesehen. An wen erinnerte sie ihn? Wer war sie?

Das Hotel in Brunnen, in dem Jakob zwei Appartements gemietet hatte, lag dicht am See. Wenn Yester morgens aufstand und die Fenster aufstieß, dann sah die die dunkelgrüne, weite Wasserfläche vor sich liegen, in die die Berge von allen Seiten hineinfielen wie Kullissen. Sie waren jetzt acht Tage in Brunnen, und sie fühlte sich sehr wohl. Die ganze Woche war ein Traum gewesen. Ein Märchen aus Tausend und einer Nacht. Sie war bis über beide Ohren in den Mann verliebt, der sie hierhergebracht hatte und der sie umsorgte wie ein Vater. Der sie seit gestern Yester nannte und zu dem sie du sagte und der erkräftigt hatte, noch nie so hübsche Ferien in seinem Leben gehabt zu haben wie diese Tage in Brunnen.

Dabei unternahm sie soviel wie nichts, denn in den ersten Tagen hatte Yester immer noch geschwiegen, wie auch im Freien, im Garten oder auf dem Balkon. Erst seit zwei

"Tagen taten sie gegenseitlich mit einem miedwungen irgendwohin ins Grüne, ein wenig durch den lichten Wald. Er hatte ihr erzählt, daß seine Frau ihn verlassen hätte, um einen anderen zu heiraten, und daß er demnachst einen Scheidungsprozeß zu absolvieren hätte. Aber er habe nicht vor, noch viel daran zu denken. Sie, Yester, sei so ganz anders, als seine verwöhnte Frau es gewesen wäre. Pat war nie dankbar. Und niemals wirklich zufriedener. Aber Yester war anders. Und Yester zu umsorgen schenkte geradezu Glück."

"Yester, Yester, ich glaube, ich liebe dich," sagte sie, "ich lag auf einer Decke im Schatten des Waldes und griff mit ihren Händen in blühendes Moos. 'Ich bin eine Diebin', sagte sie, 'ich habe ein Auto gestohlen. Und ich bin krank ohendrein. Und so etwas liebt man nicht.'"

"Doch", sagte er, "ich habe vorgehabt, alle Frauen zu verheiraten, aber nun liebe ich dich. Das fällt den Menschen an wie... wie... ich weiß nicht wie."

"Wie ein Schnupfen", sagte Yester lachend. "Nach vierzehn Tagen vergeht es wieder."

"Du kennst mich nicht, sonst würdest du das nicht" sein."

Der gemietete Wagen stand unter einer Tannengruppe am Rande eines Ziehwegs. Am Himmel schwammen kleine Wolken. Vielleicht nicht mehr lange, dann war das gute Wetter zu Ende. Dann fahren wir nach Zürich. Wir werden die Sache mit dem Hotelzimmer regeln und du wirst dein Gepäck dort holen. Dann gehen wir zu Doktor Heinger. Er ist eine Kapazität in Fragen der Tuberkulose. Ich werde dich in ein Sanatorium bringen. Nebenbei werde ich Mama beibringen. Und dann muß ich auch wieder arbeiten."

"Arbeiten?" lachte Yester. "Arbellest du sonst?"

"Dachtest du, ich würde mein ganzes Leben über nur am See hier segeln und faulenzern? Natürlich arbeite ich. Und in Zukunft wird die doppelt arbeiten — für dich."

"Nein, sag nicht mehr. Es hat keinen Sinn. Weshalb keinen Sinn?"

"Es hat keinen Sinn. Es hat einfach alles keinen Sinn. Eines Tages würdest du es be-

"Aber du wirst gesund werden." "Ja, vielleicht. Eines Tages. Aber nicht mit deiner Hilfe. Das will ich nicht."

"Warum nicht, Yester?" "Ich könnte dir — ich könnte dir, wenn ich gesund werde... ich könnte dir nichts dafür geben."

"Mein Gott, Yester... er bohrte seinen Kopf über ins ins Moos, "mein Gott, Yester, was für ein abwegiger Gedanke!"

"Man muß alles auf der Welt bezahlen!" sagt sie und sah zu den segelnden Wolken auf und zu den Berggipfeln, die hinter den Büschen standen und deren Namen sie nicht kannte. "Man darf nichts schuldig bleiben... diese unangenehme Nachricht geht heute, wandle sich die allgemeine Diskussion den Folge die Zukunft zu. So wurden diese von den Jungsozialisten gesehen."

Jetzt ist Johnson der Präsident der USA. Er sieht wesentlich weiter rechts. Ob er die Kennedy-Linie wohl weiter verfolgen wird? Vom "Brain Trust" wird er wohl keinen Gebrauch machen. Für die Demokraten ergibt sich jetzt die Schwierigkeit, schnell einen neuen Präsidentschaftskandidaten aufzustellen. Vielleicht ist man geneigt, Robert Kennedy aufzustellen. Allerdings gibt es in Amerika eine gewisse Animosität gegen die Familie Kennedy."

Für Jakob schien es kein Hindernis zu geben und kein Problem. Er liebte, und er fragte nicht. Er war stark, und er würde um die Gesundheit kämpfen. Mit Geld war so viel zu machen. Er begriff jetzt nicht mehr, daß er einst Pat geliebt haben konnte. Pat, dieses oberflächliche, leichtlebige Geschöpf. Diese kleine Frau, die sich für ihre Hingabe von ihm bescheiden ließ und in einem anderen dachte. Alle Jahre mit ihr waren verloren. Er würde aufhören müssen.

Als sie an diesem Tage nach Brunnen zurückkam, versteckte sich die Sonne bereits hinter Wolken. An der Seeperenade saßen die Kurgäste zwar noch auf den Bänken und sahen den Motorbooten zu, die an den Stegen schaukelten, ankamen und absetzten, dem Dampf der fahplanmäßig kam, den Vorübergehenden über spätestens morgen würde es regnen. Ein großes Plakat, an einem Baum angeschlagen, kündigte ein Konzert des Neger-sängers Kenneth Spencer im Kursaal an, und in den Restaurants saßen die Menschen beim Abendessen an gedeckten Tischen und plauderten. Das Wasser des Sees war smaragdgrün und manchmal schwarz wie Tinte, und die Berge wirkten immer noch mehr wie Kullissen, wie feigle Wände aus Papp, wie die Unwirklichkeit selbst.

Sie saßen ziemlich lange noch auf dem kleinen Balkon von Yesters Zimmer und blickten auf den See hinaus, von dem manche behaupteten, es wäre der schönste der Welt

Jungsozialisten diskutierten Folgen des Kennedy-Mordes

Am letzten Freitag hatten die Jungsozialisten eine Diskussionsabend. Man sprach über das Thema: "Weltpolitische Situation." Die Leitung der Diskussion hatte Gerd Grünung vom Seminar für Politik. Man diskutierte über die Politik von 1945 bis heute, als mit einem versippen Zuhörer die Nachfolge traf. "Präsident Kennedy ist ermordet worden!" Nachdem sich das erste Entsetzen über diese unangenehme Nachricht gelegt hatte, wandelte sich die allgemeine Diskussion den Folgen dieses Tates zu. So wurden diese von den Jungsozialisten gesehen.

Jetzt ist Johnson der Präsident der USA. Er sieht wesentlich weiter rechts. Ob er die Kennedy-Linie wohl weiter verfolgen wird? Vom "Brain Trust" wird er wohl keinen Gebrauch machen. Für die Demokraten ergibt sich jetzt die Schwierigkeit, schnell einen neuen Präsidentschaftskandidaten aufzustellen. Vielleicht ist man geneigt, Robert Kennedy aufzustellen. Allerdings gibt es in Amerika eine gewisse Animosität gegen die Familie Kennedy."



Kennedys Verhalten im Russenkonflikt hat in der letzten Zeit sogar die Möglichkeit der USA, sich selbst, sein Vorgehen war ihnen zu schnell. Deshalb hatte er sich in den vergangenen Wochen auch etwas gezögelt und ging langsamer in der Durchführung seiner Reformen vor.

Die Außenpolitik gilt als überparteilich, deshalb läßt sich nicht sagen, ob sie sich bei einem Wechsel, wie er vielleicht im nächsten Jahr zu erwarten ist, wesentlich ändern wird. Zu hoffen bleibt, daß nicht gerade Senator Goldwater gewählt wird, denn dann würde sich wohl viel in der Außenpolitik ändern.

Die amerikanischen Gewerkschaften (CIO und AFL) werden sich wahrscheinlich bei dem nächsten Wahl gegen Johnson stellen, dabei kommt es aber noch darauf an, wie der andere Präsidentschaftskandidat heißt. Johnson wird keine wesentlichen Änderungen einführen können, jedenfalls nicht bis zum nächsten Jahr, denn jetzt sind die Weichen von Kennedy gestellt, und der Zug muß erst noch eine ganze Weile auf dem gleichen Gleis fahren.

Arbeitszeitverlegung zu Weihnachten

Vorbereitet schon im November möglich Zehn Stunden am Tag

Lohnzahlung an Feiertagen keinen Anspruch auf die Bezahlung dieser Feiertage. Das gleiche gilt, wenn ein Arbeitnehmer seine Arbeit vor dem Feiertag nur mehrere Stunden früher beendet oder nach dem Feiertag später an der Arbeitsstelle erscheint.

Betriebsrat bestimmt mit

Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes hat der Betriebsrat bei einer Arbeitszeitverlegung ein Mitspracherecht. Bei einer Verlegung ist daher auf alle Fälle die Zustimmung des Betriebsrates oder der Abschluß einer schriftlichen Betriebsvereinbarung nötig. In der kommenden Weihnachtszeit kann ein Betrieb, der regelmäßig von Montag bis Freitag arbeitet, am Montag und Dienstag, den 23. und 24. Dezember und am Freitag, den 27. Dezember, die Arbeit ausfallen und die Arbeitszeit vorarbeiten lassen. Die Vorarbeit der allgemeinen nachvertraglichen Bestimmungen bereits seit 23. November 1963 möglich.

Fängt man Fische künftig anders?

Elektrotechnik kann System revolutionieren

In Maasholm, dem idyllisch gelegenen Fischerdorf an Schleswigs Außenseite bei Kappeln, werden gegenwärtig die Voraussetzungen für Untersuchungen der Hamburger Bundesforschungsanstalt für die Fischerei geschaffen, die sich auf das gesamte System des Fischfangs geradezu revolutionär auswirken könnten.

Es geht um die Frage, wann Fische getötet werden sollen — also ob noch im Wasser oder erst im Fischkutter. Die Antwort hierauf ist im Hinblick auf die Haltbarkeit, die Lagerfähigkeit und die Qualität interessant. Französische Forscher haben beim Sardinienfang interessante Resultate aufzuweisen gehabt. Sie stellten fest, daß Fische, die noch in ihrem Element, im Wasser also, mittels elektrischen Stroms getötet wurden, länger lagerfähig und auch in der Qualität des jetzt weiß bleibenden und sich nicht leicht rötlich färbenden Fleisches besser sind als jene Fische, die erst an Bord des Schiffes getötet wurden. Auch an Forellen hat man ähnliche Experimente unternommen, die mit gleichen Feststellungen abgeschlossen wurden.

In Maasholm konzentriert man sich auf den Dorsch. Die auf herkömmliche und die auf

elektrische Weise getöteten Fische werden in stark unterkühltem Zustand nach Hamburg transportiert. Hier will man feststellen, ob die jahrhundertente Form des Fischfangs durch Mittel der Elektronik abgelöst werden sollte, wenn dadurch Qualitätsverbesserungen erreicht werden können

Wetterverbot muß vereinbart sein

Unsere Arbeitsgerichte haben sich häufig mit Streitigkeiten zwischen Firmeninhabern und ihren ehemaligen Angestellten im Außenbereich zu beschäftigen, wobei immer wieder die Frage auftaucht, ob diesen ehemaligen Mitarbeitern der Weiterbesuch früherer Kunden erlaubt ist.

Hierzu hat das Landesarbeitsgericht Düsseldorf ein interessantes Urteil gefällt, das die Frage allgemein nachvertraglicher Treupflicht — auch wenn eine solche vertraglich konkretisiert war — nicht verboten, von ihm früher besuchte Kunden aufzusuchen und insoweit mit seinem früheren Arbeitgeber in Wettbewerb zu treten, soweit nicht ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Wettbewerbsverbot vereinbart ist. Bei diesen Vorschriften handelt es sich um eine Spezialregelung, die die Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln über die nachvertragliche Treupflicht ausschließt."

(Landesarbeitsgericht Düsseldorf, 3. Kammer Köln, Urteil vom 8. 6. 1963 — 3 Sa 125/63)

Minister Osswald erklärte, es sei nicht zu verkennen, daß einige Umstände gegen ein Überholverbot für Lastkraftwagen auf Autobahnen sprechen. Man dürfe jedoch von der Maßnahme eine gewisse Sortierung des Verkehrs erhoffen. Lastkraftwagen und langsame Personnenwagen könnten auf der rechten und schnelleren Personnenwagen auf der linken Fahrspur verkehren. Voraussichtlich werde dies zu einer zügigeren Abwicklung führen und damit die Aufnahmefähigkeit der Autobahnen steigern.

Die von der Autobahnkommission beim hessischen Verkehrsministerium vorgeschlagene Maßnahme soll ab Dezember beginnen. Von dem dabei gesammelten Erfahrungen soll es abhängen, ob auf dieser stark belasteten Autobahnstrecke ein Überholverbot für Lastkraftwagen generell eingeführt wird.

Kenner schenken

Jeder Packung KUHNS-KAFFEE liegt ein Heftchen mit den schönsten deutschen Weihnachtsliedern bei.

KUHNS

KAFFEE

MADE IN GERMANY

NORDMENDE

Fernsehweitempänger

Weltbekannt für Qualität

Fernsehandgerät NORDMENDE - Condor mit 56 cm Großbild

Millionen Menschen erleben Tag für Tag am Bildschirm ihres NORDMENDE das bunte, vielfältige Geschehen aus aller Welt. Sie sind begeistert von der hervorragenden Leistung ihres Empfängers: Das Bild ist gestochen scharf, plastisch und lebens-echt; der Klang voll und natürlich. In Form und Ausstattung sind NORDMENDE-Fernseher internationale Spitzenklasse.

NORDMENDE, eines der größten Spezialunternehmen des europäischen Kontinents, ist ein Begriff für Qualität, Präzision und höchste Zuverlässigkeit.

Deshalb bevorzugen Anspruchsvolle

NORDMENDE



Moderne Page

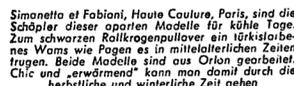
In die Kochtöpfe der Welt geguckt...

Die Kochkunst und die Weltgeschichte • Vom römischen Rezept zum Tablettenmenü • Die Revolution in der Küche • Von Roland Göck

Mit Fleiß und bestechendem Sachverstand hat Roland Göck den Ländern Europas und der Welt in die Kochtöpfe geguckt; sozusagen die Summe seiner kulinarischen Wanderschaft...

Frankreich seinen Kaffee selbst kochte, und ob Königin Christine von Schweden, die Tochter Gustav Adolfs, wirklich so gut Latein verstand...

Die letzten hundert Jahre brachten auf dem Gebiet des Kochens und der Küchentechnik so viele Umwälzungen, daß man von einer Revolution sprechen darf.



Die Natur hilft uns Menschenkindern

Wenn man sich wohlfühlt, dann sieht man auch gut aus • Von Almut Lammer

Zu den Gaben der Natur, die am wenigsten verfälscht sind, gehört zweifellos die Heilerde. Zehn Jahre nach dem amerikanischen Zoologen Professor Kinsey...

nur einzelne Bestandteile, die diese Gabe so wertvoll und wirksam machen, sondern die harmonische Zusammensetzung der Stoffverbindungen.

Die meisten heiraten aus Liebe

Der deutsche Kinsey-Report • Die sind glücklicher und moralischer geworden

Was den Amerikanern recht ist, ist den Bundesrepublikanern billig, meinte der Stern. Zehn Jahre nach dem amerikanischen Zoologen Professor Kinsey...

über Geldangelegenheiten. Meinungsverschiedenheiten über Kindererziehung und Lieblosigkeit stehen erst an zweiter und dritter Stelle.

Trotz Strelt über Geld und Kindererziehung, und obwohl 31 Prozent der Männer und 3 Prozent der Frauen keinen Ehering tragen...



Sporellisch-chic zum Apres-Ski

Nicht lange mehr und die ersten weißen Flecken werden durch die Luft wirbeln. Weihnachtlich wird es überall in der Stadt...

Vielleicht sogar 4 Gleise im Nahverkehr der Bundesbahn

VVV Langen erhielt Aufklärung über Nahverkehrspläne der Bundesbahn

Die Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsvereine des Westkreises Offenbach befaßten sich in ihrer letzten Arbeitsbesprechung auch mit den Nahverkehrsplänen der Bundesbahn...

und 4 der gesamte Nahverkehr abgewickelt werden kann, ohne daß dabei die Gleise für die Fernstrecke belastet werden.

Die Planunterlagen sprechen ja auch schon offiziell von einer S-Bahn-Strecke im Falle der Nahverkehrsverbindungen...

Geistliche Unruhe

Die evangelische Dekanatsynode Dreieich hält ihre diesjährige Adventstagung in Langen-Oberlinden ab.

Seit Jahren schon ist der Dekanatsynodalvorstand Dreieich bemüht, die Tagungen der Dekanatsynode für deren Glieder und möglichst viele Gäste aus den Gemeinden...

Das „Neue“, womit die Synode sich wird zu beschäftigen haben, hat in jüngerer Vergangenheit, wie es auch außerhalb der Kirchenmauern...

Die Landwirtschafliche Winterreise in Langen im Herbst 1903 auf in 15-jähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde selbstverständlich auch von jungen Landwirten aus der Nachbarschaft besucht.

Aus der Welt des Films

„Flucht aus Zahraim“ (Lili). Das korrupte Regime eines arabischen Staates hat den eingeborenen Nationalführer Sharif (Yul Brynner) zum Tode verurteilt.

„Die Bestie der Wildnis“ (Lili, Spätvorstellung). Wild gegen die Kämpfe zwischen den Apachen und Regierungstruppen...

„Ein Mann wie der Teufel“ (Lili, Spätvorstellung u. Jugendvorstellung). Ein Wildwestfilm, wie man sich ihn wünscht...

„Jed Geraldine ein Engel“ (UT). Dieser musikalisch beswingte Farbfilm erzählt die alte ewige Geschichte von zwei jungen Menschen (Conny Frobus und Peter Weik)...

„Drei Rivalen“ (UT, Spätvorstellung). Zum ersten Male gemeinsam in einem Film spielen die beiden Weltstars Clark Gable und Jane Russell...

„Hans im Glück“ (UT, Jugendvorstellung). Wer Frühlichkeit liebt, der sehe sich das Spiel vom Hans im Glück in deutscher Landsschicht an...

„Die gewaltigen Sieben“ (Lichtburg). In diesem sensationellen Film gibt es Kämpfe auf Leben und Tod. Er führt uns zurück in das 4. Jahrhundert n. Chr.

Er ist da Pfanni der rohe Kloß. Die neue Spezialität in der grünen Packung.

Sowelt die Mitteilung der Bundesbahn, die insoweit überrascht, daß unter Umständen sogar mit einem 4. Gleis zu rechnen ist...

Gerade darin aber liegt der Anlaß zu dem

Ein Blick zurück

Die Landwirtschafliche Winterreise in Langen im Herbst 1903 auf in 15-jähriges Bestehen zurückblicken.

18 Telefonteilnehmer hatte die Langener Post im Herbst 1903. Die Telefonnummer 15 erhielt Ende Oktober die Bezirksparkasse.

Das Angebot aus Bad Schachen

Generaldirektor mit Krankenschein

Dieser Artikel soll keineswegs ein den Fremdenverkehr fördernden Hinweis auf den freundlichen Ort am Ufer des Bodensees sein. Vielmehr handelt er von dem ersten, staatspolitisch ebenso wie sozialpolitisch wichtigen Problem einer Begrenzung der gesetzlichen Krankerversicherung auf den ihr gemäßen Personenkreis.

stle mit Recht nicht mehr als sozial schutzbedürftig angesehen werden. Schon im Sommer 1928 — solange geht die Diskussion um die Krankenversicherungsreform — hat die Private Krankenversicherung (PKV) während ihrer Jahrestagung in Bad Schachen dem Gesetzgeber ein Angebot gemacht...

Das Angebot der PKV von Bad Schachen ist heute eben aktuell wie 1928, es hat sich aber verändert. Es bildet auch heute einen wesentlichen sozialpolitischen Beitrag der PKV, damit die Neuregelung der gesetzlichen Krankerversicherung — wenigstens hinsichtlich ihrer wichtigsten Begrenzung — reibungslos und ohne versicherungsrechtliche Härten zu den Einzelnen durchgeführt werden kann.

weißen Berghänge, um mit den Bretlin ins Tal zu sausen... Frau Made hat schon längst für diese Zeit vorgesorgt.

Früh kommen die Lampen auf, und freudlich lächeln uns unsere Freunde die Bücher in den Regalen an der Wand an.

schenkt gutes für gesunden schlaf. Viel Jahre Freude bringen Geschenke, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden dienen.

Damen-Steppdecken aus eigener Werkstatt, in weißer Gänsewolle. Preis 259.-

Betten Amend. FRANKFURT/MAIN, HOLZGRABEN 29. Nähe Hauptwache. Telefon 2 48 20 und 2 9 24 14.

Ihr dürft uns nicht vergessen!

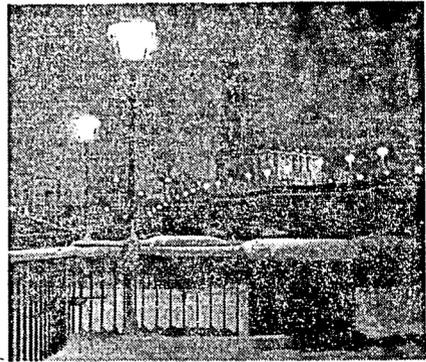
Briefe, die aus Mitteldeutschland kamen

Seit mehr als zwei Jahren schon sind die Interzonenzüge aus Mitteldeutschland leer. Seit am jenem 12. August des Jahres 1961 die Mauer in Berlin nicht nur Ostberlin fast hermetisch vom westlichen Teile der Stadt abschloß, sondern ganz Mitteldeutschland zu einem einzigen gigantischen Gefängnis machte, sind Briefe für die allermeisten Deutschen im Gebiet der sowjetischen Zone die einzige Verbindung mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten in der Bundesrepublik geblieben. Wer diese Briefe liest, begreift erst, wie klein für die Menschen drüben die für uns ganz selbstverständliche private Sphäre geworden ist, wie die „Erzengenschaften des Sozialismus“ jegliches Eigenleben zu unterhöhlen drohen. Es sind zum größten Teil kleine, zersplitterte Briefe, die Eltern an ihre

Selbst durch ihr anonymes Schreiben können die Absender ihre Freiheit riskieren. Sie schreiben dennoch. Wir sind noch da, wollen sie sagen, trotz der Mauer, trotz aller Schikanen, wir verfolgen das Leben in der freien Welt, soweit uns das möglich ist, wir haben uns unseren kritischen Sinn bewahrt und denken nach über eine gemeinsame Zukunft, unsere Angst ist nur, daß ihr uns vergeßt...

„Versteht ihr überhaupt...“ In persönlichen Briefen wie auch in jenen „ohne Unterschrift“ wird nicht selten die bange Frage gestellt, ob denn wir Bundesdeutschen überhaupt noch in der Lage seien, die Menschen in Mitteldeutschland zu verstehen.

... Wenn man so voneinander getrennt ist, wie wir es jetzt sind, kann das Denken miteinander an konkreter Substanz verlieren und leicht zu einer etwas müden Pflicht werden. Oder es kann in eine falsche Richtung gehen. Es kann dann Worte und Gedanken geben, die uns nicht helfen, vielleicht sogar schaden. Darum will ich ausdrücklich versuchen, was uns am Herzen liegt. Das ist schwer. Denn wir können Euch mit Worten unmöglich das Klima beschreiben, in dem wir leben. Und das Klima ist ja entscheidend, nicht die einzelnen Ereignisse, die oft nur für den Augenblick Bedeutung haben. Aber ste werden bei Euch auch oft mitleidig, eben weil man das Klima, in dem wir zu leben haben, über die Mauer hinweg doch nur undeutlich fühlen kann...



Dresden an einem Winterabend. Im Hintergrund die Hofkirche.

Töchter und Söhne, Freunde an ihre Freunde schreiben, nur ganz nebenbei werden meist die Widrigkeiten des grauen Alltags erwähnt, und dennoch sind es erstens die Dokumente, die die menschliche Tragik der unsehligen Spaltung Deutschlands offenbaren.

Und es gibt daneben zahllose Briefe, die einen fingierten Absender, tragen und eine erfundene Unterschrift. So wenig Beachtung sonst auch ein Briefschreiber verdient, der sich ins Dunkel der Anonymität hüllt — die Männer und Frauen drüben, die keinen anderen Weg sehen zu sagen, was sie bewegt, was sie verzweifeln läßt und was sie mit heißem Herzen erhoffen, sind mit anderem Maßstab zu messen. Auf dem Umweg über unverfängliche bundesdeutsche Adressen ist eine große Zahl jener „Briefe ohne Unterschrift“ an den RIAS Berlin gerichtet.

...sondert das Leichte vom Schweren

Viele Bundesdeutsche neigen dazu, Zeitungsmeldungen über die Versorgungslage in der Zone, über den grauen Alltag drüben damit abzutun, es werde schon nicht gar so schlimm sein. Dieser oder jener Bekannte habe gerade von drüben einen Brief bekommen, in dem nichts davon gestanden habe. Nun, wir dürfen getrost glauben, was unsere Zeitungen berichten, und wir sollten uns auch wenigstens hin und wieder die Realität vorzustellen versuchen.

Eine Großmutter, die nicht mehr zu den „Werkstätigen“ zählt und die Enkel der berufstätigen Tochter versorgt, schilderte ihren Tageslauf „irgendwo in Thüringen“.

... Dann geht es nach Milch. Ein Liter 80 Pfennig, dann wird gefrühstückt, Butter darf nur angekauft werden, da ja nur ein halbes Pfund die Woche. Es kommt auch vor, daß man nebenbei etwas ergattert, da es ja viele gibt, die es sich nicht leisten können, weil ein Pfund fünf Mark kostet. Wir haben auch das Glück, nicht weit von den Geschäften zu wohnen, dann wird aufgepaßt, ob es was gibt. Oh, es wird Salat geliefert. Hin und eine Stunde stehen, zwei Köpfe ergattert, da Stück 60 Pfennig. Jetzt kommt Fleisch, und es gibt Speck. Ihre Nummer bitte? Ja, Speck gibt es nur zu Rouladen, drei Scheiben 7,- Mark. Nun ist wieder eine Stunde vergangen. Wieder mal nach den Kindern sehen. Gerade klopft die Nachbarin. Es gibt im Milchladen Weißkäse, aber sie müssen gleich gehen, es ist nicht viel da. — Da ging es schon schneller, es ist nur eine Dreiviertelstunde vergangen beim Anstehen! Welch ein Staunen, ein Pfund Reis erwischt, an der Kasse die Frage: Sind Sie Diebstahler? Nein! Dann bitten den Reis wieder zurücklegen. Ja, so könnte ich Seite um Seite schreiben...

Dieser Brief ist in unseren Tagen geschrieben worden. Aber auch ein anderer, der erklärt, warum auch in den Briefen an die nächsten Angehörigen oft trotz alarmierender Meldungen in unseren Zeitungen von den Nöten drüben nur am Rande die Rede ist. Ein Erfurter schrieb etwa zur gleichen Zeit:

„Wie oft machen wir uns Sorgen darüber, daß unsere Brüder und Schwestern in fernem Teil unseres Vaterlandes glauben könnten, wir übertreiben, wenn wir vom Alltag der Zone in unseren Briefen berichten. Ich meine eher, wir bewußt lebenden Bürger Ostdeutschlands machen lieber einen Abstrich, als daß wir zu dick auftragen. Wer viel erbt und durchstehen muß, sondert das Leichte vom Schweren und spricht nur von dem, was ihm des Lebens wert erscheint...“

... Mit dem Schließen der Berliner Mauer schwand auch unsere innere Unabhängigkeit, jenes letzte innere Bewußtsein nämlich: Wenn es mal nicht weitergeht, dann...

... Ein Freund machte den Vorschlag, passiven Widerstand zu leisten. Das kann man

... Inzwischen kam auch ein liebes Paket von Euch an. Daß es so was, überhaupt noch gibt, Schweizer Käse, ich kann mich noch mehr erinnern, welchen bekommen zu haben... Es war überhaupt ein herrliches Paket...

Das Pankow-Regime gibt sich alle erdenkliche Mühe in seinem Liebeswerben um die Jugend. Und so manches Foto „junger Pio-

... und ein liebes Paket von Euch“ „Unser Herrgott hat mir viel Liebe, Güte und Gnade geschenkt, auch daß er mir solche gute Freundinnen schenkt...“ schrieb eine alleinstehende Achtzigjährige, die seit Monaten in einem Leipziger Krankenhaus liegt in ihrem rührenden Dankesbrief für ein nach unseren Maßstäben wahrhaft bescheidenes Geburtstagspäckchen.

Die Freunde und Verwandten drüben in Mitteldeutschland spüren sehr genau, ob ein Päckchen oder Paket mit Liebe und ein bißchen Überlegung eingepackt wurde oder ob jemand aus dem Ueberfluß irgend etwas schickt. Aus jeder Zeile des Dankesbriefes, den eine Köhnerin in ihrer Schwester aus der Bundesrepublik erhielt, spürte man die Freude:

„Und was können wir Ihnen schon für einen Dank senden. Es ist ja alles schon bis auf Hundert... Ich habe Ihnen mein Herz ausgeschüttet. Aber wir kommen uns hier vor wie Bettler, die danke sagen. Wir möchten auch zur Freude beitragen — aber es geht nicht. Bitte verstehen Sie mich. Eine Hoffnung haben wir: Möge es bald anders werden.“

Was vor dem 13. August 1961 die „offene Grenze“ in Berlin für die Bewohner Mitteldeutschlands bedeutet hat, wird noch heute in zahlreichen Briefen deutlich.

Wir erbitten Verständnis für unsere Nöte, und sei es auch nur mitfühlendes Nachhineinsehen in die Misere unserer Tage. Es geht um zu wissen, daß wir nicht vergessen werden.

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit froher Erwartung, aber auch der Besinnung, in der die Menschen nach der Hast des Jahres wieder einander näher rücken sollen. Gerade in diesen Tagen dürfen die Deutschen jenseits der Zonengrenze nicht das Gefühl haben, aufgegeben oder vergessen zu sein. Wenigstens ist es, was wir für sie tun können, und doch bedeutet ihnen das wenige unendlich viel, wenn sie spüren, daß unsere Worte von Herzen kommen, daß unsere Päckchen mit Liebe eingepackt sind, daß wir wenigstens versuchen, für sie Verständnis zu haben, daß wir sie teilnehmen lassen an unserem Leben und daß ihre Hoffnung auch die unsere ist.

Ulbrichts dreifache Zaunsperrn am Behalten-Damm in Kreuzberg. Fotos: Archiv (4), Berke (1)



Das Schloß in Welmur

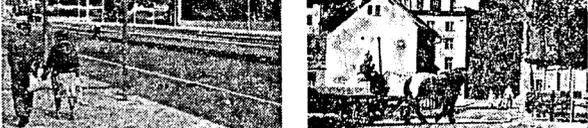
schiedlichen Argumenten, und sie erwarten von uns, daß wir sie dabei unterstützen. Gerade unter den jungen Menschen legen sich viele die Frage vor: Was können wir für die Wiedervereinigung tun. Gerade sie wollen sich nicht allein auf Hilfe von außen verlassen. „Wir müssen davon abkommen, uns selber zu bemitleiden und nur über unser menschenunwürdiges Leben zu klagen. Vielmehr sollten wir doch überlegen, uns durch aktives Handeln etwas Besseres zu leisten.“ schrieb ein Jugendlicher aus dem Kreise Eberswalde.

... Mit dem Schließen der Berliner Mauer schwand auch unsere innere Unabhängigkeit, jenes letzte innere Bewußtsein nämlich: Wenn es mal nicht weitergeht, dann...

... Ein Freund machte den Vorschlag, passiven Widerstand zu leisten. Das kann man

... Inzwischen kam auch ein liebes Paket von Euch an. Daß es so was, überhaupt noch gibt, Schweizer Käse, ich kann mich noch mehr erinnern, welchen bekommen zu haben... Es war überhaupt ein herrliches Paket...

Das Pankow-Regime gibt sich alle erdenkliche Mühe in seinem Liebeswerben um die Jugend. Und so manches Foto „junger Pio-



Potsdam von der neuen Langen Brücke gesehen

aber nur in beschränktem Maße. Wenn man noch zur Schule geht, kann man es sich nicht leisten, politischen Veranstaltungen fern zu bleiben. Ich habe z. B. nicht unterschrieben, keine feindlichen Sender mehr zu hören. Was war der Erfolg? Das Leben an der Schule wurde einem zur Hölle gemacht. Vor kurzem gingen die gleichen Schwestern in der Berufsschule los. Da haben wir alle unterschrieben. In einer anderen Klasse sollen ein paar nicht unterschrieben haben. Man will ihre Berichte benachrichtigen, und unter Umständen werden sie inhaftiert. Was soll man da nun dagegen tun? Ich weiß es leider auch nicht.

Was vor dem 13. August 1961 die „offene Grenze“ in Berlin für die Bewohner Mitteldeutschlands bedeutet hat, wird noch heute in zahlreichen Briefen deutlich.

Wir erbitten Verständnis für unsere Nöte, und sei es auch nur mitfühlendes Nachhineinsehen in die Misere unserer Tage. Es geht um zu wissen, daß wir nicht vergessen werden.

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit froher Erwartung, aber auch der Besinnung, in der die Menschen nach der Hast des Jahres wieder einander näher rücken sollen. Gerade in diesen Tagen dürfen die Deutschen jenseits der Zonengrenze nicht das Gefühl haben, aufgegeben oder vergessen zu sein. Wenigstens ist es, was wir für sie tun können, und doch bedeutet ihnen das wenige unendlich viel, wenn sie spüren, daß unsere Worte von Herzen kommen, daß unsere Päckchen mit Liebe eingepackt sind, daß wir wenigstens versuchen, für sie Verständnis zu haben, daß wir sie teilnehmen lassen an unserem Leben und daß ihre Hoffnung auch die unsere ist.

Ulbrichts dreifache Zaunsperrn am Behalten-Damm in Kreuzberg. Fotos: Archiv (4), Berke (1)

Tränen Herzen schlummern unter Torf und Laub

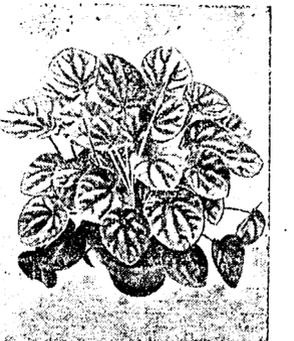
Viele Zwiebel- und Knollengewächse sind auf Frostschutz angewiesen - Auch Ziergehölze und Rosen sind empfindlich

Viele Zwiebel- und Knollengewächse kommen nur sicher durch den Winter, wenn sie eine Schutzdecke aus Düngestoff (Torfmüll), kurzstrohigem Dung oder Laub bekommen. Lilien, die mit grünem Blattstopp überwinterbar sind mit Kiefern- oder Fichtenzweigen abzudecken. Anemonen (pinnatifid, coronaria, vulgans und parviflora), Zierlauch (Allium), Arum (Aronstab), Inkalilie (Alstroemeria aurantiaca var. aurea), Calochortus, Camassia, Crinum, Montbretien, Frühlings- und Herbst-

alpenveilchen (Cyclamen), Lilienstiefel (Eranthis), Zainthille (Erythronium), Kaiserkrone (Fritillaria imperialis), Schachbrettblume (Fritillaria meleagris), Galtonia (Hyacinthus canadensis), Gladiolen, Hyazinthen, Iris, Xisla, Xislastrion, Leucjum aestivum (Knotenblume), Lycoflora, Lycoris, Narzissen, Milchkraut (Ornithogalum), Garten-Ranunculus, Gartenpimpernelle, Sella peruviana, Trillium und Tulpen brauchen die Schutzdecke. Hat man im Herbst die vorstehenden Pflanzen als

Knollen oder Zwiebeln gepflanzt, so ist unbedingt ein Frostschutz nötig; bei älteren Pflanzen genügt schon eine Laubdecke, wenn die Winterkälte nicht zu hart wird. Da man aber nie vorher weiß, wie ein Winter ausfällt, sollte man für einen guten Frostschutz durch Abdeckung.

Auch Stauden und Zweijährigen brauchen Frostschutz. Je nach ihrer Art. Tränendes Heer, Goldlack und Iris kann man ohne Bedenken mit Laub oder Stallmist bedecken, nicht dagegen Pfingstrosen (Pionien), da hier viele Sorten gegen Graufäule (Botrytis) an Knospen, Stängeln und Blüten empfindlich sind. Auch Goldlack ist meist gefährdet. Man gibt ihm eine Düngedecke auf den Boden und außerdem Schutz von oben.



Die Peperonen haben in den letzten Jahren die Herzen vieler Blumenfreunde gewonnen. Unser Foto zeigt die Peperonia metallica.

... doch nicht in einer Erdvertiefung, zu befestigen. Dann streift man die restlichen Blätter ab und wirft so viel Erde auf die Krone, daß auch die Verbindungsstelle zwischen Stamm und Krone handbreit hoch mit Sand bedeckt ist. Die Stämmchen sollte man mit Stroh und Fichtenzweigen umwickeln. Stärkere Rosenstämme lassen sich nicht mehr legen; man umwickelt sie mit Langstroh, die große Krone erhält ebenfalls eine Umkleidung aus Stroh oder Nadelreisig und darüber eine Haube aus Oplupur. Auch Hochstammrosen sind erst im Frühjahr zu schneiden; nur sehr lange Triebe, die beim Bedecken mit Erde zu weit aus dem Erdhaufen herausragen, können ein wenig verkürzt werden.

Interesse des Arbeitnehmers, und der Arbeitgeber verletzt daher ganz erheblich seine Vertragspflichten, wenn er dem Arbeitnehmer seine Entscheidung, das Arbeitsverhältnis nicht fortzusetzen, erst einen Tag vor Ablauf der Probezeit bekanntgibt.

Diese Pflichtverletzung des Arbeitgebers begründet jedoch für den Arbeitnehmer freischlich auch keinen Anspruch auf Abschluss eines neuen, unbefristeten Arbeitsvertrages, oder gar eines Anspruchs, so behandelt zu werden, als ob ein solcher Arbeitsvertrag abgeschlossen wäre. Der Arbeitnehmer hat aber, so heißt es im rechtskräftigen Urteil des Landesarbeitsgerichtes Bremen insbesondere für den Fall, daß der Arbeitnehmer nicht in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden soll. Die Mitteilungspflicht liegt ganz überwiegend im In-

Höflichkeit ist eine Zier...

Beobachtungen von Heinz Rein

Kürzlich nahm ich an einer kleinen Gesellschaft bei Hensels teil. Sie verlief recht harmlos, bis... Es war mir ein kleiner, mal nicht ausgesprochen ganz und gar unbedeutender Zwischenfall, der die anregende Stimmung plötzlich drockte. Herr Kraus sagte nämlich zur Frau des Hanses: „Sie haben doch nicht dagegen, wenn ich mir mein Pfeifchen anstecke?“ Er sagte es höflich, aber wie einer, der eine Gewährung seiner Bitte völlig sicher ist, und noch die Frau Hensels den Mund zu öffnen vermochte, doch Herr Kraus schon seine Tabakpfeife aus der Tasche geholt und sie über einem Aschenbecher ausgeklopft.

Frau Hensel antwortete „Bitte sehr!“, und nickte dazu, sie sagte die beiden Worte zwar höflich, aber keineswegs besonders freundlich, und ihr Nicken war sehr zurückhaltend.

Jedermann in dem kleinen Kreis sah ihr an, daß sie die Erlaubnis nur widerwillig gab, eben weil man einem Gast eine solche Bitte nicht abschlagen kann, nur Herr Kraus sah es nicht, oder wollte es nicht sehen. Es bekümmerte ihn nicht, daß die Frau des Heusos das Pfeiferäucher, aus welchem Grunde auch immer, nicht aß. Er hätte ja, möchte er denken, seiner Anstands-pflicht genügt und ein Erlaubnis gefragt, sie war ihm erteilt worden, und damit war die Sache für ihn in Ordnung.

Sie war aber nicht in Ordnung. Es war gar nicht zweifelhaft, daß Herr Kraus die Rücksichtnahme der Gastgeberin auf die Wünsche ihrer Gäste mißbraucht hätte. Sicher hatte er nicht wissen können, daß Frau Hensel das Pfeiferäucher nicht mochte, möglicherweise ihrer Bedenken, vielleicht nur ihrer Gardinen wegen, aber er mußte es an ihrer Miene und der kurzen, nur höflichen, aber nicht freundlichen Antwort erkennen. Er hatte sich darüber hinweggesetzt.

Von diesem kleinen Zwischenfall blieb ein Mißton zurück, und er war allen Gesprächigen, die auch folgten, unentwegt im Sinn. Herr Kraus wird nicht mehr zu Hensels eingeladen werden. Die Höflichkeitsformel „Sie haben doch nicht dagegen...“ ist oft wirklich nicht mehr als eine

Formel, sie ist eine als Bitte verkleidete Forderung, mitunter sogar von ultimativem Charakter. In den allermeisten Fällen ist sie nicht ausgesprochen ganz und gar unbedeutender Zwischenfall, der die anregende Stimmung plötzlich drockte. Herr Kraus sagte nämlich zur Frau des Hanses: „Sie haben doch nicht dagegen, wenn ich mir mein Pfeifchen anstecke?“ Er sagte es höflich, aber wie einer, der eine Gewährung seiner Bitte völlig sicher ist, und noch die Frau Hensels den Mund zu öffnen vermochte, doch Herr Kraus schon seine Tabakpfeife aus der Tasche geholt und sie über einem Aschenbecher ausgeklopft.

Frau Hensel antwortete „Bitte sehr!“, und nickte dazu, sie sagte die beiden Worte zwar höflich, aber keineswegs besonders freundlich, und ihr Nicken war sehr zurückhaltend.

Jedermann in dem kleinen Kreis sah ihr an, daß sie die Erlaubnis nur widerwillig gab, eben weil man einem Gast eine solche Bitte nicht abschlagen kann, nur Herr Kraus sah es nicht, oder wollte es nicht sehen. Es bekümmerte ihn nicht, daß die Frau des Heusos das Pfeiferäucher, aus welchem Grunde auch immer, nicht aß. Er hätte ja, möchte er denken, seiner Anstands-pflicht genügt und ein Erlaubnis gefragt, sie war ihm erteilt worden, und damit war die Sache für ihn in Ordnung.

Sie war aber nicht in Ordnung. Es war gar nicht zweifelhaft, daß Herr Kraus die Rücksichtnahme der Gastgeberin auf die Wünsche ihrer Gäste mißbraucht hätte. Sicher hatte er nicht wissen können, daß Frau Hensel das Pfeiferäucher nicht mochte, möglicherweise ihrer Bedenken, vielleicht nur ihrer Gardinen wegen, aber er mußte es an ihrer Miene und der kurzen, nur höflichen, aber nicht freundlichen Antwort erkennen. Er hatte sich darüber hinweggesetzt.

Von diesem kleinen Zwischenfall blieb ein Mißton zurück, und er war allen Gesprächigen, die auch folgten, unentwegt im Sinn. Herr Kraus wird nicht mehr zu Hensels eingeladen werden. Die Höflichkeitsformel „Sie haben doch nicht dagegen...“ ist oft wirklich nicht mehr als eine

Formel, sie ist eine als Bitte verkleidete Forderung, mitunter sogar von ultimativem Charakter. In den allermeisten Fällen ist sie nicht ausgesprochen ganz und gar unbedeutender Zwischenfall, der die anregende Stimmung plötzlich drockte. Herr Kraus sagte nämlich zur Frau des Hanses: „Sie haben doch nicht dagegen, wenn ich mir mein Pfeifchen anstecke?“ Er sagte es höflich, aber wie einer, der eine Gewährung seiner Bitte völlig sicher ist, und noch die Frau Hensels den Mund zu öffnen vermochte, doch Herr Kraus schon seine Tabakpfeife aus der Tasche geholt und sie über einem Aschenbecher ausgeklopft.

Frau Hensel antwortete „Bitte sehr!“, und nickte dazu, sie sagte die beiden Worte zwar höflich, aber keineswegs besonders freundlich, und ihr Nicken war sehr zurückhaltend.

Jedermann in dem kleinen Kreis sah ihr an, daß sie die Erlaubnis nur widerwillig gab, eben weil man einem Gast eine solche Bitte nicht abschlagen kann, nur Herr Kraus sah es nicht, oder wollte es nicht sehen. Es bekümmerte ihn nicht, daß die Frau des Heusos das Pfeiferäucher, aus welchem Grunde auch immer, nicht aß. Er hätte ja, möchte er denken, seiner Anstands-pflicht genügt und ein Erlaubnis gefragt, sie war ihm erteilt worden, und damit war die Sache für ihn in Ordnung.

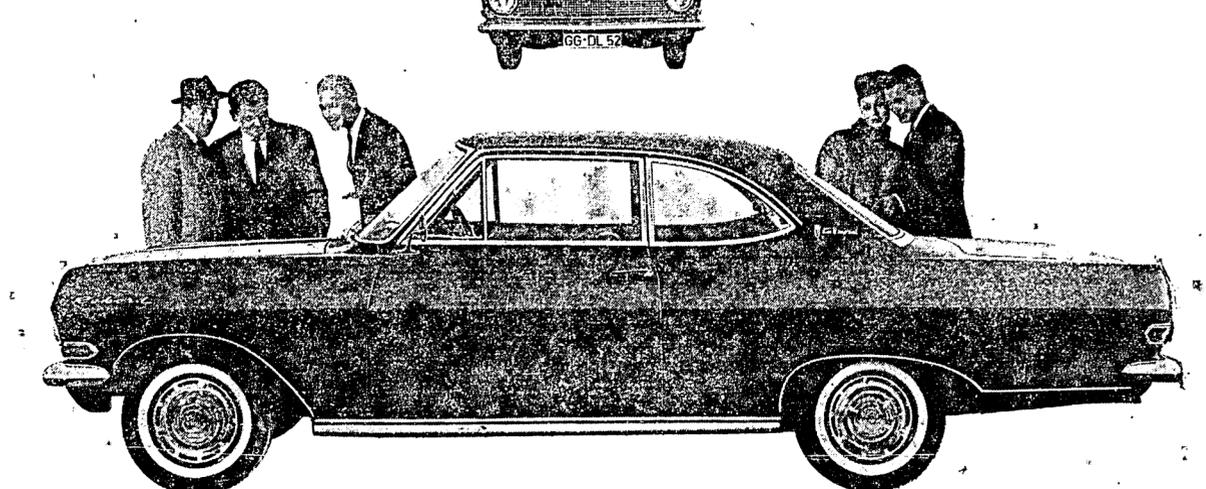
Sie war aber nicht in Ordnung. Es war gar nicht zweifelhaft, daß Herr Kraus die Rücksichtnahme der Gastgeberin auf die Wünsche ihrer Gäste mißbraucht hätte. Sicher hatte er nicht wissen können, daß Frau Hensel das Pfeiferäucher nicht mochte, möglicherweise ihrer Bedenken, vielleicht nur ihrer Gardinen wegen, aber er mußte es an ihrer Miene und der kurzen, nur höflichen, aber nicht freundlichen Antwort erkennen. Er hatte sich darüber hinweggesetzt.

Von diesem kleinen Zwischenfall blieb ein Mißton zurück, und er war allen Gesprächigen, die auch folgten, unentwegt im Sinn. Herr Kraus wird nicht mehr zu Hensels eingeladen werden. Die Höflichkeitsformel „Sie haben doch nicht dagegen...“ ist oft wirklich nicht mehr als eine

So sportlich-chic war noch kein REKORD

Sie sollten ihn sich ansehen

(jetzt beim OPEL-Händler)



... und vor allem fahren

Vor kurzer Zeit erst lief die Serienproduktion an — und schon vielbegehrt: das neue REKORD Coupé. Ein schnittiger Wagen mit dem extrastarken OPEL-Spezialmotor, 4-Gang-Getriebe, 4 Zylinder, 1,7 Ltr., 67 PS... 12 PS mehr als das bekannte 1,5 Ltr. REKORD-Modell. Und eine ganz spezielle Eigenschaft: bei aller Sportlichkeit fahren Sie auch komfortabel... weil dieses Coupé bequem ist (einzelne verstellbare Ruhesitze), weil es Platz bietet — auch im Fond. Weil es luxuriös ausgestattet ist, weil der Kofferraum riesige Dimensionen hat. Wollen Sie sich ein vollständiges Bild aller Vorteile verschaffen? Jedem OPEL-Händler wird es eine Freude sein, Sie mit diesem bildschönen Coupé bekannt zu machen. Preis a. W. Rüsselsheim: DM 8015,-



Das neue REKORD Coupé

Ganz neu: die handliche Sportschaltung, mit der Sie verblüffend leicht die 4 Gänge wechseln. Kurze, klare Schaltwege — da kann man nichts falsch machen.

OPEL der Zuverlässige

Aus der Sowjetzone

Eine kritische Übersicht über den Französisch-Unterricht

Wohl mit am deutlichsten zeigt sich die Spaltung Deutschlands auf dem Gebiet des Schulwesens. Das neue Schulgesetz vom 2. Dezember 1959 sieht für die Sowjetzone eine einheitliche und obligatorische, allgemeinbildende zehnklassige polytechnische sozialistische Oberschule vor, neben der als Rest der früheren höheren Schule noch eine zwölfklassige sog. „erweiterte Oberschule“ besteht.

Was dort über Englisch gesagt wird, gilt jedoch — wie ein Blick in die Lehrbücher zeigt — sinngemäß auch für Französisch: „Die Erfüllung der Erziehungs- und Bildungsaufgaben des Englischunterrichts an unserer sozialistischen Oberschule erfordert, daß ihm eine politisch-ideologische Thematik zugrunde gelegt wird. Diese Thematik muß gleichzeitig die Grundlage sowohl für die Lesestoffe als auch für die grammatischen und sprachpraktischen Übungen und für die Unterrichtsgespräche bilden. Im Englischunterricht müssen die Lebensbedingungen der arbeitenden Menschen in den sozialistischen und in den kapitalistischen Ländern gegenübergestellt werden; dabei wird den Schülern die Rolle der Arbeiterklasse in der sozialistischen und in der kapitalistischen Gesellschaft deutlich gemacht.“

Für Französisch ist das Angebot — gemessen an unseren Begriffen — recht gering. Verbindliches Lehrbuch für die Klassen 7-10 der 10klassigen Oberschule sowie für die Klassen 9-12 der erweiterten 12klassigen Oberschule sind die vier Bände „Nos amis français“, zu denen jeweils „Lehrerhefte“ vorliegen, die durch die „ausführlichen methodischen Hinweisen zur Arbeit mit den einzelnen Lektionen“ samt Schlüssel es dem Lehrer mit den auch bei uns üblichen Sätzen „C'est la table — c'est la chaise“ usw. (Das ist der Tisch, das ist der Stuhl usw.), und die ersten Lektionen sind dem Wortschatz der häuslichen und der Schulumgebung gewidmet. Schon in der 8. Lektion ist indes die Rede von der „Rolle der Frau in

sind hier auch mehr Texte aufgenommen, die ihrem Titel zufolge ohne weiteres in einem unserer Lehrbücher stehen könnten — wenn die partielle Orientierung nicht wäre. Ein ziemlich aufs Geratewohl herausgegriffenes Beispiel möge zur Illustration genügen. In der Lektion „Auf dem Postamt“ wird nicht nur ein Brief — u. U. an den deutschen Briefpartner — aufgegeben, sondern eine ganze Reihe an „Kameraden in der DDR“, dazu gesellen sich ein Sympathieogramm für die Befreiung von H. Martini und eine Postanweisung zugunsten der leidenden Kameraden.

Ein falsches Frankreichbild

Der eigentlichen Oberstufe — um in unseiner Sprache zu reden — wird ein „Lesebuch der franz. Literatur vom 16. Jh. bis zur Gegenwart“ angeboten. Bis zum 19. Jahrhundert muß man diesen Buch fast uneingeschränkt Anerkennung zollen. Die eigentliche Tendenz zeigt sich erst mit dem 20. Jahrhundert. Vergessen sucht man hier große und international anerkannte Namen wie Gide und Claudel, Martin du Gard und Mauriac, Saint-Exupéry und Camus. Dafür finden man Leute wie André Stii, Pierre Dalix, Paul Vaillant-Couturier, Jean Lafitte und Henri Bassis, die zu „fortschrittlichen Franzosen“ Schriftstellern“ dekoriert werden. Sie verdienen ihre Aufnahme in eine derartige Antologie keineswegs etwa ihrer literarischen Bedeutung (man sucht ihre Namen vergesslich in jedem in Frankreich veröffentlichten Schulbuch), sondern einzig und allein ihrer politischen Einstellung, d. h. der führenden Tätigkeit Innerhalb der KP Frankreichs, die zudem in einem zu dem genannten Lesebuch gehörenden Kommentarband gehend hervorgehoben wird.

Wenn wir unsere Schulbücher sowie die anderer freier Länder mit den erwähnten Unterrichtsverträgen vergleichen, so kommen wir sehr bald zu dem Schluß, daß das in der SDZ vermittelte Frankreichbild nicht nur sehr einseitig, sondern häufig auch falsch ist.

Dr. Alfons Rothmann

Artikel aus der „Humanität“

Der recht umfangreiche „Entwurf einer Grundkonzeption für das Lehrplanwerk“ der zehnklassigen Oberschule kennt Französisch (wie übrigens auch Englisch) nur noch als 2. freiwillige Fremdsprache. In ihr „können sich die Schüler über eigene Erlebnisse, insbesondere aus der Produktion, partiell äußern und einfache Gespräche mit englisch bzw. französisch sprechenden Menschen führen. Sie sind fähig, einfache Berichte und Briefe in der betr. Fremdsprache zu schreiben. Die Schüler können Artikel aus der „Humanität“ bzw. dem „Daily Worker“ verstehend aufnehmen und mit Hilfe des Wörterbuches einfache populärwissenschaftliche Darstellungen übersetzen.“

Politisch infizierter Lehrstoff

Welches sind nun diese „politisch-erzieherischen“ Seiten der Lehrbuchtexte? Der Anfängerband beginnt natürlich mit den auch bei uns üblichen Sätzen „C'est la table — c'est la chaise“ usw. (Das ist der Tisch, das ist der Stuhl usw.), und die ersten Lektionen sind dem Wortschatz der häuslichen und der Schulumgebung gewidmet. Schon in der 8. Lektion ist indes die Rede von der „Rolle der Frau in

MENSCHEN UNSERER ZEIT

Paul VI., ein Mann der Reformen

Der Papst setzt das Werk seines Vorgängers fort

Als im vergangenen Juni Papst Johannes XXIII. starb, trauerte die ganze Welt um ihn. Als dann der Kardinal Giovanni Battista Montini, der Erzbischof von Mailand, zu seinem Nachfolger gewählt wurde, fragten sich nicht nur die Katholiken, ob er auf dem von Johannes vorgezeichneten Wege weitergehen würde, insofern sind einige Momente vergangen, und wir wissen jetzt: Papst Paul VI. ist ebenfalls ein „fortschrittlicher“ Papst, gewillt, das von seinem Vorgänger begonnene Werk mit großer Energie fortzusetzen.

Giovanni Battista Montini wurde am 26. September 1897 in Concesio (Lombardien) geboren. Sein Vater war Rechtsanwalt, Geschäftsmann und konservativer katholischer Politiker. In Brescia ging Giovanni bei den Jesuiten zur Schule, doch mußte er aus Gesundheitsgründen die Schule schon vor der Reifeprüfung verlassen, auf die er sich dann privat vorbereitete und die er 1916 glänzend bestand.

Seine Mitschüler von damals erinnern sich noch, daß er stets ernst und gemessen gewesen sei, daß er nichts überlegt tat. So waren denn auch seinem Entschluß, die priesterliche Laufbahn einzuschlagen, lange Überlegungen vorausgegangen. 1924 folerte er seine Primiz, um schon sehr kurze Zeit danach in Rom an der päpstlichen Gregorianischen Universität das Studium zu beginnen. Daneben studierte er an der Staatsuniversität Jura und Philosophie. In beiden Fächern erwarb er den Doktorgrad.

Den entscheidenden Wendepunkt in seinem Leben brachte die Aufnahme in die Päpstliche Diplomat-Akademie. Bereits 1927, im Alter von 28 Jahren, als Ältester bei der päpstlichen Nuntiatur in Warschau, hatte er einen Auslandsposten inne. Allerdings den einzigen, denn schon ein Jahr später kehrte er nach Rom zurück, wo er dann für drei Jahre in die päpstliche Staatssekretariat, zuletzt als dessen Leiter, tätig war. War er als Kind kränklich gewesen, so arbeitete er im Vatikan bis zu 14 Stunden am Tage. Es wurde ihm zur Gewohnheit, mit nur fünf Stunden Schlaf auszukommen.

„Bischof der Arbeiter“

Während der Zeit im Staatssekretariat zeigte sich Montini als Mensch, der allen sozialen Fragen gegenüber aufgeschlossen war.

1954 fand Montini Karriere im Vatikan ein plötzliches Ende. Er wurde zum Erzbischof von Mailand ernannt. Papst Pius XII. hat Montini als seinen „Lieblingsschüler“ betrachtet und der Ernennung — sie war von dem konservativen Kardinal Canali vorgeschlagen worden — nur zögernd zugestimmt. In Mailand hatte Montini Gelegenheit, in der seelsorgerischen Praxis der zweitbedeutendsten Erzdiozese Italiens Erfahrungen zu sammeln, die für ihn heute von großem Wert sind. Als Oberhirte in Mailand erwarb er sich die Bezeichnung „Bischof der Arbeiter“, wobei er sich nicht scheute, in den Hochburgen des Kommunismus Ansprachen zu halten, bei denen er den Kommunisten ins Gewissen redete, aber auch die mangelnde soziale Einstellung der Großindustriellen kritisierte. Da der heutige Papst einer der brilliantesten Redner Italiens ist und die Arbeiter spürten, wie er sich für sie einsetzte, hatte er auch Erfolg. Verschiedene Kritiker meinten damals, Montini stünde doch recht weit links. Sie gaben dabei allerdings unter anderem, daß er

es gewesen war, der 1948 De Gasperi zur Ausbohrung der Kommunisten aus der Regierung bewegt hatte.

Als Pius XII. 1958 starb, folgte Montini dem Konklave. Er war nicht Kardinal. Doch Papst Johannes XXIII. holte das Versäumte nach: Montini wurde der erste Kardinal, den er ernannte.

Der Diplomat

Der Sieg Montinis beim Konklave dieses Jahres bedeutete auch den Sieg der fortschrittlichen Kräfte im Kardinalkollegium. Mit Montini kam ein Mann auf den Stuhl Petri, der sowohl als Kirchenhirte wie auch als Diplomat unschätzbare Erfahrungen besitzt. Mit diplomatischem Geschick knüpft er die Fäden weiter, die sein Vorgänger gesponnen hat.

Er setzt mit Energie das Vatikanische Konzil fort und pflegt die Kontakte mit der nicht-katholischen Welt. Daß er nicht zu den religiösen Eiferern gehört, hat er dadurch bewiesen, daß er den südvietnamesischen Ministerpräsidenten Dinh Diem wegen der Buddhistenverfolgung zurechtwies.

Papst Paul VI. läßt sich weder mit Pius XII. noch mit Johannes XXIII. vergleichen.

In seiner Gestalt ähnelt der schlanke Lombard mit der scharfgeschnittenen Nase und den schütterten Haaren eher Pius XII.

In der Einstellung zu den Problemen der Welt und Italiens zeigt er mehr zu den Ansichten seines Vorgängers.

Sein Arbeitstag beginnt schon um fünf Uhr früh und endet selten vor Mitternacht. Er beschließt ihn gern mit dem Anhören von Schallplatten klassischer Musik.

Seine Lieblingskomponisten sind Beethoven, Bach und Chopin. Freier wie es üblich, daß der Papst seine Mahlzeiten allein einnimmt. Schon Johannes XXIII. hat mit diesem Brauch endgültig gebrochen.

Von selten Untergebenen im päpstlichen Staatssekretariat verlangt er strenge, aber auch seine Gerechtigkeit. Im Umgang mit anderen ist er oft lebenswürdig, freundlich und voller menschlicher Wärme.



PAPST PAUL VI. Fortsetzer und Förderer des Konzils.

Der Bahnbrecher zum billigeren Möbelkauf

Das erste DISCOUNT-Möbelhaus

in Frankfurt am Main und Umgebung mit dem sensationellen, kompletten Möbel-Programm macht auch den weitesten Weg garantiert bezahlt!

Table listing furniture items and prices: Polstergarnituren (212.-), Wohnzimmereinrichtung (275.-), Schlafzimmer (530.-), etc.

NORD WEST

TEPPICHE, modern und Orientmuster, in welcher Auswahl

Table listing carpets and furniture: Anbauküche (114.-), Schlafzimmer (530.-), Eckschrank (143.-), etc.

Das sind ganz tolle Preisschlager!

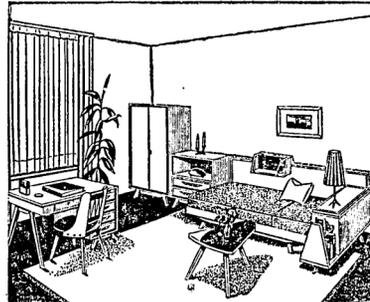
NORD WEST

Table listing discounted items: Cocktailstisch (29.-), Liege (89.-), Schaukelsessel (108.-), etc.

möbelschau logo and address: Firm. Eschersheim, Maybachstraße am Bahnhof Eschersheim.

LEDERWAREN - RAUMGESTALTUNG advertisement with contact info for Karl-Wilh. Metz.

Bagger, Raupen- u. Abbrucharbeiten advertisement for Hch. Sehring & Sohn.



Herrliche TOCHTER- und JUNGEN-ZIMMER in großer Auswahl

Sie finden bei uns diese Kombination in Birnbaum, Ruster, Teak, Eiche und Escheholz. In unserer Schaufersterausstellung im Möbelhof zeigen wir einige Beispiele.

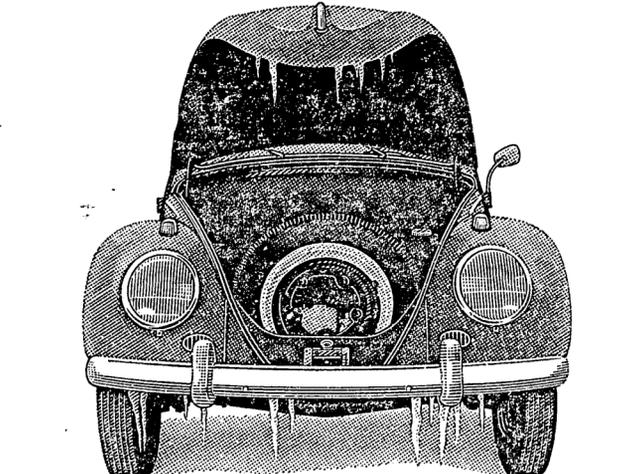
Möbel Müller logo and address: NEU-ISENBURG FRANKFURTER STRASSE 89/91

Zum Weihnachtsfest advertisement for Kinderparadies with list of children's items and prices.

bequeme Polstermöbel advertisement featuring a large illustration of a sofa and text about modern furniture.

DM Testjahrbuch 1963 advertisement with details about the book's content.

Wollenfels advertisement for Christmas gifts, featuring a list of gift ideas and contact information.



Volkswagen gibt es ab DM 4000,- u. o. V.

Vergessen Sie nicht, Frostschutzmittel in Ihren VW zu tun.

In den Volkswagen? Jawohl. Einige Löffel voll in die Scheibenwaschanlage. Nicht 2 oder 3 oder 4 Liter, um den Frost fernzuhalten von Wasserkühler. Von den Wassersschläuchen. Von der Wasserpumpe.

Vergessen Sie nicht Ihre Probefahrt. (Sollten Sie noch keinen Volkswagen haben).

Ihre VW-Händler

- List of Volkswagen dealers: Reinhold Bittorf, Autohaus Erich Benz, Rucht & Kempf oHG, Alfons Straub, Auto-Siroh oHG.



nur 996,- DM

Beziehungskäufe überflüssig



weil weit über 100 namhafte Hersteller der in- und ausländischen Möbelindustrie direkt und unmittelbar an uns liefern. Ein Beweis für die daraus resultierenden Vorteile ist diese hochlegante Polstergarnitur mit drehbarem Sessel zu einem interessant günstigen Preis. Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit. EUROPA-MÖBEL erhalten Sie am Platz nur bei uns.

MÜBEL Gessmann

NEU-ISENBURG

Frankfurter Straße - Ecke Schulstraße
Ludwigstraße 39/41 und 44

Jetzt 25 Schaufenster

IHR VIVO VORTEIL

Kapellener Weißwein
spritzig - frisch
Liter-Fl. mit Glas nur **1.48**

Pfäzler Schoppen
süßig - mild
Liter-Fl. mit Glas nur **2.10**
...und noch 3% Rabatt!

Spezialgeschäft für

UMSTANDSBEKLEIDUNG

Ilse Moden Darmstadt, Schulstr. 4

**UHREN
SCHMUCK
TRAURINGE**



50 m vom PARKHAUS Könstabler

**Zeitlich
UND SCHNELL
AUF DER ZEIT**

Auch Dein Kind braucht Jesus!

Der Herr Jesus ruft durch Sein Wort in unser Volk hinein:
Ich liebe, die mich lieben; und
die mich frühe auch,
werden mich finden... (Sprüche 8, 17)

In diesem Jahr erscheint von mir

Ein ganz neues Bilderbuch:

Erzählungen fürs Kind

Es ist 28 Seiten stark und enthält 12 hübsche, bunte biblische Bilder. Diese Bilder wurden von unserem Zeichner mit viel Liebe betend hergestellt.

Alle Kinder von 5-14 Jahren sollten dieses schöne Bilderbuch besitzen! Dieses Bilderbuch sollte auch in allen Schulen, Sonntagsschulen und Kindergottesdiensten an alle Kinder verteilt werden.

Herzlichen bitte ich alle Christen, zur Verbreitung desselben beizutragen!

Bitte, bestelle auch Du das Bilderbuch heute noch. Es wird **kostenlos** von mir versandt, und es sollte auf keinem Weihnachtstisch fehlen!

Schriftenmission Werner Heukelbach, 5281 Wiedenerst



**Gute
Gebrauchtwagen
Gelegenheiten**

VW 1500, Bj. 1962
2 VW Export Bj. 1956
1 VW Export Bj. 1956
1 VW Export Bj. 1952
1 Ford 17 M, Bj. 1960 (DM 2800,-)
im Kundenauftrag zu verkaufen:

VW Export 1951
VW Kästchenwagen, Bj. 1955,
TÜV abgenommen

Günstige Finanzierung ohne Wechsel,
ohne Vollkasko, Besichtigung auch
Sonabend von 9 bis 14 Uhr.



Alfons Straub

VW-Vertrags-Händler
Darmstädter Straße 47-51
Telefon 3787

**GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
200 Gebrauchtwagen**

unter anderem:

Ford Fairlane 500, automat.	12.900,-
Cetrieve, 1963	3850,-
Ford 12 M, Schliebedach, 1961	2900,-
Ford 17 M de Luxe, 1960	5300,-
Ford 17 M, 1962	3600,-
VW-Export, 1961	5600,-
VW-Variant, 1963	1600,-
NSU Prinz 40, Schonbez., 1960	3800,-
NSU Sport Prinz, Radjo,	1800,-
Schonbezüge, 1961	2600,-
Fiat 600, Schonbezüge, 1958	2600,-
Renault Dauphine, 1959	2600,-
Opel Rekord, Radio,	2600,-
Schonbezüge, 1959	3200,-
DKW Junior de Luxe, 1962	3250,-
BMW 700, 1961	3250,-
Glas Isar 600, 1962	3850,-
Simca 1000, 1963	3850,-

Geringe Anzahlung
Bequeme Finanzierung
Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE

Frankfurt am Main
Zell 2
Friedberger Anlage 1
Berger Str. 134
Heckeshofstr. 81
Westerbachstr. 204
Sonnemannstr. 53
Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

Bildbüchse Pudel 150 DM

feiner gr. Auswahl: H.-Bauer,
Caden-Brandl, Fozz, Zwarg-
plischer, Pekinaser, Splize,
Dackel, Schlierhunde usw.,
willigst Besichtigung jederzeit.
Herrl Großschachschel (Wirt.)
Kreuz Ludwigstr. 18
Telefon Großschachschel 81 14.

!!Berufsbekleidung!!

für jeden Beruf

von

H. HEINIG

Fahrgasse 14

Ihrem Fachgeschäft für Berufs-
bekleidung und Wäsche

Der chemische

Rußentferner
die ideale Ofenrohr-
reinigung, alle Ofen,
Heizungen, auch Öl-
heizungen, Beutel -60;

Brennfix

der moderne Kohlen-
anzünder und Ofen-
anzünder, 1,- und 1,50;

Rußspray

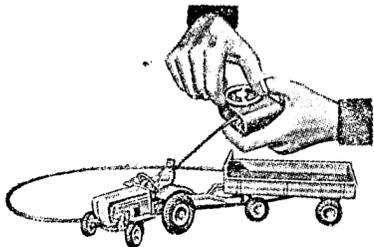
in der

Fach-Drogerie

Enste

mit Photospezialabtlg.
607 Langen b. Ffm.
Telefon 3551
Lutherpl. u. Bahnstr.

INSERTATE
bitten wir immer
frühzeitig
anzugeben



**Für Ihren Jungen
zu Weihnachten**

Porsche-Diesel-Ackerschlepper mit Elektro-Motorantrieb,
Vor- und Rückwärtsgang fernsteuerbar, aus Zink-Spritzguß.
Ein unverwundliches Spielzeug. Anhänger aus Plastik -
Länge des Gespanns 320 mm

hier abtrennen
Modell-Schlepperbau Plochingen,
7310 Plochingen/N. Postfach 67
Ih. Bestelle _____ Stück Modellschlepper
Ih. Abbildung zur sofortigen Lieferung per Nachnahme
Name _____
Wohnort _____
Straße _____
Preis nur DM
18.50
ab Fabrik
einschl.
2 Batterien

Einzelessel

Ausverkauf zu weit herabgesetzten Preisen!
SAMSTAG, 30. November 1963

MÜBEL Gessmann

NEU-ISENBURG, Frankfurter Straße Ecke Schulstraße
Ludwigstraße 39/41 und 44

**SCHADE
u. Füllgrabe**

**SCHADE-Preise
kleine Preise -**

Ihr Vorteil - auch bei Fleisch!

Schweinekamm 500 g **4.10**

Schweinekotelett 500 g **4.20**

Sauerbraten 500 g **4.40**
fix und fertig hergerichtet

Mettwurst nach Braunschweiger Art 200 g **1.20**

**Nur in Selbstbedienungsläden
mit Frischfleisch-Abteilung
erhältlich.**

... und noch 3% Rabatt!

Nur in unseren Filialen
Langen, Bahnstraße 101-106
Langen-Oberlindchen, Farnweg

Enn Betrix - Kosmetik

sucht für sofort oder für Januar 1964

Lageristinnen

für Fertigwaren-Lager und Kontrolle

**junge Frauen
und Mädchen**

für Abfüll-Station und

junge Lagerarbeiter

Gute Bezahlung, angenehme Arbeitsbeding-
ungen, Mittagstisch.

Persönliche Vorstellung erbeten im Betrieb

Sprenklingen, Frankfurter Straße 151, Telefon 68761

**HÖR
ZU**

Wir suchen

Hilfsarbeiter

für Schichtbetrieb

Im Rahmen unserer Betriebsweiterung bieten wir Dauerstellung, sehr
gute Bezahlung und gute soziale Leistungen. ■ Bewerben Sie sich bitte
persönlich oder schriftlich mit Lichtbild und handgeschriebenem Lebens-
lauf.

Hammerich & Lesser Verlag, Niederlassung Darmstadt, Berliner Allee 59

Wir suchen für sofort oder zum 2. 1. 1964
eine jüngere

Schreibkraft

Außerdem suchen wir Damen, die flott und sicher auf der Schreibmaschine
sind, oder Nachwuchskräfte, die sich für die Korrespondenzarbeiten Inter-
essieren.

Wir bitten um persönliche Vorstellung mit den üblichen Bewerbungsunter-
lagen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Geboten werden leistungsgerechte Bezahlung, 5-Tage-Woche und gute soziale
Leistungen.

Gothaer Feuer

Versicherungsbank a. G.
Bezirksverwaltung
6100 Darmstadt
Rheinstraße 24, Telefon 2 63 67

Bequeme

Rückzahlung

Kleinkredite werden in monatlichen Raten zurückgezahlt.

Bei Festlegung der Raten und Laufzeiten wird weitgehend

auf Ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten Rücksicht genommen.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Wir stellen ein:

Innendekorateur

Lehrmädchen

für Verkauf

J. K. Bach Langen, Fahrgasse 17
Telefon 35 12

**Transporte, Umzüge,
Auslieferungen**

täglich Egelsbach - Frankfurt/M.

E. AVE MARIA

Egelsbach, Telefon Langen 3380

Nebenverdienst

durch Füllen u. Kassieren neuartiger
Süßwaren - Markenartikel - Automaten,
Mögl. Verdienst nachweisbar. Für Auf-
baubezirke Barkapital DM 2500,- er-
forderlich. Zuschriften:
Fülldienst GmbH, - Frankfurt
am Main, Beethovenstraße 35a

Wir suchen

**Fräser
Vertikalbohrer
Schleifer
Revolverdrehler
Spitzendreher**

Die Möglichkeit zum Anlernen ist gegeben.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung
Mo.-Fr. von 8 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Sa. von 8 - 12 Uhr erbeten.



PITTER Maschinenfabrik

AG
607 Langen Hessen

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Stenotypistinnen

(auch Aushilfs- und Nachwuchskräfte) für inter-
essante Tätigkeit in der Verkaufs- und Werbe-
abteilung.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen erbeten an

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
Ludwigstr. 39/41

**Was
wollen
Sie
werden?**



Eine der bedeutendsten Entscheidungen, die ein junger
Mensch in seinem Leben zu treffen hat, ist die Wahl des
Berufes. Schon bevor Sie das Absehlzeugnis in Händen
haben, werden Sie sich Gedanken über Ihren künftigen
Beruf machen.

Die Firma E. MERCK ist ein Großbetrieb der ehemals-
pharmazeutischen Industrie. In Ihren Laboratorien, Werk-
stätten, Magazinen und kaufmännischen Abteilungen arbei-
ten zur Zeit nahezu 6000 Menschen. Das Produktionspro-
gramm ist umfangreich und umfaßt die Herstellung von
hochqualifizierten Arzneimitteln, Industriechemikalien und
Präparaten für die Landwirtschaft. In beinahe allen hand-
eltreibenden Ländern der Welt unterhalten wir Vertretungen.

E. MERCK bietet Ihnen

eine gediegene Ausbildung - die ja die Grundlage für Ihr
späteres berufliches Fortkommen ist - und vielerlei Auf-
stiegsmöglichkeiten in einem Industriezweig, der auch in
Zukunft nichts von seiner Bedeutung verlieren wird.

Unsere sozialen Leistungen sind bekannt.

Ihren Neigungen und Interessen entsprechend können Sie
wählen:

**Kaufmännische
Berufe:**

Industrie Kaufmann
3jährige Ausbildung
Voraussetzung: für Jungen Abitur oder Mittlere Reife,
für Mädchen Abitur oder Primareife

**Chemische
und biologische
Berufe:**

Steno-Kontrollant
2jährige Ausbildung
Voraussetzung: Mittlere Reife bzw. Handelsschulabschluss
Chemielaborant
Biologielaborant
3jährige Ausbildung
Voraussetzung: für Jungen und Mädchen Mittlere Reife

Wenn Sie sich für einen der aufgeführten Berufe interes-
sieren, senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf, ein Licht-
bild und die Abschrift Ihres letzten Schulzeugnisses an
unsere Ausbildungsabteilung, 61 Darmstadt, Frankfurter
Straße 250.

E. MERCK AG - DARMSTADT

Möchten Sie den neuzeitlichen Beruf eines Offset-Druckers erlernen? Als

Offsetdrucker-Lehring

Können Sie bei uns diesen Beruf, der von der Druckergestaltung über die Reproduktion bis zum fertigen Mehrfarbendruck reicht, innerhalb einer dreijährigen Lehrzeit in unserer modern eingerichteten Hausdruckerei erlernen.
Auch für unsere Verwaltung suchen wir ab Ostern 1964 noch männliche und weibliche

kaufmännische Lehrlinge

Wir bieten eine gründliche Ausbildung als Industriekaufmann in allen Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenen und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis oder persönliche Vorstellung mit wenigstens einem Elterntell.

Ferner suchen wir noch einen tüchtigen

Lagerarbeiter

für unser Ersatzteil- und Zubehörtlager sowie einen

Packer

für unsere Abteilung Expedition
Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - erbeten an



Addressograph-Multigraph GmbH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5
Tel. Langen 66041

Für unsere hiesige Bezirksverwaltung suchen wir einen

männl. Lehrling

Bewerbungen erbeten an:

Barmer Ersatzkasse

Bezirksverwaltung Langen - Bahnstraße 113

Hilfsarbeiter und Fachhilfsarbeiter

aus dem graph. Gewerbe für

Arbeiten an Tiefdruck-Rotationsmaschinen und in der Packerei

für sofort oder später von modernem Druckereibetrieb gesucht.

Angenehmes Betriebsklima, Kantine, verbilligtes Mittagessen.

M A S A - Dekor

Sprendlingen, Frankfurter Str. 145-147, Tel. 66223

Kaufm. Angestellte

für unsere Verkaufsabteilung gesucht.

ALFONS STRAUB

Volkswagenhändler
Langen, Darmstädter Straße 47-51

Haushalthilfe

gesucht für 2- bis 3mal wöchentl.

Spedition Weiß

Lutherstr. 26

Weißbinder, Verputzer und Hilfsarbeiter

für Arbeitsstellen in Langen stellt ein

HCH. STEITZ

Heinrichstraße 32

Kaufmann

In ungekündigter Stellung sucht zum 1. 1. 1964 neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis.

Offerten unter Nr. 1772 a. d. LZ

Kennen Sie mich!

Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederhaben möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwas aus Privathand zu kaufen beabsichtigen - ganz gleich: Ich helfe Ihnen! Für wenig Geld stehe ich Ihnen zur Verfügung. Bitte, besuchen Sie die Geschäftsstelle dieses Blattes, dort erwarte ich Sie! Die „Kleine Anzeige“

Kaufen Sie bei

Köhler Damen-Oberteilung!

Er ist Fachmann!

Wir suchen für sofort oder später

Personal-Sachbearbeiterin

auch Anfängerin mit Interesse für eine vielseitige Beschäftigung in unserer Lohnbuchhaltung bei guter Bezahlung.

Voraussetzung: Steno- und Schreibmaschinenekenntnisse.

Auto-Teile-Präzision KG

Werk Sprendlingen
Rostlädter Straße 14, Telefon 6 78 33

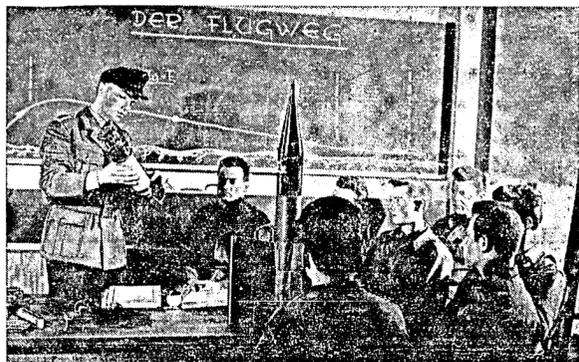
Wir suchen für unseren Betrieb

Schreiner Glaser Hilfsarbeiter (zur Auszubildung als Spezialarbeiter) Transportarbeiter

Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten, Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse.
Interessenten bitten wir, bei uns montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vorzusprechen.



MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.
Langen, Pfitterstraße 45, Telefon 2852



Günther Oppermann
24 Jahre, Stubenrothlister
Ausbilder im Panzerjäger-Raketenzug

Dieser Unteroffizier ist stellvertretender Zugführer eines Panzerjäger-Raketenzuges in einem Panzergrenadierbataillon der Bundeswehr. Der Raketenzug gliedert sich in mehrere Trupps mit je einem Raketenunteroffizier, einem Lenkschützen und einem Kraftfahrer. Auf Grund seiner Erfahrungen, Kenntnisse und gründlichen Ausbildung an der Panzerabwehrschule ist er an der Auswahl der Soldaten beteiligt, die durch ihn zum Lenkschützen ausgebildet werden. Im Unterricht und im Umgang mit der Waffe vermittelt er ihnen die Grundlagen für das Schießen, für das Gefecht, für Pflege und Einsatz der Waffen.

Die moderne Organisation der Bundeswehr verlangt einen Unteroffizier, der als Führer, Lehrer, Ausbilder und Leiter seiner Gruppe Aufgaben selbständig lösen kann. Als Mittler zwischen Offizier und Mannschaft genießt er durch seine Kenntnisse, Leistung und Verantwortung besonderes Ansehen und Vertrauen.



DIE BUNDESWEHR

stellt zu Beginn eines jeden Quartals Bewerber für die Laufbahngruppe der Unteroffiziere und Mannschaften im Alter von 17 bis 28 Jahren ein. Wer sich über die vielseitige Ausbildung und Verwendung, über Berufsförderung und Besoldung unterrichten will, fordere mit diesem Coupon Merkblätter und Prospekte über die Bundeswehr, insbesondere das Heer an.

An das Bundeswehramt, 532 Bad Godesberg, Postfach
Ich erbitte Informationsunterlagen über die Unteroffizier- und Mannschaftslaufbahn im Heer.

Name: Vorname: Geb.-Dat.:

Schulbildung: * Mittl. Reife Volkshschule Fachschule

Beruf: (11/87 9:00)

Ort: Straße: Kreis:

* Zutreffendes ankreuzen. Bitte in Druckschrift ausfüllen und auf Postkarte kleben.

» LINGERIE CHRISTIAN DIOR «

Der Flirt einer neuen Mode

Die Zusammenstellung der Kollektion „Lingerie Christian Dior“ überrascht immer wieder durch den Geschmack und den Reichtum seiner Stoffe. Sie ist geprägt durch vollkommene weibliche Eleganz, die Harmonie und Ruhe ausstrahlt. Man entdeckt die weiche Modellierung des Körpers und den fließenden Fall der Stoffe, einer Technik, die der fast klassisch zu nennenden weiblichen Schönheit huldt.

besonderen Flair für das Spielerische, das Pariserische in der Mode. Zwei Stil-Elemente stehen in der dritten Kollektion „Lingerie Christian Dior“ nebeneinander: reich ausgestaltete Lingerie, bodenlange Negligés und Nachtkleider, überspielt mit Dekabliés und Liseurs aus kostbaren Spitzen und Sik-koreien, daneben die anmutig-feminine subtil gefärbte Tages-Lingerie-Mode, mit dem Fluidum einer Extravaganz, die nur noch im „Understatement“ zu suchen ist. Die Kombination für den Tag nimmt diesmal einen bedeutenden Platz ein. Combine, Unterkleid und Höschen sind passend aufeinander abgestimmt. Die Schönheit dieser Sei-Mode liegt in der großzügigen Linienführung einer klaren Empire-Tailenbetonung „nach dem Gesetz des Kleides“. Das Raffinement der Schritte wird durch die neu aufgelebte Etui-Linie ge-

steigert, sparsamste Anwendung der Abnäher, die Kunst der Modellierung aus dem Stoff. Der Reiz dieses großzügigen Stils wird durch behutsame Ausstattung unterstrichen. Denielle de Calais und St. Gallier Aetzstickerei umfassen wie Blütenkelche Dekolleté und Büste. Zierliche handgearbeitete Räschen aus Satinband, in spinnwebfeine Spitzen hineingesteckt, betonen die hohe Empire-Büste. Weil nach außen gestellte, angeschnittene Träger umschließen eben die Armkugel der großdekolletierten Unterkleider; schmale Paspou-träger berühren zarte Schultern wie ein Hauch. Die Nachtkleider erinnern an neue Abendroben mit hoher Empire-Büste und ausdrucksvoll gezeichnetem Dekolleté. Sie sind schmal, weich, liebend im Fall, ärmellos. Sie geben die Silhouette eines schönen weiblichen Körpers wieder, im Schreiten entfaltet sich mit der Bewegung die volle Schönheit und der Schwung der Kreationen. Der in leicht fließender Bewegung knöchellang fallende Schnitt wird manchmal durch anmutig geschwungenen kniehohen Gehschrittl kokettierend aufgehoben. Spitzenreiche Boleros erhöhen das Spielerische, den Flirt dieser neuen Mode.



Mod. 1. Harold-Studio-Press 3 Modelle Christian Dior (Lizenz: Schiele)

Rechts oben: Ein hochgeschlossener, federleichter Morgenmantel à la Prinzess aus dem neuesten Material Crêpe de Lys, eine Mischung aus reiner Seide und Nylon, mit Muschelstepperei und Dielen-Wattierung. Zarte Valenciennes-Spitze umrahmt das hochgeschlossene Modell an Halspartie, Vorderschlöß und Dreiviertel-Armeln, handgearbeitete Räschen und Schleifchen aus Satinband unterstreichen den anmutigen Stil dieses Modells. - Links: Die klassische Empire-Linie wird hervorragend interpretiert durch den klaren Schnitt dieses Unterkleides aus Schweizer Nylon, hohe Taille betont die schlanken Silhouette. - Rechts: Elegantes, bodenlanges Nachtkleid im Empire-Stil aus doppelt gearbeitetem Schweizer Nylon mit extravaganter, kniehoch geschwungenem Valenciennes-Volant. Zum ärmellosen Modell paßt das dünn gearbeitete Liseurs aus zehnfacher Valenciennes-Kaskade mit Seidenschleifchen aus Satin.

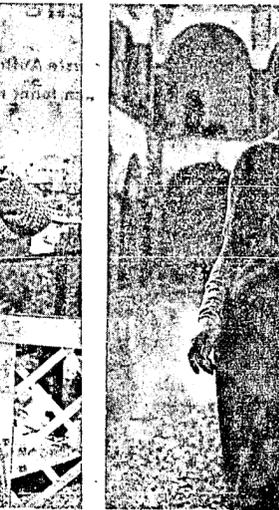


Mit dem „Karriere-Hut“ in den Winter! Hier ein temperamentvoller, flatter und doch sehr weiblicher lilanfarbiger Melusinehut mit schwarzem Unterrand. Der Kopf ist bandförmig gesteppt. „Ein neuer Hut - ein neues Gesicht!“ sagte einmal Christian Dior, und dies ist wohl der Hauptgrund, weshalb kluge Frauen im Herbst und im Frühjahr keine Ruhe geben, bis sie ihren neuen Hut gefunden und - erstanden haben. Schließlich hängt soviel davon ab - im persönlichen Leben und nicht zuletzt auch im beruflichen Leben: das gewisse Etwas, das ein Hut verleihen kann, wirkt auch hier in jeder Hinsicht fördernd, ganz gleich, ob man dadurch die modische Korrektheit des Anzuges oder, ganz allgemein, die individuelle Persönlichkeit



Valentine-Modell TIROL

Ein sportlicher Damen-Kurzmantel mit Blendengarnierung, auf drei Münzköpfe geschlossen. Im Vorderende eingesetzte Ärmel, im Rücken tiefer, loser Saiteil mit angeschnittener Ärmeln und Schlitz. Waagerechte Pattenaschen. Ganz mit bedrucktem, farbigem Füller ausgestattet. Die Qualität ist Hirteloden mit angewebter Kante. Das Modell TIROL ist ein sportler und sehr zweckmäßiger Mantel für Sport und Straße - und last not least für den Urlaub in den weißen Bergen und zum Wintersport.



Bestens beraten
*
Polstermöbel von **POLSTER RICHTER**
*

Sola II. Abbildg. DM 384,-
Drehessel DM 218,-
Klppcouch Exp. DM 198,-
Klppcouch Stand. DM 149,-
Clubsessel DM 109,-
Cocktailsessel DM 59,-
Jedes Stück = Werbarbeit

Unsere Stärke, Qualitätsmöbel zu kleinen Preisen anbieten zu können, liegt einfach darin, daß wir Hersteller sind. — Kommen Sie, überzeugen Sie sich davon!

POLSTER-RICHTER Ffm.-Sachsenhausen
POLSTERMÖBELFABRIK Dreieichstr. 35 - Telefon 65871

FRANZ
STEINWEG 3
FRANKFURT/M
TELEFON 2 89 55

Das große Haus für Glas und Porzellan. Kunstgewerbe

Fordern Sie gratis den 48seitigen Farbkatalog an mit vielen Neuheiten und auserlesenen Geschenken

Was die Mode Neues kundet man in Langen sucht u. findet



LANGEN

Privat-Detektiv

Wersichong
Ermittlungen - Beobachtungen
Prozessmaterialbeschaffung für
Ehescheidungen
- Beratung kostenlos -

Baby's Ausstattung einzukaufen macht jetzt in Frankfurt doppelte Freude! Rufen Sie bitte die Baby-Plage an, Sie erhalten kostenlos und unverbindlich m. reichhaltigen Bunkkatalog. In Ruhe daheim können Sie Ihre Vorwahl treffen. Danach zeigt Ihnen gern und unverbindlich all die hübschen Dinge ohne Kaufzwang die Baby-Plage Karola Hermann, Ffm., Moselstr. 45/II (Lift) — 2 Min. v. Hauptbhf. Kein Laden. Auf Hausnr. achten! Tel. 33 29 44. Auf alles 3 % Kassennrabatt!
Der weiteste Weg lohnt sich!

6 Frankfurt Juliusstraße 14 Ruf: 77 95 05

Jeden Freitag u. Samstag v. 8 Uhr bis Ladenschluß
Frankfurt/Main, Darmstädter Landstr. 174/152 (ehem. Melcer-Verkaufsstelle),
O-Buslinie 66 — Haltestelle Binding.

Anzüge • Mäntel • Saccos • Hosens
Große Neuheit: Der ca. 200 g schwere Jersey-Wintermantel in allen aktuellen Farben 139 DM

Helanca-Hosen für Damen und Mädchen:
Gr. 0-6 15,-DM Gr. 7-12 17,-DM ab Gr. 36-48 20,-DM

Große Auswahl in Damenmänteln / Jacken / Pelzmänteln / Kostümen

unseres Wissens **nirgendwo günstiger!**

Herrnkleiderfabrik aus der Kleiderstadt Aschaffenburg bietet das, was Sie suchen: Qualität zu kleinsten Preisen:
Albrecht Hoffmann, Kleiderfabrik, Aschaffenburg, Abt. Einzelverkauf Ffm. Eigenfabrikate und Fremdfabrikate

GOBU REINIGUNGSWERK **Werbewochen**

GROSSTEILE-DIENST
Bettwäsche und kochechte Tischdecken
schränkerfertige Ausführung

6 Teile nur DM 3,75
9 Teile nur DM 5,50

Der erste Auftrag wird Sie überzeugen.
Selber waschen lohnt nicht mehr,
Großteile in die Großwäscherei!

GOBU kommt in jedes Haus!
Anruf genügt, wir holen und bringen!

Günstiger Preis
+ schnelle Lieferzeit
= Vorteil für den Kunden!

GOBU-Reinigungswerk G. m. b. H. Neu-Isenburg
Dornhofstraße 14 - Tel. 81 81

Edeka unterstützt die Bemühungen der Hausfrau... wirkt vorsorglich und fürsorglich zum Wohle der Familie.

Beispiele unserer Leistung

Bulgarische Pfirsiche halbe Früchte	1,38
Kraft's Mayonnaise aus frischen Eiern mit reinem Zitronensaft 78% Fettgehalt	1,35 2,35
Himmlisches Rotweintröpfchen samtig und zart	2,80

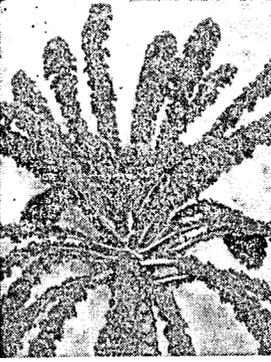
STETS BESONDERS ZU EMPFEHLEN
EDEKA-As
reine Pflanzenkost.
250-g-Becher **-,66**

Lehrmädchen und -jungen gesucht
Wollen Sie Lebensmittel-Kaufmann werden? Für das Frühjahr werden laufend Lehrlinge eingestellt, sowohl im Lebensmittel-Einzelhandel als auch im Großhandel. Melden Sie sich bei Edeka-Großhandel eGmbH., Personal-Abt., 6 Frankfurt/M., Kasernenstraße o. Nr.

Bei uns zu Haus - Gutes von **Edeka** Frankfurt/Main

Unser Garten

Gartenschönheit bei Rauhref und Nebel



Diese „Lerchenzung“ ist eine ergiebige und winterharte Grünkohlpflanze.

Immergrüne Gehölze und leuchtende Beerensträucher vertreiben die Melancholie aus dem winterlichen Garten

Wenn Bäume und Sträucher ihr Laubkleid abgelegt haben und die letzten Lockenköpfe von Winterastern oder Chrysanthenen vor dem Herbstnebel kapituliert haben, braucht der winterliche Garten noch lange nicht traurig und eintönig auszusehen. Es kommt immer darauf an, was der Garteneigentümer an Bäumen, Sträuchern und Pflanzen pflegt. Gewiß sitzt er an manchen Abenden im wär-

Wetterregeln
„Dem heiligen Klemens (23.) traue nicht, denn selten zeigt der sein mild' Gesicht.“
„Man hat ihn lieber dürr als naß, so hält sich's auch mit Andreas.“ (30.)

mon Zimmer, blüht in Samen- und Rosenkalogon, liest seine Gartenzelschrift oder ein neues Gartenbuch und sieht im Geist bereits seinen Garten mit blühenden Obstbäumen und leuchtenden Frühlingsschnecken. Am freien Sonntag und Sonntag wird er aber auch im Winter in seinem Garten anzutreffen sein. Ist z. B. Rauhref gefallen, bewundert er schon am frühen Morgen seine märchenhafte Schönheit im Rauhrefeld, auch eine feine, weiße Pilgerarbeit.

Grüner Kohl und fette Ente
Zum Gänse- oder Hasenbraten darf Grün- oder Rotkohl nicht fehlen. Das gleiche gilt für fetten Entenbraten. Während Rotkohl sich bereits im frostfreien Winterlager befindet, holt man den Grün- oder Blätterkohl erst zum Verbrauch aus dem winterlichen Garten; denn er bekommt seinen richtigen Geschmack erst, wenn er richtig durchgefrostet ist. So verbleibt der Grünkohl im Freien, er hat keinen Winterschutz nötig.

Frostharte Rosenkohlsorten, wie „Hilds Ideal“ und „Gonsenheimer“ halten sich bis Ende Januar gut auf den Beeten, auch legen sich bei ihnen die gutdeckenden Blätter dachziegelartig über die festen Rosen und schützen sie gegen Frostwirkung. Nicht winterharte Sorten, wie „Fest und Viel“ und „Wilhelmsburger“ brauchen bei stärkerem Frost schon Anfang Dezember Ein Schlag in einem kühlen Keller unter 10 Grad Wärme.

kann. Dazu gehören von den Tannen (Abies): die Weiß-, Edel- oder Silber-tannen (alba) in ihren schönen Formen, ferner die Purpurtanne Abies amabilis, dann von den Fichten: Picea abies inversa, Picea abies acrocona, Picea abies breviriana, Picea abies alcockiana, Picea pungens glauca; und von den Kiefern: Pinus parviflora glauca, P. heldreichii, P. jeffreyi.

Dann dürfte man in ihm die Immergrünen Alpenrosen nicht vermissen: Rhododendron catalpaense, Rh. hirsutum, Rh. repens und Rh. minus, den rotbeirigen Feuerdorn (Pyracantha) und die im Winter leuchtend roten Beeren und Blüthen an den Zwergmispeln (Cotoneaster). Auch auf die Bodenhepflanzung ist besonderer Wert zu legen. Schneehede (Erica carnea) und Herbstheide (Calluna) mit ihren rosa und weißen Glockenblüten sollten mit silbergrauem Hornkraut (Cerastium),

olivgrauem Mauerpfeffer (Sedum), blaurottem Günsel (Ajuga), tiefgrünem oder stahlgrauem Schwingel (Festuca crutum, F. glauca) abwechseln. Christrosen (Helleborus) und Winterlinge (Eranthis) sind Stauden von einmaligem Wert und dürfen im Garten nicht fehlen. Der immergrüne Schneeball (Viburnum rhytidophyllum), der Duftschneeball (Viburnum fragrans) und die japanische Zaubernuß (Hamamelis japonica) sind besondere Kostbarkeiten im winterlichen Garten.

Noch eine große Reihe von immergrünen Laubbäumen können den Gartenfreund im Winter erfreuen und frostharte Gartenschönheit schaffen. Wir nennen hierzu noch einige, nämlich Lorbeerrose (Kalmia), Lavendelheide (Andromeda), Mahonie (Mahonia), Sonnenröschen (Helianthemum), Ginsterarten, wie Genista tinctoria, Cytisus scoparius, Ulex europaeus und die Stechpalme (Ilex crenata).

Die nächste Obsternte vorbereiten

Eine selbstgezeichnete Bockleiter erleichtert die Pfückarbeit beträchtlich

Zur Obsternte an hohen Bäumen gehören praktische und brauchbare Leitern. Dann wird das Pfücken eine Freude. Unsere Zeichnung veranschaulicht eine Spitze- oder Bockleiter. Sie läßt sich von unten bequem zwischen die Äste schieben. Durch die Stützstange wird ein Anlegen an Baumstämmen vermieden.

Diese Leiter besteht aus zwei je drei Meter langen Längsholmen. Man schneidet dazu eine

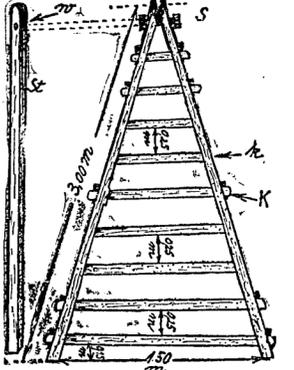
rechteckigen Lötzer zur Aufnahme der Sprossen in die Höhe. Die unterste Sprosse soll nur 15 cm vom Erdboden entfernt sein.

Ihre Stärke beträgt wie bei allen übrigen Sprossen etwa 4 cm. Die Sprossen werden hochkant eingesetzt. Hochkant gemessen sollen die unteren Sprossen etwas höher sein als die oberen. Also unten 6 und weiter oben 5 cm.

Die genauen Längen der einzelnen Sprossen anzugeben, erübrigt sich. Man lege zwecks Zusammenbaues aller Einzelteile die Holmfülle unten 1,50 Meter weit auseinander und oben am Kopf so weit, daß später hier die Stützstange St mit Hilfe einer Schloßschraube nebst Mutter S bequem eingefügt werden kann. Dann treibt man die Sprossen in die Stammlöcher und stigt das Zuviel rechts und links ab. Bei einzelnen Sprossen, nämlich bei den beiden oberen, läßt man ein gutes Stück rechts und links an den Holmen herausstecken und treibt seitlich hart am Holz durch vorgebohrte Löcher Holzbohrer K hindurch, die dann der ganzen Leiter die nötige Stabilität geben. Die am Holmen glatt abgesägten Sprossen erhalten in den Löchern, in der Längsrichtung nach innen gehend, kleine Keile (k). Dadurch wird erreicht, daß diese Sprossen fest in den Holmen verankert sind.

Die Stützstange St erhält oben ein weites Bohrloch w und ist dann in den Leiterbohrer mittels der bereits erwähnten langen Schloßschraube einzufügen. Die Länge der Stütze soll so gewählt werden, daß sie sich bei senkrecht gehaltener Leiter, ohne den Erdboden zu berühren, an die Sprossen anlegen kann.

Es läßt sich leicht eine doppelte Bockleiter herstellen, wenn man zwei Leitern oben durch eine Eisenstange, geführt durch Bohrlocher, zusammenfügt. Damit eine solche Pfückleiter auch seitlich feststeht, gibt man ihr rechts und links eventuell je eine anfügbare Schrägstrebe, die man nach Gebrauch der Leiter wieder abnimmt. Man kann aber noch besser die Leiternhohe unten am Erdboden mit einschließbaren Eisenstangen durch Lochschellen versehen, so daß die Leiter dann unbedingt fest steht und vor jedem Umstürzen zur Seite bewahrt bleibt.



Kragenfäule bedroht Apfelbäume

Apfelbäume werden in den letzten Jahren in verstärktem Maße von einer gefährlichen Pilzkrankheit heimgesucht, die zum Sterben befallener Bäume führen kann. Erkrankte Bäume zeigen über der Veredlungsstelle zunächst eine violett verfärbte, weiche, feuchte Rindenstelle. Diese wird später glasig, reißt auf und bringt die Rinde rings um den Stamm zum Wegfallen (Kragenfäule). Triebe und Äste trocknen ein, und der Baum stirbt ab.

Die Ansteckung erfolgt im Frühjahr vom Boden her. Bei Aufbringen einer Mulchdecke darf diese nie bis dicht an den Stamm herankommen. Die Infizierung kann aber auch durch abgefallene, faulende Äpfel im Juni und Juli erfolgen. Frühes Fallobst sollte deshalb regelmäßig aufgesammelt werden. Außerdem empfiehlt es sich, die Stämme der gefährdeten Bäume vor Beginn der Vegetation mit einem billigen Kupfermittel zu spritzen.

Als besonders anfällig galt bisher die „Cox Orangerenette“. Auf Grund neuester Fest-

stellungen sind andere Sorten jedoch noch empfindlicher, wie „Berlepsch“, „Croncels“, „Littauer Pepping“, „Roter Tyrer Weinpfeil“ und die Unterlage EM XVII, die aber heute kaum noch verwendet wird. Bei Veredlungen auf EM IV ist die Kragenfäule häufiger als auf EM IX. Die frühere Ansicht, daß diese beiden Apfelunterlagen resistent seien, hat sich nicht bestätigt.

Machen sich die ersten Anzeichen der Krankheit bemerkbar, so ist die Wunde bis ins gesunde Gewebe auszuschneiden und mit einem Krebsmittel zu überpinseln. Als besonders widerstandsfähig gegen Kragenfäule haben sich „Mauzenapfel“, „Peasoods Sondergleichen“ und „Danziger Kantapfel“ erwiesen, ferner EM VII und „Antonowka“.

Man hofft nun, durch geeignete Zwischenveredlungen unter Verwendung dieser Sorten die Anfälligkeit für Kragenfäule einzudämmen.

Warum hält sich Wasser auf einer Heftzwecke?

Sie können es selbst ausprobieren: Wasser ist wie von einer Haut umgeben — es ist zähflüssiger und träger, als wir denken. Darum ist normales Wasser auch so ungeeignet zum Spülen. Ohne zu feintun, rollt es kraftlos über Fett- und Speisereste hinweg. Hier hilft Pril auf wunderbare Weise...

Die Hausfrauen haben recht, wenn sie sagen: **Das Spülwunder Pril**

Pril entspannt das Wasser!

Normales Wasser rollt kraftlos über fettige und klebrige Speisereste hinweg. Das Spülen ist darum zeitraubend und mühsam.

Pril-entspanntes Wasser ist flüssiger, aktiver: Es löst im Nu die hartnäckigsten Speisereste und reinigt alles glanzklar.

Pril Milch für die Hände! **Garantie:** Frei von Soda und Chlor - wirkt neutral. entspannt das Wasser!

ONKO KAFFEE



... mit Preisvorteil

Mit Gold, Rot und Blau kennzeichnen wir die drei ONKO-Qualitätsmischungen, die wir als geschmackliche Grundtypen herausgefunden haben. Drei harmonisch abgestimmte Mischungen — nicht mehr und nicht weniger — um die verschiedenen individuellen Wünsche zu erfüllen. Wenn Sie unter diesen drei ONKO-Kaffees gewählt und täglich Ihre Freude daran haben, dann sollten Sie auch den Preisvorteil wahrnehmen, den die Halbpfund-Packung bietet. Sie haben dann doppelte Freude — am Genuß und am noch vorteilhafteren Einkauf. **ONKO KAFFEE gut gewählt!**

Vorwiegend Weiter

Berühmte Professoren - große Spötter

„Dann müßtest du ein Kalender sein“

Professor McLyn in Cambridge studierte täglich vier bis fünf Stunden. Da er nun eines Tages länger als fünf Stunden auf seiner Studierstube verweilte, und seine Frau darin eine Vernachlässigung ihrer Person erblickte, trat sie bei ihm ein. Auf die Frage des Gelehrten, was sie ihm zu sagen habe, antwortete sie ihm: „Ich sage, daß ich ein Buch sein möchte!“

„Und warum denn das, mein Schatz?“

„Weil du dich ausschließlich mit Büchern beschäft!“

„Nun, eigentlich hätte ich nichts dagegen“, meinte der Professor. „Aber dann müßtest du schon ein Kalender sein.“

„Warum gerade ein Kalender?“ fragte sie erstaunt. — „Weil man alle Jahre einen neuen anschafft!“

Überflüssig

Der Göttinger Professor Lichtenberg war wegen seines Witzes und seiner Schlagfertigkeit gefürchtet. Auf einer Gesellschaft klagte ihm eines Tages ein wenig begabter, aber von sich sehr eingenommener Schauspieler sein Leid. Er fühlte sich oft nicht wohl. Er könne dann nicht spielen, aber sein Theaterdirektor verlange stets ein ärztliches Attest.

„Das wundert mich von Ihrem Direktor“, antwortete Lichtenberg. „Ich würde Ihnen immer glauben, daß Sie nicht spielen können.“

Das Beispiel

Der Professor der Philosophie Dr. L. in B. von dem jeder wußte, daß seine Frau ihn voll-

Unterschied

Der Professor Kästner in Göttingen war nicht nur ein berühmter Physiker, sondern



„Von wegen ‚dicker geworden‘ — sogar der alte Anzug paßt noch!“



„Ich belaiete heute nacht meine Brille auf, damit ich meine Träume besser sehen kann.“

Lächerliche Kleinigkeiten

Ganz genau

Richter: „Herr Zeuge, sind Sie schon vorbestraft?“

Zeuge: „Jawohl, einmal, und zwar wegen Postvergehen.“

Richter: „So, Geld- oder Gefängnisstrafe?“

Zeuge: „Geldstrafe.“

Richter: „Wie hoch war sie?“

Zeuge: „30 Pfennig Strafporto!“

Modernes Studium

„Mein Sohn studiert jetzt Wellenlehre.“

Richter: „Dann ist er wohl Physiker?“

„Nein, er lernt Damenfrisur.“

Kleiner Wettstreit

Opernsänger: „Ich sage Ihnen, in meiner Kehle liegt ein Verdünn!“

Trinker: „In meiner auch, Herr Kammer-sänger!“

Der Pantoffelheld

„Herr Krümel, weshalb nennen Sie den Frauenverein einen Wohltätigkeitsverein?“

„Meine Frau ist doch Vorsitzende, und da bin ich erfreulichweise an drei Tagen in der Woche frei.“

So ein Leichtfuß

Zwei alte Freunde, 90 und 91 Jahre alt, sitzen zusammen in einem Gartenrestaurant. Der 91jährige Mann ist Antialkoholiker und trinkt eine Limonade, der 90jährige hat ein Glas Bier vor sich stehen. Da sagt der 91jährige zu seinem Freund: „Junge, ich sage dir, du wirst nicht alt, du trinkst zu viel!“



„Mann, da machen Sie ja noch ein gutes Geschäft, wenn Sie Ihre Wohnung in der Zwischenzeit vermieten.“

Bismarck vergaß den Steuertermin

Der Gerichtsvollzieher war entrüstet

Neun Tage nach der Schlacht bei Sedan betrat in Berlin der Gerichtsvollzieher Schmidt im Auftrage der Steuerbehörde das Palais des Ministerpräsidenten Otto von Bismarck und zückte einen Zahlungsbefehl. Anscheinend hatte es auf die Steuerbehörde gar keinen Eindruck gemacht, daß Bismarck, der sich mit dem König im Felde befand, nicht nur in Preußen, sondern in allen deutschen Bundesstaaten als Nationalheld gefeiert wurde. Für die Steuerbürokratie war nur eines entscheidend: Der Ministerpräsident hatte seine Mietsteuer, die vom 16. Mai bis 30. Juni 1870 fällig geworden war, nicht bezahlt, also wurde gefändelt.

Niemand weiß, wodurch der beauftragte Gerichtsvollzieher Schmidt darauf besänftigt wurde, daß er sich zunächst mit folgendem Vermerk auf dem Zahlungsbefehl begnügte: „Die Summe ist nicht zu erhalten, weil der Herr Graf mit ins Feld geritten und die Frau Gräfin zur Pflege ihres verwundeten Sohnes nach Lauchheim abgereist ist. Laut Aussage des Portiers ist niemand beauftragt, die Mietsteuer zu entrichten.“

Trotzdem ging die Weltgeschichte weiter. Bismarck schuf das Deutsche Reich und wurde sein erster Kanzler. Endlich, im Hochsommer 1871, gönnte er sich ein paar Ferientage, und wiederum hatte er den Steuertermin vergessen. Darüber war nun aber Gerichtsvollzieher Schmidt offensichtlich entrüstet.

Er erschien am 1. August und hinterließ im wiederum leeren Palais Bismarcks als letzte Warnung den Mahnzettel vom Exekutionsamt des Berliner Magistrats mit dem Text:

„Der Ministerpräsident Fürst von Bismarck-Schönhausen, welcher für den vierten Erhebungstermin d. J. von der Wohnung Wilhelmstraße, Nummer 78 an Mietsteuern zehn Taler, für die Mahnung vier Silber Groschen, überhaupt zehn Thaler vier Silber Groschen, verschuldet, wird aufgefordert, den Rückstand binnen acht Tagen in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 1/2 Uhr an die Restbuchhalterei oder gegen Behinderung der Steuerquittungen an den Exekutor, bei Vermeidung der Pfändung und der sonst zulässigen Zwangsmittel zu zahlen.“



- | | | |
|--|---|-------------------------------------|
| Portugiesische Sardinen in reinem Olivenöl oh. Haut u. Gräten, 125-g-Ds. -.88 | Köstliches Schlemmer-Frühstück eine Heringsdelikatess 700-g-Ds. 1.25 | Pikanter aus SCHADES Schlemmer-Korb |
| Krämer's Holsteiner Leberpastete 100-g-Ds. -.98 | KRAFT Frisch-Ei Mayonnaise 250-g-Gl. 1.35 | |
| Delikates Silberzwiebel 1/2 Glas -.98 | Sauere Leckerli (Mixed-Pickles-Art) 1/2 Gl. 1.48 | |
| KRAFT Tomaten-Ketchup 350-g-Fl. -.98 | Dr. Hammer's Hühnerbouillon Dose, 6 Tassen 1.68 | |
| Dr. Hammer's Heischsalz 300-g-Schote -.98 | Fomosa-Champignons 1. Wahl, nur Köpfe 1/2 Ds. 1.98 | |
- ... und noch 3% Rabatt!
- SCHADE u. FÜLLGRABE**

Unsere Filialen sind am Samstag, dem 30. November 1963 bis 18 Uhr geöffnet!

Geld sparen heißt zu unseren Discount-Nettopreisen kaufen

Bitte vergleichen Sie:

Spezial-Luxusgerät
59cm
nur 768,- oder 54 x 37,-

Super mit 4 Wellenbereichen, Doppelknopfschwingen-antrieb, 5 Tasten, eingebaut. Antenne
nur 228,- oder 19 x 15,-

Musiktruhe mit 2 Schallplatten, Super-rodion, einm. Totol-10-Plattton-Spieler
nur 368,- oder 24 x 19,-

53-cm-Automatik-Fernsehapparat für alle Programme, 17 Röhren mit 24 Funktionen, Auch in hellen Räumen einsetzbar
nur 598,- oder 24 x 29,-

59-cm-Ständerröhren-Apparat in unverwundlicher Ausführung, mit zwei Türen und einem Super-Automatikgerät, Auch in hellen Räumen einsetzbar
nur 798,- oder 24 x 29,-

Kombinations-Musiktruhe mit 50-cm-Fernsehapparat, 10-Pl.-So. bestechend schöne Aufmachung
nur 1298,- oder 24 x 64,-

Vollstereo, Drucklosten-Spitzensuper mit 2 x 4 Watt Leistung und Breitbandlautsprechern
nur 328,- oder 24 x 17,-

Musiktruhe, Vollstereo, Spitzensuper, 10-Plattton-Spieler, Auch in hellen Räumen einsetzbar
nur 488,- oder 24 x 24,-

Super-Automatik-Tischschreiber, 50-cm-Größbild, für alle Progr., Klarakustik, mit Abst. guter Bild. Misch-Stereo-Apparat
nur 698,- oder 24 x 34,-

Mit 60-cm-Röhrenbildröhre und eingebautem UKW-Rundfunkgerät, Zeitentz., des. hoch. empfindl. Kurzm. Abst. guter Bild. Misch-Stereo-Apparat
nur 1398,- oder 24 x 68,-

Luxus-Kombinations-Musiktruhe mit 50-cm-Fernsehapparat, 10-Pl.-So., Spitzensuper, 10-Pl.-So.
nur 1598,- oder 24 x 79,-

UNSER HOBBY: Zentral-Ausstellung mit Ton-Stilmöbeln!

• Altdörsch
• Chippendale
In drei separaten großen Ausstellungsräumen bieten wir Ihnen eine unvergleichlich große Auswahl und können Sie in jeder Hinsicht individuell bedienen. ab 898,-

Alle Tische sind mit Luxus-Rundfunkgeräten und 10-Pl.-Spielern ausgestattet. Auf Wunsch werden auch 50-cm- oder 60-cm-Größbild- und mit Tonbesten gerüstet.

Trotz dieser Nettopreise voller Kundendienst! Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im März

• Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstätten
• und insgesamt 26 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!
• Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

DAS GROSSE FERNSEHGESCHÄFT HESSENS
Frankfurt/M., Liebfrauenstr. Ecke Holzgraben
Telefon 292578 - 292614 - 22868

Filialen:

Im Fachgeschäft für Damen-Oberbekleidung

werden Sie auch fachgerecht bedient.

Sie finden die schönsten Mäntel, die elegantesten Kleider und ein ausgewähltes Sortiment in Stricksachen.

Rudolf Köhler Langen, Bahnstr. 54

Auf Wunsch Maßanfertigung!

30 November
Langen Samstag!

NEU

Grundig Automatic 798,-
59-cm-Fernsehapparat
12 Röhren, 7 Dioden, 6 Tr., 24 x 18,-

Goldstar Fernseher 698,-

Sindelfinger 798,-
Fernseh-Vitrine 848,-
Fernseh-Truhe 1298,-

Telef. Musiktruhe 348,-

Rio Stereotruhe 598,-
Grund. Stereot. 698,-
Loewe Stereot. 898,-

Mende Stereotruhe 348,-

Grü. Stereotruhe 399,-
Saba Luxustruhe 299,-
Blaup. Stereo 399,-

Tonbandneuherr 89,-

Phonolon Super 149,-
Philips RK Super 199,-
Uherreparat. 22316 518,-

Eilk-Reparaturdienst

Unsere Zentral-Reparaturwerkstatt arbeitet schnell und zuverlässig. Tel. 2 08 7 6

Radio-Dienst
Kaiserstraße 33, Zill 83
Opernplatz 2, Dornbusch

Achtung Metallberufe!

Vom Volksschüler in 6 Monaten zum TECHNIKER UND WERKMEISTER mit Zeugnis und Diplom

Techn. u. Werkmeister-Lehrinstitut (6079) Sprengdingen
(Kostenlose Lehrprospekte anfordern!)

Transporte u. Umzüge

führt schnell und preiswert aus

Horst Deglow
Langen, Bahnstraße 57
Tel 3745 (Aral-Tankstelle)

Das Chiffre geheimnis

verboten es uns, die Adressen der Offertenanzeigen - Aufgeber zu nennen. Jedoch leiten wir auftragsgemäß Ihr Schreiben an den Inserenten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkasten zu stecken.

Langener Zeitung

Bei Bedarf von Drucksachen 3893 anrufen wir dienen sofort mit Angebot u. Vorschlägen

Buchdruckerei **KÜHN KG.** Langen

12 Millionen DM

Am 1. 12. 1963
Prämien-Auslosung im Deutschen Toto-Lotto-Block

3 x 10000,- DM
30 x 1000,- DM
300 x 100,- DM
3000 x 10,- DM

48 Wett- u. Spieltage

SINGER

die meistgekaufte Nähmaschine der Welt

bietet Ihnen jetzt **Große Umtauschaktion**

SINGER bietet Ihnen für Ihre alte Vorkriegs-Nähmaschine bis zu **150,- DM**

Lassen Sie sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen. Besuchen Sie Ihre SINGER-Fabrikniederlassung in der Kaiserstraße 7. Oder schreiben Sie.

GUTSCHEIN (ausschneiden und auf Postkarte kleben)
An die SINGER-Fabrikniederlassung, Frankfurt am Main, Kaiserstraße 7
Ich besitze eine Vorkriegs-Nähmaschine und bitte um kostenlose Wertprüfung.

Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____
Alter der Maschine: _____

HAUS MORITZ THIERMEL

Echte Kroatybeere

Rp. Datum sofort
3x Täglich
bei Bedarf mehr
2 Teile Echte Kroatybeere
3 Teile Heißes Wasser
(Kein Zucker)
möglichst heiß
einnehmen
Dieser Grog hilft immer

KAUFHAUS **in Schneider**
FRANKFURT/M. ZEIL/ECKE STIFTSTRASSE

Ihre Sparmark hoch prämiert!



Bausparen vor dem 31. Dez. 63.

Nur wer vor dem 31. Dezember 1963 mit dem Bausparen beginnt, erhält noch rückwirkend für das ganze Jahr eine Wohnungsbauprämie bis zu 400 Mark oder eine eventuell noch vorteilhaftere Steuerbegünstigung.

Darum fragen Sie uns jetzt. Postkarte oder Anruf genügt.

Gegenwärtig werden arbeitstäglich 287 Wohnungen - zumeist als Eigenheim - mit unserer Hilfe finanziert. Wenden auch Sie sich an uns. Am besten sofort!

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Tel. 8 43 06; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz, Montag- u. Donnerstagnachmittag.

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

UHREN-HEYDEGGER

WMF-BESTECKE SCHMUCK TRAUERUNGE Friedrichstraße 21 Telefon 2193

HÖCHSTE EISENBahn



DM 400,- haben oder nicht haben?

Welche Frage? „Haben“ natürlich! Jahr für Jahr gibt der Staat den Bausparern für ihre Sparleistungen Prämien bis zu 400,- DM oder gewährt erhebliche Steuervorteile.

Sichern Sie sich diese Vergünstigungen noch für 1963. Werden Sie bis 31. Dezember Bausparer bei der



LANDESPAARKASSE HESSEN DIE BAUSPARKASSE DER SPAARKASSEN

FRANKFURT (MAIN) - JUNGHOFSTRASSE 13-15 - FERNRUUF 26541

Bezirksbeauftragter: Diplom-Kaufmann Theo Müller, Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 68, Fernruf Fm. 72 50 28.

Preiswerte Schlafzimmer Wohnzimmer Küchen Polstermöbel Einzeilmöbel Matratzen usw. kaufen Sie im Langener Einrichtungshaus

Pelz-Bekleidung vom Fachmann Pelz-Müller Egelsbach Westendstraße 8 Ruf Langen 2338

Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

40 Jahre Wohnraumleuchten Große Auswahl in Club- und Leselampen Kronen- und Wandleuchten J. OVERDICK, NEU-ISENBURG Taunusstraße 89 Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat Telefon 2565

Wild-Leder ist heute ein Sammelbegriff geworden. Früher wurden nur die auf der Fleischseite geschliffenen Häute von Rehen, Hirschen, Antilopen und Gazellen als Wildleder bezeichnet. Heute spricht man auch Schaf-, Ziegen- und Bastard-Velours als Wildleder an. Feiner Schlfiff und sorgfältige Auswahl der Felle ergeben hochwertige Kleidung aus Leder. Natürlich bei LEGER-VATER Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung



Großhandelspreise mit Garantie TZ Mietkauf Rechnemaschinen - Diktiergeräte Vervielfältigungs-Apparate - BÜROMASCHINENHÄUSE Günther Schmidt KG, Fm. tel. 281, 77 (direkt am 24st. Tankstellen) 8-18 Uhr durchgehend, Samstags 9-12 Uhr

Frankfurt macht es Ihnen bequem

... alle Autofahrer können sicher mit einem Parkplatz und schneller Busfahrt in die Innenstadt rechnen.

An den 4 verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten stehen 3 Groß-Parkplätze zur Verfügung:

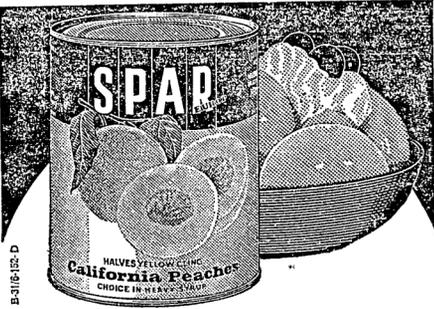
an der Rheingauallee (Messegelände) an der Großmarkthalle (Ostbahnhof) in Höhe der Bertramswiese (Hessischer Rundfunk, nahe Dornbusch)

An den Parkplätzen stehen von 9 bis 19 Uhr ständig Schnellbusse zur Fahrt in die Innenstadt bereit. Sonderpreis für Hin- und Rückfahrt -50 DM, inklusive Parkgebühr.



Folgen Sie diesem Zeichen CITY

Sarglager „Pietät“ Gebrüder Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 2116 Überführungen



SPAR EUROP-MARKENWARE Kalif. Pfirsiche halbe Früchte, choice Qualität, 1/1 Dose 1.95

3% SPAR Rabatt

SPAR

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen Langener Gebabel

Wann die Nikolaus-Lärve in die Lärve leide, wann des Christbaumschmuck-Gepränge auch schon dut in die Fenster hänge, wann die Dannebeem, die alle zusätzliche Licht ausstrahlte - uf die Gäß - ganz umbefangne - is Dezember hier in Lange

El, mer sollt des garnet glawe da - noch stehle sie wie rawe Handwerkszeug un Fensterhänge Brüderschmuck un Reklame: dun als trinke - net bezahle un sich trotzdem Audos haale diese Mensche, die wo gern im Dezember friedlich wern

Wann mer bloß für aa, zwaa Woche so a Aastans-Supp will koche weil halt doch die ganze Welt uff aam gucke dut - un belt wann mer aus de Reih dut döme el - dann geh ich nach uffs Ganze brauch mer im Dezember drei aach kaan anern Kerl zu sel

Wer es kann - der dut es maech un es kann fast jeder - luche maane mir - un des scheint wichtig was hier falsch is - des is richtig, daß mer zu de Leut so rede als wann mer se da vor uns bette is immerzu im Ernst bereit un froh in der Dezemberzeit

Wann die Mensche sich verstünde könn mer öfters mal verkinde - Anigkeit - mehr als zwaa Drittel - doch wo is de Weg, des Mittel des zu dem Ergebnis fiehrt? - Vielmehr als amal mer spiert, daß die Sprache un des Rechte was Besonntes an sich hätte

Harte Vers' für harte Männer net so wachswelch, laut Kalenner, ham mer heute uffgeschriwe jedem Langner - niwwe, driwwe Iwwermerke beannt die Kerze vom Adventskranz - un do dut ee jedem zeige - daß gewiß nun mehr als Dezember is

Wann statt Lampe Lichter brenne daß se die Gesichter kenne wann die Umsätz heher steije un die Fenster leer dun leije wann die Gratis dann de Vatis abgenomme un for Parties von de Kinner wern verwandt dann is Dezember - im ganze Land

Wann die Mensche gucke friedlich haste net un dun genietlich, wann die Nisse in de Ritze von de hohle Zih is steije wann se sich uff sich bestinne ob se vorne sin - ob kinne dann, wie mer so secht befange is Dezember hier in Lange

Adschee Euren Schorsch vom Vierröhrenbrunnen

Es geht um den weihnachtlichen Gänsebraten

Jedes Jahr um den Martinstag (11. 11.) hat für viele Tausend junger Gänse das letzte Stündlein geschlagen. Sie müssen ihr Leben aushauchen, um auf die weihnachtlichen schmückten Tische der Verbraucher in Stadt und Land gebracht zu werden. Beim Einkauf des traditionellen Feiertagsbratens gibt es für die Hausfrau allerlei zu beachten. Zunächst einmal ist festzustellen, daß nur das Fleisch junger Gänse, die im Frühjahr ausgeschlüpft und im Spätherbst gemästet wurden, wohlgeschmeckt ist. Ältere Gänse - etwa aus der Zucht assortierter Tiere - müssen beim Verkauf als Schlachtfügel als ältere Tiere gekennzeichnet werden. Eines der wichtigsten Kennzeichen für eine gute Qualität ist der Grad der Sichtbarkeit des Brustknochens. Nur wenn dieser in einem guten Fleisch- und Fettansatz eingebettet liegt und nicht sichtbar ist, darf die Ware mit der Qualitätsklasse A gekennzeichnet werden. Für Ware der Qualitätsklasse B sind die Ansprüche etwas niedriger, z. B. darf das Brustbein hier aus dem schwächeren Fleisch- und Fettansatz um etwa 1 cm herausragen. Alles, was den Anforderungen der Qualität A und B nicht genügt, ist der Klasse C zuzuordnen. Bei solcher Ware empfiehlt es sich, nur nach genauer Beschichtigung zu kaufen. Sogenannte Bauerngänse, die im Bauernbetrieb aufgezogen, gemästet, geschlachtet und für den Verkauf bearbeitet worden sind, fallen nach Körperform, Gewicht, Aussehen und Bearbeitung so unterschiedlich aus, daß sie ebenfalls nur nach Beschichtigung und Prüfung übernommen werden sollten.

Kein Geld für die Schwiegermutter?

Ein Kraftwagen mit Chauffeur, Wirtschaftler und Hausochter im gepflegten Heim, ein Reitpferd im Stall... aber keinen Pfennig Geld für die belagte Schwiegermutter im Altersheim.

Wozu ist denn die Fürsorge da? Soll sie doch gefälligst für die mittellose alte Dame sorgen. So ganz einfach war dem Herrn Schwieger-sohn nicht bezukommen, denn nach dem Gesetz sind nur Verwandte in gerader Linie, nicht aber Verschwägerete, einander zum Unterhalt verpflichtet.

Doch wo ein Wille ist, gibt es auch einen Weg. Das Oberverwaltungsgericht Münster fand ihn heraus. Die hohen Richter interessierten sich nämlich für das Taschengeld der Tochter, 150 DM im Monat, und das unverändert seit mehr als 30 Jahren, fanden sie bei dem Lebenszuschnitt und dem inzwischen eingetretenen Schwund der Kaufkraft doch nicht ganz angemessen. Mindestens 250 bis 300 DM monatlich müsse der nicht unbegüterte Ehemann wohl oder übel schon herausrücken.

Und dann - kam die harscharfe Forderung - sei es die Tochter durchaus zuzumuten, von diesem Betrag, den sie von ihrem Ehemann nach dem bürgerlichen Gesetzbuch beanspruchen könne, 150 DM monatlich zur Erfüllung ihrer der Mutter gegenüber bestehenden Unterhaltspflicht zu verwenden, ohne ihren eigenen Unterhalt zu gefährden.

Wie man sieht, gelegentlich führen auch Umwege zum Ziel. (Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster v. 20. 7. 1962 - VI A 1168/60)

Wenn Hühner Kalkbeine bekommen

Die sogenannten Kalkbeine bei Hühnern sind eine Krankheit, bei der es sich um eine Huhn mit den Beinen etwa fünf Minuten in weißer, feiner, feinstvermahlener Kalkschuppen der Beine haben sich Fußrändemilben angesiedelt, darüber bildet sich eine graue weiße Borke. Die Milben verursachen einen starken Juckreiz, die Hühner werden unruhig, finden auch nachts kaum Schlaf und schränken ihre Eierleistung mit der Zeit ziemlich ein.

Bemüht man sich nicht um die Beseitigung der Kalkbeine, so entzünden sich auch die unteren Gewebeschichten der Haut an den Beinen, weil sich die Rändemilben von den ren und ihre Vermehrung ständig zunimmt. Die Milben brauchen dann auch mehr Nahrung. Meist dehnen sich die kalkigen Ablagerungen über die ganze Haut der Füße und Gelenke aus. Ausläufe der Hühner werden durch die Hühner mit den Zehen oft am Kopf kratzen und dadurch die Milben auf die Kopfhaut übertragen.

Zwecks Abtötung der Milben und Abheilung der borkigen Verkrustungen weicht man

An unsere Leser!

Betr.: Chiffre-Anzeigen

Wenn es in einer Anzeige heißt: Schriftliche Angebote unter Nr. ... , Offerten unter Nr. ...

dann sind wir nicht befugt, den Namen des Auftraggebers bekanntzugeben. Rückfragen bei dem Verlag sind deshalb völlig zwecklos.

In diesen Fällen wollen evtl. Angebote unter Aufschrift der betreffenden Nummer auf dem Umschlag an uns übersandt werden. Anzeigenabteilung

Tödlicher Verkehrsunfall

In Zeppelinhelm kam ein amerikanischer Luftwaffensoldat mit seinem Wagen in einer Rechtskurve ins Schleudern, flog in ein Waldstück und wurde auf der Stelle getötet.

Betriebsverlegung!

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich meinen Betrieb von Langen, Am weißen Stein, nach Langen, Weserstraße 16 verlegt habe.

Heinrich Werkmann Schreinerlei - Jaloustebau Telefon 3468

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund

Zu der heute abend um 20.15 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle am Jahnplatz stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung wird herzlich eingeladen. Jeder verantwortungsbewußte Gewerkschafter ist anwesend. DGB-Ortskartell Langen

Wieder 362 Gewinne beim PS-Sparen!

Table with columns for Sparmonat, Auslosungstag, and Gewonnen haben folgende Losnummern unserer Sparer.

und weitere 291 Lose mit der Endziffer 4 Sparen und Gewinnen - doppelt gewinnen beim PS-Sparen! Monatliche Auslosungen - zusätzliche Jahresauslosung! BEZIRKSPARKASSE LANGEN

Geschäftsübergabe

Am 1. 12. 1963 übergeben wir unser Lebensmittel- und Feinkostgeschäft

Geschäftsübernahme

Wir übernehmen am 1. 12. 1963 das Lebensmittel- und Feinkostgeschäft von Herrn Ernst Köllges und Frau. Durch langjährige selbständige Führung eines Lebensmittelgeschäftes sind wir in der Lage, unser Können zum Nutzen unserer Kunden zu verwerten. Es wird unser Bestreben sein, durch Qualität und günstige Preise auch Ihr Vertrauen zu erwerben. Geschwister Schaffraenk

WASCHAUTOMATEN
 Vollautomat m. Schleudergang DM 998,-
 ohne Schleudergang DM 798,-
 Waschkombination DM 790,-
 Trommelwaschmaschine DM 598,-
 Rührwerkmaschine DM 468,-
 Wäschschleudern ab DM 98,-
 Kühlschrank 135 L DM 298,-
 E. Engel, Langen, Dieburger Str. 33
 Kein Ladengeschäft

Ein passendes
 Weihnachtsgeschenk
 ist immer ein **Schirm**
 vom Fachgeschäft
Schirm-Liska
 Langen, Neckarstr. 3 (a. d. Post)

Textil-Großhandlung
 Kaiserstraße, Nähe Bahnhof,
 sucht zum 1. 1. 1964, evtl. früher
1 Fakturistin
kfm. Lehrlinge
 42-Stunden-Woche, 13. Monatsgehalt - Off. u. Nr. 1789 a. d. LZ

Für den Herrn! 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-, Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!
 K. D. Pfister
 (28) Bremen-Huchting. Fach 8

Wagenpfleger Kraftfahrer und Beifahrer
 in Dauerstellung gesucht.
Heinrich Dröll 5.
 Langen, Am Bahnhof

Auch dieses Jahr empfiehlt
Bäckerei und Konditorei Eiermann
 Tannusstraße 4
 seine Butterstollen und Weihnachtsgebäck in der bekannt guten Qualität.

Welche Maße brauchen Sie?
 Beispiele bei echten handgeknüpften Perserteppichen:
 Heriz in 351/244 cm Afghan in 313/233 cm
 Kirman in 304/212 cm Täbriz in 325/215 cm
 Täbriz in 317/221 cm Schiraz in 332/258 cm
 Isfahan in 305/213 cm Saruk in 345/270 cm
 Afghan in 340/262 cm
 Ferner Perserteppiche in allen Größen. Betrachten Sie die Stücke und beachten Sie die Lagerpreise, bei uns können Sie unbedenklich einkaufen und ausgeben.
 Großstadtauswahl in Wollteppichen der Größen 170/240 cm, 200/300 cm, 250/350 cm usw. und Zwischengrößen; keine Tapeten, keine Möbel, keine Haushaltswaren etc.
 Lagerpreise und ein Kundendienst, der alle Ihre Wünsche berücksichtigt.
 T.M.Z.-Teppich-Speziallager nur Spremlingen-Nord, Karlstr. 10 (Ortsausg. nach Pf. m. bei Effectenbank 1. Ampel, Busstelle Spremlingen-Nord) i. H. Teppichgroßhandel H. W. AHLERT

BERNINA
 mit den vielen Vorteilen kommt heute, Freitag, 29. 11. nach Langen
 Kostenlose Nähschulung im „Frankfurter Hof“ (Lutherplatz)
 Veranstalter: Flach
 Aschaffenburg
 Heerstraße 33
 Bekannt durch die Hauswirtschafts-Ausstellung

Bücher
 für den Weihnachtstisch von
VERSANDBUCHHANDLUNG
Hans-Peter Hemmes
 607 Langen (Hessen)
 Wolfsgartenstraße 80
 (am Dreieich-Gymnasium)
 Telefon Langen 4437

Für den Herrn! 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-, Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!
 K. D. Pfister
 (28) Bremen-Huchting. Fach 8

hauchdünne
Contact Linsen
CONTACTA-OPTIK
 alle Klassen **Borch**
 4 Frankfurt am Main, Hochstraße 2-3
 Fordern Sie Freisprospekte an

Moderne
Advents- und Fest-Kerzen
 in der
 Fach-Drogerie
Enste
 Lutherplatz und
 Bahnhofstr., Tel. 3551
 Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeige in der **Langener Zeitung**

Zigaretten-Automaten-Gruppen vergibt förtlich umsatzstarke Großhandelsfirma. Zur Übernahme sind bar ab 3000,- DM erforderlich. - Off. u. Nr. 1769 a. d. LZ

Funk Taxi
 LANGEN
 Ruf 3366
 Krankenfahrten auf Rezept
 K. SCHEIBLE

Wer Stein auf Stein fügt - ver unverdrossen alle geschäftlichen Möglichkeiten nutzt - bei dem wird der Erfolg nicht ausbleiben. Besonders wenn er die
Langener Zeitung
 durch regelmäßiges Inserieren zum Käufer seiner Leistung macht.

Alleinverkauf
 Ein Haus voller Geschenke
 Die Trinkglas-Garnitur „ELKE“ zeichnet sich durch ihren hohen Gebrauchswert aus. Es handelt sich um eine Garnitur, die Sie gerne für alle Gelegenheiten verwenden werden. Dabei brauchen Sie keine Angst davor zu haben, daß ein Glas zerbricht, denn Sie erhalten 1 Rotweinglas für nur DM 1,45 1 Weißweinglas für nur DM 1,50 1 Bierbecher für nur DM 1,75 Ein Besuch bei Lorey lohnt sich immer!

Großer Lodenverkauf aus Bayern
 Lodenanzüge, grau und grün . . . ab DM 38,-
 Damen- und Herren-Lodenmäntel . . . ab DM 38,-
 Kammeranzüge (auch Twen-Anzüge) . . . ab DM 75,-
 Herrenwintermäntel und Stutzen . . . ab DM 65,-
 Lodenhosen, grau und grün . . . ab DM 15,-
 Strickjacken und Pullover für Wintermäntel und Stutzen in allen Preislagen
 Verkauf in Langen, „FRANKFURTER HOF“, Lutherplatz 2 am Montag, 2. 12. 1963, von 10-18 Uhr durchgehend
 Alfons Krens, Augsburg, Stiermannstraße 1

Kopfschmerz
 Neuralgien und Frauenschmerzen
 bringt Togonal zuverlässig zum Abklingen. Die intensive und lang anhaltende Wirkung wird Sie angenehm überraschen. Togonal wirkt beruhigend auf das Nervensystem und befreit von den quälenden Schmerzen. In den kritischen Tagen erleichtert Togonal den biologischen Ablauf. Sie fühlen sich entspannt, frisch und wieder leistungsfähig - ohne Schonkost für Ihre Gesundheit befürchten zu müssen. Seit Jahren zehntausende bewährt, gut verträglich, ohne Gewöhnung. In Apotheken. DM 1,60 u. 3,90
Togonal
 Rasche Hilfe bringt!

NACHRUF
 Nach schwerer Krankheit verschied am letzten Freitag unsere Schul- und Alterskollegin
Frau Anna Lohr
 geb. Gübel
 Eine treue Kollegin ist als lieber, braver Mensch von uns gegangen.
 Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Die Schul- und Alterskolleginnen u. Kollegen des Jahrgangs 1890/91

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche
 Sonntag, den 1. Dezember 1963 (1. Advent-Jugendsonntag)
 Stadtkirche
 9.30 Uhr Jugendgottesdienst unter Mitwirkung von CP, EMP und des Posuonenchors. Im Anschluß die Feier des Heiligen Abendmahles (Pfr. Dr. Ziegler)
 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
 9.30 Uhr Jugendgottesdienst unter Mitwirkung der weiblichen Gemeindejugend, des Jugendchors u. des Posuonenchors CVJM Eberstadt. Im Anschluß die Feier des Heiligen Abendmahles (Pfr. Stefan)
 Predigttext: 1. Thessal. 5, 1-11
 Lieder: 10 - 6 - 288 - 401 - 140
 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
 9.30 Uhr Jugendgottesdienst unter Mitwirkung des CVJM, des Instrumentalkreises und des Kirchenchors. Im Anschluß die Feier des Heiligen Abendmahles (Stadtvikar Ernst L. Werner)
 Predigttext: 1. Thessal. 5, 1-11
 Lieder: 6 - 278 - 123 - 9
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke
 Veranstaltungen am Nachmittag (näheres im redakt. Teil)

Wochenveranstaltungen
 Gemeindehaus, Bahnstraße 46
 Montag, den 2. Dezember
 20 Uhr Probe des Kirchenchors
 Dienstag, den 3. Dezember
 20 Uhr Probe des Jugendchors in der Stadtkirche
 Mittwoch, den 4. Dezember
 20 Uhr 1. Adventsandacht in der Stadtkirche (Pfr. Dr. Ziegler) (Näheres im redakt. Teil)
 Donnerstag, den 5. Dezember
 20 Uhr Bibelstunde
 20 Uhr Probe des Posuonenchors in der Stadtkirche

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
 Montag, den 2. Dezember
 20 Uhr Probe des Kirchenchors
 Mittwoch, den 4. Dezember
 15.30 Uhr Probe des Kinderchors
 20 Uhr Adventsandacht, anschließend gemeinsame Adventsfeier der Gemeindekreise
 Donnerstag, den 5. Dezember
 15 Uhr Bastel- und Handarbeitsnachmittag der Frauenhilfe
 Jugendkreise zur gewohnten Zeit.

Stadtmision Langen
 1. 12. 1963, 17 Uhr: Bibelstunde
 3. 12. 1963, 20 Uhr: Bibelstunde

Neuapostolische Kirche
 Sonntag: 8.30 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst
 Kirche Jesu Christi der Heiligen des letzten Tage
 Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
 18 Uhr Predigtgottesdienst

Ärztlicher Notfalldienst
 30. November und 1. Dezember 1963
 Sonntag von 11-12 Uhr
 Notprechstunde in der Praxis
 Dr. Franke, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 35 70

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
 Nur in dringenden Fällen, wenn Hauszahnarzt nicht erreichbar
 Notprechstunde 11-12 Uhr am 1. 12.
 Zahnarzt Dr. Saebrecht, Bahnstraße 81

Notrufe
 Rotes Kreuz (Krankentransport) 37 11
 Überfall-Unfall Langen 23 33
 Feuerwehr Langen 23 33

Apothekendienst in Langen
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluß:
 In der Woche von 30. 11. bis 6. 12. 1963
 Apotheke R. Münch, Darmstädter Straße

Taxi-Funk 3309
 Krankenfahrten auf Rezept
 Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
 Bücher-Ausgabe
 Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

UT Filmbühne

Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
 Samstag und Sonntag 18 und 20.30 Uhr
 Freigegeben ab 16 Jahren
 Die bezaubernd freche Geschichte eines griechischen Dreiecks
 Ein Farbfilm mit:
 Conny Froboess - Peter Weck
 Vilma Degischer - Gunter Philipp
 Ivan Desny - Sabine Bethmann
 Fr. und Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung
 Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Drei Rivalen
 Clark Gable in dem Farbfilm der 20th Century-Fox
 Sonntag 14.00 Uhr
Hans im Glück
 Ein Märchenfilm nach der bekannten Erzählung der Gebrüder Grimm

Freitag bis Samstag je 22.30 Uhr
 Spätvorstellung
 Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Die Bestie der Wildnis
 Kampf und Niederlage des letzten großen Apachenhäuptlings!
 Was die Wägen kosten?
 BAHNSTR. 62
 RUF 24 71

Lp

Telefon 2112
 Freitag bis Montag 20.30 Uhr
 Sa. 18.15, 20.30; So. 18.15, 20.30 Uhr
 Frei ab 12 Jahren
 Spannend in jeder Sekunde!
 Ein Thriller wie noch nie!
YUL BRYNER
FLUCH ZAHRAIN
 Ein sensationeller Farbfilm von ungewöhnlichem Format
 Dieser Film übertrifft alles, was von dieser Gattung bisher geboten wurde. Das Heldentum eines gewaltigen Mannes vor dem Hintergrund erbitterter Machtkämpfe.
 Mit:
 Mark Forest, Seilla Gabel, Erno Crisa und viele andere
 Frei ab 18 Jahren
 Fr. und Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung
 Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
Ein Mann wie der Teufel
 Ein Wildwest-Farbfilm, wie Sie ihn wünschen.
 harti - erregend - sensationell - mit Randolph Scott
 Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag bis Samstag je 22.30 Uhr
 Spätvorstellung
 Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Die Bestie der Wildnis
 Kampf und Niederlage des letzten großen Apachenhäuptlings!

Lichtburg

Telefon 2112
 Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
 Sa. 18 u. 20.30, So. 18 u. 20.30 Uhr
 Frei ab 12 Jahren
 Spannend in jeder Sekunde!
 Ein Thriller wie noch nie!
YUL BRYNER
FLUCH ZAHRAIN
 Ein sensationeller Farbfilm von ungewöhnlichem Format
 Dieser Film übertrifft alles, was von dieser Gattung bisher geboten wurde. Das Heldentum eines gewaltigen Mannes vor dem Hintergrund erbitterter Machtkämpfe.
 Mit:
 Mark Forest, Seilla Gabel, Erno Crisa und viele andere
 Frei ab 18 Jahren
 Fr. und Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung
 Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
Ein Mann wie der Teufel
 Ein Wildwest-Farbfilm, wie Sie ihn wünschen.
 harti - erregend - sensationell - mit Randolph Scott
 Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag bis Samstag je 22.30 Uhr
 Spätvorstellung
 Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Die Bestie der Wildnis
 Kampf und Niederlage des letzten großen Apachenhäuptlings!

Restaurant Waldstadion
 Langen - Oberlinden

Am Samstag, dem 30. November 1963
TANZ
 Es spielen die 3 BONGOS
 Beginn 20 Uhr
 Es ladet freundlichst ein Familie TIEN

Turnverein 1860 Dreieichenain

Sonntag, den 1. Dezember 1963, 17 Uhr
Tanz
 mit
the swing brothers
 in der Turnhalle

Wieder eine Sonderleistung!

Ein vorzüglicher Weinbrand
 Marke „Royal“ nur 5,85
 1/1 Fl.
 Lipton Express-Pulver-Kaffee 50 g Glas nur 2,95
 Janssen
 Casino-Mischung
 Ein wirklich guter Kaffee 500 g-Geschenkdose nur 7,90
 Lipton-Tea
 Ceylon-Mischung
 feinstes, blumiges Aroma 50 g Paket-Diskontpreis- und 3 Prozent Rabatt im:
Konfitüren-Haus LAUDEN KLOS
 Langen - Lutherplatz 4

100 Jahre SPD
Öffentliche Versammlung
 Es spricht der Vorsitzende des Bezirkes Hessen-Süd der Sozialdemokratischen Partei
Staatsminister Hehr. Hemsath
 (Wiesbaden)
 am Mittwoch, dem 4. Dezember 1963, abends um 20.15 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle am Friedr.-Ludw.-Jahn-Platz.
 Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und die Einwohner Langens herzlich ein.
 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
 Ortsverein Langen

Puppenwagen
 und Puppen-Sportwagen, das schönste Weihnachtsgeschenk für Mädchen. 40 hübsche Modelle schon ab 19,95 DM finden Sie bei:
Werner & Dutiné
 Frankfurter Str. 9 - Tel. 35 48

Amerikanische Offiziersfamilie sucht
1-Fam.-Haus
 in Langen oder Umgebung zu mieten. - Off.-Nr. 1775 a. d. LZ

Leere und möblierte Wohnungen für Amerikaner sucht
LINDNER
 Frankfurt a. M. Tel. 331268 u. 337384
 Westerstraße 16

Gummi-
Wärm-Flaschen
 beste Qualitäten in reicher Auswahl!
 DROGERIE
Weißner
 Fahrgasse 12

Reichhaltige Auswahl in Advents-, Zier-, Fernseh-, Leuchter- u. Rauchverzehrer-
Kerzen
 DROGERIE
Weißner
 Fahrgasse 12

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen
 30. 11. 1963 20.00 Uhr
 Saalbau „Zum Lämmchen“
Die SSG in Wort und Bild
 (Lichtbildvortrag)
 Ein Langener Verein stellt sich vor und gibt Hinweise auf sein Jubiläumjahr 1964. Eintritt frei



Eine große
Wohnzimmer- u. Polstermöbel-Schau
 zeigen wir in 12 Schaufenstern und in unseren großen Ausstellungsräumen.
 Informieren Sie sich unverbindlich im

Möbelhaus Sallwey
 Obergasse 1 - Obergasse 21-25
 Langens größtes Möbelhaus

K&B

Komfortable Wohnungen
 1-ZW Waldsiedlung Steinberg, sofort kompl., Einbauküche, ZH, Kachelbad, Parkett, ohne BKZ, M. 155,- + Kaut.
 2-ZW ruhige Lage Neu-Isenburg, Frühjahr 64, gr. Wohnzim., Küche, Ka-Bad, ZH, BKZ 4 800,-, M. 200,-
 3-ZW Neubau, Walldorf, sofort, 90 qm, schöne, ruhige Lage, Ia Aussig. o. BKZ, M. 360,-, Garage 35,- mtl.
 Bedienen Sie sich bitte unserer unverbindlichen Beratung in allen Immobilien-Angelegenheiten.
 Mitinhaber Kurt Weber
IMMOBILIEN
 Fm., Kalsersstr. 8, Tel. 28951
KIENAST & BENEDICT
 Filiale „Dreieich“ Spremlingen, Hauptstraße 32-36, Tel. 68195 Amt Langen
 Sprechstunden: montags dienstags, donnerstags, freitags von 11 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs von 11 bis 12.30 und von 14 bis 17 Uhr.

**Männerchor
LIEDERKRANZ
LANGEN**

Heute, Freitag, 20.30.
Chungsstunde
t. Vereinslok. Weingold

**Sport- und
Sängergemeinschaft 1889 e.V.
Langen**

Freitag um 21.00 Uhr
Spielersitzung.
Spiele am Sonntag:
Gem. Jugend 10 Uhr
gegen Wiking Offen-
bach, hier.
I. u. II. Männsch. geg.
TV Hausen, Beginn um
12.45 u. 14.30 Uhr.



Sonntag, 1. Dez. 1963,
Verbands Spiele in
Hünfeld, Abfahrt für
Männsch. u. Zuschauer
8.45 Uhr ab Lutherpl.,
Fahrpreis DM 5,—



Freitag, den 20. 11. 63,
20.00 Uhr
Liebildervortrag
Dunkles Afrika
mit Herrn Hüber, Of-
fenbach im Saal des
Gasth. „Zum Lämm-
chen“. Alle Mitglieder
sind zu dem Vortrag
herz. eingeladen. Der
Vortrag ist auch für
Gäste zugänglich. Ein-
tritt frei! Der Vorstand

**Lebenshilfe für das
geistig behinderte Kind**

e. V.
bittet alle Eltern ge-
st. behinderter Kin-
der der Stadt Langen,
sich zwecks schulischer
Ausbildung zu melden
bei
Familie Dröhl, Langen,
Gartenstraße 67

Verband der Heimkehrer

Ortsverband Langen
Dienstag, den 3. 12. 63,
20.30 Uhr im „Lämm-
chen“ (Kam. Pausch)
Monatsversammlung.
Dringende Probleme
stehen zur Debatte.
Zahlreiches Erscheinen
erwünscht
der Vorstand

**OWK
Ortsgruppe
LANGEN**

Sonntag, 1. Dez. 1963,
Wanderung.
Wir treffen uns um
13.30 Uhr am Bahn-
übergang, Bahnstraße.
Laufzeit 2 1/2 Stunden.
Gäste willkommen.
Frisch auf!

L.K.G.

Heute 20 Uhr
Zusammenkunft
in der Westendhalle.
Der Vorstand



**Verein für Deutsche
Schäferhunde (SV)**

Ortsgruppe Langen
Am Sonntag, 1. 12. 63,
pünktl. 9 Uhr, findet
auf dem Übungplatz
unsere diesjährige
Vereinsmeisterschaft
statt. Sämtl. Mitglied-
er und Schäferhunde-
freunde sind herzlich
eingeladen.
Der Vorstand

Jahrgang 1895/96

trifft sich Mittwoch, d.
4. 12. 63, um 18 Uhr im
Gasth. „Zum Lämm-
chen“, Schafgasse, 7 im
monatlichen
Beisammenseln.
Um zahlreichen Be-
such wird gebeten.
I. A. Kolb

Jahrgang 1902/03

60-Jahr-Feier
im kleinen Saal der
Turnhalle, Saalöffnung
um 19.00 Uhr, Beginn
um 19.30 Uhr.

Neuer Ozelotlamm-
Pelzmantel, hochmod.,
Gr. 42/44, DM 175,—,
Akkordeon, 32 Blässe,
DM 75; schöne Stand-
uhr, dunkel Eiche;
Kassenschrank,
63x63x53 cm, z. verk.
Marienstraße 6,
Telefon 3663

Herren-Sportrad

guterhalten, 35,- DM,
zu verkaufen.
Leukertsweg 50

Elektr. Eisenbahn

zu verkaufen.
Forstring 16,
Telefon 3105

Led. Kniehosen v. Her-
st., Led. Herth enorm
preiswert.

**Neuwertiger
AEG Elektroherd**

(DeLuxe) guterhalten,
Wohnz.-Kohleofen
umzugshalber günstig
zu verkaufen.
Paul, Egelsbacher
Str. 42, Tel. 3100

Ski

mit Stöcken, 175 cm u.
190 cm, 1 Paar geb.
Ski-Schuhe 1/2
Gr. 42, zu verkaufen.
Friedr.-Ebert-Str. 15

Ski-Schuhe

Gr. 42, zu verkaufen.
Friedr.-Ebert-Str. 15

**Herren- u.
Damenfahrrad**

billig zu verkaufen.
Bahnstraße 59

**Kaufe
Fahrrad**

für 6jähr. Knaben.
Oberlinden,
Farnweg 45

**Moderne halbhoher
Falkendervagen**

mit Matr. u. Sportw.-
Aufsatz, DM 150,—,
Laufgitter mit Ein-
lage, DM 15,—,
Schneeanzug (blau)
m. Teddyfutter, neu-
wertig, Gr. 92,
DM 20,— zu verkauf.
Schittko,
Neckarstraße 62 II.

**Waschkessel u.
Heizungsherd**

für Etagenheizung,
12000 WE, zu verkauf.
Peter-Müller-Str. 7

**Guterhaltene
Tischtennis-Platte**

zu kaufen gesucht.
Off. u. Nr. 1784 a.d.LZ

**Einig Ledermäntel ab
DM 80,—, Led. Herth**

zu verkaufen.

10 zweij. Hühner

wegen Aufgabe z. ver-
kaufen.
Wilhelmstraße 13

Bauerwartungsland

500, 1000 u. 1500 qm,
in Langen u. Sprend-
lingen, gut gelegen,
preisgünstig zu verk.
Dackermann
Immobilien - Finan-
zierung - Verwaltg.
Sprendlingen
Freiligrathstraße 4
(Nähe Hirschsprung)

**Tausche
Acker
gegen Bauplatz**

Off. u. Nr. 1777 a.d.LZ

Schöne Äpfel

zu verkaufen.
Bahnstraße 47

Ihre
Vermählung
geben
bekannt
Langen
Annastraße 33
Die kirchliche Trauung ist am Samstag, 30. November 1963,
um 15 Uhr in der Stadtkirche Langen.

Ehrenfried Kubitz
Ulrike Kubitz
geb. Werner
Nieder-Roden
Siedlungstr. 15

Wir geben unsere Verlobung bekannt
Gisela Stille * Herbert Kiefer
30. November 1963
Offenbach a. Main
Landgrafstraße 22
Langen b. Pfim.
Frankfurter Straße 7

Wir haben geheiratet
Vietward Filz * Irene Filz
geb. Stock
Langen
Lutherplatz 3
9911-79 Ave
Edmonton, Alta
Canada

Für die überaus zahlreichen Gratulationen, Blumen und Ge-
schenke zu unserer goldenen Hochzeit danken wir allen recht
herzlich. Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Leyer für die
überbrachten Glückwünsche der Gemeinde Erzhäusen, der
Hess. Landesregierung und dem Hess. Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Zinn, Herrn Pfarrer Göbel für die liebevolle Ein-
segnung in der ev. Kirche, dem Kirchen- und Posuamenchor
und der cv. Frauenhilfe. Ferner sei noch gedankt den Schul-
kameraden, dem Gewerkschaftsbund BSE und der Arge für
Straßenbau Erzhäusen.
Georg Ph. Becker und Frau
Elisabeth geb. Bormet

Gaststätte Lindenfels
Am 30. 11. 1963, ab 19 Uhr: **The Pralins**
am 1. 12. 1963, ab 15 Uhr: **The Hornets**
Bitte beachten Sie die neuen Anfangszeiten.
Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.
Es ladet freundlichst ein Die Witin Margarete Walther

Ihre Vermählung geben bekannt
Wolfram Leyer * Elke Leyer
geb. Gottschalk
Langen, den 30. 11. 1963
Hügelstr. 1 G.-Hauptmann-Str. 38
Die kirchliche Trauung findet am Sams-
tag, 30. 11. 1963, um 15.45 Uhr in der
Evang. Stadtkirche zu Langen statt.

Einladung!
SPD
Arbeitsgemeinschaft
der Jungsozialisten
Heute abend, 20.00 Uhr, findet in der
Albert-Schweitzer-Schule im Oberlinden
eine Veranstaltung der Jungsozialisten
statt. Herr Philipp Seibert, Bundestags-
abgeordneter und 1. Vorsitzender der
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutsch-
lands, spricht über das Thema:
„Arbeitnehmer und Ihre Gewerk-
schaften zur Wirtschafts- und
Sozialpolitik der Bundesregierung“.
Alle Mitglieder und Interessenten sind
herzlich eingeladen.

Zu verkaufen
1 Paar guterhaltene
Ski-Schuhe
Größe 39,
1 Anorak
und diverse
Kleidungsstücke
f. 11-13jähr. Jungen.
Anzusehen nur sams-
tags.
Mierendorffstr. 51

Guterhaltener
Gasherd
10,- DM abzugeben.
Gartenstraße 97
Erkältungs-Spray
Gummil-Wärmflasche
Hustenbonbons —,60
aus der
Fach-Drogerie
Enste
Lutherplatz und
Bahnstr. Tel. 35 51

Gebe
Nachhilfe
in Latein bis Ober-
tertia.
Off. u. Nr. 1781 a.d.LZ

Zuverläss. angenehme
Frau od. Mädchen
gesucht, die meinen
gepl. mod. 2-Pers.-
Haushalt 2- bis 3mal
wöchentl. halbtags be-
treuen.
Off. u. Nr. 1787 a.d.LZ

Pianist
für Trio, evtl. mit Ges-
sang, gesucht.
Off. u. Nr. 1788 a.d.LZ

Kfm. Angestellter
43 J., mittl. Schulbild.,
Kenntn. v. engl. slaw.
Sprachen, sucht Tätig-
keit wie Kassierer,
Kartellführer, Rechner,
Lagerist etc. Frei ab
1. 12. 1963.
Off. u. Nr. 1791 a.d.LZ

Putzhilfe
2- bis 3mal wöchentl.
vormittags, gesucht.
Engel/Wachter,
Robert-Koch-Str. 3

Nebenverdienst
auch Heimarbeit, zu
vergeben.
Ing. R. Prause,
544 Mayen, Postf. 162/2

Wildl. Kleidung. Fach-
mann, unverb. Berei-
tung direkt v. Fabri-
kation Led. Herth

Haushalthilfe
für 2 x wöch. gesucht.
Stubenvoll,
Bahnstraße 29/1a

Elektr. Eisenbahn
(Märklin) zu verkauf.
Privatwohnung
im Bahnhof

Je ein Paar
Ski
195 u. 210 cm, preisw.
abzugeben.
Weltermann,
Robert-Koch-Str. 3

Gelegenheitskauf!
VW
TU Nov. 65, DM 900.
Off. u. Nr. 1773 a.d.LZ

2 J. Garant., jetzt Led.
Kniehosen, preisw. v.
Herst., Led. Herth.

Küchenherd
gebraucht, guterhalt.
zu kaufen gesucht.
Egelsbach,
Am Trenkbach 2

Fiat 600
TU 64, verst. u. vers.
Febr. 64, für 900,- DM
zu verkaufen. Rep. für
50,- DM erforderlich.
Roland Augsten,
Oberlinden,
Dresdener Straße 6

VW Export
Bauj. 63, umständeh.
zu verkaufen. Off. u.
Telefon 2477

**Unfall- und
Gebrauchtwagen**
gesucht. Ersatzteile u. Reifen-
Verkauf.
Autoverwertung
Lager Hochspannung
Erhart, Egelsbach,
Ernst-Ludw.-Str. 57

Kreidler-Florett
Mokick, bestens erhalt.
11 000 km gefahren,
verk. zum Festpreis v.
DM 550,—.
Siedel, Langen,
Beethovenstraße 3

Haushalthilfe
f. amerikan. Fam. 1 x
wöch. freitags gesucht.
Telefon Langen 4713
Anemonenweg 43
(Oberlinden)

Haushilfe
von amerikan. Familie
gesucht, Arbeitszeit n.
Vereinbarung.
Telefon Langen 2568
Langen,
Terrace 503 - A - 3

Haushilfe
für Geschäftshaushalt
zu verkaufen. Off. u.
Frau als

Hilfe im Haushalt
und für Verkauf von
10 bis 18 Uhr gesucht.
Gute Entlohnung nach
Vereinbarung.
Off. u. Nr. 1788 a.d.LZ

Haushilfe
für Geschäftshaushalt
zu verkaufen. Off. u.
Frau als

Haushilfe
für Geschäftshaushalt
zu verkaufen. Off. u.
Frau als

Haushilfe
für Geschäftshaushalt
zu verkaufen. Off. u.
Frau als



Neubau-Wohnung Suche
2 Zimmer, Küche und
Bad, gegen 5000,— bis
6000 DM MVZ und
200,— DM Miete zu
vermieten.
Off. u. Nr. 1792 a.d.LZ

1-2-Fam.-Haus
Langen u. Umgebung
im Kundenauftrag
dringend gesucht.
Manfred Neumann,
Immobilien,
Feldbergstraße 7,
Tel. 3237, od. 06074-193

Kaufm. Angestellter
möchte Grundbegriffe
der mathemat. Logik
kennenlernen. Gutem

**Mathematik-
Pädagogen**
wird DM 10,- pro Un-
terrichtsstunde gebot.
Off. u. Nr. 1780 a.d.LZ

**Haus oder
Grundstück**
in Erzhäusen zu kauf.
gesucht.
Off. u. Nr. 1754 a.d.LZ

Wohngebäude
in Langen zu kaufen
gesucht.
Off. u. Nr. 1699 a.d.LZ

Garage
zu vermieten.
Egelsbach,
Schillerstraße 46

**Masch.-Schlosser,
Bauschlosser**
sucht Nebenbeschäfti-
gung f. samstags, evtl
täglich ab 17 Uhr.
Off. u. Nr. 1771 a.d.LZ

1-Zi.-Wohnung
Neubau, zu vermieten;
gewünscht wird Mit-
hilfe in Haus, Garten.
Vergütung nach Ver-
einbarung.
Off. u. Nr. 1778 a.d.LZ

1 Zimmer
(leer oder möbliert) f.
ältere Dame gesucht.
Off. u. Nr. 1783 a.d.LZ

1-1/2-Zi.-Wohg.
sofort oder später ge-
sucht. MVZ möglich.
Off. u. Nr. 1779 a.d.LZ

**Suche für meine
Mutter (67 Jahre)**
Zimmer
(leer oder möbliert),
evtl. mit Küche.
Off. u. Nr. 1790 a.d.LZ

**Freundlich möbliertes
Zimmer**
ZH, fl. kalt, u. warm.
Wasser;
Einfamilienhaus
Neubau, Bahnhofof-
nähe, an Berufstätigen
zu vermieten.
Telefon 3564

**Separates
Leerzimmer**
im Singen zu vermiet.
Off. u. Nr. 1782 a.d.LZ

**Möbliertes
Wohnschlafzimmer**
mit oder ohne Küche,
Heizung, Balkon, Kalt-
und Warmwasser, zu
vermieten.
Telefon 3248

Leerzimmer
im Singen zu vermiet.
Off. u. Nr. 1782 a.d.LZ

**Möbliertes
Wohnschlafzimmer**
mit oder ohne Küche,
Heizung, Balkon, Kalt-
und Warmwasser, zu
vermieten.
Telefon 3248

Leerzimmer
im Singen zu vermiet.
Off. u. Nr. 1782 a.d.LZ

**Möbliertes
Wohnschlafzimmer**
mit oder ohne Küche,
Heizung, Balkon, Kalt-
und Warmwasser, zu
vermieten.
Telefon 3248

Leerzimmer
im Singen zu vermiet.
Off. u. Nr. 1782 a.d.LZ